

# ***TRUST***

Nr. 75 April / Mai '99

4.– DM



Urheberrecht

Abhinanda

**Transfair**

**With Love**



## Got to land somewhere

Anne Ullrich / Lee Hollis

Lange habe ich auf die Fertigstellung dieses Buches gehofft, und heute morgen war es endlich da - und auch wenn Lee es im Vorwort anders haben möchte, ist dieses Buch für mich ein Geschichtsbuch - oder ein Poesiealbum, indem ich doch einige Erinnerungen wiederfinde - viele Konzerte, viele Bands... und es klingelt im Hinterkopf. Die Photos von Anne sind keine stills, sondern Druck und Energie verspühende Momentaufnahmen, die auch heute noch die 'wilden Tage' bestens beschreiben. Wie heißt es so schön in der Werbung des TV Senders DSF: "Mittendrin statt nur dabei". Und automatisch kommen die ganzen Schwänke wieder, wie zB: Da sitzt auf einem Foto mein stockbesoffener und bekiffter Freund Harri, schaut lethargisch drein und schubste später den Sänger der Band kopfüber von der Bühne, der dotzte (Frankfurterisch yo!) in die ganzen Glasscherben rein, suhlte sich aber dann vor lauter Freude darin, bis er von oben bis unten zerschnitten war. fun & games. Hmm also MEHR Spaß als damals habe ich heute auch nicht. Erschienen bei Dreieck/Trust (& dort zu bekommen)

### Fakten:

- u.a. mit folgenden Bands: Alice Donut, Bad Brains, Bad Religion, Beatnigs, Cro Mags, Ccm Everything falls apart, False Prophets, Fugazi, Gorilla Biscuits, Henry Rollins, Jingo de Lunch, Social Unrest, No Means No, Suicidal Tendencies, Ignition, Mdc, Rkl, So Much Hate, Life but how to life it, Victims Family, Negazione, 7 Seconds, G.L. Snfu, Spermbirds.....

- Vierfarbiges Cover

- laminiertes Pappband in Fadenheftung

- 112 Seiten, Format 27 x 20 cm

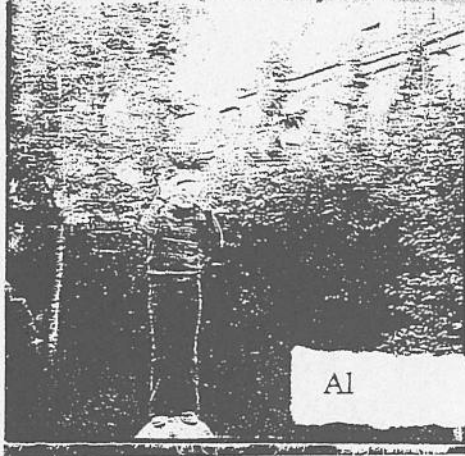
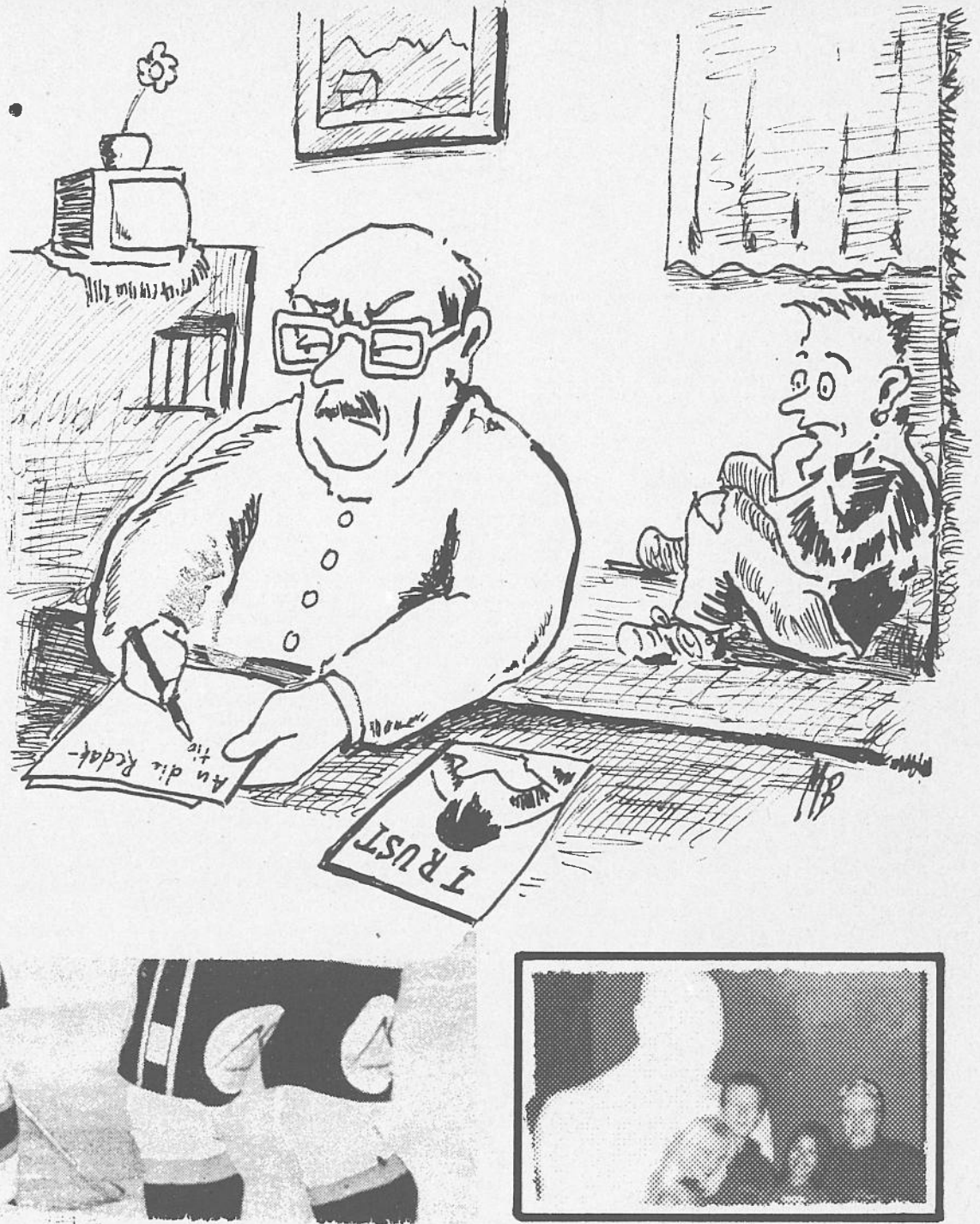
- Preis: 40,- DM (+ 5,- Porto & Verpackung)

- ISBN: 3-930559-50-1

daniel



Hallo,  
schönes neues heft heute bekommen.  
ich finde das Trust übrigens immer  
noch nicht langweilig....  
Ich glaube dieses "langweilig" ist ja  
auch auf die konzert-szene zu beziehen,  
denn die warten ja auch immer auf die  
action und irgendeinen eklat, bei dem  
sie dann zugegen sein durften...  
ansonsten ist doch so ein normales  
konzert für die meisten ein grund zum  
gähnen. vielleicht sollten sich manche  
einfach nur spannendere jobs suchen,  
dann sind sie froh, wenn es im  
freizeitbereich etwas zum ausgleich gibt  
oder man sucht sich ein extrem-  
hobby...oder das Trust-zine macht  
endlich das im printbereich was  
explosiv, akte0815, notruf, blitz und  
taff im tv machen! ha! wie wärs? machs  
gut und vor allem spannend!! gruß,  
Rosi, Esterhofen



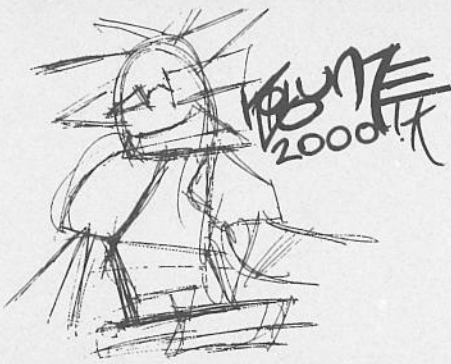
## It's A Beautiful World We Live In.....

Mittwoch Abend und ich habe gerade ER im Fernsehen gekuckt, ich weiß, daß ist nicht so Punkrock wie die Lindenstraße, aber mir jetzt auch egal. Ich will auch nicht anfangen die Vorzüge dieser wöchentlich auf Pro 7 laufenden Ärzte-Soap zu erörtern, sondern ein bißchen über die Landtagswahlen in Hessen

sinnieren. Also, das Rot-Grün verloren hat und jetzt Schwarz-Gelb für die nächsten vier Jahre regieren wird werdet ihr alle mitbekommen haben. Auch die Tatsache, daß Schröder, bzw. die Rot-Grün nicht mehr die Mehrheit im Bundesrat besitzt auch. Das ist natürlich ziemlich Scheiße, aber als ich mir am Sonntag so angehört habe, was die einzelnen Herren, bzw. Frauen, Verlierer/Gewinner so zu sagen hatten, da fiel mir auf, daß immer wieder davon gesprochen wurde, daß man nicht genug, oder gerade genug, den Wähler überzeugt habe. Ich frage mich was denn einen klar denkenden Menschen ohne Vorurteile dazu bewegen sollte, nachdem er von einem CDU-Heinzel vollgeschwätzt worden ist diese peinliche Unterschriftenkampagne zu unterschreiben. Entweder der Typ war vorher schon ein kleinlicher, mißgünstiger Spießbürger, oder ein skrupelloser Egoist, der nicht will das es anderen auch gut geht, bzw., andere auch Rechte besitzen. Also wenn dem so ist, dann können die Grünen oder SPD doch gar nichts mit den Leuten anfangen, nicht weil sie zu blöde sind, sondern weil sie sich bewußt eine Meinung und eine dazugehörnde politische Überzeugung aufgebaut haben, also festgefahren sind. Warum sollte ein Mensch der seit 15 Jahren CDU wählt und die Arbeit von Kanther und Stoiber schätzt, auf einmal wollen, daß andere, aus anderen Ländern genau soviel Rechte

haben wie er. Auch wenn diese Menschen hier geboren sind, werden sie von dem normalen CDU-Wähler nicht als Einwohner dieses Landes gesehen, sondern nur als NICHT-Deutsche. Diese Deutschen sind so gestrickt. Er will, daß die Ausländer die hier wohnen, gefälligst mal schön unauffällig sein, denn Multikulti, ist ja schon die Pizza mit Salami, das langt doch. Also ist politische Arbeit doch nur interessant und vielleicht auch sinnvoll bei Jugendlichen, und ich meine ganz sicher nicht so Berufsjugendliche wie mich, die noch mit über 30 für Fanzines schreiben. Aber wieviel Jugendliche haben denn zum Beispiel jetzt in Hessen die CDU gewählt? Die Statistiken zeigen es: 18 - 24 Jahre : 41% CDU, 25 - 35 Jahre : 37% CDU. Jeweils so 4-6 Prozentpunkte mehr als bei der SPD, von den Grünen mal gar nicht zu sprechen. Ja sind die denn alle bescheuert???? Ist das jetzt das Resultat von Techno und dem vielen Extacy??? Dolf hat ja in der vorletzten Ausgabe aufgerufen aus Bayern wegzuziehen, übrigens eine unterstützenswerte Sache, aber wohin soll ich ziehen??? Ich will ja jetzt auch nicht sagen, daß jede politische Arbeit für die Katz ist, aber heute Abend, denke ich mir die sollen alle zum Teufel gehen und mich mal in Ruhe lassen. Ist natürlich auch der falsche Ansatz, aber im Moment finde ich keinen anderen. Da hilft zwar auch das Hören von Devo-Platten nicht, aber es beruhigt. Ciao Al





Kolumne, Neu, Januar '99, Kalt

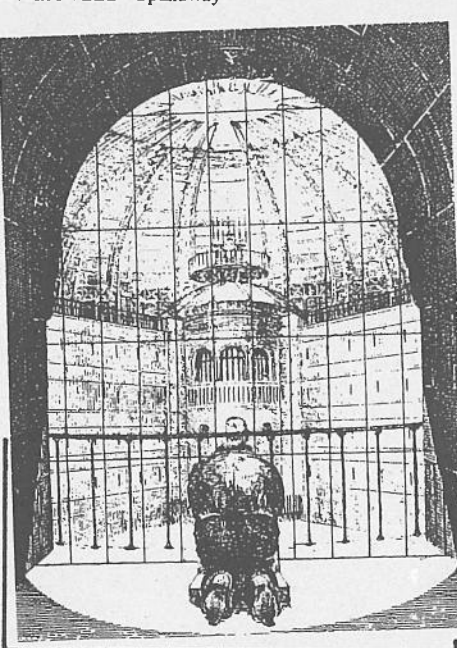
Vor der eigenen Haustür herrscht eisige Kälte, so soll es vielleicht sein. Ich denke es mußte so sein, sonst würde ich jetzt in der Schule mit wundem Hintern dahinvegetieren, und die Kolumne wäre verschoben worden. Wohin? In die Hintertür? Also Kommunikation. Meinungs austausch, geschlossene Kompromisse, geeichte Vorstellungen, Langeweile. Also anders denken. Wie? Quer? Querdenker? Diese wurden schon von der Zigarettenwerbung übernommen. Das zeigt einiges, wenn schon der Querdenker partiell von einer der weißen Westen nicht vollen Sucht-produzierenden Industrie als Schuhabtreter benutzt wird, um ihr die Scheiße vom Imagelederschuh zu putzen. Die Krs-One Tour wurde von Marlboro gesponsert, genauso wie die Barbecue Hip Hop Sessions mit Invisibl Skratch Piklz und einheimischen Hip Hop Größen. Erstere wurde meinen Informationen nach von Krs-One, nachdem er vom Sponsor erfahren hatte, abgebrochen, letztere nicht. Wären diese Informationen falsch, peinlich. Der Querdenker wird also vom Geld übernommen, der aalglatte Streifenanzug Denker hingegen übernimmt das Geld und die Industrie. Welche Rolle ist also besser? Der Querdenker kann sich auf seine im Prinzip moralisch unverwerflichere Einstellung berufen, spielt im Grunde jedoch nur die passive Rolle läßt sich wie eine Spielfigur umherschleichen. Das beste also wäre der Querdenker in der Verkleidung des Streifenanzuges. Ich ein Reformist? Du eine faule Passivitätsratte! Geglaubt werden muß dies auch nicht, denn ich bin ein vom CIA eingesetzter Untergrundagent der euch asozialen in die Gesellschaft eingliedern soll.



Ja, ja die Zeiten ändern sich. Jahrelang haben die "kleinen Arbeiter" auf Gehaltserhöhung verzichtet und diese sogenannten Nullrunden wurden sogar von den Gewerkschaften akzeptiert, das alles nur, damit die Arbeitsplätze erhalten bleiben. Resultat war, daß die Arbeitgeber stolz, nachdem sie trotzdem die Personal Einsparungen im geplanten Ausmaß vollzogen haben, eine noch höhere Gewinnsteigerung im Vergleich zum Vorjahr verkünden konnten. Super, weniger Arbeiter, die auch noch weniger bekommen. Aber das ist ja alles nichts neues. So lief das ja schon immer, und ich fing ja so forsch an. Ja, was sich geändert hat, ist daß jetzt auch mal die Ärzteschaft demonstriert hat. Tja, mein Hausarzt ist nicht gerade das, was man sozialbenachteiligt nennen kann. Drei

Häuser und ein häßlichen riesen S Klasse Schlitten, machen auf mich jedenfalls einen anderen Eindruck. Und da werden einige Einsparungen geplant, die eigentlich nur uns und nicht Ärzte betreffen, weil wir mehr dazu zahlen müssen und nicht mehr die geile 1000er Packung Paracetamol bekommen, sondern fürs doppelte Geld nur noch die fünfer Asi-Packung. Oder für die Jacketkrone, wenn ich sie denn bräuchte, müßte ich erstmal ein Jahr jobben. Aber die Ärzte, und das ist natürlich viel schlimmer, können sich nur ein Haus pro Jahr kaufen. Das ist so traurig, daß mir die Tränen kommen. Jener Tatbestand ist natürlich Grund genug, um auf die Straße zu gehen und zu demonstrieren, ja förmlich zu rebellieren. Und dann liefen da auch 10000 oder mehr Ärzte mit Armani Anzügen und Pelzjacken und haben gegen die soziale Benachteiligung gewettert. Einige mit Mundschutz verummte Chirurgen konnten aber zum Glück schnell eingekesselt und von der Hauptgruppe getrennt werden. In einem Fernsehinterview meinte eine sogar ernsthaft, daß sie dadurch ja fast an die Armutsgrenze gebracht werden würde. Hey, merken die noch was? Das soll die mal der Kassiererin von Schlecker erzählen, die sobald sie mal ein Tag unbezahlten Urlaub braucht, weil sie ihrem Kind eine Niere spenden muß, entlassen wird. Soviel Hohn ist ja kaum noch zu ertragen, und außerdem all die Jahre vorher war es denen ja bei anderen Berufsgruppen auch scheißegal, wenn dort gespart wurde "da muß auch mal der Gürtel enger geschnallt werden".

Ne andere verwirrende Story kommt von Glen Hodel, dem Englischen Nationaltrainer. Der ist fanatischer Anhänger vom Glauben an Reinkarnation. Das ist ja nicht so schlimm, aber er hatte nichts besseres zu tun, als eine Gruppe körperlich Behinderter auf offener Straße anzupöbeln "was sie doch in ihrem vorigen Leben für schlechte Menschen gewesen seien, wenn sie jetzt in diesem so bestraft würden?". So hat sich Buddha das bestimmt nicht gedacht. "White Power Buddhists" waren bestimmt nicht seine Absicht, aber naja, 20 Jahre Kopfbälle machen sich dann doch irgendwann bemerkbar....



von zeit zu zeit scheint es wichtig, sich bewußt zu machen, warum man die sachen macht, die man eben macht.

dies gilt meines erachtens insbesondere für punk. mit sicherheit stellt sich früher und später eine gewisse "routine" bei allen ein, die nicht erst seit gestern punkrockerInnen sind. das ist jetzt auch nicht mal nur negativ gemeint. kann ja auch niemand von so alten sätzen erwarten, völlig enthusiastisch bei dem besuch eines konzert zu sein und bei den ersten klängen irgendeiner relativ drittklassigen band, völlig weiche knie zu haben. aber prinzipiell ist diese tiefe emotionale bindung zu punk wohl doch etwas besonderes. ich meine, ich kann auch auf

irgendwelchen parties oder popkonzerten meinen spass haben, keine frage. aber punk ist eben nicht irgendeine musik, die man irgendwie zufällig hört... jedenfalls ist es das für mich nicht und für viele andere offensichtlich auch nicht. im zuge von der inzwischen tatsächlich vorhandenen "gesellschaftsfähigkeit" von punkmusik kann punkmusik selbstredend für einige menschen irgendeine musik sein, die sie zufällig hören. genauso gut könnten sie auch dub oder jazz hören, vorausgesetzt ihnen gefällt die musik.

punk ist natürlich mehr. klar, wissen wir alle, kennen wir irgendwie alles selbst. und deswegen bezeichnen wir uns ja auch primär als punkrockerInnen, auch wenn wir vielleicht gern mal dub oder jazz hören, ohne daß wir jemals auf die idee kommen würden, uns als dubberInnen (???) oder jazzlerInnen (?????) zu bezeichnen.

ja, ist ja alles bekannt. ich weiß, ich weiß, aber nichtsdestotrotz nicht weniger wichtig, sich die, übrigens natürlich sehr individuell definierte, besonderheit von punk bewußt zu machen. weil irgendwie ist es ja schon manchmal ein wenig komisch den ganzen tag pop oder metal oder discomusik zu hören, obwohl das herz ja im punk ist und kein pop, kein metal, keine discomusik jemals dieselben intensiven gefühle auslösen kann, die bands wie black flag, minor threat, 7seconds, bad brains oder social d auslösen. vielleicht sind natürlich einfach die zeiten ganz anders, ist ja auch nicht zufällig, daß die aufgezählten bands nicht gerade produkte der 90er sind. wie auch immer, diese bands, diese musik ist nicht eine musik, die ich mit einer anderen vergleichen kann oder will. punk formt(e) mein leben, meine einstellungen, meine gefühle und mich - punkt. ich weiß auch nicht, vielleicht muß ich mir das, wie gesagt, ab und an mal selbst wieder bewußt machen, gerade wenn ich aktuell so ganz andere musik höre... wieviel bedeutet dir punk?

nochmal was ganz anderes. in ein paar wochen werde ich, wenn nicht alles ganz schief läuft, diplom-sozialwirt und kein student mehr sein. wobei mich ersteres wenig beeindruckt, muß ich doch sagen, daß mich letzteres ganz schön aus der bahn wirft. ein wirklich neuer lebensabschnitt, der für mich jetzt auch primär dadurch gekennzeichnet sein wird, daß ich geld verdienen muß. kein schöner gedanke und ich werde auch ganz sicher nicht die tatsache, daß ich halt irgendwie kohle haben muß, zum mittelpunkt meines lebens werden lassen, so wie es so viele meiner coolen alternativen mitstudentInnen machen werden und es von mir erwartet wird. aber soweit bin ich noch nicht runtergekommen und zudem bin ich ja auch punkrocker und die haben 1. andere interessen und sind 2. viel cooler... ha, so viel zum thema selbstbewußtsein. obwohl ich ganz zugeben muß, ganz uncool angst vor zukunft zu haben, muß ich sagen, daß ich es schon ein bißchen spannend finde, so gar nicht zu wissen, wo oder was ich in den nächsten monaten machen werde. we'll see... "life is a game... and so is death" sagen die ryker's und recht haben sie....

playlist

1. dropkick murphys - the gang's all here CD
2. mary lou lord - got no shadow CD
3. kill holiday - neue CD
4. d-generation - alles
5. acursed - a fascist state... CD
6. farside - alles
7. no use for a name - don't miss the train CD
8. n.w.a. - straight outta compton LP
9. man lifting banner - alles
10. social distortion - white light,... LP

habt spaß,  
jobst



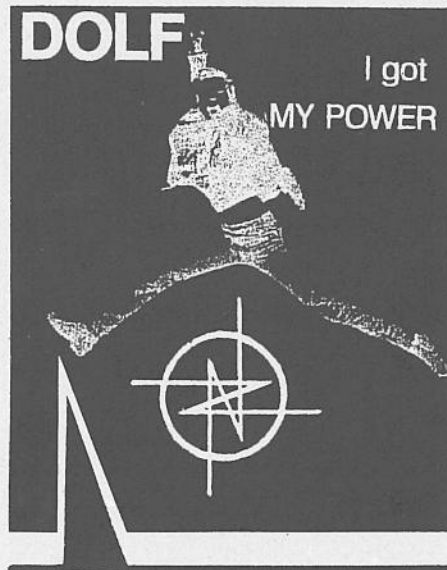




## Papst Jever erzählt: Trink oder stirb!

Scheiße.. das beste Wort um eine Kolumne zu beginnen. Dann lagste morgens inne Kiste und alle Knochen tun mal wieder weh, und sagst Dir, shit, hätte ich doch XjobbX geglaubt und hätte dem Bierchen abgesprochen... aber wer richtig trinken will, muß auch einstecken können. Wie mein Freund Harri, als er nach einem Kneipenbesuch von noch halbwegs nüchternen Menschen darauf hingewiesen wurde doch auf jeden Fall auf dem Bürgersteig zu radeln, um nicht gegen ein Auto zu knallen. Er beherzigte diesen Wunsch, bekreuzigte sich mit einem Stonsdorfer und brettete nach Hause. Unterwegs, in Nähe des Bahnhofs, stand ein herrenloser Kofferkuli im Weg – quer zu Fahrtrichtung. Harri sah nur die Hinterwand und den Schiebegriff, und wollte wohl möglichst nah an eben jenem vorbeifahren, eher statisch verharnte sein Fahrrad beim Kontakt, der Flug dauerte ewig, die Landung ging dann eher schnell' berichtete er. Von seinem ewigen Flug wußte mein Freund Heiko leider weniger zu berichten. Letztlich aus der gleichen Kneipe kommend, die gleichen Ratschläge beherzigend fuhr er frohen Mutes gegen ein auf dem Bürgersteig stehendes Behelfs-straßenschild daß ihn Tyson-esk vom Sattel wischte. Seitdem erhofft er sich durch Tragen eines Fahrradhelms nächstens die Straßenschilder besser zu erkennen. Seine Verletzungen waren etwas schlimmer ausgefallen als, die, die er sich seinerzeit zuzog, als er vor Jahren im strömenden Regen die Maxime „es kann nur einen geben“ brüllend in einer Rechtskurve meinem Freund Stephan hinten ins Fahrrad rauschte. Jämmerliche Schürfwunden, Prellungen und Blutergüsse waren das Opfer des Alkohols. Eben jener Freund Stephan verspürte zur gleichen Zeit ein großes Unbehagen bezüglich der massiven Präsenz ausländischer Streitkräfte in unserer Stadt und nahm sich vor, „den Yankee“ kurzerhand alleine rauszuwerfen. Nach zwei Flaschen Apfelwein sprang er auf sein Fahrrad, wünschte uns allen einen weiteren angenehmen Verlauf des Abends und fuhr zur größten Kreuzung unserer Stadt. Dort wartete er geschickt, bis er in der Ferne ein Besatzermummenschild zu erkennen glaubte, und heizte los. Mit voller Wucht traf er die Imperialistensau an der Stoßstange, und rollte sich geistesgegenwärtig auf die Kühlerhaube, noch hatte der Gegner nicht gewonnen. Obwohl durch ca. 1 Tonne Metall geschützt, griff Stephan ihn noch einmal an und versuchte, mit Hilfe seines Knies die Windschutzscheibe zu durchbrechen, was aufgrund des Sicherheitsglases (steht da nicht immer Securitate drauf?) nicht gelang. Ein Prosit an dieser Stelle auf die Ärzte, die ihn wieder zusammenlickten, kein Prosit auf den Yankee, der deutlich zu früh gewann. Nicht sonderlich glücklich war mein Freund Daniel über just jene Ärzte, als wir an einem lauen Sommerabend gegen 4 Uhr früh in ein örtliches Freibad einstiegen, um schwimmen zu gehen. Erfrischt und bester Dinge öffneten wir im Anschluß unsere mitgebrachten Biere und gingen nach Hause zum Kühlschrank. An einer großen Brücke angekommen stellten wir fest, daß es deutlich schneller sei, die Betonböschung an der Seite hochzukraxeln, als bis zum Ende der Brücke zu laufen und dann die reguläre Steigung in Kauf zu nehmen. Auf halbem Wege brüllte er etwas von Ledersohlen an seinen Füßen und da krachte es auch schon. Da er aber so verteuft geil auf sein Bier war, konnte er es auch nicht loslassen sondern rammte Flasche und Hand in den Beton. Unten angekommen, sprudelte das Blut gar mächtig aus seiner Pranke. Wir liefen außen herum (lernfähig, wa?) und überlegten, ob man aufgrund solcher Verletzungen die Notaufnahme aufsuchen sollte. Da hielt auch ein Nachtbus, was uns verwunderte, weil dort keine Station war. Der Fahrer erkannte das Übel, beschloß, die Hälfte seiner Fahrgäste nicht verbluten zu lassen und fuhr schnurstracks, alle weiteren Stationen ignoriend ins nächste Krankenhaus. Ein Jever auf diesen Mann. Dieses Krankenhaus, nicht Jever, hatte leider keine Notaufnahme, so daß sich die Nachtschwester erbarmte, ein Taxi zu rufen, mit dem wir ins nächste Krankenhaus MIT Notaufnahme fuhren. Dort begann das eigentliche Übel, da wir randvoll im OP herum-saßen und mein Freund, selbst gelernter Krankenpfleger, die Arbeit des noch jungen Arztes kommen-

tierte „na, das Blutgefäß sollten sie jetzt langsam mal finden“, guck mal, es spritzt“, hmm also da mußten sie jetzt schon mal den Oberarzt im Villenvorort wecken“ und so weiter. Ich schlief dann glücklicherweise ein. Notaufnahmen sind allgemein kein all zu netter Ort, besonders dann, wenn man öfters dort war als Bayern Münchens Fußballmeister geworden ist. Wie auch letztes Wochenende, erst verbrenne ich mir die Zunge an einem dieser brennenden Schnappscreationen, weil der Wirt aus Spargünden die sowieso bei McDonald geklärten Strohhalme in der Mitte halbiert hat, dann ziehe ich mir beim verkaterten Duschen einen Muskelfaserriß in der Schulter zu (ist jetzt das Abtrocknen verkehrt oder das Duschen an sich? – oder viel wichtiger: Sollte man sich vor dem eigentlichen Duschen erst einmal Warmduschen?). Vorhin hatte ich es ja schon mit den Fahrrädern. Fahrräder und Betrunkensein ist die Kombination überhaupt, führte auch schon bei mir und meinem Bekanntenkreis zu schönen Stunden bis Wochen im Krankenhaus... Dieses herrliche Gefühl, randvoll ohne Licht durch einen Park zu fetzen, um dann drei nach unten führende Treppenstufen nicht zu erkennen und ab geht die Rakete Röhrt bis zur Bierbauchlandung, ähnlich wie bei dem jüngst erzielten ersten und letzten Flugkopfbatter meiner Karriere. als sonntäglicher Parkkicker. Das hat zwar nix mit betrunken sein zu tun, war aber trotzdem ein wahrer Reißer: Der Stefan R. schlägt die Flanke und irgendwie sagt mir der heilige Zapfhahn „shit, die Sau muß zappeln“ und ich hebe ab und liege waagrecht in der Luft und dann kommt der Ball und er fliegt ins Tor (und der Gegner verlor) und ich in den Matsch: Glücklicher kann man kaum sein. Hop und wir sehen uns dort, wo das Jever kühl ist. Meine Oma ist übrigens 90 geworden, was an sich nicht unbedingt erwähnenswert ist, aber bei ihrem Geburtstag sprachen die Anwesenden, die alle die 70 Jahre schon weit hinter sich ließen, unter anderem über die unpassende Rocklänge der Frankfurter Bürgermeisterin, sie habe ja prinzipiell „gute Beine“ aber die Knie seien nicht besonder „gut“ und deshalb solle sie doch besser kniebedeckende Röcke tragen. Eine Anwesende erwähnte zuallem Überfluß dann noch, daß sie ihrer in Florida lebenden Tochter schon mitgeteilt hätte, daß sie amerikanische Außenpolitik als nicht vertretbar ansehen könne, da die gute Frau Albright ja auch deutlich zu kurze Röcke tragen würde. „Kind, Du mußt mal mit Deiner Außenministerin reden“. Prost.



Bremen, Mitte März., etwas über ein halbes Jahre wohne ich in dieser Stadt - die mir ja auch vorher nicht fremd war. Und was soll ich sagen, ich bin schon vor ein paar Wochen an dem Punkt angelangt an dem ich in Augsburg aufgehört habe. Das Heft läuft seinen Gang, meine Wohnsituation ist cool (aber noch nicht optimal), Privatleben sowieso "unter Kontrolle", ich trinke Bier und gehe immer dann wenn ich es schaffe in Sport. All das hätte ich auch in/aus Augsburg schreiben können, aber - das berühmte - hier ist es unabhängig davon natürlich besser, da ich nicht alleine wohne & noch dazu mit meiner Freundin (man stelle sich das mal vor, da pendeln wir 4 Jahre zwischen Augsburg & Bremen). Ausserdem ist hier viel mehr geboten, in Augsburg gab es - zum Glück,

immerhin! - eigentlich nur ein Kneipe wo man (also ich zumindest) hingehen konnte, hier gibt es mindestens 3 und in jedem Fall noch viel mehr begehare und vor allem, hier gibt es Menschen mit ähnlichen Interessen, wie den meinen, das bedeutet Kommunikation, ob zu "geschäftlichen" Zwecken oder rein privater Natur spielt dabei keine Rolle. Da sind Menschen die mich verstehen, wenn auch nicht immer ganz, so doch zumindest teilweise. Von den vielen Veranstaltungen die hier passieren, ganz abgesehen... & wenn man will ist Hamburg oder Hannover ja auch nur eine Stunde weg. Soweit sogut, trotz alledem war ich gedämpft auf der Suche nach meinem Projekt für 99, ich will ja auch ab und an was anderes, besonderes machen - um den sonst schon so interessanten Alltag, noch interessanter zu machen. Nur war leider nichts in Sicht, das mich dieses Jahr wieder mal etwas mehr fordert, deshalb begann ich mir auch schon Sorgen zu machen. Denn, wenn man "mit aller Gewalt" ein "Projekt" erfindet, dann ist das ja oft nichts und bisher kam dann schon immer was. Was will ich sagen, letztes Wochenende wurde mir klar warum kein Projekt in Sicht ist, ich brauche keines, da eigentlich schon eines ansteht, das aber noch nicht so festzulegen ist, da der Beginn nicht in meiner Hand liegt, klingt spannend, was, ist es auch und soll es auch bleiben. Noch eine Sache zu Bremen, was mich hier richtig ankotzt ist der schlechte, ach, erbärmliche Zustand der Straßen und Wege, nicht nur in kleinen Seitenstrassen, nein, auch Hauptstrassen sind in einem Zustand der an den früheren Osten oder 3. Welt Länder erinnert. Das hat keinen Charme ist auch nicht cool sondern einfach arm und scheisse. Statt die ganzen Akademiker-Yuppie-Scheisse (die hier auch passiert) zu fördern sollten mal ein paar Mark in die Instandsetzung der Strassen investiert werden. Warum mich das so nervt? Ich fahr viel Fahrrad, deshalb nervt das, vielleicht kann ich die Stadt Bremen in ein paar Jahren verklagen, weil meine Bandscheiben oder sonstwas im Arsch sind, von dem Geschüttel. Naja, über kurz oder lang wird das "kleinste Bundesland" (wenn ich sowas schön höre!) eh diesen Status verlieren, dann haben ein paar von den Beamten/Politikerärschen nichts mehr zu tun - aber lassen wir das. Eigentlich gefällt es mir hier ganz gut. Was mir noch aufgefallen ist - auch nicht unbedingt stört, hier werden keine Witze erzählt. Na gut. Eigentlich sollte ich sowas ja mal verlängert in einem lokal Blättchen veröffentlichen, um mir den ganzen "Hass" der Bremer (wie mir scheint, teilweise ein relativ urbanistisches Völkchen) zuziehen. Versteht mich nicht falsch, mir gefällt's hier. Warum ich kein Becks trinke, weil mir Haacke besser schmeckt und weil es billiger ist - nicht weil es billiger ist. Ausserdem, wenn es kein Haacke gibt, dann trink ich auch mal ein paar Becks, so ist das ja nicht. Tja, das Leben tobt und ich kann eigentlich nur sagen, was ich jedes Jahr um diese Zeit sage - Zeit das es wärmer wird! Habt Sex und gebt nicht auf!



## ZUR BELEIDIGUNG VON AKTIVISTEN

Häufig müssen wir uns von aufgebracht Menschen, die in ihrer Umgebung einen Zustand entdeckt haben,

# Besucht das TRUST im Internet!



Location: <http://planetound.is-bremen.de/media/trust/PS.html>



NI

## Des Rätsels Lösung & neue Unglaublichkeiten

War nicht ganz einfach, es handelte sich bei den drei Herren um Dick Lukas (hat keinen Künstlernamen, Citizen Fish, Subhumans), Steve Ignorant (Steve Williams, ex Crass, ex Schwarzenegger, Stratford Mercenaries) und Jello Biafra (Eric Boucher, ex Dead Kennedys, ex Lard, etc.). Aufgenommen wurde das Foto am 28.6.98 im Cocodrie in San Francisco.

## Fact oder Fiction?

Beim letzten "Rätsel" konnten wir noch guten Gewissens schreiben *"Bei folgendem Schnappschuss handelt es sich NICHT um eine Photomontage"*, das können wir bei diesem Foto beinahe nicht glauben. Wir hoffen jemand kann uns bei der Aufklärung helfen, auch wenn die Qualität miserabel ist. Das Polaroid wurde uns anonym zugeschickt. Wir fragen uns ob es eine geschickte, gut gemachte graphische "Fälschung" ist (mit Computern ist ja heute alles möglich) oder ob das Photo tatsächlich so aufgenommen wurde.

Wie uns mitgeteilt wurde ist Sänger Jens Rachut zur Zeit verreist und Herausgeber Dolf Hermannstädter ist zu keiner Stellungnahme bereit. Die beiden abgebildeten Frauen konnten nicht ausfindig gemacht werden. Hinweise an die Redaktion werden auf Wunsch vertraulich behandelt. Wir hoffen mit Eurer Hilfe Licht ins Dunkel zu bringen! Kann sein, was nicht sein darf? Darf sein, was nicht sein kann?



den sie glauben mit Fug und Recht 'Mißstand' nennen zu dürfen, anhören, da könne man doch nicht nur schlaue daherreden, wie es denn dazu überhaupt kommen kann. Vielmehr sei geboten, etwas zu tun.

Da will beispielsweise der Staat, in dem wir leben, Geld dafür haben, daß sich junge Menschen für ihr berufliches Fortkommen weiterbilden lassen können, dort möchte sich derselbe Staat nicht darauf beschränken, auf seinem Territorium je nach Interessenlage zu schalten und zu walten, sondern fühlt sich auch noch tatkräftig für Gottes Kindelein dies- und jenseits des Amselfeldes verantwortlich, auch wenn sich da (immer noch) ein wenig Opposition regt, die behauptet, das mit der Verantwortung ganz anders regeln zu müssen, weil die Geschichte (die gute alte...) mal wieder dieses oder jenes gebietet, worauf sie, nämlich die Opposition, dann von der Gegenseite mit nähnlicher, nämlich der Geschichte, ausgehebelt wird. Dann wieder läßt der bürgerliche pluralistische Rechtsstaat in einer traditionell sozialdemokratisch regierten Stadt am 1. Mai die nationalen Demokraten aufmarschieren. Oder es ist einfach nur, wie wir kürzlich und mit Befremden in einer Oldenburger Zeitschrift, herausgegeben von engagierten Studenten, lesen mußten, ein Mangel an Radwegen vorhanden. Beherzt wird gefordert, empört angeklagt, frohgemut gewählt, wenn das dann mal wieder ansteht, oder,

wenn der Hafer ganz doll sticht, Mitglied geworden, in einem der Vereine, innert derer, wer die Verhältnisse in unserem Staat mitgestalten möchte, Karriere machen kann.

Und wer feststellt, daß, wer diesen Staat tatkräftig mitgestaltet, auch wieder nichts anderes kriegt als diesen Staat, wird vielleicht gar den Schluß vollziehen, sich einem Verein anzuschließen, der sich zum Ziel genommen, mit den zur Verfügung stehenden Mitteln eben einen anderen oder gar keinen Staat an dessen Stelle zu setzen.

Es gehört nicht viel dazu, sich bei Frage einige Hindernisse auszumalen, auf die dieses Interesse stoßen könnte. Vor allem eines ergibt sich aus schlichter logischer Überlegung: Daß nämlich ganz offenkundig ein Herrschaftsausschuß wie es der Staat mit seinen Organen, der dreifaltigen Gewalt und einer, zwar verglichen mit dem Instrumentarium einiger anderer vereinigter Staaten recht popeligen, aber doch nicht zu ignorierenden Bewaffnung ist, diese nicht nur zum Jux, sondern vielmehr zur Verteidigung seiner selbst eingerichtet hat und deshalb auch gegen seine Gegner in Anschlag bringen wird, so die sich denn als penetrant genug erweisen.

Und er tut dieses auch ab und an, wie weiland zu einer Zeit, die heute recht neblig und irgendwie nach 'Vormärz' und 'Dichtern und Denkern' klingend

'Deutscher Herbst' genannt wird. Dem Volke sollte wohlgetan werden, hatte eine gute Handvoll junger Leute beschlossen und kurzerhand den bewaffneten Kampf aufgenommen. Aber dieses Volk, ach, es hatte schlicht nichts Besseres zu tun, als sich an den Busen seines Staates zu werfen und Angst vor Sympathisanten zu haben. Sympathisant! Wie das schon klingt.

**Syphilis und Stiechtum!**

Und Mama erzählte den lieben Kleinen, daß diese Terroristen sicher auch gern ihren Papa ins Volksgefängnis stecken würden und wir alle ganz doll Angst haben müßten. Damals erfanden sie auch einen neuen Menschen, den 'mutmaßlichen Terroristen'. Das waren Leute, bei denen war schon klar, was Geistes Kind sie waren. Der rechtsstaatliche Vorbehalt der Mutmaßlichkeit ließ nichtsdestotrotz keinen Zweifel daran, daß es mit der Mutmaßlichkeit schon nicht sooo weit hersein konnte. Gut, daß der Staat da nicht viel Federlesens machte. Wo wären wir sonst schließlich heute'?

**Beim Iwan!**

Daß es da nun auch nicht so sehr viel anders gewesen ist, wird heut' wie damals fröhlich bestritten. Wer anders denkt, ist eben ein Betonkopf, wenn man ihn



schon in Ermangelung eines entsprechenden Ortes nicht mehr 'nach Drüben' wünschen darf...

"Du und deine vermaledeite marxistische Rhetorik", nörgelt Theo Rieken vom Sofa herüber, während 'Sun Ship' von Coltrane läuft.

Ich antworte, ich wünsche mir, er würde mich doch inhaltlich kritisieren, aber das ist natürlich auch wieder nur ein rhetorischer Trick, wie sich Theo sicher ist.

Dabei hatte ich doch vorgehabt, ihm hier und heute schlüssig nachzuweisen, warum der Imperativ, es sei "etwas zu tun" nur ein moralischer ist, und nicht einer, der aus einer sachlichen Notwendigkeit entsteht, was nicht ohne Folgen bliebe. Denn wäre er Produkt einer vernünftigen Überlegung, dann ließe sich vielleicht dafür die nötige Zustimmung der in diesem und anderen Ländern lebenden NationalistInnen, RassistInnen, und anderen IdiotInnen argumentativ erstreiten, die dann mithin auch ihr Vaterland samt dem ganzen bürgerlichen Schrott wie einem Wettbewerb um die angenehmsten Ausbeutungsverhältnisse, einer parlamentarischen Demokratie, einem Meinungspluralismus, der es auch dem letzten Arschgesicht noch gestattet, seinen Quark als grundgesetzlich geschützte Meinung breitzutreten, solange das Arschgesicht sich darauf beschränkt, es dabei zu belassen, naja, ich will hier nicht ins Uferlose schweifen, die diesen Laden dann also vielleicht nicht mehr gar so sehr liebten, wie sie es leider derzeit tun. Solch' ein Staat kann froh sein, dessen Bürger sich soweit mit ihm in eines setzen, daß sie einen Angriff auf ihre Herrschaften im Herbst als einen Angriff gegen sich selbst interpretieren. Und ich mag es ja kaum sagen, aber in einem Land, in dem der stärkste Angriff auf das staatliche Gewaltmonopol anno 1992 in Rostock-Lichtenhagen lanciert wurde, als ein Rudel Staatsbürger mindestens drei Tage und Nächte lang seiner Kritik an den Verhältnissen selbst ganz aktiv und engagiert Konsequenzen folgen ließ, da wünsche ich mir eines auf gar keinen Fall. Daß nämlich **das Volk begehren** dürfen soll, mehr als es das schon darf. Da reicht es mir schon, wenn in erdrückender Majorität immer wieder die bestehende Herrschaft bestätigt wird.

Inhaltlich kritisieren darf ich die Aktivisten übrigens auch nicht, denn das wird mir als Defätismus und Drückebergerei ausgelegt. Aber was hilft's, sich die Aktion als ein Mittel zu erkiesen, wenn sie nicht geeignet ist, den verfolgten Zweck zu bedienen?

Wofür soll es gut sein, sich mit mangelhaften Kenntnissen über ein Problem, seiner Beseitigung anzunehmen, wenn doch auch schon klar sein könnte, warum das so nicht geht?

Einer falschen Kritik die entsprechenden und deshalb falschen Folgen folgen zu lassen, so ham wers gern! Und schon rennen sie hinaus zum ersten Mai, dem Gedanken eine Tat folgen zu lassen. Die Internationale auf den Lippen, den Traum vom 'richtigen' Leben im Kopf, und eigentlich kommt man ganz prima mit solchen Leuten aus, weil die einen nicht so dumm angaffen dafür, daß man sommers barfuß die Straße bei Rot überquert, weil sie vielleicht auch sonst recht umgänglich sind, sich an lauter Musik, vorehelichem Sex und einem Glaserl Vodka nicht stören, aber es gibt eben einen Punkt, und da verlassen sie die Küche, da werden sie ungenießbar, nämlich, wenn man ihnen anfängt, den Aktionismus zu kritisieren. Da unterstellen sie einem eigentlich gar nichts, wenn ich's recht bedenke, da wännen sie sich einfach nur im Recht. Dieses soll nicht diskutiert werden, und wenn dann nur unter der Prämisse, daß etwas getan werden muß, wobei sie dann auf das Problem stoßen, daß in diesem Moment viel mehr als Lese- und Debattierzirkel zu bilden, auch nicht von Sinn ist. Nur: Der, der in der Küche sitzengeblieben ist, der ist raus aus dem Spiel, auch wenn er ja vielleicht nix anderes hat sagen wollen, weil er sich den richtigen Gedanken (vielleicht) schon einmal vorher überlegt hat.

"Selbst schuld, mit seiner verflixten marxistischen Rhetorik", besserwisst Theo in der Ecke herum, während die neue Platte von Wilco läuft. 'Summerteeth' mit dem Mellotron.

*Some trees will bend/And some will fall/But then again/So will us all/Let's turn our prayers/To outrageous dares/And mark a page/In the future age*

Was tun?  
STONE



### Nutzlos - Schade

Es ist sehr kalt hier  
und mir läuft die Nase  
und die Zigaretten schmecken  
so gräßlich.

Die Salzstangen auch.  
Nur der kühle, rote Wein

fließt wie immer  
die richtige Richtung entlang.  
Ich denke an all die Frauen.

Was will ich damit?

Was soll das alles?

Erdrückend und doof.

Es ist eiskig und schwammig.

Ich bin so müde.

Keine Lust auf Leben.

Keine Lust,

und doch so geladen.

Spannung in meinem Herzen,

doch nicht so spannend,

wie alle glauben.

Es ist so still ohne Musik,

ab und zu ein Auto

und das Ticken der Uhr,

und die Zeiger ziehen weiter,

und immer unwahrscheinlicher

wird der erhoffte Traum.

Alle glauben an ihren Traum.

Ich glaube es kaum.

Ich trinke und warte,

warte still,

doch alles in mir schreit.

Flehendes Schreien,

wo schreie ich noch hin?

Warten.

Der kleine, rote

Sekundenzeiger macht

es deutlich,

er ist nicht mein Freund.

Mein Freund ist der Wein,

und wenn ich die Augen schließe,

werden all die Träume zu

Freunden.

Nutzlos, sinnlos.

Ach wie dumm,

hoffentlich weiß ich es bald.

Doch heute nicht mehr.

## IN FOLGENDEN LÄDEN KÖNNT IHR DAS TRUST KAUFEN:

Angry Red Planet, Obere Bachgasse 17, Regensburg/ Eldorado Rec., Unter dem Schibbügen 9/ Core Tex Rec., Oranienstr. 3, Berlin/ Dirty Faces, Universitäts Str. 16, Bochum/ Discover, Bleichstr., Bochum/ False Insight Rec., Bartelstr. 35, Hamburg/ Flight 13, Nordstr. 2, Freiburg/ Green Hell Rec., Achtermannstr. 29, Münster/ Groovy Rec., Kurze Geismarstr. 6, Göttingen/ LP Schallplatten, Bergheimer Str. 29, Heidelberg/ New Life, Bismarckstr. 5, Essen/ Nightmare Rec., Roermonderstr. 74, Mönchengladbach/ Optimal Schallplatten, Kolloseumstr. 6, München/ Ratzer Rec., Paulinenstraße 50, Stuttgart/ Rex Rotari, Försterstr. 38, Saarbrücken/ Schall & Rauch, Nikoleistr. 6-10, Leipzig/ Übershall Schallplatten, Am Dobben 75, Bremen/ Scheibenhonig Rec., Auf dem Delft 10, Cuxhaven/ Shock Rec., Natruper Str. 9, Osnabrück/ Short Egg Rec., Mainzerstr. 1, Saarbrücken/ Sick Wreckords, Mühlgasse 26, Frankfurt/ X-Ungawa, Bäckergasse, Augsburg/ Wom, Zeil 90, Frankfurt/ X-Mist, Leonhardstr. 18 a, Nagold/ Zentr. Schlachthof, Gartenfeldstr. 57, Wiesbaden/ Zentralorgan, Alauenstr. 17, Dresden/ Revolution Inside, Breite Str. 76, Bonn/ Sternauge, Am Heiligen Kreuz 15, Celle/ Skank Rec. 20 rue du x. Septembre Esch/Alzette Luxemburg

Wenn es im Laden eurer Wahl, oder in Deinem Laden, das Heft nicht gibt, kontaktiert uns oder Efa!!!! (Sollte es Läden geben die das Heft verkaufen & hier nicht aufgeführt sind - bitte melden!)

TRUST, Postfach 11 07 62, 28207 Bremen  
JEDER KANN DAS TRUST AUF GIGS  
UND/ODER AN SEINE FREUNDE  
VERKAUFEN!!!!!!

Für 15.- DM (Vorkasse, incl. Porto)  
schicken wir euch 5 Hefte!  
Meldet Euch!

Unter unseren Lesern dürfte es eine ganze Reihe Menschen geben, für die folgende Pressemitteilung interessant ist:

"Vielleicht ist es ein Phänomen, das vor allem im Lande der Dichter und Denker gehäuft auftritt, vielleicht ist es aber auch nur ein Problem des menschlichen Geltungsbedürfnisses an sich: Die Zahl der selbsternannten Künstler, Musiker und Schriftsteller, die abseits des großen Geldes malen, komponieren und schreiben, ist schier unüberschaubar. Haufenweise Selbstverlage, Kleinstlabels und Galerien entstehen und verschwinden auch ganz schnell wieder. In den meisten Fällen völlig unbemerkt. Die Folge dieses ameisenhaften Schaffens für den Kulturmarkt: eigentlich keine. Die Folge für die Kleinstkünstler persönlich: Kistenweise unverkäufliche Bücher, CDs, Schallplatten, Keller voller verschmähter Bilder und nie gesehener Skulpturen. Oder anders gesagt: ein mehr oder weniger akutes Raumproblem, je nach Schaffensdrang. Diesem Mißstand der unbeachtet einstaubenden Werke wollen jetzt die Brüder Thomas und Lorenz Ritter zu Leibe rücken. Beide nach eigenen Aussagen 'lange Zeit Erzeuger komplett unverkäuflicher Kultur' und mittlerweile halbwegs anständigen Berufen nachgehend, planen die 1. Hamburger Messe für erfolglose Künstler. Die Idee ist ebenso simpel wie einleuchtend: 'Ziel der Messe ist, daß ich anschließend nicht mehr 200 meiner eigenen Platten im Keller stehen habe, sondern nur noch 130. Dafür aber 70 Werke mir bis dahin völlig unbekannter Kollegen, die ich hören, lesen, ansehen oder einfach guten Gewissens wegwerfen kann. Mit den eigenen Werken

macht man das ja nicht so gern', sagt Thomas Ritter. Und sein Bruder ergänzt: 'Wir sehen das nicht so sehr als Plattform für Kulturschaffende, sondern als konzentrierte Aufräumaktion'. An der auch das ganz normale Publikum teilnehmen kann. Die Künstler obliegen untereinander einem strikten Tauschzwang. Buch gegen CD gegen Bild. Die Besucher der Messe können die Werke kaufen. 'Die Preise dürften sich am Motto der Messe orientieren', orakeln die Brüder, was soviel heißt wie: Allzu teuer ist nix. Das Rahmenprogramm sieht einen 'Kultur-Catwalk' vor, bei dem die Künstler ihre Werke erklären und anpreisen müssen. Es darf auch gefeilscht werden. Als Termin ist der 11. April '99 vorgesehen, stattfinden wird die Messe im Molotow."

Möglicherweise wäre das auch eine Gelegenheit für *Revolution Inside*, über Jahre angehäuften Restbestände zu versilbern. Das Traditionhaus aus Bonn meldet uns nämlich: "Revolution Inside hört auf".

Allerdings nicht jetzt sofort, sondern im Laufe des Jahres.

Auch

### PETER & THE TEST TUBE BABIES

ziehen sich aus dem Berufsleben zurück.

Wesentlich trauriger finden wir die Nachricht, daß sich Frankfurts

### SUPERFAN

aufgelöst haben.

Auch nicht schön ist das Ende von

### DUB WAR.

### LEATHERFACE

haben sich nicht aufgelöst, sondern nur von Gitarrist Dickie verabschiedet. Dafür spielt jetzt der Basser Gitarre.

Ähnlich brisant die Meldung, daß

### ALL OUT WAR

## IMPRESSUM

TRUST Verlag  
Dolf Hermannstädter  
Postfach 11 07 62  
28207 Bremen

Tel. 0421/49 15 88 0

Fax. 0421/49 15 88 1

e-mail: dolf@is-bremen.de

http://planetound.com/media/trust

### Mitarbeiter:

Mitch, Dolf, Daniel, Stone, Torsten, Jobst, Al, Jörg, Andrea, Howie, Martin, Christoph, Frank, Stefan, Atta, Zel, Peter, Franco, Sebastian U., Sebastian W., Malte

### e-mitarbeiter-kontakt:

al: al\_tered@stud.fh-frankfurt.de

atta: attachecke@gmx.de

andrea: astork@stud.uni-frankfurt.de

christoph: 100.222970@germany.net.de

daniel: Roehnert@em.uni-frankfurt.de

frank: frank@schlund.de

howie: howietrust@aol.com

jobst: jobstomind@hotmail.com

jörg: warras@uni-oldenburg.de

stone: stone@uni-bremen.de

torsten: torsten.meyer@inteq.com

### Fotos:

Felix, Benni, Oliver &  
diverse Fotografen (siehe jeweiligen Artikel)

### Layout:

Der, der mit Pritt klebt

### Abo:

6 Ausgaben (=1 Jahr) für 25.-DM (Ausland 30.- DM) per Bar, Scheck oder Überweisung an D. Hermannstädter. Bitte angeben ob reguläres Abo (Bankverbindung nicht vergessen), oder Test Abo!

Bitte Anschrift (leserlich) und Angabe, ab welcher Nummer (einschließlich) das Abo starten soll nicht vergessen!

### Bankverbindung:

Stadtsparkasse Augsburg BLZ 720 500 00  
Kto. Nr. 055 1903. Bitte bei Überweisungen/ Schecks immer die Rechnungsnummer oder den Verwendungszweck angeben!

### Anzeigen:

Es gilt Anzeigenpreisliste X/99 Für nähere Informationen bitte bei Dolf die Mediadata (Preise Formate, Redaktionschlüsse) für 99 anfordern.

Unverlangt eingesandte Manuskripte sind generell erwünscht, auch wenn für selbige keine Haftung übernommen werden kann. Die einzelnen Artikel geben jeweils die Meinung des Verfassers wieder und nicht die der Redaktion.

TRUST #76 erscheint im Juni 99  
Redaktionsluß hierfür ist der  
10. Mai 99



einen neuen Drummer namens *Kevin River* haben.

Schlagzeuger, Teil 2: Die Frau von

#### YOUTH BRIGADE

-Schlagzeuger *Mark Stern* ist schwanger. Seine Brüder und Mitmusiker wissen noch nicht, wie er das verkraften wird, weshalb die Band erstmal pausiert.

Derweil haben die Brüder ein *Punk-Bowling Tournament* in *Las Vegas* durchgeführt, an dem 34 Teams teilnahmen. Gewinner war das Team *BYO* Plätze zwei und drei belegten *Fat Wreck* und *Epitaph*. Beste Bowlerin wurde *Erin*, eigentliche Chefin bei *Fat Wreck* und *Fat Mikes* Gattin. Derweil spielt Mr. Fat mit dem Gedanken "sich einen Knast zu kaufen" - wir erinnern uns, der Strafvollzug in den Usa wird mehr und mehr privatisiert. Warten wirs ab.

Fanzine-Szene Usa - wir berichten aktuell: *Punk Planet* sind weg vom Newsprint & hin zum Offset. Insider wissen bescheid: Es geht um die Erschließung neuer Käuferschichten, mehr Glanz, mehr Auflage, weniger schwarze Finger. Derweil haben sich die beiden Väter (*Jeff Bale* und *Mel Cheplowitz*) des gerade erschienenen *Hit List* noch vor dessen Erscheinen verkracht - deshalb macht *Mel* jetzt sein eigenes *Shredding Paper*. Völlig überraschend kündigt

*Maximurrocknroll* in seiner April-Ausgabe an, von nun an nur noch als Online-Fanzine zu erscheinen. Pfliffige Zeitgenossen haben diese Meldung bereits als den alljährlichen Aprilscherz aus *San Francisco* erkannt. Wirklich zu Ende könnte es demnächst mit dem *Gilman Street Project* in *Berkely* sein. Lizenzverlust droht; detaillierte Informationen und eine Unterschriftenliste gibt es unter <http://www.gilman.org/sos>

Nicht in der *Bay Area*, sondern in *Westfalen*, kein Lizenzzug, dafür ein Generationswechsel im *Ajz Bielefeld*. Die alte Kulturgruppe hat die "Schnauze voll" und will fortan in der bald bespielbaren *Boge Fabrik* Konzerte machen. Infos unter 0521/138484 e-mail: [Kulturgruppe@gmx.de](mailto:Kulturgruppe@gmx.de)

Im *Ajz* gibt es natürlich eine neue Konzertgruppe, deren Kontaktadresse Ihr sicherlich beim *Ajz* erfragen könnt. Gesucht & bislang nicht gefunden:

*Craig Downtown* aus *Amerika* sucht europäische Bands die in *Amerika* touren wollen. Das ist endlich eure Chance, die amerikanischen Bands aus ihren Clubs zu verdrängen - so wie die es seit Jahren machen. E-mail: [downtownsound@yahoo.com](mailto:downtownsound@yahoo.com)

Wenn ihr schon dabei seid, könnt Ihr euch gleich bei *Epitaph*, bzw. deren deutscher Filiale *Germotaph* bewerben. Die suchen nämlich neue Bands. Und zwar ausdrücklich nicht nur Bands der Punkrockwelt. Demos mit Bild & Info an: R. Bühler c/o *Epitaph/Basic*, Königsstr. 30, 22767 Hamburg e-mail: [epitaphde@aol.com](mailto:epitaphde@aol.com)

Für einen anderen Zweck sucht *Ginger Coyote* von den *WHITE TRASH* DEBUTANTES Musikgruppen. Er stellt derzeit einen Benefiz-CD-Sampler zusammen, dessen Erlös der "Nick Traina Foundation" zukommen soll. Diese Stiftung kümmert sich um manisch Depressive und deren Angehörige. Aber bitte hurtig!

Möglichst vor dem 1. Mai '99 möchte der Mann Bescheid wissen. e-mail: [gincoyote@aol.com](mailto:gincoyote@aol.com)

Der österreichische Totalverweigerer,

Künstler & Musiker *Christof Kurzmann* hat sich nach 18 Jahren gestellt und sucht nun Unterstützung aus der Öffentlichkeit. Möglicherweise könnt Ihr ihm helfen, wenn Ihr ein "Gesuch auf amtswegige Befreiung von der Verpflichtung zur Leistung des Präsenzdienstes" an das österreichische Bundesministerium für Landesverteidigung schickt.

Adresse: Bundesministerium für Landesverteidigung; Dr. Werner Fasslabend; Dampfschiffgasse 3; A-1030 Wien.

Nähere Informationen über die Form eines solchen Gesuchs entnimmt Ihr bitte <http://www.t0.or.at/kurzerprozess> Von der Band

**MURDER DISCO EXPERIENCE** erhielten wir folgende Nachricht:

"unser (MURDER DISCO EXPERIENCE) gitarrist pumuckl hatte gestern seine verhandlung anlässlich der vorfälle bei der npd kundgebung in göppingen/baden-württemberg im september 1998.

vorgang: nach ende der gegendemo fuhr pumuckl mit seinem auto (nicht im konvoi der abreisenden demonstranten) richtung stuttgart...

im wagen befanden sich ausser ihm 3 personen die er auf der demo kennen gelernt hatte und die ihm nicht namentlich bekannt waren...

an einer ampel kam neben seinen wagen ein wagen mit nazis zum stehen...

pumuckls mitfahrer verliessen nach provokationen durch die nazis den wagen und griffen das auto der nazis an...

pumuckl hat seinen wagen NICHT verlassen...

der wagen der nazis verlor scheiben und scheinwerfer, bis die nazis die flucht ergreifen konnten...

anwohner meldeten pumuckls autokennzeichen an die polizei...

am 9.2.98 hatte pumuckl seine verhandlung, anklagepunkte waren:

- gefährliche körperverletzung
- sachbeschädigung

- nötigung

eine anklage wegen landfriedensbruch wurde NICHT erhoben (???, die Red.)

- wie bereits erwähnt, pumuckl hatte sein auto NICHT verlassen, da er jedoch die namen der mitfahrer nicht kannte und daher auch nicht weitergeben konnte haben sich staatsanwaltschaft und polizei auf ihn als einzig greifbaren gestützt...

- die nazis hatten ihren wagen nicht verlassen und konnten also auch nicht angegriffen werden, der vorwurf der körperverletzung bezog sich daher auf glassplitter, wobei jeder weiß daß sicherheitsglas nicht splittert...

- pumuckls anwalt war bei der verhandlung verhindert, eine vertagung wurde vom zuständigen richter ABGELEHNT...

- die nazis waren NICHT EINMAL in der lage pumuckl als fahrer zu identifizieren, eine beteiligung am angriff konnte schon gar nicht bezeugt werden...

ohne anwalt hatte pumuckl keine chance auf einen ordentlichen prozess, folgendes urteil wurde gefällt:

- 10 monate gefängnis auf 3 jahre bewährung

- 500 arbeitsstunden

- 3 jahre fñhrescheinenzug (pumuckl hatte zum 31.1.99 den zivildienst beendet und war auf arbeitssuche, seine chancen sind ohne fñhreschein noch schlechter geworden...)"

Noch ein paar Meldungen aus der Wirtschaft:

*Mike Patton* (*Mr Bungle*, *Fantomas* & *ex-Faith No More*) macht mit *Greg Werckman* (Manager von *Biafra*, *Mr. Bungle* & *Fantomas*) ein neues Label für komische Musik mit Namen *Ipecac Rec*. Wir verharren in freudiger Erwartung.

*Wolverine Rec.* ist umgezogen. Neue Adresse: Bismarckstr. 65; 40210 Düsseldorf. Tel. & Fax bleibt gleich.

Hättet Ihr gedacht, daß die Besitzer der Schokoladenfabrik *Mars* wirklich *Mars* heissen und nicht *Raider* oder *Twix*? Genauer gesagt handelt es sich um zwei Brüder namens *John* und *Forrest Mars*. Hättet Ihr weiter gedacht, daß *Forrest* seinen Kindern aus gesundheitlichen Gründen verboten hat, haus-eigene Produkte wie *M & M's*, *Snickers* oder, Ihr sagt es, *Mars* zu essen? Das hat jüngst eine Journalistin herausgefunden, der *John Mars* die beim Interview geschossenen Photos für viel Geld abgekauft hat, um eine Veröffentlichung zu verhindern. So lieben wir unsere Kapitalisten, schüchtern bis zum Gehtnichts mehr.

Leider auch dieses Mal eine Todesmeldung. Der ehemalige Schlagzeuger von

#### THE QUEERS,

*Hugh*, starb Anfang Januar.

Soeben erfahren wir das *Steve Ignorant* (ex *Crass*, ex *Schwarzenegger*) von

**STRATFORD MERCENARIES** an Tuberkulose erkrankt ist, Ende April wird das Antibiotika abgesetzt und dann ist der Mann hoffentlich bald wieder gesund!

Auch "krank", in diesem Fall sprechen wir wohl eher von defekt, ist die split Cd von

**HELLACOPTERS/ GLUECIFER** "Respect the Rock America" grade eben auf *Mans Ruin* erschienen - einige der Stücke sind Mono und nicht wie geplant, Stereo. Kostenloser Umtausch beim Label direkt, sie ersetzen auch Portokosten.

**THE MAGNIFICANT PRICK** ist eine neue Band um *Blaze James* (ex *TVTTS*) und *Mark Lee* von **THE HUMBERS** - erwarten wird uns Punk Musik wie sie in den frühen 80er gemacht wurde - wir halten den Atem an.....

Und noch eine Meldung auf die Ihr nicht verzichten möchtet "Got to land somewhere", das Photobuch das *Trust/Dreieck* rausbrachten ist beim größten Online Buchhändler *amazon* in die Charts eingestiegen!!! Platz 92.306 - es handelt sich nämlich um die Top 100.000 - immerhin!

Und zum guten Schluss noch zwei Anmerkungen in eigener Sache: Am Osterwochenende findet mal wieder ein *Trust-Mitarbeiter treffen* statt. Wer mit uns saufen möchte, findet uns im *Schlachthof Bremen*. Für die musikalische Untermauerung sorgen am 3. April *At the drive-in*, *Unabomber*, *Yage & Santiago*, am 4. April *Hammerhead*, *Fuking* & *Kate Mosh*.

Vormerken solltet Ihr Euch auch schon mal den 21. August, da werden wir nämlich in der *Kantine Köln* wieder einen *Trust-Abend* veranstalten. Die Bands wie immer handverlesen, mehr dazu beim nächsten Mal.

Text: Stone & Dolf



**TEEN IDOLS**  
Pucker UP!  
Available Late March  
DON022 LP/CD

**GUITARDED**  
**LIMP**  
Available NOW!  
DON019 LP/CD

**DOGPISS**  
Available Early April  
DON021 LP/CD

**HONEST DON'S**  
HARDLY USED RECORDINGS

**Les Toit**

P.O.Box 192027  
San Francisco, CA 94119-2027

*As Not Seen On TV*

# NAVIGATOR NEWS

FON: 09342 / 85240

## Ink + Dagger:

April	
01	Monheim ..... Sojus 7
03	Kdstein ..... JUZ
04	Schweinfurt ..... Stadtbahnhof
06	Hamburg ..... Planet Subotnik
13	Münster ..... Barrake
14	Celle ..... Buntos Haus
15	Magdeburg ..... Campus Theater
16	Berlin ..... Tommy Haus
17	Roßwein ..... JUZ
19	Altötting ..... SMO 1
26	Stuttgart ..... Umelicht
27	München ..... inline
28	Fulda ..... Cafe Panama
Mai	
01	Darmstadt ..... Öttinger Villa
02	Bielefeld ..... AJZ

## No Redeeming Social Value

Mai	
07	Schorndorf ..... Hammerschlag
08	Bad Wurzach ..... JUZ
12	Schweinfurt ..... Stadtbahnhof*
14	Hof ..... Muhls Farm
15	Leipzig ..... Conne Island
16	Berlin ..... tba
17	Hamburg ..... Onkel Otto

(\* + Converge)

## CONCERTS

## EASTER SUPERBOWL

**EARTH CRISIS (US)**  
**THE PROMISE RING (US)**  
**INK + DAGGER (US)**  
**LIAR (B) • FACEDOWN (B) • CRACKDOWN (I)**  
**PROUD OF IGNORANCE (A) • ONLY ATTITUDE COUNTS (A)**  
**STALEMATE (D) • I FEAR (D)**

DOORS OPEN 1900 -- SHOW STARTS 1930

SO. 04.04.99

SCHWEINFURT - ALTER STADTBANHOF  
ALTE BAHNHOFSTR. 10

## UPCOMING TOURS:

No Redeeming Social Value  
les savy fav

Appleseed Cast (deep elm rec.)

The Get Up Kids + Jimmy Eats World (TBC)

**YUPPICIDE**



4., 5., 6., Juni in Morecambe  
Slaughter & the Dogs,  
Dickies, Business, Gbh,  
Dropkick Murphys,  
Oxymoron, Uk Subs, The  
Werent, Sploognessabounds,  
Snap Her

4.4. Schweinfurt Alter  
Stadtbahnhof Only Attitude  
Count, Proud of Ignorance

3.4. Chemnitz-Ajz Liar, Face  
Down

**Konzerte im Bla Bonn**  
25.4. Brand New Unit/ 3.5.  
Painted Thin/ 30.5. Fixtures

**Konzerte im Backstage  
München**  
26.4. Rykers, Turmoil,  
Breakdown/ 6.5. 10 Foot Pole

18.5. Incognito München  
Dickies

**Konzerte in der Korn  
Hannover**  
2.4. At the drive in/ 20.4.  
Painted Thin, Bratseth/ 11.5.  
Fixtures, Nutcase

4.6. Jh Blaubeuren Ulm  
Upfront

3.4. Beteigeuze Ulm Only  
Attitude Counts, Proud of  
Ignorance

12.4. Juha Langenau Earth  
Crisis

**Konzerte im Substage  
Karlsruhe**  
28.4. At the drive in

9.4. Bhf. Langendreer  
Bochum The Ex

14.4. Bei Wageni Bochum  
Masfel

**Konzerte im Juz Hü Weg  
Steele**  
23.4. Schrottgrenze, Mars  
Moles, D.u.c.

**Konzerte im Bunten Haus  
Celle**  
14.4. In & Dagger/ 19.4.  
Brand New Unit/ 10.5. the  
Fixtures

**Konzerte in der Stockumer  
Schule Voerde**  
1.4. Frau Doktor, 17.4. Oi  
Polloi, Schwarze Schafe/ 29.5.  
1. Mai 87, Los Hovos  
16.5. Limelight Stuttgart Thee  
Ultra Bimboos

**Konzerte im Juha  
Blaubeuren**  
20.5. Breakdown, Turmoil/  
4.6. Up Front

3.4. Beteigeuze Ulm Straight  
Forward, Proud of Ignorance,  
Only Attitude Counts

12.4. Juha Langenau Earth  
Crisis, Targost, Regret

24.5. Beteigeuze Ulm Fixtures

**Konzerte Auf der Hörn Kiel**

10.4. Ea 80, Klotz/ 13.4. Ex-  
Cathedra, Stateless in the  
Universe/ 20.4. Code 13/ 25.6.  
Final Conflict

**Konzerte im Jz Sarstedt**  
1.4. Nifties, 3 Flaschen in a  
Plastiktüte/ 30.4. Female  
Trouble

17.4. Sporthalle Kraichtal-  
Menzingen Mad Sin,  
Steakknife, Miozän,  
Kaiserschnitt 13, Stereo Deal,  
Dif, Hemlhazard

1.5. Sonic Velbert  
Loudmouths

6.5. Julius Leber Haus Essen  
Kray Fixtures

30. & 31.7. Behnkehagen bei  
Rostock Dog Food Five,  
Beatsteaks, Die Kolporteurs,  
Letzte Instanz, Totenmond,  
Die Skeptiker, Dritte Wahl,  
Moshquito, Cosmonks,  
Razzia, Mainpoint, 44  
Leningrad, G.b.h., Bambix,  
Daily Terror, Postmortem

**Konzerte im Jz Knast  
Magdeburg**  
2.4. Ack, Bildungslücke/ 24.4.  
Versaute Stiefkinder

**Konzerte im Schlachthof  
Bremen**  
3.4. At the drive in,  
Unabomber, Yage, Santiago/  
4.4. Hammerhead, Fuking,  
Kate Mosh/ 15.4. Subhumans,  
Ex-Cathedra, Stateless in the  
Universe/ 5.5. Painted Thin,  
Kurt, Kobay Ashi/ 15.5.  
Reversal of Manuals, My  
Hero died today, A.s.e./  
7.6. Atom & his package, End  
of the century party, Asshole  
Parade

**Konzerte in Jz Frieze  
Bremen**  
7.4. Re-Sisters, Scum of  
Society/ 10.4. Code 13, Ebola,  
M.v.d.

**Konzerte im Wehrschloss  
Bremen**  
10.4. The Ex, Ilse Lau/ 8.5.  
Mr. Quintron, Mrs. Pussycat,  
Bobby Conn/ 13.5.  
Hellworms, Urlaub in Polen,  
Yagdish

17.4. Do. Hörde Juz Juz  
Klavenberg Man Lifting  
Banner, Seeing Red,  
Highscore, Cheerleader of the  
Apocalypse

**Konzerte im Limelight  
Stuttgart**  
2.4. Strikes, Oxxon/ Powder  
Monkeys/ 5.4. Menace, Public  
Toys/ 7.4. Flaming Sideburns,  
Grinners, Cellophane Suckers/  
16.4. Hellmute, Stereo  
Satanics, Hicktown Heroes/  
17.4. Lax Alex con Trax/  
21.4. Rube Waddell/ 24.4.  
Bronx Boys

10. & 11.7. Erfurt  
Hohenfelden Stausee  
Garbage, Die Fantastischen  
Vier, Heather Nove, Tito &  
Tarantula, Nina Hagen,

Liquido, Seyes, Eat no Fish,  
Queens of the Stone Age

26. & 27.6. Scheeßel  
Eichenring  
Marilyn Manson, Massive  
Attack, Skunk Anasie, Guano  
Apes, Die Fantastischen Vier,  
Hole, Bush, Placebo, Liquido,  
Stereolab, Blumfeld,  
Motorpsycho, deus, Molotov,  
Him, Miles, Eat no Fish,  
Wunder, Muse, Queens of the  
Stone Age, Calexico

26. & 27.6. München  
Flugplatz Neubiberg  
Marilyn Manson, Massive  
Attack, Skunk Anasie, Guano  
Apes, Die Fantastischen Vier,  
Hole, Bush, Placebo, Liquido,  
Stereolab, The Notwist, Him  
The Inchtoboktables, Molotov,  
Miles, Eat no Fish, Wunder,  
Muse, Core

14. & 15.8. Hildesheim  
Flugplatz Drispentst New  
Model Army, Deine Lakaien,  
Wolfsheim, DeVision, Eternal  
Afflict, Velvet Acid Christ,  
Spock, Girls under Glass, In  
Extremo, Dementia Simplex

30. & 31.7. Behnkenhagen bei  
Rostock  
Die Roten Rüben, Dog Food  
Five, Beatsteaks, Die  
Kolporteurs, The Special  
Guests, Tasta Knast, Letzte  
Instanz, Totenmond, Die  
Skeptiker, Terrorgruppe  
Dritte Wahl, Moshquito,  
Dreadmaxx, Cosmonks,  
Tornados, Tanktrap, Razzia,  
Mainpoint, Boiled Kilt,  
Scattergun, 44 Leningrad,  
Crushing Caspars, G.b.h.,  
Bambix, Daily Terror, Post  
Mortem

22.5. Nordenham (13.00 h  
Marktplatz) Ablaufendes  
Abwasser, Coolidge (16.00  
Kaninchenzüchterverein)  
Loaded, Royaltunes, So What,  
Mr. bubble B & the Coconut,  
Los Makakos, Taxfree

**Konzerte im Cafe Trauma**  
9.4. Mobyettes/ 16.4.  
Steakknife/ 18.4. Bottom 12/  
26.4. Painted Thin, Klots/  
27.4. Couch, Jullander

11.4. Oldenburg Alluvium  
Masfel

Schickt auch in Zukunft eure  
Gig-Termine!

**Termine auch kostenfrei im  
Internet bei uns  
veröffentlichen!!!  
Faxt alle Dates an  
Trust-Net-Fax:  
0721/ 8 27 06 1  
oder direkt übers Netz  
frank@schlund.de  
Damit die Termine  
weiterhin hier erscheinen  
natürlich auch an die  
bekannte Nummer.**

Alle Angaben wie immer ohne  
Gewähr!





An alle die uns immer mit Terminen bestücken:  
**Ab sofort könnt ihr eure Termine auch kostenfrei im Internet bei uns veröffentlichen!!!**  
**Faxt alle Dates an Trust-Net-Fax:**  
**0721/ 8 27 06 1**  
oder direkt übers Netz  
**frank@schlund.de**  
Damit die Termine weiterhin hier erscheinen natürlich auch an die bekannte Nummer.

## A

### ABSOLUTE BEGINNER/ SAMIAM/ DONOTS

4.6. Hannover-Bad  
5.6. Chemnitz-Talschock  
6.6. Essen-Zeche Carl  
7.6. München-Babylon  
8.6. Stuttgart-Lka  
9.6. Göttingen-Outpost  
10.6. Düsseldorf-Stahlwerk  
11.6. Bremen-Schlachthof  
12.6. Berlin-So 36  
13.6. Hamburg-Docks  
14.6. Münster-Skaters Palace  
15.6. Herford-Kick  
Blue Star

### ABSOLUTE BEGINNER/ DYNAMITE DELUXE

12.4. Braunschweig-Jolly Joker  
13.4. Fulda-Kreuz  
14.4. Kassel-Gleis  
15.4. Leer-Zollhaus  
16.4. Osnabrück-HdJ  
17.4. Soest-Alter Schlachthof  
19.4. Münster-Odeon  
20.4. Dortmund-Soundgarden  
21.4. Hanau-Audion  
22.4. Karlsruhe-Uni  
23.4. Mannheim-Feuerwache  
24.4. Reichenbach-Halle  
25.4. Übach Palenb.-Rockfabrik  
27.4. Bielefeld-Hechelei

### ADD N TO X/ HOOVERCRAFT

11.5. Hamburg-Westwerk  
13.5. Berlin-Knaack  
14.5. Düsseldorf-HdJ  
15.5. Karlsruhe-Substage  
16.5. Frankfurt-Koz  
17.5. München-Muffathalle  
Scorpio

### the AFGHAN WHIGS

1.4. Bremen-Pier 2  
2.4. Berlin-Columbiashalle  
3.4. München-Muffathalle  
4.4. Dortmund-Soundgarden  
Target

### ALL OUT WAR/ BLOOD FOR BLOOD

5.6. Goslar-Juz  
8.6. Stuttgart-Limelight  
9.6. Leipzig-Conne Island  
M.a.d.

## AMP

5.4. Stuttgart-Travellers Club  
6.4. München  
7.4. Nürnberg-Desi  
8.4. Pitzling-Goldener Hirsch  
15.4. Frankfurt-Ostclub  
16.4. Köln-Mtc  
18.4. Münster-Luna Bar  
20.4. Dresden-Starclub  
21.4. Berlin-Maria  
23.4. Dortmund

## AT THE DRIVE IN

1.4. Berlin-Twh  
2.4. Hannover-Korn  
3.4. Bremen-Schlachthof  
4.4. Dresden-Az  
10.4. Nürnberg-Kunstverein  
11.4. Ulm-Cat Cafe  
13.4. Wien-Flex  
19.4. Winterthur-Gaswerk  
20.4. Genf-L'Usine  
28.4. Karlsruhe-Substage  
29.4. Bielefeld-Ajz  
30.4.  
1.5. Lübeck-Alternative

## AUDIO ACTIVE

10.4. Bern-Reitschule  
11.4. Lausanne-Dolce Vita  
14.4. Hamburg-Markthalle  
15.4. Düsseldorf-Stahlwerk  
20.4. Wien-Flex  
24.4. Jena-Waschhaus  
I.b.d.

## B

### BEATSTEAKS

30.4. Saarstedt-Open Air  
28.5. Berlin-So 36  
29.5. Bottendorf-Open Air  
30.7. Rövershagen-Festival  
Destiny

### BETTER THAN A THOUSAND

21.4. Berlin-Twh  
22.4. Salzgitte-Forellenhof  
23.4. Schweinfurt-Alter Stadtbahnhof  
Destiny

## BEVIS FROND

6.4. Aachen-Musikbunker  
7.4. Frankfurt-Nachtleben  
8.4. Stuttgart-Röhre  
12.4. München-Atomic Cafe  
13.4. Gelsenkirchen-Kaue  
14.4. Berlin-Tacheles  
15.4. Hannover  
16.4. Dresden-Starclub  
17.4. Lübeck-Treibsand  
19.4. Hamburg-Molotov

## BIS

12.4. Köln-Mtc  
13.4. Berlin-Knaack  
14.4. München-Atomic Cafe  
16.4. Marburg-Asta  
18.4. Hamburg-Logo  
Scorpio

## BLUMFELD

1.4. Wels-Schlachthof  
2.4. Wien-Szene  
3.4. Graz-Theatro  
4.4. Klagenfurt-Ballhaus  
5.4. Feldkirch-Poolbar  
7.4. Aarau-Kiff  
8.4. Bern-Isa  
9.4. Sursee-Kulturwerk  
10.4. Basel-Kaserne  
11.4. Zürich-Rote Fabrik  
13.4. Freiburg-Jazzhaus  
14.4. Neu Ulm-Konzertsaal  
16.4. Fulda-Kreuz  
17.4. Kassel-Spot  
18.4. Erfurt-Petersberg  
19.4. Dresden-Star Club  
20.4. Leipzig-Conne Island  
21.4. Berlin-Kalkscheune  
22.4. Berlin-Kalkscheune  
23.4. Burg Stargard-Bittersweet  
25.4. Kiel-Max Music Hall  
26.4. Hamburg-Markthalle  
Powerline

## BOTTOM 12

4.4. Cottbus-Kubus  
7.4. Potsdam-Waschhaus  
8.4. Kaiserslautern-Filmore  
9.4. Lörrach-Juz Burghof

10.4. Reutlingen-Zelle  
13.4. aachen  
14.4. Nürnberg-Desi  
15.4. Regensburg-Alte Mälzerei  
16.4. Prien-Atrium  
17.4. Marktdrewitz-Juz  
18.4. Marburg-Cafe Trauma  
21.4. Berlin-Tacheles  
22.4. Hamburg-Molotov  
23.4. Hildesheim-Kufa Löseke  
24.4. Salzwedel-Hanseat  
29.4. Syke-Juz  
2.5. Flensburg-Volxbad  
11.5. Traunreuth-Juz  
12.5. Heidelberg-Schwimmbad

14.5. Korschenbroich  
15.5. Saarbrücken-Juz Förster  
15.5. München-Feierwerk  
22.5. Bregenz-Between  
23.5. Wien-Flex  
25.5. Graz  
26.5. Winterthur-Gaswerk  
27.5. Basel-Hirschenneck  
29.5. Hermsdorf-Juz  
4.6. Leer-Juz  
5.6. Bremen-Wehrschloss  
6.6. Bielefeld-Boge Fabrik  
8.6. Köln-Underground  
9.6. Hannover-Glocksee  
10.6. Meissen-Hafenstr.  
11.6. Leipzig-Nato  
12.6. Bischofswerda-East Club  
Amadis

## BOXHAMSTERS

23.4. Göttingen-Juzi  
24.4. Rendsburg-T Stube  
14.5. Limburg-Kakadu  
15.5. Trier-Es Haus  
11.6. Osnabrück-Ostbunker  
12.6. Ostfriesland

### BREAKDOWN/ TURMOIL

12.5. Bleiskastl-P Werk  
15.5. Lugau-Landei  
20.5. Blaubeuren-Juha  
21.5. Wuppertal-Börse  
M.a.d.

## BUDDY & THE HUDDLE

14.4. Roth-Bluestage  
6.6. Darmstadt-Zentralstation  
18.6. Sulzbach Rosenberg-Schlosshof  
Berthold Seliger

## BUMS/ ZAUNPFAHL

14.5. Berlin-Stellwerk  
15.5. WEimar-Se Jacob  
M.a.d.

## BRAND NEW UNIT

1.4. Leipzig-Zoro  
2.4. Ludwigsfeld-Nva  
3.4. Berlin-Wild at Heart  
4.4. Hammerstadt-Kommärzbanck  
9.4. Linz-Kapu  
10.4. Wien-Ekh  
22.4. Gelsenkirchen-Kaue  
25.4. Bonn-Bla  
26.4. Bochum-Zwischenfall  
30.4. Dorsten-Hot Gate to Hell

## the BUTLERS

16.4. Niesky-Zollhaus  
17.4. Ruhland-Zollhaus  
24.4. Dresden-Scheune  
1.5. Guben-Fabrik  
15.5. Ebersbrunn-Löwen  
29.5. Annaberg-Juz  
5.6. Erfurt-Pauker  
3.7. Belzig-Open Air  
10.7. Strausberg-Open Air  
11.7. Neustadt Orla-Festival

16.7. Osnabrück-Lagerhalle  
Moskito Prom./ Meistersinger

## C

### the CAINE

16.4. Meissen-Hafenstr.  
8.5. Luechow-Benefiz  
Amadis

### the CARDIGANS

4.4. Düsseldorf-Phillipshalle  
6.4. Hamburg-Gr. Freiheit  
7.4. Berlin-Columbia  
13.4. München-Babylon  
Target

## CELLOPHANE SUCKERS

1.4. Wolfsburg-Zakk  
2.4. Dresden-Groove Station  
3.4. Köln-Underground  
4.4. Frankfurt-Au  
5.4. Kassel-Haus  
6.4. Mannheim-Wiener  
8.4. Luzern-Sedel  
9.4. Zürich-Abart  
10.4. Rettenbach-Sonne  
11.4. Saarbrücken-Karate Club  
14.4. Duisburg-Boleke  
17.4. Troisdorf-Jz

## CONSOLE

20.5. Basel-Kaserne  
21.5. Düringen-Bad Moon  
22.5. Zürich-Rote Fabrik  
Powerline

## CORE

13.4. Köln-Lmh  
15.4. Offenbach-Hafenbahn  
Contra

## CONVERGE

7.5. Koblenz-Kurt Esser Haus  
8.5. Blieskastl  
9.5. Wil-Remise  
11.5. Genf-Le Usine  
12.5. Schweinfurt-Alter Stadtbahnhof  
13.5. Rheinfelden-Juz  
27.5. Leipzig-Conne Island  
28.5. Bad Zwischenahn-Juz  
Stellwerk  
M.a.d.

## CRAVING

1.4. Nürnberg-exkomm  
2.4. Bremgarten  
3.4. Linz-Kapu  
19.5. Ulm-Cat Cafe  
Info 0228/697501

## D

### DEINE LAKAIEN

1.5. Mainz-Phönixhalle  
2.5. Köln-E Werk  
3.5. Braunschweig-Jolly Joker  
4.5. Hamburg-Docks  
6.5. Bremen-Modernes  
7.5. Bielefeld-Pc 69  
8.5. Bochum-Zeche  
9.5. Leipzig-Haus Leipzig  
10.5. Berlin-Columbiashalle  
11.5. Dresden-Schlachthof  
12.5. Stuttgart-Theaterhaus  
14.5. München-Muffathalle  
Scorpio

### DEMENTED ARE GO

7.5. Chemnitz-Talschock  
8.5. Berlin-Razke Dazzle  
9.5. Herford-Spunk  
11.5. Stuttgart-Limelight  
12.5. Freiburg-Cafe Atlantic  
14.5. Weinheim-Cafe Zentral  
M.a.d.

### DEUS/NAKED LUNCH

19.4. Frankfurt-Batschkapp  
25.4. Berlin-Columbia

26.4. München-Incognito  
Target

## DICKIES

10.5. Braunschweig-Fbz  
14.5. Berlin-So 36  
15.5. Leipzig-Conne Island  
16.5. Köln-Underground  
17.5. Bochum-Zwischenfall  
18.5. München-Backstage  
M.a.d.

## DISRESPECT

17.4. Zöblitz  
M.a.d.

### DJ KOZE a.k.a. ADOLF NOISE

9.4. Frankfurt  
10.4. Köln-Studio 672  
23.4. Hannover-Faust  
24.4. Frankfurt-Space Place  
29.4. Regensburg-Scala  
30.4. Freiburg-Jazzhaus

## DR ISREAL

1.4. Dresden-Starclub  
2.4. München-Incognito  
3.4. Innsbruck-Utopia  
4.4. Ebensee-Kino  
5.4. Wien-Flex  
7.4. Salzburg-Arge  
8.4. Linz-Posthof  
9.4. Wörgl-Komma  
10.4. Zürich-Rote Fabrik  
11.4. Thun-Cafe Mokka  
I.b.d.

## DRITTE WAHL

10.4. Hamburg-Fabrik  
16.4. Peine-Juz  
17.4. Trier-Exil  
23.4. Straussberg-Horte  
24.4. Neustadt Orla-Wotufa  
30.4. Scharnikau-Scheune  
1.5. Annaberg-Alte Brauerei  
27.5. Bad Harburg-Juz  
28.5. Köln-Tunnels  
29.5. Bremen-Tower  
4.6. Neulangsow-Dorfrug  
5.6. Rostock-Open Air  
3.7. Bischofswerda-Open Air  
24.7. Neukirchen  
30.7. Rostock-Festival  
Dröndland Prod.

### DR. RING-DING & THE SENIOR ALLSTARS

1.4. Bremen-Schlachthof  
2.4. Berlin-So 36  
3.4. Leipzig-Conne Island  
4.4. Erlangen-E Werk  
5.4. Walldorf-Session  
Kulturwerk  
Moskito Prom.

## E

### EARTH CRISIS/ CRACKDOWN

1.4. Darmstadt-Oettinger Villa  
3.4. Chemnitz-Talschock  
4.4. Schweinfurt-Alter Stadtbahnhof  
6.4. Genf-Cabaret L'Usine  
7.4. Wil-Remise  
11.4. Wien-Shelter  
12.4. Ulm-Juha Langenau  
13.4. Freiburg-Cafe Atlantik  
14.4. Bochum-Zwischenfall  
M.a.d.

### ECHO & THE BUNNYMEN

6.5. Hamburg-Markthalle  
9.5. Köln-Prime Club  
10.5. Frankfurt-Batschkapp  
Target

### EGO EXPRESS

1.4. Bremen-Pier 2



2.4. Berlin-Columbiahalle  
3.4. München-Babylon  
30.4. Dortmund-  
Westfalenhalle

## F the FIXTURES

7.5. Hagen-Pelmke  
8.5. Husum-Speicher  
9.5. Hamburg  
10.5. Celle-Buntes Haus  
11.5. Hannover-Korn  
12.5. Braunschweig-  
Drachenflug  
13.5. Leipzig-Zoro  
14.5. Ludwigsfelde-Nva  
15.5. Dresden-Az Conni  
20.5. Altötting-Silol  
22.5. Wien-Ekh  
26.5. Regensburg  
28.5. Konstanz-Outback  
29.5. Giessen-Bunker  
30.5. Bonn-Blä  
31.5. Bochum-Zwischenfall  
2.6. Mainz-Haus Mainusch  
3.6. Karlsruhe-Steffi  
4.6. Homburg-Ajz  
5.6. Frankfurt-Au  
Gate to Hell

## 44 LENINGRAD

2.4. Hannover-Bei Chez Heinz  
3.4. Plauen-Malzhaus  
4.4. Wuppertal-Börse  
6.4. Saarbrücken-Garage  
8.4. Regensburg-Alte Mälzerei  
9.4. Esslingen-Komma  
10.4. Wiesbaden-Alter  
Schlachthof  
30.4. Gerdshagen-Heaven  
1.5. Dresden-Roter Baum  
7.5. Berlin-Knaack  
8.5. Lüchow-Benefiz  
14.5. Bittstedt-Open Air  
15.5. Bad Salzungen-Kalle  
Werk  
4.6. Weissenfels-Open Air  
5.6. Ritz-Kulturscheune  
25.6. Backnang-Open Air  
26.6. Gerlingen-Open Air  
9.7. Leipzig-Open Air  
31.7. Rostock-Open Air  
7.8. Zöblitz-Festival  
Amadis

## FLUID TO GAS

1.4. Ansbach-Projekt Turn  
3.4. Limburg-Kakadu  
10.4. Stade-Jz Alter  
Schlachthof  
24.4. Volkach-Coomax  
Info 0228/697501

## FRANK BLACK & THE CATHOLICS/ Reid Paley

23.4. Berlin-Columbia  
24.4. Hamburg-Markthalle  
26.4. Köln-Prime Club  
26.4. Karlsruhe-Substage  
27.4. München-Incognito  
18.5. Frankfurt-Batschkapp  
Target

## FUCKIN' FACES

10.4. Homburg-Juz  
21.5. Heringen-Juz  
5.6. Alt Döbern-Open Air  
Dröonland Prod.

## G

### GENITORTURES

3.4. Berlin-Pfefferberg  
4.4. Chemnitz-Ajz Talschock  
5.4. München-Incognito  
6.4. Stuttgart-Lka  
7.4. Lichtenfels-Stadthalle  
8.4. Köln-Lmh  
9.4. Essen-Zeche Carl  
11.4. Hamburg-Markthalle  
Blue Star

## GLOW

1.4. Göttingen-Outpost  
2.4. Karlsruhe-Substage  
3.4. Duisburg-Parkhaus  
6.4. Trier-Exil  
7.4. Freiburg-Jazzhaus  
12.4. München-Incognito  
14.4. Dresden-Bärenzwinger  
15.4. Berlin-Knaack  
16.4. Bielefeld-Kamp  
17.4. Dortmund-Fzw  
18.4. Hamburg-Logo  
19.4. Kiel-Traumfabrik  
20.4. Bremen-Moments  
Contra Prom.

## die GOLDENEN

### ZITRONEN

1.4. Bremen-Pier 2  
2.4. Berlin-Columbiahalle  
3.4. München-Babylon  
4.4. Dortmund-Soundgarden  
4.4. Kassel-Kulturfabrik  
5.4. Köln-Studio 672

## GOOD RIDDANCE/ 88

### FINGERS LOUIE

5.4. Solingen-Getaway  
6.4. Bremen-Tower  
7.4. Hamburg-Fabrik  
8.4. Essen-Zeche Carl  
10.4. Berlin-Twh  
13.4. Wien-Arena  
23.4. Schorndorf-Juz  
Hammerschlag  
Destiny

## the GOURDS

23.4. Zug-Juz Industrie  
24.4. Langenau-Pflegghofsaal  
25.4. Weikersheim-W 71  
Jtc

## GRIP INC/ SAMAEL/

### ANATHEMA/

### GENITORTURES

26.4. Stuttgart-Lka Longhorn  
27.4. Essen-Zeche Carl  
28.4. Lichtenfels-Stadthalle  
29.4. München-Incognito  
30.4. Chemnitz-Talschock  
1.5. Rostock-Mau  
2.5. Berlin-Pfefferberg  
3.5. Hamburg-Markthalle  
4.5. Herford-Kick  
5.5. Freiberg-Tivoli  
6.5. Köln-Lmh  
Blue Star

## GUANO APES

25.6. Berlin-Wulheide  
26.6. Scheßel-Hurricane  
27.6. München-Southside  
24.7. Dresden-Mid Summer  
Contra Prom

## H

### HAMMERHAI

2.4. Bad Nauheim  
3.4. Dietersburg  
4.4. Göttingen-Junges Theater  
7.4. München-Feierwerk  
8.4. Würzburg-Jz  
9.4. Brühl-Az  
10.4. Lüdenscheid-Jz  
16.4. Herford-Fla Fla  
17.4. Mühlheim-Az  
28.4. Hildesheim-Veb  
15.5. Gießen-Südanlage  
21.5. Bielefeld-Ajz  
22.5. Saarstedt-Klecks  
29.5. Barsinghausen-  
Kunstschule  
4.6. Ilmenau-Open Air  
5.6. Zora-Halberstadt

## HARD ONS

7.5. Krefeld-Kufa

## 19.5. Heidelberg-

Schwimmbad  
20.5. Bern-Isco  
21.5. Freiburg-Jazzhaus  
22.5. Frankfurt-Rock am Ring  
25.5. Düsseldorf-Stahlwerk  
26.5. Marburg-Kfz  
27.5. Regensburg-Alte  
Mälzerei  
l.b.d.

## HEIDEROOSJES

27.4. Remscheid-Kraftstation  
28.4. Darmstadt-Oettinger  
Villa  
29.4. München-Juz Kirchheim  
30.4. Winterthur-Gaswerk  
1.5. Genf-Chalet Les Chenes  
2.5. Zürich  
12.5. Mühlheim-Ajz  
Weird World

## HELLWORMS/ BAMBI

### DAVIDSON +

18.4. Velbert-Sonic+  
19.4. Bielefeld-Ajz+  
21.4. Hamburg-Molotov+  
24.4. Münster-Gleis 22+  
25.4. Berlin-Wild at Heart+  
27.4. Cottbus-Chekov  
1.5. Linz-Kapu  
11.5. Nürnberg-Desi+  
12.5. Ulm-Betsigeuze  
13.5. Bremen-Wehrschloss

## HERBST IN PEKING

23.4. Salzwedel-Hanseat  
24.4. Flensburg-Kühlhaus  
Trümmer

## HIM

1.4. Glauchau-Alte Spinnerei  
3.4. Herford-Kick  
4.4. Hamburg-Logo  
5.4. Nordhorn-Scheune  
6.4. Frankfurt-Sinkkasten  
7.4. Nürnberg-Hirsch  
8.4. Potsdam-Lindenpark  
10.4. München-Backstage  
22.5. Leipzig-Festival  
26.6. Scheßel-Festival  
27.6. München-Festival  
Contra Prom.

## HUGO RACE & THE TRUE SPIRIT

1.4. Holzminden-Jazzclub  
3.4. Tuttingen-Rittergarten  
15.4. Berlin-Tacheles  
Kgb

## I

### IMPOTENT SEA SNAKES

26.5. Bochum-Zeche  
27.5. München-Incognito  
29.5. Herford-Kick  
30.5. Berlin-Glashaus  
31.5. Hamburg-Markthalle  
1.6. Frankfurt-Batschkapp  
Scorpio

## INK & DAGGER

1.4. Monheim-Sojus 7  
3.4. Idstein-Juz  
4.4. Schweinfurt-Alter  
Stadtbahnhof  
6.4. Hamburg-Pudel  
13.4. Münster-Baracke  
14.4. Celle-Buntes Haus  
15.4. Magdeburg-Campus  
Theater  
16.4. Berlin-Twh  
17.4. Roßwein-Juz  
19.4. Töging a. Inn-Silo 1  
26.4. Stuttgart-Limelight  
27.4. Nürnberg  
28.4. Fulda-Cafe Panama  
1.5. Darmstadt  
Navigator Prod.

## J

### JANE'S DEDT.

7.4. Winterthur-Gaswerk  
8.4. Genf-Usine  
9.4. Basel-Sommercasino  
10.4. Ebersberg-Ajz  
14.4. Remscheid-Kraftstation  
15.4. Köln-Between  
16.4. Göttingen-Ajz  
Weird World

## JEM

29.4. Mönchengladbach-  
Museum  
5.5. Neuss-Fürther Hof

## JOHNNY DOWD

7.5. Bremen-Moments  
8.5. Hamburg-Knust  
9.5. Berlin-Knaack Club  
12.5. Köln-Gebäude 9  
14.5. Langenau-Cafe Kapilo  
15.5. Zürich-Ei Internat.  
Pace

## K

### KAFKAS

16.4. Hamburg-  
17.4. Husum-Volxbad  
23.4. Dortmund-Kanal

## KARATE

3.4. Wasserburg-Juz  
4.4. Weikersheim-W 71  
6.4. Dresden-Starclub  
7.4. Berlin-Insel  
14.4. Monheim-Sojus 7

## KIM SALOMON

9.4. Köln-Underground  
11.4. Krefeld-Kufa  
13.4. Aachen-Musikbunker  
14.4. Münster-Gleis 22  
15.4. Hamburg-Logo  
17.4. Dresden-Star Club  
18.4. Berlin-Roter Salon  
20.4. Regensburg-Alte  
Mälzerei  
21.4. Wien-Flex  
22.4. München-Substanz  
23.4. Ebersberg-Kino  
l.b.d.

## KINDERZIMMER PRODUCTIONS

1.4. Bremen-Pier 2  
2.4. Berlin-Columbiahalle  
3.4. München-Muffathalle  
4.4. Dortmund-Soundgarden  
Powerline

## KOMAHAWK

7.4. Erfurt  
8.4. Jena  
9.4. Dresden

## L

### LETZTE INSTANZ

7.5. Tharandt  
8.5. Oschatz-Festival  
26.5. Heidelberg-  
Schwimmbad  
27.5. Karlsruhe-Substage  
28.5. Leipzig-Open Air  
29.5. Neustadt-Wotufa  
19.6. Altenburg-Music Hall  
3.7. Bischofswerda-Open Air  
9.7. Oettersdorf-Open Air  
30.7. Rostock-Festival  
31.7. Gundelfingen-Open Air  
13.8. Steinbruchfestival  
4.9. Neubrandenburg  
17.9. Glauchau-Alte Spinnerei  
23.10. Ebersbrunn  
Amadis

## LIAR/ FACE DOWN

3.4. Chemnitz-Ajz

## 4.4. Schweinfurt-Alter

### Stadtbahnhof

6.4. Genf-L'Usine  
8.4. Stäfa-Juz Domino  
9.4. Koblenz Neuwied  
10.4. Berlin-Knaack  
M.a.d.

## LIQUIDO

1.4. Göttingen-Outpost  
2.4. Bremen-Moments  
3.4. Duisburg-Cw Halle  
6.4. Trier-Exil  
7.4. Freiburg-Jazzhaus  
12.4. München-Babylon  
14.4. Dresden-Bärenzwinger  
15.4. Berlin-Knaack  
16.4. Bielefeld-Kamp  
17.4. Dortmund-Fzw  
18.4. Hamburg-Logo  
19.4. Kiel-Traumfabrik  
20.4. Bremen-Moments  
23.4. Tübingen-B 27  
Scorpio

## LOOPHOLE

16.4. Hamburg  
17.4. Neustadt-Orla  
18.4. Solingen-Kotten  
20.4. Marburg  
22.4. Frankfurt-Elfer  
23.4. Darmstadt-Oettinger  
Villa  
Trümmer

## M

### MALEVELANT

### CREATION/

### KRABATHOR/ MASTER

10.4. Berlin-So 36  
11.4. Cottbus-Gladhouse  
15.4. Wien-Shelter  
16.4. Graz-Explosive  
17.4. Großsiedorf-Kuga  
2.5. Stuttgart-Röhre  
5.5. Weinheim-Cafe Zentral  
6.5. Bischofswerda-East Club  
7.5. Essen-Zeche Carl  
8.5. Braunschweig-Fbz  
13.5. Hamburg-Markthalle  
14.5. Chemnitz-Talschock  
M.a.d.

## MINA

9.4. Frankfurt-Koz  
10.4. Dresden-Star Club  
11.4. Berlin-Columbia Ritz  
12.4. Hamburg-Fabrik  
11.5. Marburg-Cafe Trauma  
12.5. München-Atomic Cafe  
14.5. Wiesbaden-Schlachthof  
18.5. Stuttgart-Travellers  
20.5. Münster-Luna Bar  
21.5. Dortmund-Fzw  
22.5. Hannover-Silke Arp  
Bricht

## MILES

21.4. Winterthur-Gaswerk  
22.4. Basel-Kaserne  
23.4. Thun-Mokka  
24.4. Düringen-Cafe Bad  
Bonn  
4.4. Düsseldorf-Philippshalle  
21.5. Nürnberg-Festival  
22.5. Nürburgring-Festival  
23.5. Mainz-Open Air  
4.6. Ulm-Festival  
17.6. Essen-Festival  
19.6. Marburg-Festival  
26.6. Scheßel-Festival  
10.7. Lingen-Festival  
23.7. Rothenburg-Festival  
Powerline

## MIOZAN

1.4. Quedlinburg-Reichenstr.  
2.4. Forst-Buntes Haus  
3.4. Berlin-So 36  
4.4. Leipzig-Conne Island



5.4. Karlsruhe-Karambolage  
6.4. Rottenburg  
9.4. Hannover-Chez Heinz  
10.4. Aurich-Schlachthof  
11.4. Osnabrück-Schlachthof  
13.4. Siegburg-Fjz  
14.4. Homburg-Juz  
15.4. Nürnberg-Kunsverein  
17.4. Karlsruhe-Festival  
M.a.d.

#### MISFITS

19.6. Oberwart-Festival  
20.6. Augsburg-Fabrik  
24.6. Schweinfurt-Alter  
Stadtbahn  
M.a.d.

#### MOSHQUITO/ POSTMORTEM/ MANPOINT

9.4. Offenbach-Hafenbahn  
Dröönland Prod.

#### MOST SECRET METHOD

19.5. Nürnberg-exKomm  
20.5. Monheim-Sojus 7  
24.5. Dresden  
wird fortgesetzt

#### MOTORPSYCHO

25.4. Braunschweig-Meier  
Music Hall  
27.4. Mannheim-Alte  
Feuerwache  
1.5. Steyr-Röda  
2.5. Dresden-Star Club  
4.5. Münster-Sputnikhalle  
Powerline

#### MUTABOR

3.4. Freising-Juz  
10.4. Wittenberg-Alte  
Molkerei  
17.4. Eberwalde-Jkh  
23.4. Frankfurt O.-  
Fabrikanten  
29.4. Erfurt-Zentrum  
30.4. Halberstadt-Zora  
1.5. Lübeck-Alternative  
7.5. Oschatz-Open Air  
8.5. Annaberg Buchholz-Juz  
14.5. Sondershausen-  
Klubhaus  
15.5. Neukirch-Juz  
22.5. Finsterwalde-Schloß  
29.5. Ruhland-Zollhaus  
5.6. Tharandt-Jkl  
26.6. Brandenburg-Kultur  
Labor  
4.7. Weimar-Jakobskirche  
10.7. Oettersdorf-Open Air  
17.7. Goßmar-Festival  
23.7. Dresden-Schloß Nickern  
Meistersinger

#### N

##### NAKED LUNCH

17.4. Zürich-Rote Fabrik  
19.4. Frankfurt-Batschkapp  
25.4. Berlin-Columbia  
26.4. München-Incognito  
28.4. Wien-Szene  
30.4. Genf-L'Usine

#### 999

2.4. Halberstadt-Rote Zora  
3.4. Braunschweig-  
Drachenflug  
4.4. Berlin-Pfefferberg  
6.4. Riesa-KulturZ  
7.4. Erfurt-Jz  
10.4. Ulm-Beteigeuze  
11.4. Blaufelden-Migräne  
12.4. Bochum-Zeche

#### O

ONLY ATTITUDE  
COUNTS/ PROUD OF  
IGNORANCE

1.4. Aachen-Az  
3.4. Ulm-Beteigeuze  
4.4. Schweinfurt-Alter  
Stadtbahn  
M.a.d.

#### P

##### die PILZEN

8.4. Berlin-Roter Salon  
10.4. Greifswald-Klex  
8.5. Luechnow-Benefiz  
9.5. Dortmund  
20.5. Graz  
12.5. Dornbirn  
22.5. Wien  
23.5. Großwarf-Festival  
13.7. Darmstadt  
Amadis

##### PIST! ON

25.4. Bochum-Zeche  
26.4. Hamburg-Logo  
27.4. Berlin-Knaack  
28.4. München-Incognito  
Blue Star

##### PLANE AUSTERS

3.4. Schmalkalden-Villa K.  
8.4. Jena-Rosenkeller  
9.4. Meissen-Sozokult Zentrum  
10.4. Tharandt-Jkl  
17.4. Nordhausen-Juz  
23.4. Berlin-Club Renner  
8.5. Erfurt-Domizil  
14.5. Sondershausen-Stock'sen  
15.5. Dessau-Kreuzer  
23.5. Berlin-Come In  
24.5. Rostock-Studentenkeller  
5.6. Feldberg-Juri  
Meistersinger

##### POWDER MONKEYS

2.4. Stuttgart-Limelight  
5.4. Kassel-Haus  
13.4. Hamburg-Cafe Planet  
14.4. Duisburg-Böleke

##### PRACTICAL JOKE

15.5. Varrel-Festival  
29.5. Syke-Festival

##### PROHIBITION

27.4. Köln-Underground  
28.4. Frankfurt-Ostclub  
29.4. Kassel-The Arm  
30.4. Hamburg-Molotov  
1.5. Kiel-Pumpe  
2.5. Berlin-Tacheles  
3.5. Dresden-Riesa Efau  
4.5. Darmstadt-Kesselhaus  
5.5. Hannover-Glocksee  
6.5. Jena-Rosenkeller  
7.5. Chemnitz-Bunker  
8.5. Leipzig-Nato  
9.5. Nürnberg-Desi  
Manic Music

##### the PROMISE RING

2.4. Wiesbaden-Schlachthof  
3.4. Blieskastel-P Werk  
4.4. Schweinfurt-Alter  
Stadtbahn  
12.4. München-Juz Kircheim  
13.4. Karlsruhe-Substage  
14.4. Münster-Gleis 22  
20.4. Hamburg-Logo  
21.4. Berlin-Knaack  
23.4. Köln-Underground  
24.4. Hannover-Korn  
Blue Star

#### Q

QUINTRON/ FLOSSIE &  
THE UNICORNS  
8.4. Hamburg-Molotov  
9.4. Berlin  
10.4. Bielefeld-Ajz  
12.4. Münster-Luna Bar  
7.5. Frankfurt-Koz  
8.5. Bremen-Wehrschloss

#### Agog

#### R

##### RUBE WADDELL

4.4. Köln  
5.4. Wilhelmshaven  
7.4. Rostock-Ms Stubnitz  
9.4. Leipzig-Ilse's Erika  
10.4. Aachen-Festival  
12.4. Frankfurt  
13.4. Hamburg-Molotov  
14.4. Bielefeld-Luna  
15.4. Hamburg-Schiller Oper  
16.4. Husum-Speicher  
17.4. Hannover-Chez Heinz  
19.4. Augsburg-Blauer Salon  
20.4. München-Club 2  
21.4. Stuttgart-Travellers  
22.4. Konstanz-K9  
23.4. Innsbruck-Bierstindel  
24.4. Linz  
25.4. Wien  
27.4. Freiburg-Swamp  
28.4. Nürnberg-K4  
Trümmer

##### RYKER'S/ BREAKDOWN/ TURMOIL

22.4. Köln-Underground  
23.4. Leipzig-Conne Island  
24.4. Oberwart-Aho  
26.4. München-Backstage  
27.4. Stuttgart-Röhre  
4.5. Essen-Zeche Carl  
5.5. Braunschweig-Fbz  
6.5. Hamburg-Marxx  
7.5. Berlin-So 36  
8.5. Chemnitz-Talschock  
M.a.d.

#### S

##### SCHWARZ

3.4. Rathenow-Musikbrauerei  
6.4. Köln-Lmh  
9.4. Attendorf-Kulturbüro  
10.4. Singwitz-Kesselhaus  
11.4. München-Backstage  
12.4. Rostock-Studentenkeller  
16.4. Greifswald-Mensaclub  
17.4. Ruhland-Zollhaus  
19.4. Zittau-Studentenkeller  
8.5. Schwerin-Feedback  
Meistersinger

##### SCHWARZ AUF WEISS

6.4. Hamburg-Logo  
9.4. Brühl-Juz  
10.4. Lüdenscheid  
16.4. Kassel-Spot  
23.4. Minden-Fkk  
24.4. Potsdam-Archiv  
7.5. Berlin-Pfefferberg  
8.5. Bad Muskau-Festival

##### SCYCS

1.4. Hannover-Capitol  
3.4. Dessau-Haus Kreuzer  
9.4. Neuruppin-Jfz  
10.4. Leipzig-Haus Leipzig  
14.4. Freiberg-Das Füllort  
16.4. Wilhelmshaven-  
Pumpwerk  
17.4. Cottbus-Mensa  
19.4. Berlin-Columbia  
21.4. Heidelberg-  
Schwimmbad  
23.4. Duisburg-Parkhaus  
24.4. Braunschweig-Meier  
25.4. Mannheim-Alte  
Feuerwache  
30.4. Ilseburg-Klima  
1.5. Halle-Easy Schorre  
4.5. Salzburg-Rockhaus  
5.5. Wien-Plaent Music  
6.5. Linz-Posthof  
12.5. Osnabrück-Maiwoche  
13.5. Wallsbüll-Festival  
14.5. Solingen-Festzelt  
20.5. Thun-Mokka

21.5. Wil-Remise  
22.5. Zürich-Dynamo  
5.6. Glauchau-Open Air  
12.6. Cottbus-Stadthalle  
18.6. Salzgitter-Kulturscheune  
20.6. Kassel-Parkstadion  
25.6. Sondershausen-Festival  
Meistersinger

##### SEBADOH

8.5. Hamburg-Logo  
9.5. Berlin-Columbia  
11.5. Köln-Prime Club  
12.5. München-Muffathalle  
Scorpio

##### SECRET DISCOVERY

16.4. Krefeld-Kulturfabrik  
21.4. Ulm-Cat Cafe  
22.4. Offenbach-Hafenbahn  
30.4. Bruchsal-Fabrik  
1.5. Höxter-Felsenkeller  
2.5. Bochum-Zeche  
Contra Prom.

##### 7 DAYS

15.4. Potsdam-Fabrik  
Amadis

##### die SKEPTIKER

16.4. Peine-Juz  
17.4. Trier-Exil  
28.5. Köln-Tunnels  
29.5. Bremen-Tower  
Dröönland Prod.

##### SLAPSHOT

1.4. Bochum-Zwischenfall  
3.4. Berlin-So 36  
4.4. Leipzig-Conne Island  
5.4. Cottbus-Club Südstadt  
6.4. Lübeck-Treibsand  
7.4. Osnabrück-Ostbunker  
M.a.d.

##### SLEATER KINNEY

27.4. Köln-Prime Club  
4.5. Hamburg-Logo  
5.5. Berlin-Knaack  
6.5. München-Backstage  
Scorpio

##### SLICK

2.4. Berlin-Wild at Heart  
Amadis

##### SLOPPY SECONDS

18.5. Berlin-Knaack  
19.5. Stuttgart-Limelight  
M.a.d.

##### the SPACE HOBOS

3.4. Neukirch-Juz  
9.4. Dresden-Güntz Klub  
24.4. Dresden-Güntz Club  
7.5. Mannheim-Lagerhaus  
8.5. Leipzig-Open Air  
15.6. Brandenburg-Open Ari  
4.9. Ruhland-Zollhaus  
Meistersinger

##### SPOCK

8.4. Nordhorn-Scheune  
9.4. Krefeld-Kulturfabrik  
10.4. Magdeburg-Domino  
Club  
13.4. Bochum-Zeche  
14.4. Augsburg-Spektrum  
15.4. Jena-Kassablanca  
16.4. Leipzig-Anker  
17.4. Dresden-Strasse E  
18.4. Halle-Easy Schorre  
19.4. Braunschweig-Jolly  
Joker

##### die STERNE

1.4. Bremen-Pier 2  
2.4. Berlin-Columbiahalle  
3.4. München-Muffathalle  
4.4. Dortmund-Soundgarden

11.6. Graz-Orpheum  
17.6. Essen-Uni Festival  
Powerline

##### SUPERPUNK

9.4. Gütersloh-Bureau  
10.4. Kiel-Hansastrasse  
30.4. Osnabrück-Unikum  
1.5. Hamburg-Fabrik  
Info 040/314949

##### SWOONS

4.4. Warburg-Kuba  
17.4. Neukirchen-Sägewerk

#### T

##### TEN FOOT POLE/ BUCK WILD/ UNDECLINABLE/ AMBUSCADE

15.4. Immenhausen-Juz  
16.4. Hamburg-Logo  
19.4. Flensburg-Volxbad  
20.4. Köln-Underground  
21.4. Münster-Gleis 22  
22.4. Wiesbaden-Schlachthof  
23.4. Trier-Ex Haus  
5.5. Schöndorf-  
Hammerschlag  
6.5. München-Backstage  
7.5. Schweinfurt-Stadtbahn  
13.5. Essen-Zeche Carl  
Destiny

##### TERRORGRUPPE

2.5. Berlin-Wild at Heart  
6.5. Marl-Schacht 8  
7.5. Wittmund-Juz  
12.5. Quedlinburg-Kuz  
Reichenstr.  
20.6. Oberwart-Festival  
30.6. Rövershagen-Festival  
Destiny

##### TERRY LEE HALE & BLIND DOCTORS

1.4. Hamburg-Molotov  
15.4. Berlin-Tacheles  
16.4. Leipzig-Midlife  
18.4. München-Feierwerk  
26.4. Bochum-Bhf.  
Langendreer  
Kgb

##### TILMAN ROSSMY QUARTETT

7.4. Hamburg-Molotov  
8.4. Köln-Between  
9.4. Dresden-Starclub  
10.4. Oberhausen-Druckluft  
12.4. Aachen-Musikbunker  
Glitterhouse

##### TROOPERS/ Die 5 AMIGOS

17.4. Cosewig-Kurzschluss  
8.5. Rottweil-Juz  
4.6. Wuppertal-Börse  
M.a.d.

#### U

##### UP FRONT/ WIDE AWAKE/ FAST TIMES

1.6. Berlin-Knaack  
3.6. Blieskastel-P Werk  
4.6. Stäfa-Juz  
8.6. Volkach-Neue Heimat  
9.6. Bochum-Zwischenfall  
15.6. Aachen-Az  
18.6. Chemnitz-Juz  
19.6. Oberwart-Festival  
20.6. Stuttgart-Limelight  
M.a.d.

##### US BOMBS

1.4. Leipzig-Conne Island  
M.a.d.

#### V

VEIL  
17.4. Berlin-Linse



14.5. Aachen-Az  
15.5. Rheinfelden-Juz  
M.a.d.

#### VICE SQUAD

21.4. Hamburg-Markthalle  
22.4. Berlin-Knaack  
23.4. Cottbus-Club Südstadt  
24.4. Chemnitz-Ajz  
M.a.d.

#### VOODOO GLOW SKULLS

5.4. Berlin-Knaack  
6.4. Hamburg-Logo  
13.4. München-Incognito  
14.4. Essen-Zeche Carl  
15.4. Köln-Underground  
16.4. Kassel-Spot  
Blue Star

#### W

##### WARRIORS/ GUNDOG

2.4. Hamburg-  
Hafenklangstudio  
3.4. Cottbus-Club Südstadt  
4.4. Leipzig-Conne Island  
5.4. Berlin-Stellwerk  
M.a.d.

#### WAYNE KRAMER

20.4. Hamburg-Molotov  
29.4. Dresden-Star Club  
30.4. Berlin-Knaack  
2.5. Bielefeld-Forum  
4.5. Köln-Underground  
5.5. Nürnberg-Hirsch  
6.5. München-Incognito  
8.5. Ebense-Kino  
9.5. Wien-Flex  
12.5. Bern-Isa  
13.5. Lausanne-Dolce Vita  
I.b.d.

#### X

#### Y

#### Z

##### ZITA SWOON

25.4. München-Backstage  
28.4. Köln-Mtc  
29.4. Hamburg-Prinzenbar  
Target

An alle die uns immer mit  
Terminen bestücken: Ab  
sofort könnt ihr eure  
Termine auch kostenfrei im

Internet bei uns  
veröffentlichen!!!

Faxt alle Dates an  
Trust-Net-Fax:

0721/ 8 27 06 1

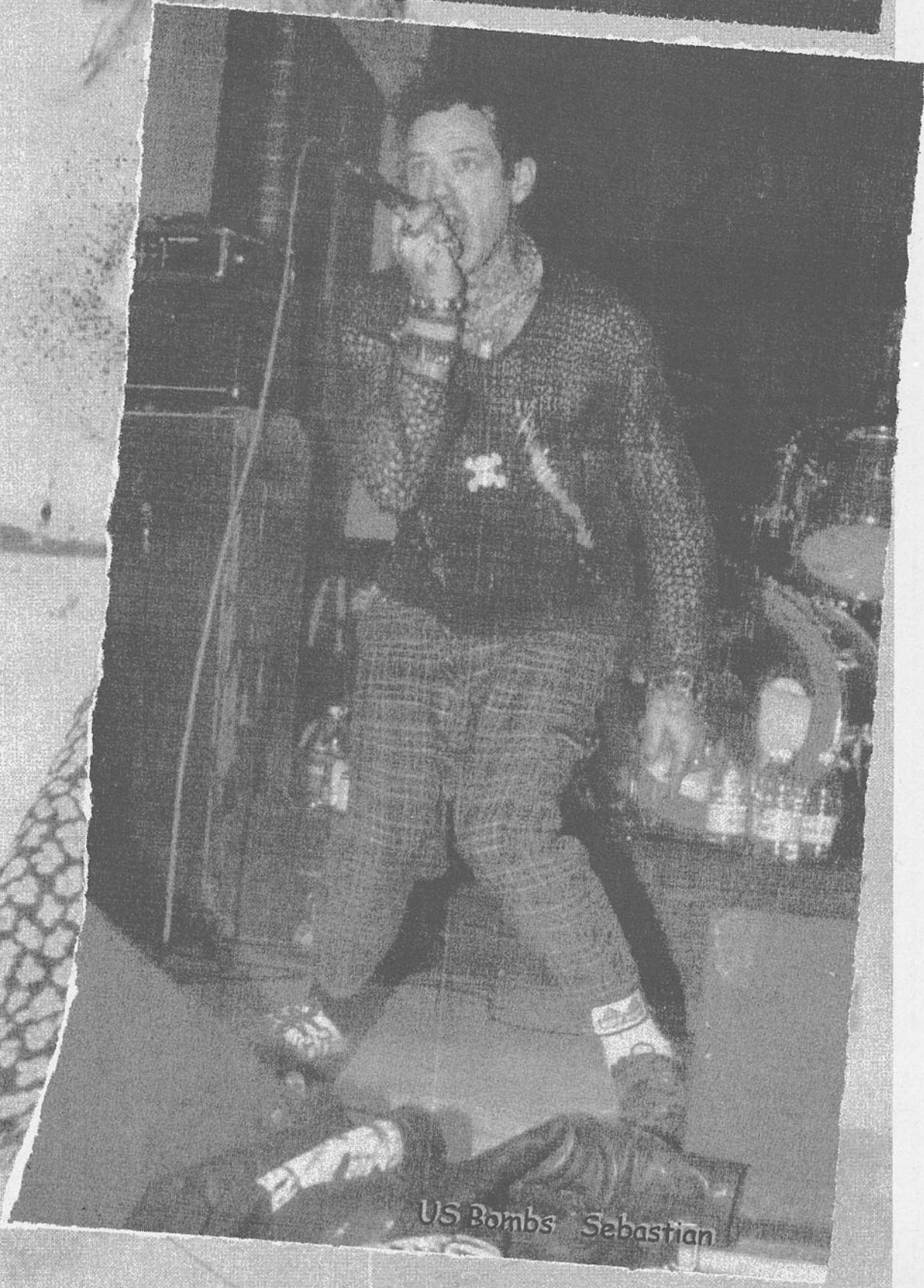
oder direkt übers Netz

frank@schlund.de

Damit die Termine  
weiterhin hier erscheinen  
natürlich auch an die  
bekannte Nummer.

Bitte schickt auch in Zukunft  
eure Tourneepäne!!!

Alle Angaben wie immer ohne  
Gewähr!!



US Bombs Sebastian

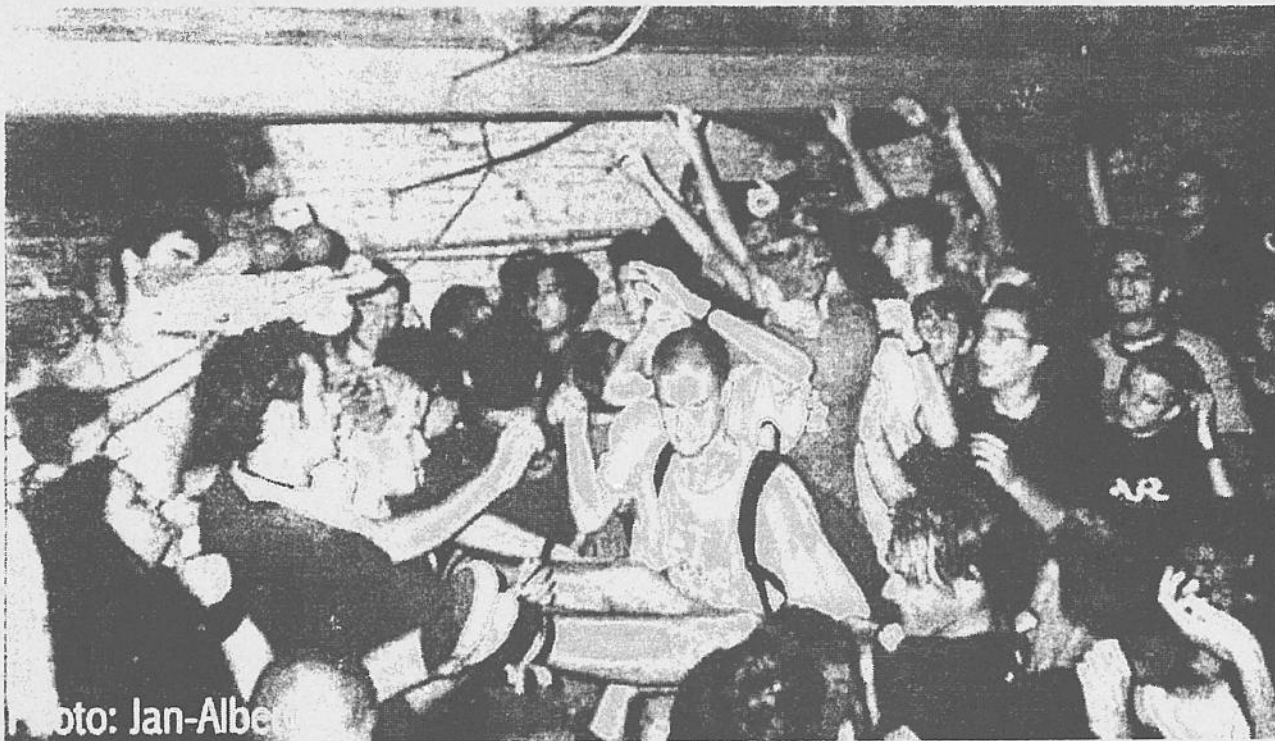


Photo: Jan-Albe

abhinanda

sieht so aus als ob schwedische bands das derzeitige musikalische gesicht der hardcore szene ziemlich langweilen würde. wie zuvor refused, gehen nun auch abhinanda neue wege und ergründen die weiten des musikalischen kern-raums. das letzte refused album scheint RUMBLE ohnehin stark beeinflusst zu haben. wie lange wird es wohl dauern, bis jemand eine neue schublade für eure sachen gefunden hat? ich meine, mal ganz ehrlich, daß was refused und abhinanda mit ihren jeweils letzten alben vorgelegt haben geht doch schon um einiges über die gängigen hardcore grenzen hinaus.

nun, gute musik ist und bleibt gute musik. das ist meine meinung. weißt du, für mich war hardcore immer mehr eine attitüde und nicht so sehr ein bestimmter musik stil. wenn du mal YOUTH OF TODAY mit LIAR, oder GORILLA BISCUITS mit SENSEFIELD vergleichst, klingen die total verschieden. trotzdem bezeichnen sehr viele leute all diese bands als hardcore. ich persönlich brauche das gar nicht, und will auch nicht, daß meine musik kategorisiert wird. ich möchte nur, daß die leute es für das was es ist anerkennen. außerdem denke ich nicht, daß das letzte refused album ein großer einfluß für uns war. ganz im gegenteil. beide alben unterscheiden sich sehr von einander. sie haben vielleicht gemeinsam, daß beide bands etwas neues probieren. das war's dann aber auch schon.

naja gut, ich will mich da nicht streiten. trotzdem bin ich der meinung, daß parallelen im sound und in der struktur der songs nicht zu leugnen sind. wer das bestreitet, oder nicht selbst heraus hört, sollte sich mal gründlich die ohren spülen lassen. egal, anderes thema.

bist aus politischen gründen straight edge? so nach dem motto: klarer kopf für den politischen kampf?

naja, hauptsächlich bin ich es, weil ich nicht mit alkohol umgehen kann. unter alkoholeinfluß habe ich sehr viele dumme sachen gemacht und das brauche ich ganz ehrlich gesagt nicht noch einmal.

meinst du, daß hardcore und geschäft glückliche ehnen führen können? ich frage, weil ich weiß, daß du neben der band auch noch ein label betreibst. und so ein label ist zu einem gewissen grad ja immer business orientiert. als label kannst du kapitalistische marktgesetze ja nicht einfach mal so eben unbeachtet lassen.

nun, hardcore war nie ein gutes geschäft... aber gut, business. nun, das ding ist doch, wenn du diese starke leidenschaft für etwas spürst, willst du dem so viel zeit wie möglich widmen. wenn du nicht gerade geld wie heu hast, ist das ein ziemlich schwieriges unterfangen würde ich sagen. warum also nicht das eine mit dem anderen verbinden. ich kann daran nichts schlimmes finden. je mehr zeit und geld du investierst, desto größer werden auch die chancen für bands, kids etc., für überhaupt alle beteiligten läuft es ganz einfach besser. ehrlich gesagt halte ich es für politisch korrekter seinen lebensunterhalt von etwas zu bestreiten, das einem spaß macht, anstatt von einem 8 stunden job irgendwo anders, wo du definitiv im strudel kapitalistischer regeln steckst. wahrscheinlich findest du nicht einmal einen job der dir genau so gut gefällt, um hardcore dann lediglich dein hobby sein lassen zu können. ich meine, du mußt mir da doch zustimmen. von hardcore in einer unabhängigen weise zu leben ist viel



ABHINANDA





weniger kapitalistisch als der zwang jeden tag zur arbeit zu gehen, um sich für andere leute aufzureiben. das bedeutet doch wirklich teil dieses ganzen business dings zu sein. es war nicht mein anliegen hier wilde vorwürfe auf irgendwen abzufeuern weil er von hardcore lebt. der ansatz war, herauszufinden wie du dich in der hardcore scene definierst. wenn jemand von seiner musik leben kann, von dem einen großen ding, welches er über alles liebt, klasse, habe ich bestimmt kein problem mit. wie arrogant wäre es denn bitte, wenn dem nicht so wäre? es ist ja nicht die frage was nun kapitalistischer ist. das kleine diy label, welches in einer kapitalistischen welt genau den gleichen regeln unterliegt wie jeder großkonzern, oder der 8 stunden lohn sklaven job. prinzipiell besteht da erst einmal kein unterschied, zumindest nicht was kapitalismus betrifft. insofern stimme ich dir da also nicht zu. zugegebenermaßen ist das hier für mich alles nur ein hobby. wenn mir etwas nicht wirklich

spaß macht, tue ich es nicht, ganz einfach. müßte ich davon leben, wäre dem sicher nicht so. aus finanziellen gründen würde ich dinge wie fanzineschreiberei oder konzertorganisationen daher nie tun wollen. persönlich bin ich ja der festen überzeugung, daß geld deine aktivitäten kompromittiert. also kann man wahrscheinlich sagen, daß ich das ganze von einem künstlerischen standpunkt aus sehe, musik als purer künstlerischer ausdruck wahrer gefühle, unkompromittiert, non-costum-made. wenn jemand anfängt seinen lebensunterhalt damit zu verdienen gelangt er früher oder später an den punkt, wo er darüber nachdenkt, ob sein produkt sich so wie es ist auch gut verkauft. oder ob nicht hier und da noch eine kleine veränderung aus marktstrategischen überlegungen vorgenommen werden sollte. das ist natürlich nur eine wenig belegbare vermutung, die von ihrem logischen ansatz aber nicht von der hand zu weisen ist.... so, nun darfst du mir gerne vorhalten, daß dies die ansichten eines lohnsklaiven mit regelmäßigem 8 stunden tag sind, dem solche überlegungen aus einer finanziell gesicherten situation natürlich leicht über die lippen gehen. wer dies will, der soll nur machen. nun, es ist ja nicht so, daß ich für meine scene aktivitäten unbedingt bezahlt werden will. und wenn ich mal ganz ehrlich sein soll, gibt es auf desperate fight records bis auf die abhinanda und final exit auch keine platten, die die kosten wieder eingespielt haben. diese beiden bands haben quasi all unsere anderen releases und aktivitäten mit getragen. das ding ist doch, wie du das eingenommene geld benutzt. ich meine, ich betreibe dieses label jetzt seit 5 jahren, und es ist finanziell für mich nie mehr als ein drittel eines regulären jobs dabei herausgesprungen. obwohl ich an einigen tagen mehr als 16 stunden arbeite. auf der anderen seite kommt es mir natürlich nicht wie arbeit vor. diese ganze sache macht mir einfach so sehr spaß, daß es mir egal ist wieviel ich dabei verdiene oder wie lange ich arbeite. solange ich die miete zahlen kann und ich etwas zu essen habe bin ich zufrieden. das restliche geld fließt zurück in scene, wird re-investiert in bands etc etc etc. für

zufrieden. das restliche geld fließt zurück in scene, wird re-investiert in bands etc etc etc. für mich ist es immer noch ein hobby, ein vollzeit hobby. ich meine, ich arbeite den ganzen tag, und schaffe dennoch nicht alles was eigentlich gemacht werden sollte. und genauso wie ich presswerke, studios etc. bezahlen muß, um platten heraus zu bringen, sehe ich mich und mein täglich brot als glied dieser kostenkette, als kostenfaktor der bezahlt werden muß. also ist es immer noch ein hobby. natürlich hätte ich auch einen regulären job annehmen können, 5 mal so viel geld verdienen können, und das überschüssige geld in das label stecken können. ...aber dann hätte ich anstatt 40 platten wahrscheinlich gerade mal 10 stück herausbringen können... ich kann dir sagen, daß ich verschiedene jobangebote hatte. alles musikbezogene, gut bezahlte geschichten. zumindest hätte mir das die sicherheit eines geregelten einkommens gegeben, was dieser tage eher selten ist. allerdings hätte ich dann unter keinen umständen mehr mein label fortführen können. ich wäre nicht mehr in der lage gewesen dinge zu veröffentlichen, die ich mag, die bands meiner freunde zu unterstützen etc. in der vergangenheit seid ihr mit krishna bands wie 108 getourt. bands die ganz offen pro-life scheiße predigen. bands, die schwulen- und lesben feinlich sind. bands, die ein sexistisches frauenbild verbreiten. und all das aus religiösen überzeugungen. kann man euch ebenfalls als religiös bezeichnen? meinst du, die religiöse indoktrination bestimmter bands trägt sich besonders gut mit subversiven hardcore grundsätzen? ooopss... ich war 6 wochen mit 108 auf tour, und dazu noch einmal 4 wochen als sie mit refused unterwegs waren. während der gesamten 10 wochen haben sie weder homophobe tendenzen an den tag gelegt noch haben sie frauen zu irgendeinem zeitpunkt schlechter behandelt als männer. sie hatten doch selbst sogar ein weibliches bandmitglied. über pro-life kann ich dir nichts sagen, da wir das seinerzeit nie diskutiert haben. aber ich habe sie nie andeutungen in diese richtung machen hören. nun, ich kann dir mit sicherheit sagen, daß unsere derzeitige gesellschaft schwulen- und frauenfeindlicher ist als jeder krishna. ich



*refused are fucking dead... so what!? lang lebe abhinanda, eine band, die ebenfalls aus umea/schweden stammt. ob sie es nun selbst wahr haben wollen oder nicht. sie sind für den rock das, was refused für den hardcore waren. nach dem gleichen schema brechen sie alte verkrustete strukturen auf und schaffen raum für neues, für frisches. sie versuchen dies bereits seit 1992. wenn man es aber mal ganz nüchtern sieht, ist es ihnen erst jetzt, mit ihrem album RUMBLE, wirklich gelungen. astreiner straight edge rock, der brennt, wie man so schön sagt. ob außer der musik sonst noch etwas brennt, versuchen wir im folgenden gespräch zu ergründen.*

verteidige hier nicht den krishna glauben. ich sage lediglich, daß die krishnas, mit denen ich meine zeit verbracht habe, nicht dem von dir gezeichneten bild entsprachen. natürlich haben wir neben 108 jede menge devotees während der tour getroffen. und viele, viele von denen waren mit sicherheit nicht ganz richtig im kopf. ehrlich gesagt waren das totale und komplette schwachköpfe. ich denke, es ist wichtig hinter jedes einzelne individuum zu schauen und nicht blind zu glauben, was jemand über irgend eine religion erzählt. ich habe leute getroffen die von sich behaupteten antikapitalistische, antisexistische revolutionäre zu sein. die aber in wirklichkeit so verkorkst in ihrem kopf waren, daß ich niemals etwas mit ihnen zu tun haben wollen würde. und das, obwohl wir in sehr vielen dingen einer meinung sind und die gleichen ideale haben. weißt du, all diese neuen weltordnungen und sozialistischen ideen können genauso zerstörerische gehirnwäsche sein wie jede religion. ach ja, nur noch so nebenbei. persönlich kann ich organisierten religionen nichts abgewinnen. tja, also bin ich wohl nicht religiös nehme ich an.

ich hasse rauchen, nicht die raucher selbst, sondern nur ihr rauchen. für mich ist es ekelhaft, es stinkt und es verursacht krebs. ha, weißt du was? ich bin jederzeit offen für einen masterplan der die tabakindustrie ein für allemal platt macht. nein ernsthaft, es kommt mir so vor als ob rauchen wieder voll im trend liegt. jahrelang schien das nichtrauchertum ein gesellschaftlich akzeptierter mehrheitszustand zu sein. und heute? ich kenne kaum noch nichtraucherINNEN. hat die tabakindustrie nun letztendlich doch gesiegt und alle in die große abhängigkeit gestürzt? ich hasse rauchen ebenfalls!! riecht wie scheiße und läßt dich wie scheiße riechen. der verdammte rauch setzt sich in deinem rachen fest wenn du versuchst zu singen oder dich zu unterhalten. und das schlimmste von allem, ich habe eine rauch allergie! fuck the smokers! refused haben ja für ihren clip auf MTV jede menge shit von el korrekto bekommen. macht es wirklich sinn für hardcore bands auf MTV zu laufen? funktioniert MTV nicht wie ein major label? kommt ein video auf MTV nicht der band gleich, die meint die majors lediglich für ihre zwecke zu BENUTZEN? letztendlich läuft es dann aber wieder wie immer genau anders herum. das einzige was benutzt wird ist die band. benutzt vom konzern giganten, um unnützen schrott an ein hirntotes publikum zu VERKAUFEN.

nun, dies ist auch wieder eine schwierige frage. ich meine, wenn refused ihre message nicht an eine breitere öffentlichkeit richten werden sie weiter und weiter für die spielen, die bereits wissen was sache ist. oder zumindest für die, die ihre message bereits kennen. je mehr leute mit einer message oder einer idee konfrontiert werden, desto mehr können sich dann daraus auch etwas positives ziehen. aber in endeffekt, schon richtig, wer benutzt hier wen?

die deutsche rechte scheint im augenblick mal wieder ihren dritten frühling zu haben. zum kotzen ist gar kein ausdruck, wenn es rechte parteien auf 13 prozent wählerINNEN stimmen bei landtagswahlen schaffen. gibt es ähnliche tendenzen in schweden. grassiert diese pest bei euch auch?

nur ein wenig, was schon schlimm genug ist. aber so schlimm wie in deutschland ist es nicht glaube ich.

für lange zeit galt das schwedische sozial system als eines der besten der welt. korrigiere mich bitte wenn ich falsch liege. aber dieses system scheint in den letzten jahren mehr und mehr zu bröckeln. zumindest gab es ernsthafte schwierigkeiten und turbulenzen. sind solche



tendenzen eine chance für politisch motivierte bands durch ihren musikalischen output ein wie auch immer geartetes-subversives element in ihrer anhängerschaft zu verankern? ein subversives element zur richtigen zeit, welches die tatsache und das gefühl verstärkt, daß das kapitalistische system eine große lüge ist, welche auf nichts als ausbeutung und gier basiert. oder ist das alles bullshit und musik/hardcore ist im endeffekt auch nur stupides entertainment, genau wie die täglichen seifenopern in der glotze?

nun, das schwedische sozial netz zerfällt in der tat. trotzdem ist es immer noch sehr viel besser als das anderer länder. verglichen allerdings mit dem netz von vor ein paar jahren ist das gar nichts mehr. das problem ist nur, daß die leute dies nicht realisieren. nun, im grunde tun sie das schon, aber sie akzeptieren es. deshalb würden sie einen haufen verrückter, schreiender jugendlicher in einer band auch nicht ernst nehmen. viele beurteilen ihre situation immer noch als gut und sicher. warum

sich also kümmern um eine lärmende band, die etwas bewegen will? und dann haben wir da noch dieses andere problem. das problem, nach deiner eigenen message zu leben. die meisten bands schreien sachen in die welt hinaus, die sie nie selbst erlebt haben. dinge, die sie lediglich glauben, oder die sie in büchern gelesen haben. wenn sie dann nach hause kommen sind sie genauso teil dieser konsumgesellschaft wie alle anderen. ich schätze schon, daß musik zu einen großteil einfach pures entertainment ist. ein wilderes, rebellischeres vielleicht, aber trotzdem nur eine form von unterhaltung. natürlich gibt es da die großen ausnahmen, und viele der kids sind sich der probleme unserer zeit auch sehr viel bewußter als der durchschnitt der bevölkerung, aber alles in allem ist es doch noch ein sehr langer weg...

durch die pc-presse drehte EVIL TORSTEN den armen JOSE, seines zeichens abhinanda's sänger und betreiber der labels desperate fight und ampersand.



# PALE

TODAY STOPPED COUNTING

PALE sind:  
 Holger Kochs - Gesang, Gitarre  
 Christian Dang - Gitarre, Gesang  
 Jürgen Hilgers - Bass  
 Stephan Kochs - Schlagzeug

*Ohne große Erwartungen besuchte ich eines Abends ein Konzert, um relativ schnell sehr positiv überrascht zu sein. Schon mit dem Zustand abgefunden viel Bier trinken zu müssen, lief es dann doch aufs Zuhören und rhythmische Bewegungen hinaus. Auslöser waren PALE aus Herzogen...ähm...Aachen. Für das Interview habe ich mir dann Drummer Stephan geschnappt, der bereitwillig Rede und Antwort stand.....*

Hmm ihr seid Brüder habt ihr zusammen PALE gegründet oder wie ist PALE entstanden? Und habt ihr keine Probleme damit? Die meisten Bands, die ich kenne, in denen Geschwister sind, haben sich aufgelöst? Probleme gab's noch nie so richtig innerhalb der Band, weil wir Brüder sind. Wir beide machen schon seit Ewigkeiten zusammen Musik, und daraus sind dann eben auch ein paar Sachen vor PALE entstanden... im Grunde genommen ist das aber unsere einzige "richtige" Band, weil sie eben nicht nur aus uns beiden besteht, sondern aus Vieren, die auch sonst noch mehr verbindet, als nur die Musik. Ohne das könnten wir uns alle, danke ich, auch nicht vorstellen in einer Band zu spielen. Wenn man etwas solange mit anderen zusammen macht, sollte eben auch alles andere irgendwie stimmen. Wir kommen nicht nur für ein zweimal-die-Woche-proben-Ding zusammen, sondern verbringen auch ansonsten viel Zeit miteinander. Dazu kommt, daß Musik auch etwas sehr persönliches ist, daß nicht funktioniert, wenn nicht alle irgendwo dasselbe dabei empfinden.

Hat sich die Besetzung nie geändert?

Bis zum letzten Album hatten wir noch einen anderen Bassisten, aber der hat sich irgendwann für sein Studium entschieden.

Ja, ja Studenten! Wie kam es, daß ihr SODA REC gegründet habt?

Naja, das war eigentlich eher eine spontane Sache. Nachdem wir die erste CD aufgenommen hatten, standen wir vor der Frage, ob wir diese an Plattenfirmen schicken, oder die Pressung, die Promotion, etc. in die Hand nehmen. Da wir eigentlich schon vorher alles selbst gemacht hatten, was die Band betraf, dachten wir uns, daß das ja nicht so schwer sein kann, und gründeten kurzerhand SODA REC. Am Anfang war das erst mal nur für uns selbst, aber nach einiger Zeit dachten wir "Hey, was bei uns geklappt hat, können wir ja auch für andere machen", und so haben wir uns Demos schicken lassen, telefoniert und dann noch einige andere Bands ins Programm aufgenommen. Dabei war uns von Anfang an wichtig, daß wir zu der Musik auch noch auf menschlicher Ebene mit denen klar kommen. Wir machen auch keine Verträge mit den Bands; wenn jemand bei einem anderen Label was rausbringen will, kann er das ruhig machen. Leider traten dann in den letzten 2 Jahren immer mehr Probleme mit dem Label auf: alle Vertriebe verarschen dich, machen dir Hoffnung und sagen dann doch nein. Konzerte zu organisieren wird auch immer schwieriger, und

überhaupt wird das ganze draufzahlen auch irgendwann zum persönlichen Problem, da nützen dir auch die tollsten Rezensionen nichts. Irgendwie bleibt einem die Stufe höher zu einem "richtigen" Label verwehrt, wenn man in Deutschland agiert.

Hui, das klingt ja schon recht verbittert. Seid ihr denn schon so oft auf die Nase gefallen, weil ihr "zu nett" seid?

Naja, da gibt's eigentlich nach 4 Jahren eine Menge Gründe, die einen ernsthaft an seinem tun zweifeln lassen. Neben dem ewigen Kampf um Auftritte, Rezensionen, Artikel, etc., ist es eben doch hauptsächlich der Schritt nach vorne, der einem irgendwie verwehrt bleibt. So toll sich die ganzen Underground-Sachen in Deutschland auch darstellen, läuft es doch im Endeffekt auf dasselbe wie bei den Majors heraus: Interesse zeigen, sich unendlich viel Zeug schicken lassen, Hoffnung machen, und dann nach 2 Monaten doch der Spruch "ist nicht absetzbar...wer will sowas schon aus



Deutschland haben?". Irgendwann zermüht einen das einfach. Ich weiß nicht, ob das irgendwas mit "zu nett sein" zu tun hat...wir machen alles so, wie wir das für richtig halten, anders ginge es auch nicht, glaube ich.

Das gab es ja schon mal Anfang der Neunziger, wo jeder nur NYHC Bands booken wollte, und alle europäischen Bands auf der Strecke blieben (mit einigen Ausnahmen natürlich). Ist diese Ignoranz auch der Grund, warum man euren Namen nach 3 Longplayern immer noch nicht überall in Deutschland kennt? Denn an der Qualität der Musik liegt es ja ganz eindeutig nicht?

Ein paar Leute kennen uns schon in Deutschland, aber eben nicht so viele, wie es sein könnten. Das Interesse an Musik aus der Gitarren-Ecke ist allerdings hier auch nicht so groß; Jedenfalls nicht, wenn man als Band aus Deutschland kommt. In anderen Ländern sieht es da entschieden besser aus. Verkaufen wir hier so zwischen 3 und 5 CDs auf einem Konzert, sind das im Ausland um einiges mehr. Nur als Beispiel: auf der Spanien-Tour letztes Jahr waren es meistens um die 120 Zuschauer und davon haben sich fast die Hälfte irgendwas - T-Shirt, CDs - von uns gekauft. Ich habe auch in Spanien und England zum ersten Mal so richtig gesehen, daß die Leute während des Konzerts offensichtlich Spaß hatten und sich zu deiner Musik bewegen - und das obwohl keiner von denen vorher was von uns gehört hatte. Egal ob es den Leuten hier gefällt, was man da auf der Bühne macht, außer Applaus ist da meistens nichts drin. Spielt aber irgendeine noch so schlechte Amiband, kriegen sich die meisten auf einmal nicht mehr ein und schmeißen 'ne Party vor der Bühne. Ich will jetzt nicht sagen, daß das immer so ist, aber man bekommt in Deutschland schnell den Eindruck, daß sich die Leute von heimischen Bands nicht so richtig unterhalten lassen wollen, sondern mehr die kritische Arm-verschränker-Haltung einnehmen. Im Grunde genommen geht es doch bei Konzerten sowieso nur darum zusammen Spaß zu haben.

Ja, scheint wohl leider so zu sein. Der Prophet gilt nichts im eigenen Land, oder so ähnlich hieß das doch, oder? Du sagest aber auch, daß es allgemein noch schwerer wird. Wie erklärst du dir das?

Der finanzielle Aspekt wird dann leider auch bei einem selbst irgendwann entscheidend, weil man merkt, daß man sich aufgrund der

Ignoranz und des vermeintlichen Hipstertums anderer auf einmal keine Anzeigen oder Promosachen mehr leisten kann. Im Moment sieht es so aus, als ob wir nur noch unser nächstes Album als CD rausbringen werden, und dann noch eben eine kleine split-Single Serie auf Vinyl.

CD, weil besser absetzbar?

Eigentlich genau aus diesem Grunde. CDs sind billiger und werden eigentlich schneller verkauft. Wenn das Album gut läuft, gibt es dann wahrscheinlich auch noch eine Vinyl-Version davon.

Tja, um Vinyl rauszubringen, muß man heute sehr idealistisch sein, allerdings zahlt einem der Idealismus nur selten das Mittagessen. Welche Bands sind denn z.Z. auf SODARECORDS?"

Im Moment sind da noch RENO KID, SOULMATE, SOMETREE DORK ASTRONAUT und RYDELL aus England. Mit denen wir übrigens nächsten Monat eine Split-Single rausbringen werden.

Apropos finanzielle Situation. Wovon lebt ihr? Vom Label alleine wohl noch nicht oder?

Ne, vom Label läßt es sich bestimmt nicht leben. Wir beide haben noch eine Graphikagentur nebenbei, und die wirft genug Geld ab um halbwegs davon zu leben. Außerdem bleibt so auch noch was für das Label übrig.

Ihr geht jetzt doch wieder auf Tour. Wo soll es denn überall hingehen?

Die Tour startet am 28. Juli und endet dann wahrscheinlich am 18./19. August. Zuerst gehen wir für 6 Auftritte nach England, dann Holland/Belgien, Deutschland - aber nur 4 Gigs - und dann ab nach Spanien, näheres steht dann aber auch erst im April fest. Im Mai spielen wir dann aller Voraussicht nach noch ein paar Auftritte in Norddeutschland mit SOULMATE zusammen.

Bekommt ihr das Touren unter einen Hut mit Euren Jobs, oder gibt es da mal Probleme?

Naja wie oben schon gesagt, sind wir zwei selbständig und können uns das so einteilen wie wir wollen. Die anderen beiden studieren noch und sind so auch recht flexibel.

Ok, jetzt mal was ganz anderes. Warum macht ihr die Musik, die ihr macht und nicht Heavy Metal?

Eine nicht ganz einfache Frage. Wir sind eigentlich alle mit so einer Art von Musik aufgewachsen. Der ganze Kram aus den 80er wie HÜSKER DÜ, LEMONHEADS, NAKED

RAYGUN, etc. hat einen ziemlichlichen Teil meiner Jugend ausgemacht. Daneben aber auch noch viel anderes, was man vielleicht nicht so direkt in unserer Musik mitbekommt. Ich denke, daß 4 Leute eben das machen, was am besten ihre Gefühle ausdrückt, und das ist eben das, was man im Moment von uns hört.

Emobands wird nachgesagt, sie seien seichte Unterhaltung, ohne große Aussage. Wie steht ihr dazu?

Ich denke, daß das ein ziemlicher dummer Vorwurf ist. Musik drückt immer etwas aus... naja, jedenfalls wenn es nicht gerade Bubblegum-Pop ist. Einige meiner persönlichen Lieblingssongs mögen vielleicht von solchen Leuten als seicht bezeichnet werden, aber für mich bedeuten sie etwas, und dabei kommt es noch nicht mal darauf an, ob man die Texte kennt oder sie versteht. Wenn diese dann noch von persönlichen Dingen handeln und mir etwas vermitteln können, dann kann man das wohl nicht mehr nur als bloße Unterhaltung bezeichnen. Die Sache mit der Aussage ist bei sowas wohl immer politisch - oder wenigstens gesellschaftskritisch - gemeint. Naja, dazu kann ich nur sagen, daß wir alle wohl unsere zum Teil sehr engagierte Meinung haben, aber so etwas ist eben kein Thema für unsere Art mit der Musik umzugehen. Mal umgekehrt gefragt: wäre Emo-Pop immer noch seicht, wenn man politische Texte hinzu nimmt, oder muß man dann auch direkt ins Hardcore-Lager wechseln. FUGAZI sind ja wohl das, was man eine gesellschaftskritische Band nennt, aber trotzdem haben sie unglaublich schöne Popsongs gemacht.

Ok, dem ist nicht viel hinzu zu fügen. Mir bleibt nur noch euch aufzufordern, daß alle die jetzt mal gerne etwas von PALE oder den anderen SODARECORDS Bands hören möchten, doch mal deren Homepage (<http://www.sodarecords.com>) zu besuchen. Dort könnt ihr euch von jeder Band ein Stück anhören und bei Gefallen gleich Kontakt aufnehmen.

Aktuelles Album: "Drop Pants For Food"

Für alle die kein Internetanschluß haben hier die "normale" Anschrift:

PALE/SODA RECORDS

c/o S. Kochs

Hauptstr. 85

52134 Herzogenrath

Interview: Jörg Warras



# Rubble the Cat Records

presents

## SKIN OF TEARS

'Up the cups'

They're back again! The new full-length album of the Elfen-Coast weirdos with 15 highly melodic and fast HC/Punk tunes!!

Get it now !!

Order now at: Rubble the Cat Records  
Stockhauser Str. 12  
42929 Wermelskirchen

Tel./Fax: 02196/73 23 37 e-mail: [www.Skin-of-Tears.de](http://www.Skin-of-Tears.de)  
(DM 25,- inkl. Porto & Verpackung)

### SKIN OF TEARS



## up the cups





# Extra-Blatt

## Nachrichten aus dem Fairen Handel

TRANSFAIR e.V. – "Erlesener Spitzenkaffee aus dem kolumbianischen Hochland, Marke Jacobs! Dröhnung, bei uns erhalten sie die 500g Packung für nur 6.99DM!" "Spitzenkaffee 'Golden' von Schallmeyer Adorno für nur 7.99DM. Jetzt im Angebot!" Mönsch! Is' ja Klasse! Das nehmen wir! Frau Paschulke kriegt sich vor Aufregung fast gar nicht mehr. Ich auch nicht. Wir alle fliegen freudestrahlend dem Kaffeeregal entgegen, langsam aber doch zielstrebig greifen unsere vor Aufregung zitternden Hände nach der Packung. Mit einem zufriedenen Gesicht stolzieren wir in Richtung Kasse, mit dem Bewußtsein, heute mal wieder so richtig Geld gespart zu haben, vom guten Kaffee einmal ganz zu schweigen! Und Frau Paschulke ist auch glücklich. Was wäre auch ein Haushalt ohne Kaffee, Tee oder Kakao. Ich kenne zumindest keinen einzigen. Aber fangen wir doch noch einmal anders an und gehen ungefähr 100 Jahre zurück. Damals befand sich nämlich der Kolonialismus (genau genommen, der der Neuzeit) auf der Höhe seiner vollen Blüte. Exklusive Genußmittel (meist aus tropischen Gebieten) wie Kaffee, Tee, Gewürze, Kakao usw. waren begehrt und wurden zu Genüge aus den Kolonien importiert. Während sie zuvor oft nur einer privilegierten Schicht vorbehalten waren, transportierte man nun Kaffee und Tee in Massen nach Europa. Hierbei erhielten die Bauern in Indien oder Kolumbien nicht annähernd gerechte Preise für ihre oftmals arbeitsintensiven Produkte, wurden und werden "leicht" unterbezahlt. Denn an der Situation dieser Menschen hat sich im wesentlichen nichts verändert: Noch immer arbeiten sie hart unter teils unmenschlichen Bedingungen für lächerliche Summen. D.h. lange Arbeitszeiten, mangelnde Versorgung an sanitären Anlagen, Verwendung von gesundheitsgefährdenden Pestiziden usw. Oft verdienen sie ihren gesamten Lebensunterhalt durch den Anbau dieser "Exportgüter". Hinzu kommt noch, dass der heutige Weltmarkt beispielsweise für Kaffee enormen Schwankungen unterliegt. Da kann es schon mal vorkommen, dass ganze Dörfer vor dem Ruin stehen, weil eben dort Kaffee die einzige Einkommensquelle darstellt. So weit, so gut. Oder eben nicht...

FAIRER HANDEL Oder: "Wie Sie beim Frühstück die Welt ein wenig fairändern können..." (TransFair-Werbung) Vor nunmehr 6 Jahren - Anfang 1993 - wurde TransFair e.V. ins Leben gerufen um den Handel mit der sogenannten dritten Welt ein wenig zurecht zu rücken, sprich fairer zu gestalten. Zu dieser Zeit existierten bereits in anderen Ländern ähnliche Organisationen, wie z.B. die Max-Havelaar Stiftung in Holland. Die Hauptinitiatoren von TransFair waren vor allem die Friedrich-Ebert-Stiftung, Brot für die Welt und Misereor, wobei heute über 30 Organisationen zu den Trägern zählen. Ziel war und ist es, die Lebens- und Arbeitsbedingungen der produzierenden Arbeiter und ihrer Familien in Afrika, Asien und Lateinamerika zu verbessern. Besonders zu beachten ist, dass TransFair "nur" ein Lizenzgeber ist, also Siegel an Unternehmen vergibt, die sich vertraglich dazu verpflichten, gewisse Richtlinien einzuhalten. Die Lizenznehmer sind im Produzentenregister eingetragen, sei dies nun eine Supermarktkette oder ein Kaffeeimporteur. Diese dürfen dann das TransFair-Siegel auf ihren Verpackungen führen. Es werden also nicht selbst Produkte aus der sogenannten dritten Welt direkt ge- oder verkauft. Weiterhin wollte man nicht nur in "Dritte-Welt-Läden" erhältlich sein, sondern auch in ganz gewöhnlichen Supermärkten. Hierbei ist es wichtig, zwischen "alternativem" und "fairm" Handel zu unterscheiden. Ersterer versucht nämlich die üblichen Handelswege zu umgehen und anfangen mit den Produzenten über die Importeure bis hin zur Verknüpfung von Einkauf und Information alternativ zu arbeiten, d. h. eigene Strukturen aufzubauen. Natürlich ist dies nur bedingt möglich (Transportunternehmen, Banken usw.) Damit sind hauptsächlich die klassischen "Dritte-Welt-Läden", neuerdings "Nord-Süd-Läden", gemeint. Zweiterer aber nützt die vorhandenen Weltmarktstrukturen und arbeitet auch mit "gewöhnlichen" Händlern und Produzenten, stellt aber Bedingungen, auf die später noch eingegangen werden soll. Während der ersten Zeit wurde dieses Unterfangen eher belächelt als ernst genommen. (Mittlerweile haben die großen Firmen ihre Äuglein und Ohren doch ein wenig geöffnet, was schon dazu geführt hat, dass beim Oberlandesgericht in Düsseldorf von TransFair eine einstweilige Verfügung gegen Jacobs wegen falscher Behauptungen eingereicht wurde.) Dennoch kam bald das erste Produkt auf den Markt, und zwar eines, was die Deutschen noch lieber als Bier trinken, nämlich Kaffee. Das deutsche Volksgetränk Nr.1 wird üblicherweise in Plantagen Lateinamerikas und Afrikas angebaut. Es ist wohl das am häufigsten konsumierte Kolonialprodukt in den westlichen

Industrieländern, von England vielleicht mal abgesehen. Wie bereits oben erwähnt, unterliegt der Weltmarktpreis für Kaffee extremen Schwankungen. Besonders drastisch bekamen dies die Kaffeeproduzierenden Länder Südamerikas und Afrikas im September des letzten Jahres zu spüren: Nachdem 1997 der Jahresdurchschnitt für ein Pfund Röstkaffee an der Börse bei knapp 4,90 DM notiert wurde, sackte dieser Wert innerhalb von wenigen Tagen auf weniger als die Hälfte, nämlich 2,30 DM, ab. (1) Tausenden Familien von Kleinbauern drohte der finanzielle Ruin, erhielten und erhalten sie doch von Großkonzernen meist einen wesentlich geringeren Preis als den Börsenwert. Zusätzlich heimsen auch noch lokale Zwischenhändler eine beträchtlich Summe für sich ein. TransFair-Lizenznehmer müssen diese Zwischenstufen umgehen, indem direkt bei den Erzeugern eingekauft wird. Verträge werden nur mit



demokratisch organisierten Kleinbauernverbänden geschlossen. Diese Kontrakte beinhalten weiterhin, dass Lieferverträge möglichst langfristig geschlossen werden und ein Mindestpreis, der deutlich über dem Weltmarktpreis liegt, festgelegt wird. Steigt der Börsenpreis, so wird ein Zuschlag bezahlt. Auch können die Erzeuger Vorfinanzierungen erhalten. Aber auch die Bauern in der sogenannten dritten Welt müssen beachten, dass über den erwirtschafteten Erlös demokratisch entschieden werden muss. Was genau mit dem zusätzlichen "fairm" Geld geschieht, ob es nun komplett ausbezahlt oder für Gemeinschaftsprojekte verwendet wird, entscheiden die Bauern selbst. Auch müssen sie bei wichtigen Entscheidungen Mitspracherecht in der Managementebene besitzen. Dies geschieht in Abstimmungen mit mehreren Wahlgängen. Unbedingt beachten: TransFair ist kein Öko-Siegel! Zwar stammt über die Hälfte der Produktpalette von TransFair aus kontrolliert ökologischem Anbau und umweltverträgliche Produktionsweisen werden begrüßt und gefördert, diese Erzeugnisse sind jedoch extra ausgezeichnet!

### Tee

Nach den Anfangserfolgen im Kaffee-Bereich lag es nun nahe, auch mit fairm Tee zu handeln. Zwar kann dieser für Kaffee in diesem unserem Lande noch immer längst keine Konkurrenz darstellen, der Verbrauch steigt jedoch bei uns u. A. dank der allgemeinen Gesundheits- und Ökonomie dennoch im Moment an, wenn auch nicht unbedingt viel. Esoterik habe ich vergessen. Und wenn sogar eine große, bildende Zeitung mit großen Buchstaben und vielen Bildern verkündet, dass grüner Tee krebsvorbeugend wirkt, muss das ja Auswirkungen haben...Nun gut. Auch das billigste Getränk der Welt nach Wasser ist ein typisches Plantagenprodukt. Als wichtige Anbauländer sind hier Indien, Sri Lanka ("Ceylon"), China, Indonesien und Kenia zu nennen. 1996 betrug die weltweite Teeproduktion 2.609.600 Tonnen. (2) Allerdings wird ein hoher Prozentsatz des in den Ursprungsländern hergestellten Tees selbst verbraucht. Dieser Verbrauch steigt beständig, so dass beispielsweise für Indien, das knapp 30% der Weltproduktion herstellt, in den kommenden Jahren durchaus eine Teeknappheit prognostiziert wird. In Europa wird meist schwarzer Tee getrunken, wobei aber eben mittlerweile auch grüner Tee nichts ungewöhnliches mehr ist. Dieser unterscheidet sich von ersterem dadurch, dass er keinem Fermentationsprozeß (chemisch gesehen vergleichbar mit dem Rosten von Metall) unterzogen wird und somit seine natürliche, grüne Farbe behält. Oolong-Tee, der geschmacklich

irgendwo zwischen schwarzem und grünem Tee anzusiedeln ist, wird wohl den wenigsten bekannt sein. Im Gegensatz zum Kaffee arbeitet hier TransFair normalerweise mit sich in Privatbesitz befindenden Plantagen zusammen, Kleinbauerngenossenschaften, die Tee exportieren, existieren so gut wie gar nicht. TransFair achtet hier darauf, dass die Zuschläge auf ein Sonderkonto überwiesen werden. Dieses Geld soll nun ausschließlich den Beschäftigten und ihren Familien auf der Plantage zugute kommen. Um zu entscheiden, was mit dem Geld geschieht, wird ein Komitee aus dem Management der Plantage und der Mehrheit der Belegschaft gebildet, die gemeinsam in Abstimmungen über die Verwendung der Geldmittel entscheiden. Zu Projekten, die mit diesen Mitteln bisher durchgeführt wurden, zählen Baumpflanzungen gegen fortschreitende Bodenerosion, die Anschaffung von Milchkühen, Elektrifizierung von Arbeiterdörfern, die Anschaffung von Bildungsmaterialien für Kinder, und und und...Nicht inbegriffen sind hier gesetzlich vorgeschriebene Aktivitäten, wie z. B. medizinische Versorgung oder die Bereitstellung von Unterkünften, die vom Plantagenmanagement allein zur Verfügung gestellt werden müssen. Kinderarbeit unter 14 Jahren darf auf "TransFair-Plantagen" nicht vorkommen, was leider auf "gewöhnlichen" Teeplantagen nicht unbedingt so ist...Üblicherweise wird Tee durch Auktionen verkauft, der Preis bleibt also nicht konstant. Generell sinkt laut dem International Tea Committee in London der Preis seit den späten 70ern beständig. Der Tee-Importeur mit dem TransFair-Siegel hat hier mindestens einen so hohen Preis zu bezahlen, dass die Produktionskosten abdeckt werden. Je nach Qualität wird dann noch ein Aufschlag von 1 bzw. 2DM/kg bezahlt, handelt es sich um organisch angebauten Tee, einen "Bio" oder "Öko"-Tee, wie auch immer, so beträgt die Summe sogar 3DM/kg. Im April 1998 waren 41 Teegärten weltweit im TransFair-Register eingetragen. Auf dem TransFair-Sonderkonto des Teegartens Kelliewatte in Sri Lanka wurden beispielsweise bis Anfang letzten Jahres 100.000DM angehäuft, wodurch bisher der Bau eines Tempels, der gleichzeitig eine Art Gemeindezentrum darstellt, und die Stromversorgung der Arbeiterunterkünfte realisiert werden konnten.

#### **Kakao, Schokolade, Bonbons, Bananen, Honig**

Auch die obigen glorreichen 5 gehören zum TransFair-Sortiment, wenngleich sie nicht mit Menge und Varietät des Angebots von Kaffee und Tee bei TransFair konkurrieren können. Den Kakaobauern geht es ähnlich wie ihren Kollegen beim Kaffee: Der Weltmarktpreis unterliegt extremen Schwankungen, wer hätte das gedacht... Bei Schokolade müssen fast alle Inhaltsstoffe - je nach Sorte, fair gehandelte Nüsse gibt es beispielsweise (noch?) nicht - aus fairem Handel stammen. Also auch der Zucker. Dasselbe gilt dann auch für Bonbons. Honig wird natürlich auch in Deutschland produziert, aber längst nicht in so großen Mengen, wie wir hier verbrauchen. Ein relativ junges Kind in der TransFair-Familie ist der Handel mit Bananen, wobei die Anzahl der Supermärkte, die die genannten gelben, fair gehandelten Dinger verkaufen, ruhig noch steigen darf, im Moment sind das bundesweit nämlich erst ca. 130 Läden. Vertrauenswürdig? Was bringt's? Die Einhaltungen der TransFair-Bedingungen wird laut der Geschäftsstelle in Köln durch das KMPG, eine internationale Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, überprüft. Natürlich kann dies nur innerhalb eines gewissen Rahmens durchgeführt werden, so dass zwischen den Handelspartnern auch ein Vertrauensverhältnis bestehen muss. Einigen Lizenznehmern wurde auch schon von TransFair wegen Verstoßen gegen die Lizenzbedingungen gekündigt. Ich bin mir durchaus bewußt, dass es leicht ist, mal so eben ein Siegel zu entwerfen, auf alles mögliche zu drucken und schwubdidub ist das entsprechende Produkt dann eben Öko, super-gerecht oder von einer zierlichen Jungfrau deutsch-indischer Abstammung bei Vollmond nachts um exakt 3.23 Uhr zwanzig Minuten lang mit Tautropfen des vorherigen Morgens sanft gegossen,

während sie einen Kopfstand macht und "Stand by me" singt, nicht zu vergessen die "Rainer Maria Rilke"-Tätowierung auf der linken Pobacke. Speziell Biosiegel erfreuen sich ja größter Beliebtheit, wie viele davon echt sind, steht in den Sternen. Jenem TransFair-Siegel schenke ich jedoch durchaus Vertrauen. Sie verkaufen ihre Sachen nicht nur, sondern leisten ebenfalls Öffentlichkeits- und somit Aufklärungsarbeit durch Broschüren, Videos oder eben kurz angeschnitten auf den Packungsrückseiten der Produktpalette usw. Auch lassen sich ja durchaus Erfolge nachvollziehen, wie z. B. auf der oben erwähnten Plantage "Kelliewatte". Wobei das natürlich auch oft Tropfen auf dem heißen Stein sind, aber Strom für Plantagenarbeiter gehören ganz sicher nicht zum üblichen Standard... Weiterhin werden die Sachen in unabhängigen Laboren untersucht und es sind beispielsweise beim Tee wirklich erfreulich wenig Schadstoffe im Vergleich zu "normalem" Tee enthalten. Auch halte ich es für sinnvoll, den Weg in die Supermärkte zu gehen, da dort auch Leute eventuell mit TransFair-Produkten in Berührung kommen, die sonst nie einen Nord-Süd Laden betreten würden. Ganz abgesehen davon, dass dort laut eines Verkäufers auch 8 von 10 Leuten nur ihren Kaffee kaufen und dann den Laden wieder verlassen...Sicher dient das TransFair-Siegel auch einigen Firmen nur zur Imageaufbesserung, ich unterstelle das einfach mal. Denn wenn manche Firmen beispielsweise immer nur ihren schwarzen Tee Marke "Makaibari" im Sortiment hat und das anscheinend auch der einzige bleibt, schreit das schon nach billigem "Hey Leute, schaut, wir tun auch was! Yeah!" Auch klar, dass Firmen erst mal Geld verdienen wollen und wohl kaum ihres guten Herzens wegen etwas tun, ist mir aber erst mal egal, solange das Resultat irgendwie stimmt und die Situation der benachteiligten Produzenten wenigstens etwas verbessert werden kann. Von einem Tag auf den anderen wirft man keine eingefahrenen Handelsstrukturen um. Man kann ja auch erstmal für seine Tasse Kaffee zwei Pfennig mehr ausgeben, ist ja nicht die Welt, oder? Es sind halt angemessene Preise für eigentlich exklusive Produkte. Wer nun auf Dauer 3DM für eine Tafel Schokolade zahlen kann, ist ein anderes Problem. Schade nur, dass man im Supermarkt schon Glück haben muss, wenn man zwischen mehr als 2 Kaffee-Sorten mit TransFair-Siegel wählen will und so Sachen wie Bonbons, Schokolade oder Honig aus dem Sortiment sind bis jetzt auch fast nur in Nord-Süd- und/oder Feinkostläden erhältlich. Das Zeug schmeckt nämlich auch noch. Echt.

Text: Christoph Lottes (Danke an Babette Schulz von TransFair für die Beantwortung einiger Fragen.)

entnommen aus dem TransFair Extra-Blatt 2/98 aus: International Tea Committee, London; Annual Bulletin of Statistics 1997

#### Verwendete Materialien:

TransFair Infobroschüren <http://www.transfair.org>  
Pilz, Brigitte Zum Beispiel "Fairer Handel", Lamuv-Verlag Göttingen 1996

Neuberger, Günter u. a. Zum Beispiel "Tee", Lamuv-Verlag 1993 ...und noch mehr Zeug aus dem Internet

#### Weitere Adressen:

TRANSFAIR e.V. Remigiusstr. 21 50937 Köln Tel.(Fax): 0221/942040-(4)0  
<http://www.transfair.org>  
GEPA Postfach 260147 42243 Wuppertal  
EZA (Importorganisation in Österreich) Plainbachstr. 8A-5101  
Bergheim Tel. 0662/52178, Fax "/52586  
OS3 (Importgenossenschaft in der Schweiz) Byfangstr. 19 CH-2552  
Orpund Tel. 032/553155, Fax "/553169  
Max-Havelaar Stiftung <http://www.maxhavelaar.nl>

# www. punk.de



### BAMBI DAVIDSON - '98-99-00'

Man stelle sich so einen richtig verregneten, eiskalten Herbsttag vor. Der stechende Kopfschmerz ist kaum mehr auszuhalten! War das eine lange Nacht...

Dein Nachbar denkt genauso über die letzte Nacht, und er will sich rächen! Pech für dich, daß gerade dein Nachbar Robin van Velzen, Bandkollege von Hansi Fuss, heißt. Dröhnend laut hämmert BAMBI DAVIDSON durch die Zimmerwand! Das musikalische Verständnis dieses Duets aus Holland reißt dir fast den Schädel auseinander. Aber du wirst süchtig! Süchtig nach dem Schmerz in deinem Kopf, süchtig nach der nicht alltäglichen Band BAMBI DAVIDSON! Besonders im Drogenrausch zu empfehlen! Tel.: 0031/20/6326918

### BIG PANORAMA II - 'Sampler'

Sind Fortsetzungen wirklich scheiße? Mann eh, BIG PANORAMA, eh! Insgesamt 31 Songs zieren den zweiten Teil dieser Samplerreihe (!)! SAPORO. ATTENTION!!! ROOKIES. THE ROCKETS, I.H. SKA, EL MARIACHI, MINUTE MEN, SUPERFAN, ORAL FLIPPERS.

SKINNY NORRIS, JOHNNY WEED, PLAYRUDE, DELLWO, HAMBLE DOODLE, DIE STUNDEN WEG laden zu einer schönen, kurzweiligen Party ein! Im Zeitalter massenhafter CD-Samplererscheinungen schneidet BIG PANORAMA II wirklich sehr gut ab! Besonders auch, weil dieses tolle Tape für nur 5 DM plus 3 DM Porto vertrieben wird! S. Prell, Frankfurter Str. 246, 35398 Gießen

### SUPERVISOR - 'DEMOstration'

Fünf junge Menschen aus einer kleinen Stadt im Norden des Landes machen Punk und Ska, nach einigen Konzerten entschlossen sie sich ein Demo aufzunehmen und in Zeiten von Multimedia wurde das auf Cd gebrannt, eigentlich nichts ungewöhnliches. Ja eigentlich, wenn die Jungs an einigen Stellen nicht mit so einer Wut ans Werk gehen würden, daß sie einen eigenen Stil entwickeln, den der kreative Schreiber aufgrund der Rohheit mit "Dis-Ska" beschreibt und weiterempfiehlt. (malte) D. Knopp, Tannenweg 48 26689 Augusfehn

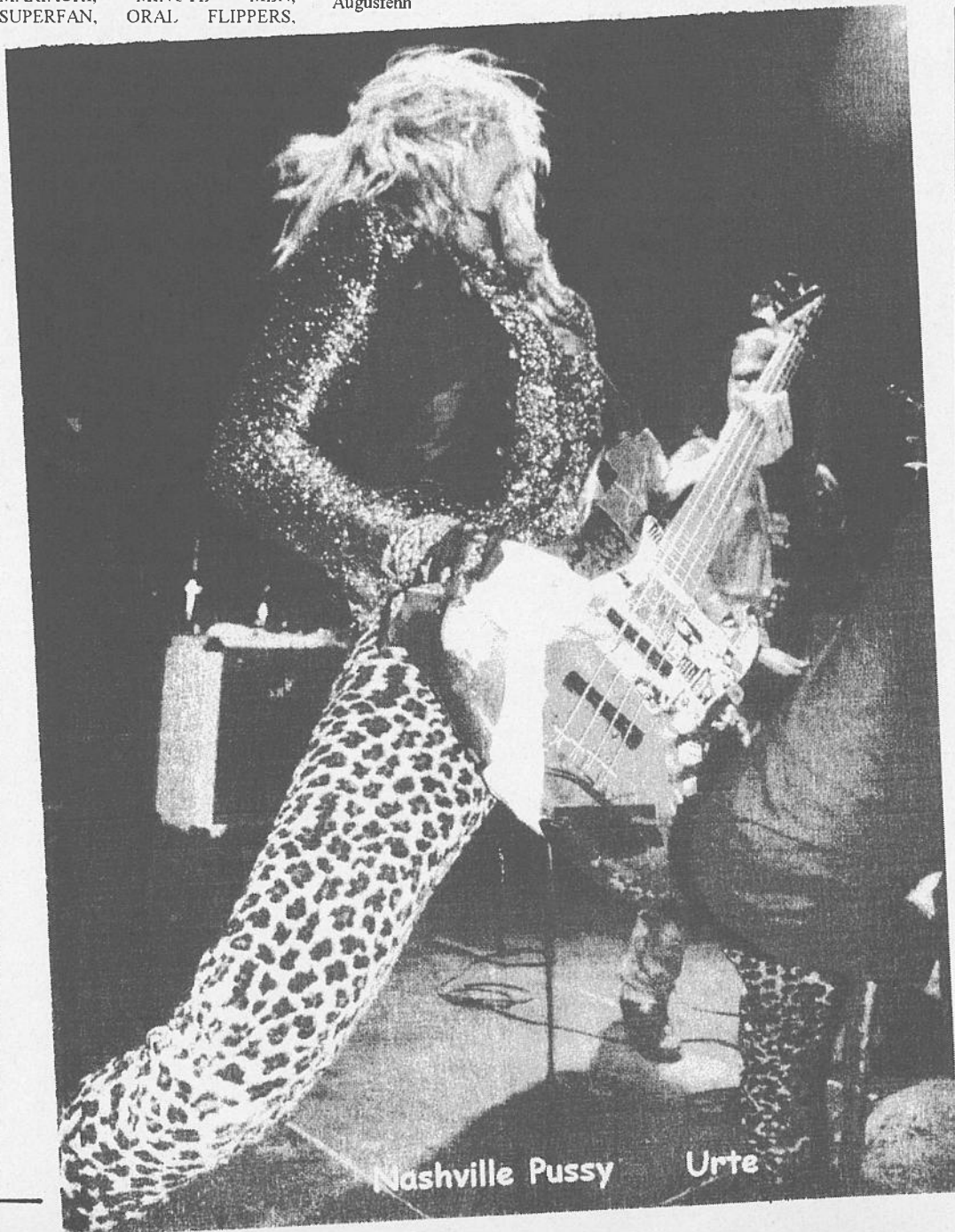
### ROT - 'prima leben und sparen'

Eine junge Band aus Münster, die sich nicht einer bestimmten Richtung zuordnen läßt. Die sieben Songs lassen sich am ehesten als Neue Deutsche Welle- Hamburger Schule- Punk bezeichnen. Schade, daß der Hörgenuss etwas unter dem mühen Sound des Tapes und der Aufnahme leidet. Bei einer richtigen Studioaufnahme könnte es richtig gefallen. So wie ich das sehe stehen aber gerade diese Aufnahmen auch in nächster Zeit an. Also ich laß mich gerne überraschen.

(jörg)

S. Knoth, Boeselagerstr.71 B-147, 48163 Münster, 0251-9 742 441 wenn nicht anders angegeben alle tapes von howie

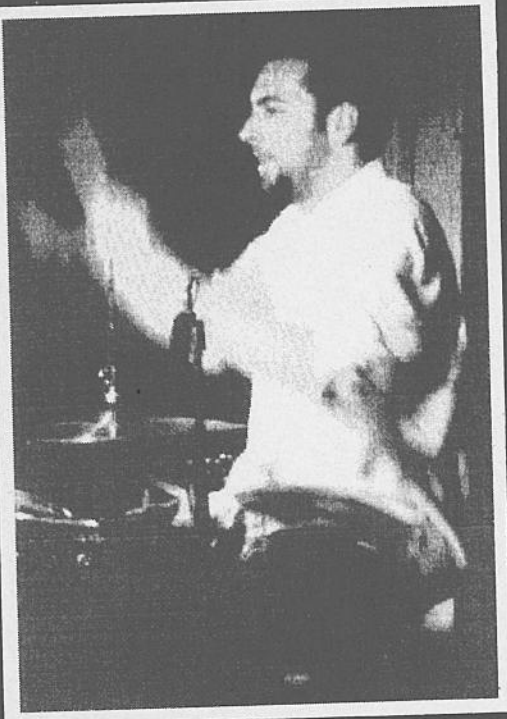
# TAPES



Nashville Pussy

Urte





Im Rahmen der fortwährenden Popularität der Schublade 'Skapunk' folgt nun ein kleines Interview mit der Hannoveraner Band Hammerhai. Diese gibt's seit Ende 97, bereits 4 Monate später nahmen sie die erste Platte auf und so weiter und so fort.

Desweiteren spielten sie bei unserem kleinen Treffen in Frankfurt im Dezember und wußten den Anwesenden durch gute Laune und effektive Bühnenpräsenz - kurzum, ein gelungenes, vertanztes Konzert - zu gefallen, so daß das Übliche seinen Weg ging.

Musikalisch ist die Varianz der Stile deutlich ausgeprägter als bei ähnlich gelagerten Bands wie z.B. den Wiesbadenern Frau Doktor, was darauf zurückgeht, daß Organistin Susii gerne lange 60ties Pfeif-parts spielt und Gitarrist Tobi sicherlich die ein oder andere Venom-platte im Schrank hat. Gegenüber Bands wie Rantanplan wiederum sind sie deutlich un-punkiger (musikalisch - sonst eher andersherum), was das auch immer keinem sagt.

Bei Nasty Vinyl kommt dieser Tage ihr erster richtiger Vollänge-Tonträger raus, was aber nichts daran ändert, daß auch ihre Cardsleeve-demo-cd die 12.- plus Porto deutlich wert ist, und dann irgendwann wenn ihr diesen Artikel hier lest spielen sie bei Euch umme Ecke. Geht hin und trinkt anständig, meint Daniel. Die Photos sind hier und da zusammengeklaut d.h. von ihrer sehr hübschen Homepage <http://www.t-online.de/home/hammerhai> und von Nina Rustenbach fotografiert.

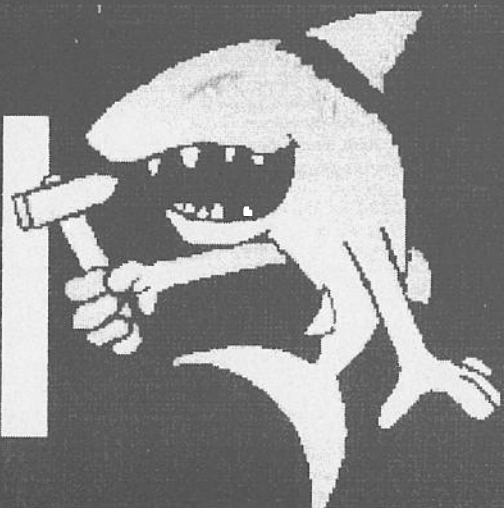
Sölti (vcs) / Tim (gtr) / Tobi (gtr, mini-troete) / Susii (org) / Stefan O (bs) / Stefan K (drms)

Ein Hammerhai ist ein cooles Tier, aber es gab schon zwei Bands (bzw. gibt) mit gleichen Namen auf Englisch, sprich Hammerhead - die Am Rep Lärmer (RIP) und die Appd etc Schrammler. Stört das? War Euch das bewußt? Der Hammerhai an sich und im Speziellen ist ein sehr geiles Tier, der englische Terminus Technicus dafür lautet hammerheadshark und insofern war uns auch nicht bewusst, daß wir diesen wundervollen, sehr kämpferischen Namen mit irgendwem teilen. Wir sind aber auch jetzt noch ignorant genug, um uns dessen nicht bewusst zu sein.

Überhaupt, würdet Ihr bei einem Appd Parteitreffen spielen und warum nicht?

Tatsächlich würden wir nicht auf einem Parteitreffen der APPD spielen wollen, es sei denn, man würde uns mit Geld, sehr viel Geld, dazu zwingen. Die Kampagne der APPD zur Bundestagswahl war als Parodie auf unser politisches System sehr köstlich anzuschauen und wir können sagen, daß uns die pogoanarchistischen Rollkommandos auf vielen schönen Konzerten begleitet haben. Dennoch bleibt anzumerken, daß APPD-Inhalte nicht gerade HAMMERHAI-Inhalte sind und wir keine Lust haben, bei der weiteren Entpolitisierung der Szene mitzuwirken. Unser Ziel (zumindest Tims und Söltis, die anderen sind gerade nicht da) ist nach wie vor die klassenlose Gesellschaft Na, als Hannoveraner, welche Frage kommt jetzt (nein, nicht 96) - wie fandet ihr denn das so mit den Chaostagen? Ein netter bunter Kegelausflug.

# HAMMERHAI







Erklärt doch mal bitte anstelle Eurer Historie die ganze ChezHeinz Sache... 'Euer Laden' und so... gib'ts da häufiger Ärger (wie zB bei Euerem Gig mit Rantanplan, als irgendwelche Punker unseren mastahkillah-dirty evil ole wavras, kurz Joergi klopfen wollten..

Bis auf Herrn K., unseren Trommler arbeiten alle mehr oder weniger häufig im Bei Chez Heinz, weil es sehr viel mehr Spaß macht, so einen Teil seines Lebensunterhalts zu verdienen, als bei irgendwelchen Karl-Arsch-Jobs. Nichtsdestotrotz ist dies ein Laden mit kommerzieller Ausrichtung (wobei die Preise jedoch sehr, sehr fair gehalten sind - kein Konzert mehr als 10,- Eintritt), das Publikum ist eher gemischt bis studentisch, wir können hier also nicht von einem reinem Punkladen reden. Eigentlich ist die "Beische" ein völlig friedfertiger Laden, jedoch gab es zuletzt bei einigen Punkkonzerten Streß, was die Beische dazu veranlasst, weniger häufig Veranstaltungen in dieser Richtung zu machen. Die Gewalt bei Konzerten scheint aber eher ein regionales Problem zu sein, wahrscheinlich liegen die Ursachen dafür in den Auseinandersetzungen zwischen Punks und Autonomen rund um das Sprengelgelände vor knapp zwei Jahren.

Viel Geld von der Appd? Ihr würdet für eine Partel spielen? Hmm und dann wären es als nächstes die Grünen, dann die Sozls, dann die CDU? Wenn ein CDU-Jungfunktionär sagt, er mag Ska, ihr seid gut, hier sind ... zweitausend Mark - ist das nicht ein bodenloses Faß? Natürlich würdet Ihr jetzt nicht für die CDU spielen, oder?

Stefan O.: Wir würden nur für die APPD für sehr viel Geld spielen. Für die Grünen und die PDS würden wir nur für sehr, sehr viel Geld spielen. Und die SPD und CDU könnten uns nie und nimmer bezahlen.

Sölti: Es sprach der Kassenwart. Hugh! Inwieweit die Sache um die Sprengel etwas mit bodenlosen Punk-Idiotentum zu tun hat, sei dahingestellt, aber es ist eben auch nur EIN Ort von vielen, wo 'Punk' auch in meinen Augen negativ besetzt ist. Und das hat eben einen gewissen Aufschwung erfahren, seit Nagel und die Appd, Moses und das Zap oder meinetwegen auch das Plastic Bomb, dieses stumpfbackige Saufen Oi Gebrülle zum ultimativen Punk-tum erklärt haben und dadurch das Idiotentum manifestiert haben. Inzwischen gibt es in den meisten Städten eine SPEZIELLE Gruppe von 'Punkern', die

eigentlich nur zum Draufschlagen gut ist und derem Unterschied zum rechten Gesochse nur im Klang der Phrasen sowie des Kleidungsstils besteht? (und torsten meint zu wissen, daß streng regional nicht einmal in den phrasen ein unterschied zum rechten spektrum besteht (punkx not red-und solche sprueche))

Sölti: Du sprichst hier einen großen Themenkomplex an, der es wirklich in sich hat. Meiner Meinung nach kann diese ganze "Ficken-Oi-Bande" kacken gehen. Ihre Berechtigung ziehen diese Leute lediglich aus dem Umstand, daß die sogenannte Szene jahrelang unter einem Diktat der anscheinenden Politischen Korrektheit stand und sich somit die "Nagel-Moses-Connection" als die großen Provokateure und Hüter des wahren Punkstums aufspielen können. Das sie letztendlich den Finger auf eine vorhandene Wunde legen und mit hirnerfetzend schwachsinnigen Aktionen den Spaßfaktor erhöhen wollen, finde ich ja in Ordnung. Aber dadurch, daß sie behaupten, Punk hätte nie etwas mit Politik zu tun gehabt, machen sie sich zu Handlangern eines konservativen Roll-Backs in einer gesellschaftlichen Randgruppe. Aber wer Moses bei Arabella gesehen hat, weiß Bescheid. Oder, um es mit der neuen Frankfurter Schule zu sagen: Die größten Kritiker der Elche, waren früher selber welche.

Hmm das klang nach einem abschließenden Satz zum Thema, also was anderes: Wenn wir hier beim Trust sagen wir 10, 15 Leute sind, gibt es eben so viele Meinungen zu jeglichem Thema. Bei einer Band von 6 Leuten könnte das ja ähnlich aussehen. Wie geschieht eine Konsensbildung bei Euch? Sei es, ein Konzert zu spielen oder nicht, sei es, mit dieser oder jener Plattenfirma was zu machen oder nicht... es gibt viele Möglichkeiten.

Stefan O. Wir unternehmen den manchmal anstrengenden Versuch, erstmal eine klassenlose Band zu sein. Der Konsens ergibt sich häufig aus der Mehrheitsmeinung, wobei die Mehrheit nicht immer aus den gleichen Bandmitgliedern besteht. Bei einigen Sachen, besonders bei musikalischen Entscheidungen, darf jeder mal die Kapitänsbinde umhaben und Chef sein. Auf die Dauer gesehen wird in dieser Band jede/r gerecht behandelt.

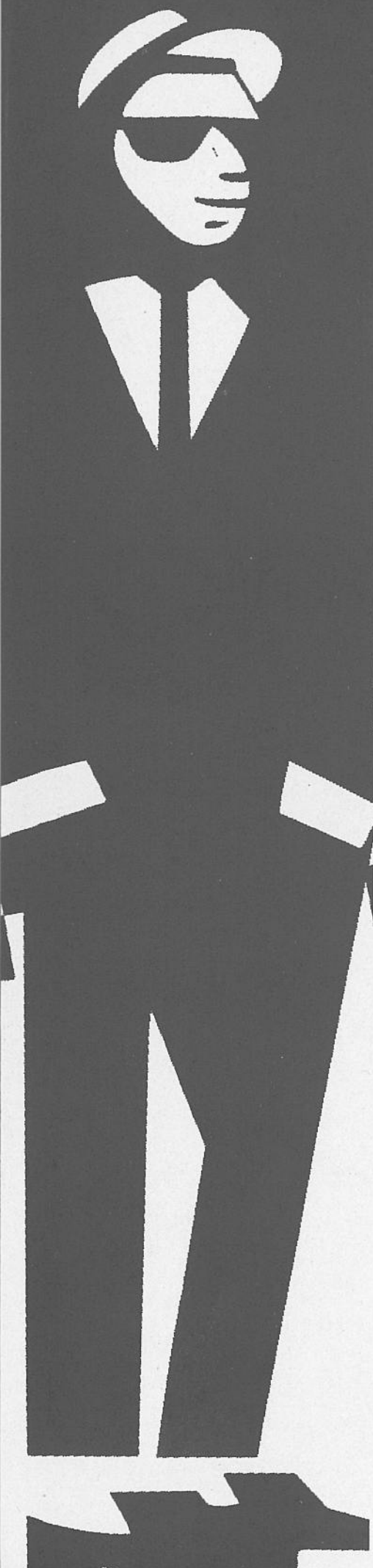
Klassenlose Gesellschaft, wow, daß habe ich lange nicht mehr gehört. Welche konkreten Dinge könnten wir denn tun, Euerem Ideal nachzueifern - sofern wir das wollen, klar.

Stefan O.: Auf die Antwort bin ich auch gespannt. Sölti hat die Lösung.

Sölti: Jaja, das Ideal ist ja auch ziemlich aus der Mode gekommen, bei Metzen gibt es noch Restbestände. Aber das Rezept für die "Alles-wird-gut-Pizza" ist ganz einfach: Der Boden wird natürlich aus einer anständigen, alle Klassiker der politischen Literatur umfassenden, Kaderausbildung bereitet. Beim Rollen des Teiges darf auch schon mal ein Bierchen weggenuckelt werden. Statt einer langweiligen Tomatensoße gibt es ein ganzjähriges Praktikum bei der Spaß-Guerilla in Harsum bei Hildesheim. Als Belag wird Selbstironie, Kontinuität und gute Musik, auf keinen Fall Sektenquatsch und Schlauschnackertum, empfohlen. Das ganze wird, ein Liedchen auf den Lippen pfeifend, in den Ofen geschoben. Nach 20 Jahren haben wir die klassenlose Gesellschaft - lecker! Falls das Alles nichts geworden ist, hatte man einen Arsch voll Spaß, was ja auch nicht schlecht ist.

Erinnernd an ein lustiges Trust-Pizza-Essen vor nicht all zu langer Zeit: Ist das Ende der Massentierhaltung ein NOTWENDIGER Schritt zur Überwindung der derzeitigen spätkapitalistischen (?) Gesellschaftsordnung und warum? (Ich muß da an Euere wirklich nette Zeile denken 'töte kein tier - keine tiere





totmachen...')

Stefan O.: Tja, also, ich bin da kein Idealist. Wenn ich mal vegetarisch esse, dann aus dem Grund, weil ich am Tag zuvor Fleisch gegessen habe. Bei der kindlich-naiven Formulierung des Textes habe ich den Inhalt immer für ein Stück Satire gehalten. Aber vielleicht meint unser Sänger das ganz anders. Ich bin auch hier gespannt...

Söliti: Ich habe diesen Text auch immer für eine Satire gehalten, so von wegen ewiger Kampf zwischen Gut und Böse. Die musikalische Form dieses Stückes schrie nach etwas derartig Absurdem. Neulich aber sprach mich jemand aus einer Antifa-Gruppe darauf an, sie hätten über diesen Text diskutiert und wären zu keinem Ergebnis gekommen.

Tim: Was ich gut verstehen kann.

Söliti: Ich auch. Dennoch muß ich mich wundern, daß Leute solch grundlegende Sachen anhand eines zweiminütigen Ska-Punksongs aufgreifen und dann erwarten, eine Lösung präsentiert zu bekommen. Klar ist Massentierhaltung scheiße, genau wie Autofahren, Dosenbier, Bayern München und das Ozonloch. Jeder hat die Möglichkeit, sich die Fakten zu besorgen und seine Positionen zu solch heiklen Themen zu finden.

Tim: Von Bands zu erwarten, daß sie ein Verhaltens-Manifest entwickeln, nach dem sich alle richten ist ziemlich beschauert. Wir würden uns ungern in so eine Ecke drängen lassen. Wir können unseren Beitrag leisten, indem wir Denkanstöße liefern.

Bei welcher Band würdet ihr gerne ein Originalmitglied ersetzen, für einen Sommer oder so? z.B. Neil Young bei Neily Young rauswerfen, oder Backupgitarrist bei No Means No oder was auch immer?

Susii: Von der Frage mal abgesehen verbringen wir den Sommer lieber als HAMMERHAI, schön spielen, saufen und Spaß haben. Wir glauben, das geht eher, als bei irgendwelchen Spacken den Aushilfsc clown zu machen und dabei vielleicht auch noch Geld zu verdienen, und trotzdem alt auszusehen. Aber um auf die Frage trotzdem einzugehen: ich selbst würde gerne mal bei so einer richtigen Krautrockband Orgel spielen. In diesem Fall wäre das BIRTHCONTROL um den legendären Nossi Noske. Für alle, die es nicht wissen war der erste Organist der später fragwürdig gewordene Hugo Egon Balder; ja tatsächlich DER alternde Tutti-Frutti-Moderator und Trivialtortenschmeißer. UZ JSME DOMA, Frickel-Core aus Prag würde auch reizvoll sein.

Tim: Birthcontrol sagt mir ja gar nichts, außer das der Name ganz nett ist. Ich würde ja gerne mal in einer richtigen Emo Band spielen wollen. Den Jason von Samiam ersetzen, oder bei Lee Way (RIP) den A.J. an der Gitarre vertreten.

Söliti: Ian Gillan von Deep Purple ist alt und fett geworden, da ich nur fett bin würde ich ihn gern eine zeitlang ersetzen. Wenn Captain Beefheart noch aktiv wäre, wäre mir dieser Posten fast noch lieber.

Stefan O.: Frank Zappa? Kein Problem!

Tobi P.: Rio Reiser, RIP.

# SLACKER

Wie locke ich eine Band aus der Reserve, von der man alles Andere erwartet als harte Worte des Protestes. Bei den sonst musikalisch so relaxt wirkenden traditionellen SKA Formation The Slackers genügte eine zitierte Kritik zu ihrem neuen Longplayer „The Question“, die mit den Worten endete „Retardo-Laid-Back-Stoner-Vibe-Christ-Hippies“. Super, das Eis war gebrochen, alle redeten durcheinander und waren damit beschäftigt entweder zu beweisen mit Hippies nun wirklich nichts zu tun zu haben oder keine gläubigen Christen zu sein, wie die Aufmachung des Albums vielleicht suggerieren könnte. Inmitten dieses Trubels gelang es mir Sänger und Orgelsspieler Victor Ruggiero für ein kleines Interview zur Seite zu nehmen. Einleitend entschuldigte sich Vic für seine Band, oder wie er es Ausdrückte „Put it down in the interview, that I said my band is a bunch of assholes“ Die Stimmung war also gut und es folgte ein lockeres Gespräch.

Zur Zeit läuft dieses traditionelle SKA Ding äußerst erfolgreich. Bands wie Hepcat werden auf den einschlägigen Musikkkanälen gesendet, trifft das auf euch ebenfalls zu, merkt ihr was von dieser Entwicklung? Wir wollen durchaus Videos aufnehmen, ob das aber wirklich soviel hilft ist nicht sicher. Aber es



tut sicher nicht weh, daß hinter unserem Label nunmal Leute von Rancid stecken oder Hepcat einen solchen Erfolg haben. Es gibt genügend Leute die in erster Linie Fans von dem Label sind und die genau wissen was sie bei einem Album das auf Hellcat Rec. erschien erwartet, eben „rootsy Punk and rootsy SKA“. Auch in Europa gibt es diese Reaktionen speziell auf das Label.



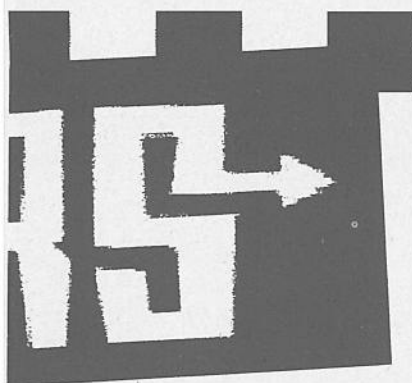
**Stefan K.: Ich bin eine Hure. Ich mach ALLES.**  
**Rückblickend auf ein Frühstück mit Euch**  
**noch die Frage nach der liebsten Kombination**  
**aus Brotaufstrichen...**

Tim: Senf und Käse kann ich mir wohl vorstellen, jedoch bleibt die klassische Quark-Marmeladen Konstellation unerreicht. Aber eine wirklich pikante Mischung ist unsere neue CD "Erledigt". Solltet ihr unbedingt testen und weiterempfehlen.

Susii: Ich bin eher ein bodenständiger Esser. Lieber mehr und dafür schön nacheinander. Frühstücksfavorit ist und bleibt zunächst ein ordentliches Nutella-Brötchen mit nix drunter und nix drauf. Unser Tobi ist Spezialist in Extrem-Combining, am liebsten mit Ei-Curry-Ketchup. Schon allein die erzielten Farbtöne können einen am Morgen jede Müdigkeit vergessen lassen. Man muß nur im entscheidenden Moment weggucken. Da mutet deine Käse-Senf-Stulle an wie gute alte Hausmannskost. Stefan K. erlegt sein Frühstück immer noch mit dem Hackebeil selbst, da gibts keine Kombination und kein Vertun. Das zeigt unser Video zu "Kohleofen", das wir gerade abgedreht haben recht deutlich. Stefan O. ist genügsam beim Essen, ungestörter Schlaf entschädigt ihn für alle Widrigkeiten des HAMMERHA-Alltags.

Sölti: Die Kombination von frischem Camembert, Butter, Graubrot und scharfen Senf ist unübertroffen, aber auch Schafskäse mit Marmelade ist schweinös lecker.

Kontakt: TimNielsen@stud.uni-hannover.de



**Ist der große SKA Hype in den USA ansonsten nicht langsam zu Ende?**

Swing ist das nächste Ding, das behaupten auf jeden Fall alle. Das sind aber nur Tricks die von den Plattenfirmen benutzt werden. Wenn die Plattenfirmen Bands haben die endlich was verkaufen sollen, wird ihnen einfach ein Stempel aufgedrückt. Also wurde über eine Rock and Roll Band gesagt sie wären eine SKA Band und du fragst dich „What the hell is SKA about

that“. Und jetzt nehmen sie einen Rockabilly wie Brain Setzer von den Stray Cats und behaupten es wäre Swing, für dich bleibt es aber Rockabilly mit Bläsern. Mittlerweile werden auch wir als Swing Band hingestellt, nur weil wir eine große Besetzung mit Bläsern haben und die Veranstalter schreiben Swing-SKA auf die Tickets, um sie zu verkaufen. Für uns ist das nicht so schlimm, denn der Unterschied liegt ja nur im Beat der Musik.

**Ihr seid auch in Europa keine unbekannten mehr und das ist ist eure erste Tour hier, haben sich grundlegende Dinge geändert?**

Definitiv kommen mehr Besucher zu den Konzerten, dadurch entsteht eine bessere Atmosphäre. Für uns ist es einfach nach wie vor wichtig, genau diese Art von Musik zu spielen. Es bedeutet uns sehr viel wenn in den selben Hallen wie auf der letzten Tour, plötzlich doppelt so viele Leute sind. „We keep that train going“. Letztens hörte ich hier aber jemanden sagen, daß das schlimmste für die SKA Szene in Europa ein großer Hit wäre. Alle die seit langer Zeit mit der Musik verbunden sind, würden sich abwenden und alle die dann zu der Musik gefunden haben, würden nach dem kommerziellen Erfolg wieder vom Zug abspringen. Das glaube ich auch und halte es für sehr wichtig, daß SKA mehr oder weniger im Untergrund bleibt.

**Da ist natürlich auch ein Unterschied zwischen Europa und denn USA, wo die Musik ein Hype war und nicht wie hier in den letzten Jahren einer bestimmten Szene vorbehalten.**

„In Europa kommt dazu, daß die Leute trotzdem sehr offen sind, wenn sie den Beat mögen lassen sie sich nach kurzer Zeit überzeugen. In Amerika kommt es darauf an wo du bist, so hast du in Florida junge Kids, aber in Kalifornien sind durchaus viele Skinheads, Mods und so bei den Shows.(es folgte ein Auflistung vieler Städte in den USA die sich von den Konzertbesuchern her absolut voneinander unterscheiden). Aber es ist auch die Art von Ska die verschieden ist, die New Yorker Bands lassen sich schwer mit welchen aus Los Angeles vergleichen. Natürlich seit ihr vom Sound her eine sehr traditionelle Band, aber auf dem neuen Album kommt auch ein gewisser Flair englischer Gruppen zum tragen, wie bei dem Stück „Face in the crowd“, wo liegt bei euch die Schnittmenge der Einflüsse?

Ich weis manchmal gar nicht wieso uns die Leute immer als traditionelle SKA Band bezeichnen. Natürlich war der Two Tone Stil irgendwie ein ganz eigener, aber letztendlich ist es einfach SKA und so sehen wir uns auch. Wir mögen eigentlich alles in diese Richtung, aber auch viel Rock and Roll, Soul. We dig in every place

**Dies ist ja nun das erste reine SKA Interview für das Trust, wie würdest du unsere Leser von eurer Liebe zu dieser Musik überzeugen, für viele steckt dahinter schließlich nur der Gedanke, es sei belangloser Sommer, Sonne gute Laune Sound?**

Zum einen steckt schon irgendwie ein Lebensgefühl dahinter. Besonders in den USA drückt SKA auch ein Gefühl von Freiheit aus, viele verschiedene Kulturen werden durch diesen Beat verbunden, somit ist die Bewegung dahinter sehr antirassistisch und offen. Zudem ist es einfach schöne Musik, nah am Jazz und Blues, den 50ern und 60ern, so vieles gehört dazu, das macht SKA einfach zu dem was ich spielen möchte, it's not just one thing, it's everything.

*Die nächsten Minuten drehten sich um den Tod von Roland Alfonso, seines Zeichens Saxophonspieler der legendären Skatalites. Plötzlich kam die Frage auf, ob nach dem Tod in den Reihen der Band, eine Ära zu Ende geht, oder eine neue beginnt?*

Die Skatalites werden weiter bestehen, zumal Lloyd Brevett der Frontmann ist. Für uns wird es durch diese Vorfälle noch wichtiger mit dieser Musik weiterzumachen. Wir haben viel von ihnen gelernt und gerade Roland zeigte uns viel, unser Drummer bekam von Lloyd Knibb sogar spontan Unterricht. Wir konnten immer viele Fragen an sie richten und ihr Orgelspieler war an den Aufnahmen zu unserer Platte beteiligt. We don't wanna copy, we wanna learn from the right guys.

Das Konzert lies dann ebenfalls keine Wünsche offen. Als gelungener Ersatz für das ausgefallene Vorprogramm, spielten P.A.I.N. Endlich bekam ich die Chance die Engländer leibhaftig zu bewundern, nachdem man in den vergangenen Jahren immer wieder vergebens vor den verschiedensten Konzertläden auf die genialen Dub-Punks wartete. Obwohl in Bremen sicher nicht wenige Zuschauer wegen der ersten Band in den Magazinkeller kamen,

hatten die Slackers kein Problem alle auf ihre Seite zu ziehen. Zwischendurch macht es einfach Spaß so „richtigen Musikern bei ihrer Arbeit zuzusehen“, vor allem wenn das Konzert trotz aller Professionalität, nicht steril und

lustlos wirkt. Die acht Amis fanden einfach den richtigen groove, egal wie abgedroschen ein solches Wortspiel klingt.

Interview/Fotos: Malte Prieser



# Violent Society



double wax cd  
out on reneate  
february 1999

the rise of punk... doesn't mean anything



# ABO-SERVICE

## Ab sofort könnt Ihr

Ab sofort könnt Ihr bequem abonnieren, ohne das lästige Verlängern alle 6 Ausgaben. Die alte Abo-Form bleibt natürlich bestehen.

Ich bestelle das Trust frei Haus für DM 25.- pro Jahr (6 Ausgaben) (Ausland DM 30.-) mit dem Recht, jederzeit schriftlich zu kündigen.

Das Abo verlängert sich jeweils um ein Jahr.

Das Geld für bezahlte, aber noch nicht gelieferte Hefte bekomme ich zurück.

Bitte liefert das Trust ab Nummer \_\_\_\_\_ an:  
(bitte eintragen, wenn du nichts einträgst beginnt dein Abo mit der zuletzt erschienen Ausgabe - # 74)

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

☐ Ermächtigung zum Bankeinzug von jährlich DM 25.- (gilt nur für Inland Abos)

Bankleitzahl

Konto-Nr.

Geldinstitut

Datum, Unterschrift

☐ Test-Abo frei Haus für DM 25.- pro Jahr (6 Ausgaben) (Ausland DM 30.-)

Das Abo wird **nicht** automatisch verlängert, du mußt also selbst immer wieder neu bestellen. Mit welcher Nummer dein Abo ausläuft kannst du an der Zahl links unten auf dem Adressenaufkleber sehen.

Ich zahle (Zutreffendes bitte ankreuzen!)

☐ bar (beigelegt) (bei "Einschreibe"-Briefen, unbedingt Hermannstädter auf den Umschlag schreiben!!)

☐ per VR-Scheck (beigelegt)

☐ überweise auf das Konto 0 55 19 03 der Stadtparkasse Augsburg, BLZ 720 50 000 (Abo wird bei Eingang des Geldes gültig)

Mit meiner zweiten Unterschrift nehme ich zur Kenntnis, daß ich meine Bestellung innerhalb von 8 Tagen schriftlich widerrufen kann.

2. Unterschrift

Bitte zweimal unterschreiben

### GESCHENKABO

Du bist bereits Trust-AbonnentIn/LeserIn und willst deinem/r besten FreundIn nicht immer alles erzählen, sondern mit ihm/ihr reden? Dann ist das GESCHENKABO genau das richtige. Kost sogar nur 'nen Zwanni, verlängert sich nicht automatisch & weder dir noch ihm/ihr entstehen irgendwelche Verpflichtungen.

☐ Geschenkabo frei Haus für DM 20.- pro Jahr (6 Ausgaben) (Ausland DM 25.-)

Das Abo wird **nicht** automatisch verlängert, sondern läuft nach einem Jahr aus, kann dann verlängert werden oder in ein reguläres Abo umgewandelt werden.

Ich zahle (Zutreffendes bitte ankreuzen!)

☐ bar (beigelegt) (bei "Einschreibe"-Briefen, unbedingt Hermannstädter auf den Umschlag schreiben!!)

☐ per VR-Scheck (beigelegt)

☐ überweise auf das Konto 0 55 19 03 der Stadtparkasse Augsburg, BLZ 720 50 000 (Abo wird bei Eingang des Geldes gültig)

Bitte liefert das Trust ab Nummer \_\_\_\_\_ an:  
(bitte eintragen, wenn du nichts einträgst beginnt dein Abo mit der zuletzt erschienen Ausgabe)

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Name, Vorname (des Abonnenten der Verschenkt)

Datum, Unterschrift

Mit meiner Unterschrift nehme ich zur Kenntnis, daß ich meine Bestellung innerhalb von 8 Tagen schriftlich widerrufen kann.

Unterschrift SchenkersIn

Bitte unterschreiben

Abos können nicht per Nachnahme oder auf Rechnung bestellt werden.

Eine Probeausgabe gibt es gegen die Einsendung von 6.- DM in Briefmarken oder einem 5.- DM Schein + 1.- Marke.

Wenn ihr direkt überweist schickt bitte einen Beleg von eurer Überweisung mit, dann wird die Bestellung schneller bearbeitet.

Anfang Oktober letzten Jahres spielten die Teen Idols im Schlepptau von NoFX in einer ziemlich ungestalteten, bürgerhäuslichen Mehrzweckhalle nahe Frankfurt. Das Konzert war Dank NoFX ausverkauft, und das Durchschnittsalter der anwesenden Konzertbesucher erwartungsgemäß bedrohlich an der Grenze zur Illegalität, hätte sich ein "altes Mädchen" wie ich an einem jener Bubis vergreifen wollen und damit der Verführung Minderjähriger schuldig gemacht. Es war auch mal wieder ein soziologischer Genuß, zu beobachten, was es mit dem Hardcore-Nachwuchs auf sich hat. Und der fügte sich in diese gräßliche Konzerthalle ebenso wunderbar ein wie in seine diversen NoFX, Offspring oder Bad Religion T-Shirts, die aus der Zeit Anfang bis Mitte der 90er Jahre stammten. Das Geschlechterverhältnis wurde natürlich wieder durch einen maßgeblichen Männeranteil geprägt, aber rein zahlenmäßig war nach meinen Beobachtungen die Kluft zwischen Männlein und Weiblein zumindest an diesem Abend etwas kleiner als auf den üblichen Konzerten. Während des gesamten Abends ging es zu wie im Taubenschlag und immer wieder mußten sich abgekämpfte, oberkörperfreie und schwach behaarte männliche Teenager im Stimmbruch in die Toiletten schlagen, um sich an den Waschbecken abzukühlen. Sowas kannte ich auch noch vom Schulsportunterricht in grauer Vorzeit...

Beim Interview waren alle vier Teen Idols anwesend, Keith, der Sänger, eher wortkarg, unterhielt sich etwas abseits mit ein paar Jungs von einem anderen Fanzine, die am Abend zuvor ein Interview gemacht hatten. Der Drummer Matt bekam die Zähne auch nicht recht auseinander, so daß das Gespräch in erster Linie von Phillip, dem Gitarristen, und Heather, der Basserin, bestritten wurde. Es war saulustig und die gute Laune von Heather, Phillip und Matt ziemlich ansteckend, so daß neben den Informationen, die ich im nachfolgenden zusammengefaßt habe, jede Menge Gegiggel im Spiel war. Was mich natürlich wieder vor das unlösbare Problem stellt, dies im Rahmen eines Interviewabdrucks zu vermitteln. Tja, geneigte Leser, so ist das nun mal mit diesem Medium. Ich kann nur tausend Eide schwören, daß das Interview superamüsant war und mir die Backen (nicht die, auf denen ich gegessen habe) danach ziemlich weh taten....

# TEEN

Ich habe euch '97 in San Francisco gesehen und bin seitdem euer Fan, aber informationsmäßig eher eine Teen Idols Jungfrau.... (Gelächter) Ihr seid von Nashville, Tennessee. Warum spielt ihr keine Countrymusik?

Phillip: It sucks! Shit!

Heather: Ich mag 'ne Menge von der alten Countrymusik....

Phillip: Ja, Hank Williams und so....

Heather: ...aber die neuen Sachen überhaupt nicht. Und es ist nichts, was ich spielen möchte. Phillip ist das einzige Originalmitglied in unserer Band, er hat die Band mitbegründet. Er hatte vorher auch bei vielen anderen Bands mitgespielt und als er älter wurde, wollte er mit seinen Freunden einfach mehr Punk spielen.

Wann haben die Teen Idols angefangen?

Phillip: Im Frühjahr 1992, aber unser erstes Album ist nicht mal ein Jahr alt. In diesem Line up spielen wir seit fast drei Jahren zusammen.

Ihr habt nur eine Woche gebraucht, um das Album fertigzustellen. Wie kam's, waren die Songs alle schon vorher fertig?

Phillip: Die eine Hälfte waren alte Song, die andere neue, deswegen ging es ganz schön schnell.

Und gibt es schon neue Releases?

Phillip: Wir nehmen gerade ein neues Album auf, das ungefähr nächsten Februar rauskommen soll. Im Januar erscheint eine Split-CD auf Panic Button Records mit uns, Screeching Weasel, Enemy You und Moral Crux.

Wie seid ihr mit Ben Weasel zusammengekommen?

Phillip: Wir haben 1994 eine Show im Riverdale's gespielt. Und wir haben ihm unsere Singles geschickt sowie jede neue Platte, die wir rausbrachten und hofften, daß er sie sich anhören würde. Er hat sich nie gemeldet und dann haben wir zusammen den Auftritt gehabt, ihn kennengelernt. Eines Tages kam ich von der Arbeit und hatte eine Nachricht von ihm auf dem Anrufbeantworter, daß er anfinke, ein paar neue Bands zu produzieren und wir die ersten seien, mit denen er zusammenarbeiten wollte. Wir waren natürlich ziemlich aufgeregt... Seitdem sind wir gut befreundet und auf dem Weg nach Europa hatten wir in Chicago einen fünfstündigen Aufenthalt, da hat er uns zu sich nach Hause eingeladen.

Ist es das erste Mal für euch, so weit weg zu spielen?

Alle: Ja.

Welche Eindrücke habt ihr?

Phillip: Es macht Spaß, aber ist eigentlich kein so großer Unterschied zum amerikanischen Publikum.

Heather: Die Toiletten sind anders.... Die Leute sind anders....

Phillip: Was die Punk-Crowd angeht... die ist gleich... Bis jetzt ist hier jeder ziemlich cool.

Heather: Abgesehen von dem Typen, der mich gestern angespuckt hat...

Hast du ihm dafür wenigstens eine geballert?

Heather: Ich mußte singen und dachte nur würg, wenn ich aufgehört hätte, hätte ihn das wahrscheinlich nur gefreut, so habe ich getan, als ob nichts geschehen wäre und dann hat er wieder gespuckt. Ich bin innerlich vor Wut fast geplatzt und wollte ihm eine reinhauen...

Freut ihr euch über das Package mit NoFX?

Alle: Oh ja.

Phillip: Es ist unsere zweite Tour mit NoFX,

aber unsere erste mit Hi-Standard, und die sind wirklich in Ordnung, wir teilen den Tourbus mit ihnen und hängen jeden Abend zusammen ab. Ich freue mich, sie mir jeden Abend anzuschauen, denn sie sind wirklich gut.

Heather: Das sind lustige Typen. Ja, und sie sind ziemlich gute Musiker, spielen immer Gitarre im Tourbus.

Wie bekannt seid ihr in den Staaten, wieviel Schallplatten verkauft ihr dort?

Phillip: Wir sind noch nicht so bekannt, aber wir kommen langsam dahin. Mit jeder Tour werden wir etwas bekannter, denn zur Zeit sind wir für viele Leute noch eine recht neue Band. Es wird immer besser....

Wie ist die Punkszene in Nashville?

Phillip: Ziemlich klein, die Kids in Nashville wissen nicht wirklich, was außerhalb Nashvilles vor sich geht. Es gibt nur wenige Bands aus Nashville, die außerhalb bekannt sind.

Heather: Nicht viele Punkbands treten in Nashville auf, die Misfits waren mal dort und einige andere, aber das ist ziemlich selten, daß bekanntere Punkbands dort auftreten. Wenn sie dort auftreten, ist das eine große Sache, weil's eben nicht oft passiert.

Phillip: Normalerweise mußt du nach Atlanta, Georgia, fahren oder Cincinnati, Ohio, und wir sind direkt in der Mitte davon, aber wenn du Bands sehen willst, mußt du dorthin fahren.

Habt ihr keine besetzten Häuser in Nashville oder Clubs wie den Gilman's?

Phillip: Nein, die meisten Punkkids sind Kinder aus reichem Haus, die ziehen sich nur am Wochenende als Punks an.

Wie die Kids heute Abend....?

Phillip: Ja, das hören wir schon die ganze Tour und wenn wir in Interviews gefragt werden, was wir vom Publikum halten würden, weil die meisten davon keine richtigen Punks sind und nicht zu den kleineren Shows gehen, keine einzige der kleineren Bands kennen, sondern nur zu den riesigen Auftritten von den bekannten Bands gehen. Aber das ist in den Staaten auch so.

Also: Wieviele T-Shirts habt ihr gestern verkauft....?

Phillip: Nicht besonders viele....

Heather: Warte... Beim ersten Auftritt der Tour in Paris haben wir 4 T-Shirts und 4 CDs verkauft, am zweiten Abend waren es 5, 6, 7 T-Shirts...

Und wieviel hundert haben die (NoFX ist natürlich gemeint) verkauft?

Alle: Oh God... (Gelächter)

Heather: Gestern haben wir 14 CDs verkauft!

Matt: Und weißt du warum? Ich habe mit dem Typen vom Merchandise geredet, und der sagte mir, daß viele Leute die Sachen von Hi-Standard kaufen würden, nur weil da Fat Wreckords draufsteht. Denen wäre egal, was das ist, hauptsächlich Fat Wreckords steht hinten drauf.

Heather: Das nächste Mal bringen wir T-Shirts mit, wo Fat Wreckords drauf steht...

Phillip: Oh ja, da würden wir eine Menge verkaufen....

Heather: Niemand scheint zu wissen, daß Honest Don's Fat Wreckords ist, zur Zeit scheint das noch ein Geheimnis zu sein... aber eines Tages....

Das wußte ich auch nicht....

Heather & Phillip: Ja, Honest Don's ist Fat





# IDLERS

Wreckords.

Philipp: Es ist ein bißchen kleiner als Fat, aber es sind die gleichen Leute.

Heather: Die haben zwei eigene Leute, die das machen, denn die anderen machen Fat, aber grundsätzlich sind es die gleichen Leute...

Das überrascht mich, denn die einzige Platte auf diesem Label, die ich kenne, ist die mit Pig Champion und Government DC, und die ist echt brutal. Also dachte ich, weil ich es da zum ersten Mal gesehen habe, daß das ein neues Label für ultrabrutalen Hardcore sei, und dann seid ihr darauf rausgekommen...

Philipp: Oh ja, das Bekannteste, was auf dem Label rausgekommen ist, sind die Dancehall Crashers, das erste Album von ihnen, dann die Riverdales und und und. Es wird immer bekannter und ziemlich bald werden die Leute mitbekommen, daß es Fat Wreckords Junior ist.

**Könnt ihr von der Musik leben?**

Philipp: Ja, wir haben keine anderen Jobs nebenher, und wir sind die ganze Zeit auf Tour. Eigentlich hören wir nie auf zu touren...

Heather: Wir können nur von der Band leben, wenn wir touren. Würden wir zum Beispiel drei Monate zu Hause rumsitzen, könnten wir nicht davon leben.

Philipp: Wir werden nicht reich, aber sind an dem Punkt, wo wir nicht arbeiten müssen und trotzdem was zum Essen haben.

Heather: Ja, denn wenn wir auf Tour sind, leben wir recht genügsam, übernachten nicht im Hotel, und so können wir uns dann recht leicht vom Touren über Wasser halten. Unsere Touren in den Staaten sind nicht vergleichbar mit dieser Tour. Wenn wir wie jetzt zusammen mit NoFX spielen, ist das eher schlecht für uns, nicht wirklich schlecht, aber wir verkaufen nicht besonders viel Merch, denn die Leute sind nicht wirklich interessiert an uns. Bei Auftritten mit Bands wie Mr. T-Experience, wo mehr unsere Art von Publikum vertreten ist, verkaufen wir besser.

Philipp: Unsere letzte Tour in den Staaten dauerte acht Monate, weil wir zuerst mit der einen Band zusammen auftraten und dann sofort mit der nächsten weitertourten. In dieser Zeit waren wir gerade mal drei Wochen Zuhause, aber nicht am Stück!

**Ihr seid noch jung, aber geht das nicht an die Substanz?**

Alle: Wir lieben es.

**Was heißt eigentlich Zuhause?**

Alle: Nashville, Tennessee...

**Ja, ja, ich weiß, aber wie lebt ihr dort?**

Heather: Ich und Philipp und Matt leben im Haus seiner Mutter, die sich um uns kümmert...

Philipp: Ja, wir müssen keine Miete zahlen...(lacht)

Heather: Keith ist aus New Jersey und fährt da immer hin, wenn Zeit ist.

Philipp: Wenn wir nicht Zuhause sind, sind wir auf der Straße. Ich denke, unser wirkliches Zuhause ist unser Tourbus bzw. unser Van.

**Das erinnert mich an Black Flag... Kommt ihr da nicht an den Punkt, wo ihr verrückt spielt und euch gegenseitig umbringen wollt...?**

Philipp: Nein, nein so ist das nicht. Wir leben in Nashville ja auch zusammen.

Matt: Wir kommen gut miteinander aus...

Heather: Manchmal ist es nicht ganz so toll...

Philipp: Ich meine, du gerätst immer mal in Streit mit anderen Leuten wie untereinander,

aber das sind bei uns dann nur Meinungsverschiedenheiten. Wir sind wie eine Familie, wie Brüder und Schwester, weil wir auch die ganze Zeit zusammenleben.

Heather: Wir bekämpfen uns auch nicht wirklich untereinander, das sind nur so Sachen wie "deine Füße stinken, schieb' sie gefälligst in deine Schuhe zurück".

**Welche anderen Interessen habt ihr neben der Musik?**

Philipp: Alte Horrorfilme wie Dracula, Frankenstein...

Matt: Ich denke, das mögen wir alle.

Heather: Keith mag Hockey, und er spielt Golf. Hey Keith, ich mache gerade dein Interview für dich...

Ich hatte immer Pferde und so, aber das geht jetzt nicht mehr. Im Grunde genommen mögen wir alle, vor dem Fernseher zu sitzen und zu essen.... Wir lieben es, zu essen.

**Aber ihr seid alle schlank, wie geht das?**

Philipp: Weil wir jeden Abend auf der Bühne stehen...

**Was eßt ihr am liebsten?**

Heather: Alles.

**Seid ihr eher Biertrinker oder Weintrinker?**

Heather: Ich mag keinen Wein, ich trinke Bier und Whisky.

Matt: Ich mag Wodka und Whisky.

Philipp: Ich bin eher ein Biertrinker.

Matt: Ja, Bier trinke ich auch.

**Eine Freundin bat mich, dich, Heather, zu fragen, ob du eine Menge männlicher Groupies...**

Heather: Nein!

Matt & Philipp (im Chor): Doch! Hat sie!

Heather: Hab' ich nicht! Wo denn?

Philipp: Überall!

**Werden Männer nicht von Frauen, die in Bands spielen, eingeschüchert...?**

Heather: Ich habe keine Groupies. Groupies sind Leute, die auf die Konzerte kommen und mit dir dann abhängen wollen und so...

Band & Interviewer: Das meinen wir ja!!!

Großes Tohuwabohu: Heather wird von ihren Bandkollegen auf die Schippe genommen und wehrt sich...

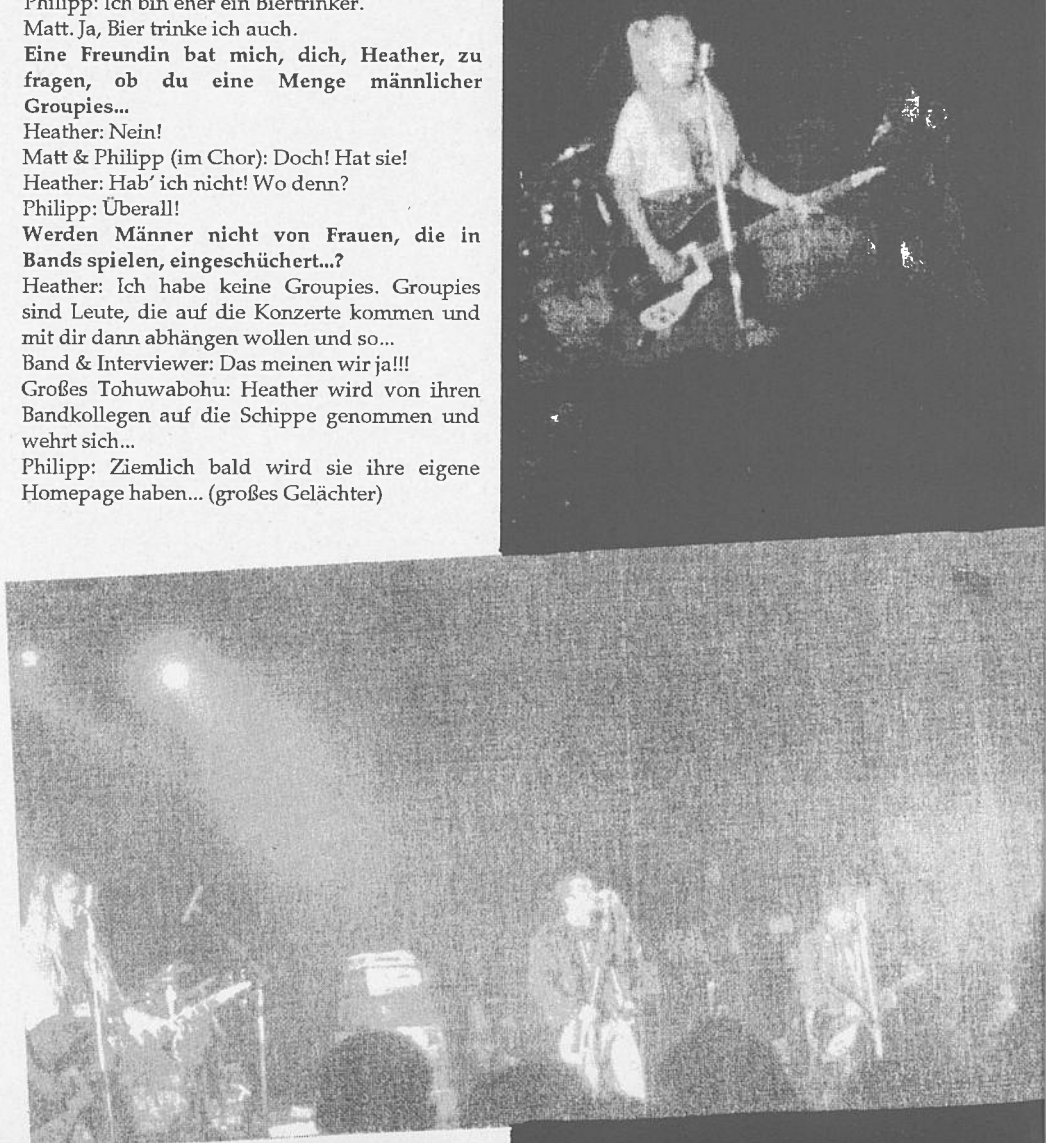
Philipp: Ziemlich bald wird sie ihre eigene Homepage haben... (großes Gelächter)

Heather: Oh nein! (lacht, wendet sich an die Interviewer) Die wissen rein gar nichts....! (Gelächter) Die wissen überhaupt nicht, was abgeht. Die sind nur die ganze Zeit um mich herum....!

*Al stellte dann noch die Röhrt-Frage, welche Person in der Musikgeschichte die einzelnen Teen Idols ersetzen würden, wenn das möglich wäre, und Philipp meinte sofort, daß Heather Fat Mike sein würde (um euch ihre Art von Humor zu veranschaulichen. Fat Mike hatte sich mittlerweile im Backstage breitgemacht und mindestens 4 Minuten Aufmerksamkeit an sich gerissen...) Zum Schluß bleibt eigentlich nur noch zu sagen, daß - wie auch schon aus dem Interview zu erkennen ist - die Teen Idols absolut sympathische, ehrliche und direkte Menschen sind, die ebensolche Musik spielen. Es gibt bei ihnen keinen ideologischen Überbau, keinen Dogmatismus oder angestrenzte musikalische Innovationen, ohne dabei jedoch gesichts- und meinungslose Langweiler zu sein. Und im Gegensatz zu obenbeschriebenem Hardcore-Nachwuchs, bei dem Musik und im besten Fall auch Ideologie wahrscheinlich nur Ausdruck einer kurzen rebellionsphase in der Pubertät bleibt, nehmen die Teen Idols den Spaß am Punkrock ziemlich ernst!*

Interview/Fotos: Andrea Stork und Alexander Schulha

Text: Andrea Stork



# SERIAL KILLER™

## Compilation

**OUT  
FEB  
18th**

**ONLY  
\$5.99**

Queers  
Pulley  
Beefcake  
Strung Out  
No Use For A Name  
REO Speedealer  
Blink 182  
Gob  
Chemical People  
Bigwig  
88 Fingers Louie  
Cooter  
Douglas  
Jugheads Revenge

**SERIAL KILLER™**  
Compilation



At the Drive-In  
Rhythm Collision  
Zeke  
Diesel Boy  
The Overdrives  
Ballgagger  
Hagfish  
Smut Peddlers  
Hate Fuck Trio  
Allday  
30 foot FALL  
Fun Size  
Bracket  
I-45 w/ Cult Ceavers



**FEARLESS  
RECORDS**

13772 Goldenwest St. #545  
Westminster, CA 92683  
<http://www.fearlessrecords.com>



## consumer republic

es gibt jetzt diese neuen LP/CD's bzw. CD-ROM und zwar überall wo noch mit Herz und Verstand gearbeitet wird. Desweiteren sind Painted Thin und Milemarker gerade in Europa unterwegs. Tourdaten stehen hinten im Heft.....

★  
**painted thin**

★ "Clear, Plausible Stories" LP/CD



★  
**milemarker**

★ "Non Plus Ultra" LP/CD  
★ "Future Isms" LP/CD-ROM



At the drive in rocken den Planeten. Sie sind gerade auf Tour. Ihr kennt sie nicht, aber dann, wenn in zwei Jahren alle Hefte mit der Band voll sind, werdet ihr natürlich von Anfang an dabei gewesen sein. Natürlich. Attdi sind die musikalisch aufregendste neue Band seit

langem, indem sie den aktuellen Hang zum Weltschmerz zerbrechlicher junge Männer auf ein solides Rhythmusfundament stellen, und dies noch in schmissigen Songs verpacken. Der Maxirockers eben.

# AT THE DRIVE IN



e-mail Interview mit James Ward. Daniel.

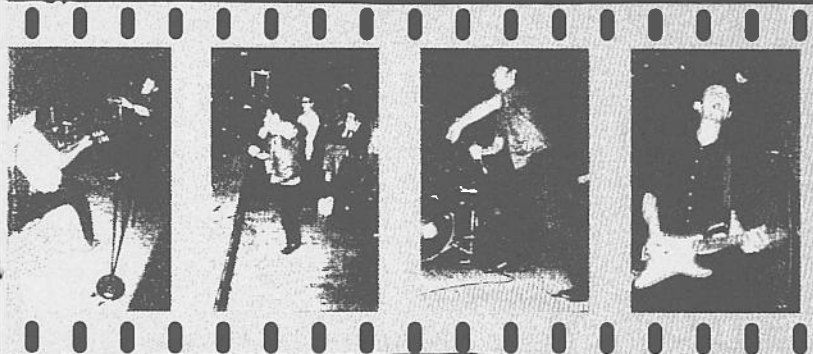
Hi schönen guten Tag.

Danke...ebenso - legen wir mal los. Ich möchte am Anfang betonen, daß ich nur einer einer fünfköpfigen Band bin, so daß es eher meine als die Antworten der ganzen Band sind - ich mache eben die e-mail Sache.

Lubbock, Texas, gespielt haben, mit einer Achtziger Jahre Lange Haare Heavy Metal Cover Band, deren Sänger ein Zwerg war und auf den Namen Uncle Nasty hört. Es war unglaublich..

Zu Sex und Drogen fällt mir nur ein, daß ich da ein Langweiler bin und meine Stories die Massen nur zum Gähnen bringen würden.

werden wir mit anderen verglichen, aber ich denke nicht, daß diese Vergleiche länger als die ersten paar Textzeilen aufrecht zu halten sind. Wenn wir spielen sehe ich die Pop-kids, die Emo-kids, die H/C-kids, alle vermischt am mitsingen. Und das ist die Idee. Wir sind sehr gegen die Genre-wände, die Bands und Fans vom Vermischen abhalten. Wir können ohne Probleme die eine Nacht mit Short Hate Temper

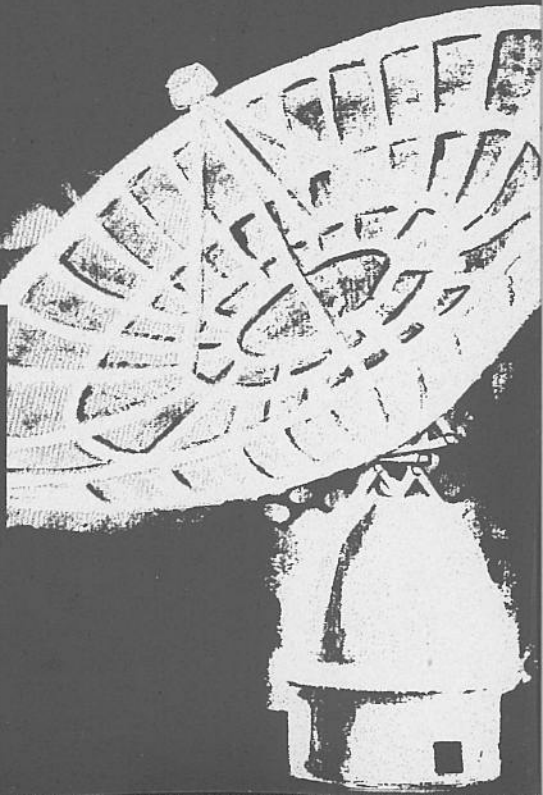


Ok, so richtig interessiert an einer Bandhistorie will ich diesmal nicht sein, sondern eher an Deinen Teeniejahre- was passierte, als Du 14 warst? Wie bist Du auf Punk Rock gekommen? Der erinnenswerteste Gig, als Du noch 'underage' warst? Die schlimmste Drogenerfahrung? Das erste Mal?

Ich fing an, Punkrock zu hören, als ich elf Jahre alt war, weil meine ältere Schwester total auf die Dead Kennedys stand. Mit 14 kaufte ich mir Jawbreakers 'unfun' Album und alles wurde anders, ich fing an in kleinen Bands in und um El Paso Texas zu spielen, und so traf ich auch meine Bandkollegen, eben weil wir zusammen Shows spielten. Als wir mit attdi anfangen war ich 17, was wohl als underage gelten dürfte. Mein alltime Lieblingsgig war, als wir in

Für eine relativ junge Band werdet ihr häufig mit vielen, sehr sehr alten Bands verglichen - z.B. aus DC. Obwohl mir klar ist, daß ihr diese Bands kennt, frage ich mich, ob die Leute, die zu euren Konzerten kommen, diese Bands auch kennen (zB Rites of Spring). Was sind die vermutlichen Lieblingsplatten der 'kids' auf euren Gigs?

Ich glaube, daß das große Glück, welches unsere Band genießt, die Tatsache ist, daß wir ein sehr gemischtes Publikum haben. Wir waren mit AFI und Good Riddance auf Tour, und es lief okay, wir haben mit Fugazi gespielt und auch dort fand uns das Publikum auch in Ordnung. Da wir innerhalb der Band von unterschiedlichen musikalischen Enden kommen, ist unser Sound vielleicht nicht so einfach festzunageln. Klar



spielen und die nächste mit Braid. Daher hoffe ich, daß alle Leute im Publikum ganz viele unterschiedliche Platten haben.

Du erwähnst Braid, eine andere Band, mit der ihr schon desöfteren verglichen wurdet. Meiner Meinung nach müßtet ihr in der 'nicht mehr ganz so neuen' Emo-Klasse relativ gut abschneiden, auf Labels wie No Idea oder Jade Tree. Dennoch habt ihr für Euere zwei Longplayer zwei ganz andere Labels gewählt (Flipside und Fearless). Wir kam das, insbes. bei der letzten Platte? Ich kenne einige Leute, die beim Betrachten meiner Copy gemeint haben, urgh, nicht schon wieder eine Standard-poppunkplatte.

Unsere erste Platte erschien auf Flipside, weil wir 'die junge Band aus El Paso, Texas' waren und uns niemand kannte. Wir spielten in LA, die Flipside Leute sahen uns, so kam die Platte. Danach kam eine EP auf Offtime Rec., einem typischen Poppunklabel, weil wir es uns nicht aussuchen konnten. Wir tourten auf diesen beiden Platten eine Weile herum und wurden einen Tick bekannter. Dann hatten wir uns entschlossen, unsere Sachen an einige der Emo-labels zu schicken und sie wollten nichts von uns wissen. Eigentlich wollte bis auf Fearless niemand von uns wissen, so daß wir dann bei ihnen unterschrieben. Wie du sagst, es ist merkwürdig, die Leute erwarten etwas ganz anderes unter diesem Label-namen, aber unserer Meinung nach, was soll's? Sie haben die Platte rausgebracht, aber wir haben den Sound gemacht, unseren Namen sollten die Leute doch zuerst lesen. Die USA sind ein großer Club, man muß wohl die richtigen Leute kennen, um auf den entsprechenden Labels zu sein - die Leute, die wir nicht kannten. Natürlich haben wir nichts gegen die Leute bei Fearless, das ist auch klar.

Mit all den Millionen Bands und Platten und Labels, was sind Deine Hauptwege, up to date zu bleiben? Liest Du besondere Zines (welche?) oder hörst Du die eine College Radio Station oder gibt es den 'einen' Laden? Ich glaube es war schon immer so, daß die Gemeinschaft einen informiert. Du kannst ein wenig aus einem kleinen Zine in Ohio lernen und erzählst im Gegenzug bei irgendeiner show etwas. Auf Tour sein hilft mir, zu wissen, was überall abgeht, wir spielen mit Braid, die erzählen was, ein paar Tage später Elliot und das gleich passiert wieder. Für Geschichten über große Bands lese ich gerne Rolling Stone, für die uns eher interessierenden kleineren Sachen Punk Planet oder Hit it or quit it. Es gibt bei uns in El Paso keine Radio Station, aber mir gehört zum Teil ein ganz kleiner Plattenladen hier, so daß ich so viele neue Sachen reinbekomme und kennenlernen.

Wie heißt der Laden? Hat er auch eine Homepage etc.?

Headquarter Records, ist auch ein kleines Label, Homepage haben wir noch nicht, aber die für die Band ist [www.atdi.net](http://www.atdi.net)

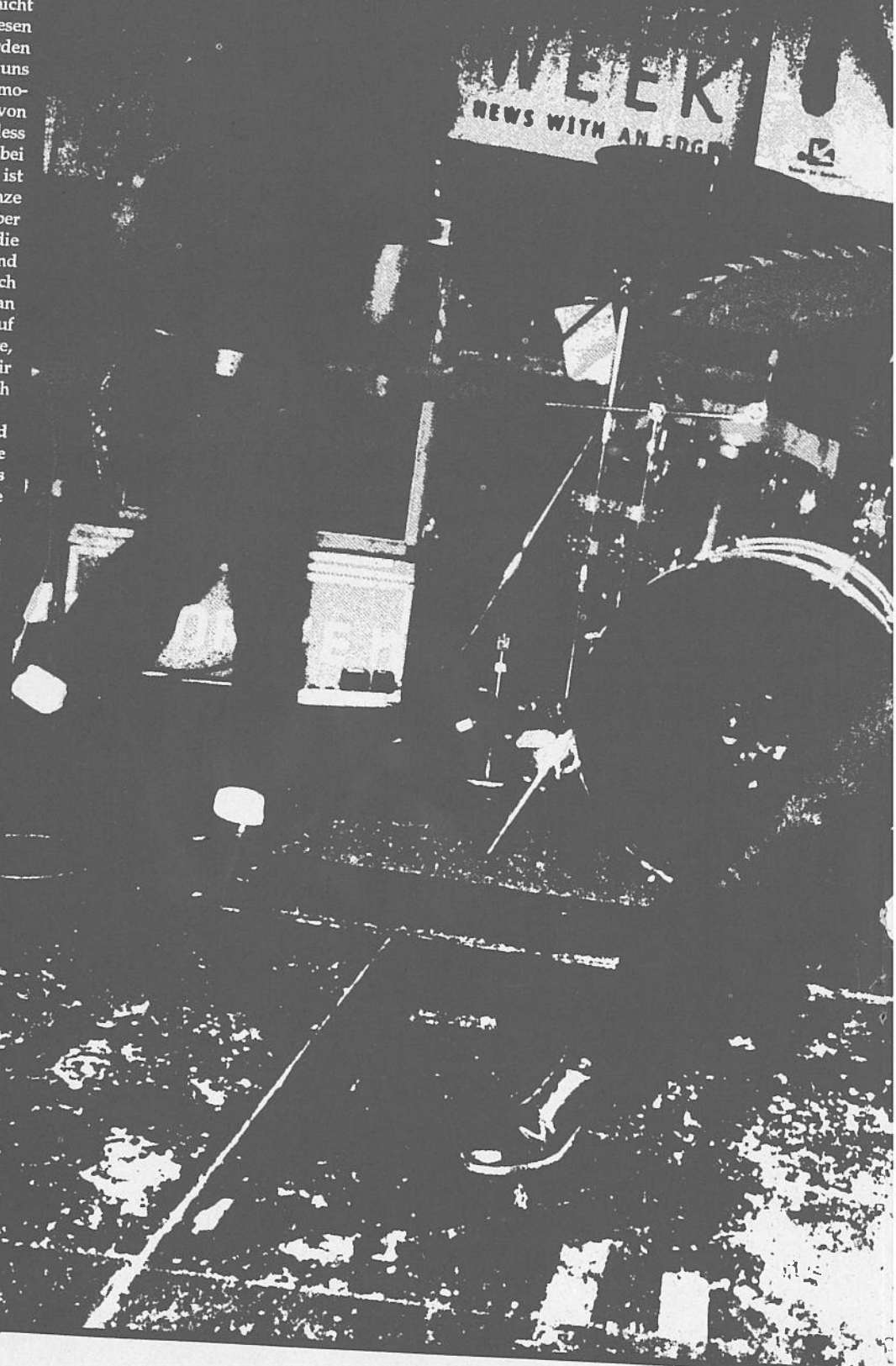
Ist das ein regulärer Laden? Welche Platte habt ihr in der letzten Zeit am meisten verkauft?

Den Laden machen ich und ein paar Freunde von mir, nur ein ganz kleiner, aber immerhin auf der hippen Straße in El Paso, er ist am Rande einer Daddelhalle, so daß irgendwelche Kids immer abhängen. Manchmal machen wir dort auch Konzerte, und haben eben auch schon ein paar Platten rausgebracht. Viel verkauft haben wir die Jets to Brazil, weil wir der erste Laden in der Stadt waren, der sie hatte.

Und welche Platten hörst Du selber gerade am liebsten, sofern Du einen Plattenspieler hast?

Murder city devils und Knapsack

Wie wird die nächste musikalische Revolution aussehen, wenn es denn eine geben sollte? Werden die Leute sich weiterhin mit Tattoos und Piercings vollkleistern? Wie wird die Mode sein?





Naja, die Tattoos werden auf jeden Fall auf den Leuten kleben bleiben - meine bewegen sich zumindest nicht sonderlich schnell weg. Ich weiß nicht, was passieren wird, aber ich würde es begrüßen, wenn ein wenig mehr Freundlichkeit, mehr Güte, in der Szene Einzug

Bilder W. McCannavghy

Marshall

halten würde. Das wäre für mich eine echte Neuerung, eine echte Revolution. Und natürlich fängt ein paar Jahre später alles wieder von vorne an.

Mehr Freundlichkeit, mehr Güte? Gibt es lokale Unterschiede in den USA, die Dir beim Touren auffallen, so z.B. ob es Gegenden gibt, bei denen es auf Konzerten 'härter abgeht'? Was erwartest Du hier von Europa? Was sagen Dir Leute über das Touren in Europa?

Jede Stadt ist natürlich ein wenig anders, einige sind eben sehr aggressiv. Aber auch ganz friedliche Orte können scheiße sein. Wenn das gesamte Publikum kurz vorm Einschlafen ist, macht das genauso wenig Spaß, als wenn sie versuchen, sich zu töten. Wir lassen allerdings keine Gewalt zu, wenn wir spielen. Wir hören dann auf und warten ab, bis es geregelt ist. Die

uns... Du siehst schon, wahre Brüller sind das nicht, wir sind da recht friedliche und zahme Leute.

Und wie sieht das mit der Band und dem gegnerischen Geschlecht aus? Erwarten Euere FreundInnen Euch sehnsüchtig wenn ihr auf Tour seid? Oder freuen sie sich, wenn ihr wieder abhaut? Habt ihr je Groupies getroffen? Oder von Bands gehört, denen das passiert ist?

Alles, was ich darüber weiß, ist, daß es mir nicht passiert. Meine Freundin hat coole Ansichten übers Touren, sie will zwar nicht, daß ich wegfahre, aber sie versteht auch, daß es sein muß, weil es eben das ist, was wir als Band tun. Natürlich trifft man auf Tour auch nette Mädchen, aber nichts 'Schlimmes'. Wenn man

Es ist leider im Moment niemand von den anderen da, aber ich bin mir sehr sicher, daß die Antwort die Bands Metallica, Kiss, Pink Floyd, Sunny Day Real Estate und Radiohead umfassen würde. Auf eine Kombination dieser Bands würde ich wetten! Vielen Dank, und wir freuen uns darauf, mit den Deutschen zu trinken.



Leute wissen das langsam, also lassen sie es gleich.

Jeder, mit dem ich über Europa gesprochen habe, sagt, daß es schlicht und einfach klasse sei. Wir sind da schon recht aufgeregt, lauter nette Leute die unsere Musik hoffentlich mögen... unsere Szenel  
Bill und Monica?

Ist mir egal. Ich glaube, es interessiert wirklich niemanden. Irgendwo ist es peinlich, daß so etwas so wichtig wird. Unser Land hat eben diese Tendenz, ab und an seinen Kopf in den Arsch zu stecken.

Glaubt man Euerer Homepage, seit ihr eine exzessiv tourende Band. Vor einigen Jahren kam schon ein Buch heraus mit lustigen Tourbegebenheiten diverser Bands, und über Tour Stories wie die von PopDefect kann ich mich schimmlig lachen. Was könnt ihr bieten? Immer fragen uns die Leute danach! Unsere Stories sind natürlich scheiße! Ich bin zwar mal fast ertrunken, 1995, nachdem mich der Rest der Band überredet hatte, in einem Wasserfall reinzuhüpfen, ich sollte rein theoretisch aus dem Strudel raustreiben, aber ich blieb eine ganze Weile unten. Am Tag vorher hatten wir gerade den Van geparkt, da kam der Besitzer des Hauses, vor dem wir parkten, in Unterhose mit Schrotflinte bewaffnet raus und vertrieb

z.B. jeden Abend auf eine Party gehen würde, würde man unweigerlich irgendwann in der Kiste landen, oder? Aber wenn man nicht die 'ich will ficken' Attitüde vor sich herträgt, wird auch niemand sonderlich hinter einem her sein. Von den Bands, mit denen wir gespielt haben, nein, da ist so etwas nur ein Mythos, ich weiß es zwar nicht genau, aber...

Ich weiß ja nicht viel über Deine Heimatstadt, außer, daß es da wohl ziemlich heiß ist. Was passiert bei 45°? Drehen die Leute durch? Und was ist mit dem Tumbleweed in den Vorgärten?

Tja, also es ist schon richtig heiss, und bei 40 Tagen in Folge über 40 Grad dreht jeder Mensch etwas durch, aber wir sind daran etwas gewöhnt, zumal ab 35 Grad sowieso alles gleich ist. Außerdem wird es ja nachts dann sehr kühl – angenehm, aber seltsam. Hier kann man sonst nicht viel machen, deshalb ist es hier auch sehr billig zu wohnen. Bands kommen hier selten vorbei. Die Clubs sind scheiße, die Bars sind scheiße, die Kinos auch, deshalb hängen wir immer zusammen rum, was diese Stadt zu einer Familie macht, jeder kennt jeden, und alle sind sehr relaxt. Die Tumbleweeds sind eben getrocknete Sträucher, nichts dabei, der Wind nimmt sie mit, der Vorgarten ist im Weg. Ich persönlich mag Tumbleweed!

In welcher Band würdet Ihr gerne Jemanden für eine Tour oder so ersetzen? Gestern oder heute oder in Zukunft, das ist egal.





Dann eben doch nicht der Grunge von heute:

# BLACKMAIL

Da kennt man sich gar nicht und trifft trotzdem gleich per Ferndiagnose den wunden Punkt. (Nicht nur) ich hatte da was von Grunge erzählt, und dann soll das gleich eine Beleidigung sein!

Kaum hatte ich mich mit der Koblenzer Band Blackmail, die gerade auf BluNoise eine sehr schöne Platte mit schweren Gitarren, smarten Melodien, sporadischem Keyboardschwurbel und dem Titel 'Science Fiction' veröffentlicht hat, an einen Tisch in Berlin gesetzt, da ging es schon los:

Aydo (Gesang): "Wenn 'ne Band wie CREED in den ganzen Gazetten als Grungeband von Heute bezeichnet wird, dann ist es eine Beleidigung, uns Grunge zu nennen. Mit dieser Art von Musik haben wir gar nichts zu tun."

Was soll ich sagen? Jedenfalls würde ich CREED nicht als Grunge bezeichnen. Höchstens als die langweilige Crossover-Band, die sie sind, wenn überhaupt.

Aydo: "Das steht aber in der BRAVO. Ist der Begriff nicht ein bißchen abgenudelt?"

Möglich. Aber ich fand, gerade nach all der Zeit wäre es ganz nett, ihn mal wieder einzuführen.

Kurt (Gitarre) "Dann sag' doch mal, wer wirklich Grunge macht!"

Nach meinem kleinen geschichtlichen Überblick sind die Musikanten etwas besänftigt. Green River, Mudhoney, Nirvana - das war so mein Gedanke.

Aydo: "Nee, dann ist okay."

Kurt: "Ich dachte, du meinst so Bands wie BUSH oder PEARL JAM..."

Aber von wegen abgenudelt.... So richtig hippe Musik macht ihr ja dann auch wieder nicht. Ich sehe da schon eine Entwicklungslinie von diesen Sachen vor acht oder neun Jahren.

Kurt mault: "Das hört sich so an, als machen wir Musik von gestern."

Dann weis' mir doch einfach nach, wo das innovativ ist.

Aydo: "Heute ist es neuer, als vor drei, vier Jahren. Du kannst nicht sagen, das ist jetzt total neu, aber es ist gegen den Trend."

Carlos (Bass): "Diese Grunge-Sache... Wir haben überlegt, warum das vor allem bei der ersten Platte fiel. Auf der neuen Platte gibt es definitiv Songs, die weder Grunge sind, noch irgendwie

damit verwandt sind. Es gibt ein paar Sachen, wo die Gitarre fett ist oder fuzziig. Aber es gibt auch Songs die relativ poppig sind und viel zu clever für dieses übliche Rockgeciß. Live ist es wieder was anderes."

Da müssen nämlich in der Tat einige der Schlenker von 'Science Fiction' unter den Tisch fallen, wie die Trompete, die irgendwo plötzlich losknattert, aber auch die nicht ganz unbedeutenden Mellotroneinsätze, die der Platte viel von ihrem Charme verleihen.

Aydo: "Es ist eher Noise-Pop. Denn wenn du es auf die Akkorde und die Melodie reduzierst, dann ist es eigentlich nicht mehr als Pop."

Kurt lenkt ein: "Ich verstehe es, wenn man keine Bezeichnung für die Art von Musik findet. Dann liegt am nächsten vielleicht Grunge."

Aber da hat er die Rechnung ohne seine Kollegen gemacht. Aydo und Carlos rufen wie aus einem Munde:

NEIN!

Ein heikles Thema. Das sagte ich bereits.

Carlos: "Wir kommen einfach nicht aus der Grunge-Ecke, und deswegen stört uns das jetzt ein bißchen."

Aus welcher Ecke kommt ihr denn?

Kurt erzählt: "Mario (das ist der Schlagzeuger, womit wir die Band nun komplett hätten - d.V.), Carlos und ich machen schon seit 15 Jahren zusammen Musik. Am Anfang haben wir Sechziger-Jahre-Musik gemacht. Irgendwann sind wir erwachsen geworden und haben eine richtige Band gegründet. Und in der Band hatten wir einen Sänger. Die Band hieß SPITFIRE. Das hielt aber nicht lange, und dann kam der Aydo dazu. Das ist halt eine kurze Story, aber wertvoll."

Carlos ergänzt: "Die Wurzeln liegen eigentlich bei klassischen Sachen, wie den Beatles. Das klingt auch heute noch durch. Wir hören zwar auch Sachen wie Sebadoh, aber das sind Sachen, die hört man so, und es gibt viele Bands, die kommen und gehen. Aber es bleiben als Grundding die klassischen Sachen."

Kurt: "Der musikalische Grundteppich kommt von den Beatles, weil wir damit erwachsen geworden sind. Mein Vater war Beatles Fan, Marios Vater auch. Die zwei hatten früher mal eine Beatles Cover-Band und haben sogar für

die Rattles (oder waren's die Rutles? - d.V.) Songs geschrieben, mein Daddy und sein Daddy. Deswegen sind wir auch damals auf die Sachen abgefahren und haben sowas selber gemacht. Das, was heute Crypt ist, haben wir früher schon gemacht. Und irgendwann haben wir gedacht: Machen wir mal was anderes, und das wurde dann Blackmail."

Von den Beatles haben Blackmail schon auf ihrer ersten Platte den Song 'Tomorrow Never Knows' gespielt. Und auf die Neue hätte er auch ganz gut gepaßt.

Ansonsten ist alles (wieder mal) ganz einfach:

Carlos: "Unser Ziel ist es, sehr eigenständig zu sein. Und dadurch, daß Aydo eine sehr eigene Art zu singen hat, passiert es, daß Leute uns wiedererkennen. Weil er so eine Petshop-Boys-Stimme hat.... (Gelächter) ...das find' ich cool. Und so kommen wir vielleicht weg von diesen Einordnungen wie Grunge. NOTWIST fragt ja auch keiner danach, was sie machen. Dafür gibt es Bands, die wie Notwist klingen."

Unten im Tacheles geschieht nämlich gerade just dieses: BLIMPS GO 90, die Blackmail begleiten, spielen bei ihrem Soundcheck einen Song, bei dem gerade keiner von uns so recht weiß, ob das jetzt nicht gleich komplett von den Notwist zu '12'-Zeiten nachgespielt ist.

Aydo meint noch: "Wir sind ja auch erst am Anfang, und wir hoffen daß jede Platte uns näher zu uns selber bringt. Und wenn das klappt, heißt es vielleicht irgendwann nur noch, daß es nach Blackmail klingt."

Kurt: "Und das ist auch realistisch."

Mal sehen.

Ich leg' mich jedenfalls jetzt lang. Bis zum nächsten Mal verabschiedet sich der STONE

blackmail



# SCIENCE FICTION

FLUID TO GAS, CRAVING Tour März/April



Punkrockarschtritt aus Oslo!  
100% Turbojugendfrei!



EmoEmoEmoEmoEmoEmoRock...



Bester '77er Punk 1987,  
jetzt nachgepresst!



Neues von den Italo-Brutalos!



**LABEL \*SHOP\* MAILORDER**  
c/o Le Sabot, Breite Str. 76  
53111 Bonn, Tel./Fax 0228/697501  
revolution-inside@t-online.de  
GESAMTLISTE ANFORDERN!

### EQUILIBRIO PRECARIO #3

na toll, dachte ich neulich bei dolf ein ganz geiler zu sein, in dem ich mir flugs ein heft abgreife dessen cover die inhalte metroschifter, burning heads, louisville, unwound, june of 44 etc. ausweist, um dann gut auf die schnauze zu fallen. das heft ist in italienisch, sieht zwar schick aus, aber für so dummbatrzen wie mich eben nicht lesbar. na toll. a4er, oder etwas in der größe, mit rund 70 seiten für 3500 lire.

(torsten)

s. paternoster, via cembra 49/2, 38015 lavis (tn) italien

### FREIBIER #2

ein a5 heft welches sich um ein, zugegebenermaßen recht gelungenes, ärzte interview aufbaut, und dabei nicht einmal 20 seiten umfaßt, ist das was es ist. ein bißchen dünn. naja, dafür gibt's das ding für lau.

(torsten)

t. schumacher, kattenberg 58, 50259 pulheim

### FRACTURE #5

yup, wat'n cooles a4 zine aus wales. umfaßt, so schätze ich mal, ca. 80 seiten, auf denen ihr neben den üblichen review rubriken jede menge kolumnen und interviews findet. in dieser nummer: one car pile-up, stampin' ground und jonathan baker, ein kollage-künstler, der ein recht gestörtes copyright verständnis zu haben scheint. einerseits unterstützt er anti-copyright aktionen, erhebt eben dies aber auf seine eigenen arbeiten. seltsamer vogel. naja, egal. das fracture wirkt vom aufbau wie vom layout her wie eine dünnere variante des MRR mit besserer themen auswahl. schön auch, daß inselbewohner für das ding nix zahlen brauchen. uns festländern hingegen sollten die 2 dollar für das fracture aber auch nicht so schwer im magen liegen, denn es ist sein geld wert.

(torsten)

fracture, pob 623, cardiff, cf3 9za, wales, uk

### VON VORNE & VON HINTEN #3

will ich dummsülze von mike muir in einem englischsprachigem interview lesen? NEIN! will ich unkommischen style police kram in mich hinein schaufeln? NEIN! will ich etwas über die machübernahme des gerhard schröder lesen, wenn es inhaltlich einer scheibe leicht & cross gleich kommt? NEIN! will ich wenig prickelnde pop komm stories lesen, wo ich doch, um die dortigen verhältnisse wissend, gar nicht erst dort war? NEIN! will ich irgend einen schlawwuchs über die scorpions lesen? NEIN! will ich den ganzen anderen sinnentleerten kappes lesen, für den dieses heft ein forum bietet? NEIN! will ich das layout kommentieren? NEIN! will ich 5 dm an nachfolgende adresse schicken, um die unausweichliche nummer 4 dieses heftes zu erhalten? NEIN!

(torsten)

t. lau, riedstr. 213, 45701 herten

### Max-Bel #32

Das max-bel möchte lustig sein und stürzt einen damit in moralische abgründe: Darf man es wessie-blöde anprangern, wenn in gewissen landstrichen späße zur anwendung kommen, die in anderswo bereits vor 10 jahren leidlich abgewetzt waren...? In Mecklenburg interessiert man sich für bildzeitung, DJs, hollywoodfilme und macht interviews mit einer band

namens Moloch. Die Reviews der Mollyfahrer lesen sich dabei am kurzweiligsten. (atta)  
A6er für 1 einemarkzehn Marke bei: max-bel, c/o Ø. Hübner, Pf 141024, 18021 Rostock

### ASENNE #2

(Dolf, du altä Spassvogälän, lässän Häflän in fremden zungen refjuenen, wo sie schon beim titälän den elk sucken könnenen... trotzdem nett und kompliments (?) back: "Mitäpä tästä muuta... ja omaan punk as fuck...") I tried to read - in vain - some kind of portrait about Clandestine Blaze - and located frequently question-marks in that Levy-Eskot-text... Asenne could be the best zine for the finnish-speaking minority within german punk-community! Finally we have to ask the guys: what's the meaning of "hojo hojo"? Sounds cool. (ättä)  
Asenne c/o J-P Muikku, Apajakuja 1 d 14, FIN-80140 Joensuu Finland, mail: jpmuikku@cc.joensuu.fi

### Proll #7 & #8/98

Von den Finnen zu den Ötzis... die machen in Tirol ein "erstes MEGAZine", haha! Dabei handelt es sich um ein informatives Ankündigungsblatt für Innsbruck und umzu, wo man erfahren kann, wie sich die Subkultur durch die Schluchten schleicht... ein Muß also für touristisch aktive deutsche Skifahrer-Nerds. Bei Fink, Miles, Kaif, Jud und Chokebore wird bewiesen, daß Proll die richtigen Frage stellt. Freudig erregt hat die Information, wie Berlins Radio-Superhelden Grisseemann & Stermann leihweise auch in Ösiland ganz gut ankommen... (atta)

Proll c/o Kulturverein V.A.Vakuum, Innstr. 47 (Hinterhof), Innsbruck Österreich, website: www.tirolkultur.at/vakuum, mail: vakuum@oehlux.uibk.ac.at

### Cracked #05

Akkurat gefertigtes A5er aus Wien, das auch vor längeren Texten nicht zurückscheut und beweist, daß M.B. eben nicht recht hat mit seinem: "früher war alles besser und viel politischer". Dabei kommen Spaß und Fandom nicht zu kurz, sogar ein crazy Miniposter findet seine Mittelheftung. Tops der Nummer.: Programm C, Kimusawea, Freddy Kruegers Maniküre-Problem, Throbbing Gristle, Staatsfeiertag/Bundesheer-Demos sowie ein erhellender Beitrag zur Geschichte der Verhütung! (atta)  
Cracked (ist einfach zu beziehen: nur eine 9-Schilling(!)-Briefmarke einschicken...) bei: Postfach 107, A-1060 Wien

### Paranoia #96...

(...97, 98, 99, zero-millennium-alles kackt zusammen! Es gibt Hefte, die erinnern an jenem deutschen Kaiser der frühen Neuzeit, welcher sich 130 Jahre seiner Regentschaft einfach ausgedacht hat, um am längsten regiert zu haben und ein toller Hecht zu sein... heutzutage muß man den Schlamassel des willkürlich vorgezogenen Jubiläums dann ausbaden, weil alle Maschinen und Nerds bald feierlich auf Null drehen... Also Dolf, das können wir auch, und einfach mal eben die Nr. 100 rausbauen, schneller sein als die anderen, wer soll denn die Nr. 75 bis 99 auch noch alles lesen?) Paranoia muß es ähnlich gehalten haben, im Querformat durch die Zeiten geprescht, bis sie heuer bei Petrograd, Vuko-War, Oi

Polloi, Snuff angelangt sind. Wirklich gut der sehr differenzierte Artikel über Kathleen Hammer und die ganze Post-Pop-Feminist-Szenerie, wirklich blöde der Halbgar-Kommentar zur Bundestagswahl 98... Punker-Psychotests braucht die Welt dagegen unbedingt! (atta)  
2,50 DM/20 ÖS + Porto / Paranoia, PF 310, A-1013 Wien, oder: Postlagernd, D-50321 Brühl, mail: a9647316@unet.univie.ac.at

### Caustic Truths! #63

Klar strukturiert und monatlich: News, Releases, Trigger Happy-Interview, D.O.A., Vandals und Misfits in Nicht-Interview-Form und das ist gut so. Irgendwie muß man diese Frage lieben, die irgendwo da drin zu lesen steht: "What came first, you or Pulp Fiction...?" (atta)  
Caustic Truths! Po Box 92648, 152 Carleton St., Toronto Ontario Canada M5A 2K0, (www.caustictruths.com)

### Q.U.E.E.R. #1

kommt aus New Orleans und ich muß es würdigen, während über mir ein Nachbarskind auf seiner neuen Geige übt. Vom härtesten. Toll allerdings, wie es schon eine erste Nummer auf solchen Stapel Leserbriefe bringt! Natürlich schreibt man über Pansy Division. Kaum überraschend ist auch die Erkenntnis: die X-Men are fags. Neben den schwulen Superhelden habe ich allerdings so ein Gefühl, das hätte ich alles schon mal gelesen - gibt es eine einheitliche Ontogenese von Queer-Magazinen? Dieses Kind muß taub sein. (atta)

Q.U.E.E.R.zine, P.O.Box 52812, New Orleans, LA 70152-2812 USA

### Pride #8

Warum funktioniert Review-Schreiben nicht derart, daß man so lange von außen auf einem Heft rumstarrt, bis einem dazu was einfällt. Es gibt Dinger, die will man einfach nicht gelesen haben. Dazu gehört diese Postille der Magdeburger Pimmelmköpfe. Ska und Oi! hin oder her: soviel saftstrotzend-tätowiert abgebildete Bierbäuche machen definitiv lesbisch. Neben Dropkick-Murphys, Volxsturm, the Protest, Vageenas und finnischer Skin-Szene liest man unerhörte Dummheit von Skingirls, die auch mal was "eigenes", nämlich ein Fanzine machen wollen: Nee, geschrieben haben Uli und Elke noch nie etwas, außer "die Uli, die hat erst für die Uni eine Hausarbeit geschrieben. (...)" Und sie finden sich auch ganz schön 'gleichberechtigt': "Schwer wird's, wenn du irgendwelche Sprüche über Titten und Mösen als Mädel ernst nimmst und dich persönlich gekränkt fühlst. Wir können über solche Sprüche mitlachen und wissen, daß sie auch nur spaßig gemeint sind." Ehrlich gesagt habe ich ja auch mal mitgelacht. Als ein Kumpel auf einem Kölner Skakonzert sich fragte, wie es die Glatzentypen in so einer Szene aushalten, wo alle Frauen so aussehen, als wäre ihr Friseur mittendrin kaputtgegangen und ihr Gehirn gleich mit. Hier haben wir's schwarz auf weiss. (mastersexist attä)  
3,50 DM bei: M. Lorenz, Weinbergstr. 2a, 39106 Magdeburg

### Skin Up #50

Noch ein Zine dieser Randgruppe, aber über flauschige Haarfrisuren hinaus, diesmal sogar eine Jubelnummer (s.o.) und wie immer sehr professionell



gemacht. Wirklich gute Artikel vertikal zu Ska und Skinbedarf: Los Fastidios, Dennis Alcapone, Charley Anderson, Club-Portraits, Oi!/Ska in Spanien, Frankreich, Italien, New York und deutsche Skapellen, dazu eine umfassende Monographie über Motown. Für Leute, die sich echt für etwas interessieren! 5,- DM/A4

(atta)

Skin Up magazin, PF 440616, D-12006 Berlin, mail: redax@skinup-berlin.de

#### Persona non grata - PNG #39

Das einzige Nicht-Randgruppen-Zine im Pack, es sei denn, man betrachtet die denkende Menschheit auch als Minorität. Gemüselyrik oder Fischlyrik, wir haben zu entscheiden, welche Lyrik wertvoller ist. Nein, im Ernst, das PNG hat sich voll rausgemacht, seit ich es das letzte Mal bekam. Hatte ich früher immer ein bißchen Brast auf ihr Studi-Gesichte, bin ich diesmal erschüttert ob der Bandbreite und teilweisen Schläue ihrer Beiträge. Fettes Paket, kaum so kurz zu loben: Manic Street Preachers, Barbara Morgenstern, Sepultura, Victoriapark, Gautsch, Zitronen, ob über Kunst, ob zu nazis, ob über Animationsfilme... es heißt: Nach vorne diskutieren! Waren denn alle Personas inzwischen Praktikanten bei der Jungle World? Sehr hip das Praktikantentum und teuer der Druck für immer noch 4,-DM.

(atta)

PNG c/o J. Nicolaus, Heinickenstr. 6, 04129 Leipzig, mail: knownothing@t-online.de

#### GERDA #3

Eine umfassende Rezension dieses Blättchens ist nicht einfach, also teile ich den Kram mal auf. Das Layout ist gekonnt mit den handelsüblichen Produkten des Desktop-publishings erstellt und gefällt meistens, auch wenn es in schlechteren Momenten bieder wirkt. Der große Part über Nicht-musik ist amüsant und lesenswert, indes die Abhandlung über Käsefondue (Tip am Rande: Stärke hat im Käsefondue nix verloren, entweder man braucht Glück oder einen viehisch gelierenden Käse wie z.B. den Frybourger Vacherin oder wie sich der Scheiß schreibt) ist gekonnt, ebenso die seitenlange Erzählung über Volksfeste in und um Frankfurt, das Fachwissen des Autors erstaunt ein ums andere Mal. Ziemlich widerlich finde ich den Bericht über eher abnorme Arten, wie Menschen zu Tode gekommen sind. Das ist weder besonders originell (s. Answer me! etc. ca. 1992) noch besonders lustig: Man möge mir den PC-Orden in Bronze anerkennen, aber ich finde es ziemlich peinlich, sich am Versterben anderer aufzuzeilen.

In den Kolumnen wird dummgeschwätzt, daß es nur so kracht, was auch völlig in Ordnung ist. Dann mal zum Musikteil: Neben dem zweiten Teil eines guten Superfan Tourberichts und eines eher unmotivierten „Punk in Frankfurt“-Artikels gibt es noch Intis mit Snuff, Prison 11 und den Bambix, die alle o.k. gehen; bei den Reviews fällt dann doch auf, daß die Scheuplappen der Redaktion reichlich eng gespannt sind und sie es tatsächlich fertig bringen, ihr Leben mit zwei Akkord punkrock (nichts gegen den!) zu bestreiten, ohne einen Deut in den nächsten Strandkorb hineinzublicken. Hier soll alles so bleiben, wie es schon

immer war. Hier soll einfach nur gerockt werden. Warum man dann aber darüber schreibt, wenn außer zwei Akkorden nichts übrig bleiben soll, entzieht sich meiner Kenntnis. Na, mal schauen, was man uns als nächstes vorwirft...gäh. (daniel)

Benamar / Rat-Beil-Str.65 / 60318 Frankfurt

#### F.C. ZINE #2

Intolerant und cool schmückt das Heft als Untertitel, wie lustig. Sowas schreiben sonst nur pubertierende Punker, die sich in ihrer Schülerzeitung profilieren wollen. Nachdem man sich als Leser durch die ersten vier Seiten voller wüster Beschimpfungen und Maßregelungen, wie ich mein Leben zu leben habe, gearbeitet hat, stößt man auf den eigentlichen Inhalt. Der fifty fifty ausfällt, will sagen die Hälfte liest sich gut, die andere nicht. Einige Artikel über Nationalsozialismus hinterlassen bei mir ein faden Nachgeschmack. Obwohl ich weiß das die Macher "dagegen" sind, wirkt das Heft oft nicht überzeugend so. Zeichnungen aus "Uhrwerk Orange" machen das nicht unbedingt besser. Was ich wirklich bemängeln muß, ist das Layout. He, bitte lieber keinen Hintergrund, als solche Textschnipsel. Da der eigentliche Text auch nur aus Schnipseln besteht, kann man sich ja vorstellen, wie das Durcheinander ungefähr aussieht. Sonst ist es ganz ok. Dabei sind MISFITS, THE SENTIMENTS u.a.

(jörg)

Sorry, die Adresse konnte man nicht lesen.

#### EX DIGEST #25

Die Nummer 25 des österreichischen Zine Urgesteins. Layout wird immer besser. Das erinnert mich schon fast an ein Major Zine. Dadurch sehr gut lesbar, aber auch inhaltlich sehr gut geschrieben. Wenig Musik, viel Drumherum und viel aus/um/über Österreich (logisch!). Wenig für mich aber was heißt das schon.....

Unter anderen dabei ein Artikel über "Punk in Wien 77-80", INTENSITY u.a.

(jörg)

EX DIGEST, PF 703, A-1060 Wien

#### GROW 1/99

Das Hanfblatt, auch interessant für Leute die gar nicht kiffen. Alles um Hanf, Rauchen & was sonst so dazugehört. Sieht aus wie eine Zeitschrift, vom Layout, ist also auch eine... in dieser Nummer: News, Transformers (coole Geräte!), Drogen im Straßenverkehr, Cannabis Cup '98, Kaffeebohnen, Comic, Tourtermine, die Spezialtzt, S.U.N. Project, Festival Bericht, Scheiben- und Buch-Reviews, Kleinanzeigen, Leserbriefe, Werner Pieper, Inge Vieth, Hanffeuer in Wien und Gorilla Growing, sowie noch dies & jenes. Größtenteils zweisprachig (deutsch/englisch) Ca. 70 A4 Seiten am Bahnhofskiosk für 5,50 DM (dolf) Grow, Dieburger Str. 77 64287 Darmstadt

#### MAXIMUMROCKNROLL # 189

Feb. 99  
Monat für Monat füllen die Kids in San Francisco immer wieder die 168 A4 Seiten des Mrr. Nach dem lesen/blättern hat man immer noch schwarze Finger & es steht so viel drin das man es fast gar nicht alles lesen kann. Die Standards: Top 10, Leserbriefe, Kolumnen, News, Kleinanzeigen, Pioneers of Punk sowie

massig Besprechungen von Filmen, Büchern, Fanzines & natürlich Tonträgern. Dazwischen dutzende von Anzeigen, Szeneberichte aus Russland, Utah und New Mexico. Hier ein längerer Artikel mit dem bereits vielversprechenden Titel: "Decoding the Drugwar". Ausserdem noch u.a. folgende Interviews: Peter & the test tube babies, Marauders, Steam Pig, Halfways, Hot rod honeys, Dead Beat Records..... massig Lesestoff und es ist immer wieder was interessantes bei. Für 5,50\$ (dolf)

Mrr, P.O. Box 460760, San Francisco, CA 94146-0760, Usa

#### SUBURBAN VOICE # 42

Das wahrscheinlich größte Punkfanzine von der Ostküste. Graphisch relativ einfach, dafür oftmals gute Fotos. Massig Plattenbesprechungen, Fanzines, Bücher & so. Auch hier fehlen die Kolumnen & Leserbriefe nicht. Gespräche mit the Boils, Final Conflict, Special Duties und den Subhumans. Ausserdem werden im Rahmen eines Boston/New England-Specials noch folgende Bands interviewt: Dropkick Murphys, Pinkerton Thugs, Ducky Boys, the Trouble, the Unseen, Fit for Abuse sowie 30 seconds over tokyo. Umschlag aus gestrichenen Papier mit 128 A4 Seiten Inhalt. Dazu gibts noch eine kostenlose 7" mit 4 Bostoner Bands. All das für 6 \$. (dolf) Suburban Voice, P.O. Box 2746, Lynn, MA 01903-2746, Usa

#### FLIPSIDE # 116

Fett wie gewohnt mit all den Standards, ausserdem diesmal noch massig Jahres-Top-Ten, von den Flipside'm & vielen Musikern & anderen "Promis". Ausserdem noch Interviews mit DeeDee Ramone, Mudhoney, Brian Gta, Gotohells, Rollins, Misconduct, Subsonics, United Anarchist Front, Dr Strange &&& kaum zu bewältigen, aber man findet immer was lesenswertes. Beinahe hätte ich geschrieben "viele hundert Seiten", aber es sind "nur" etwas über 150. Für 6,5 \$. (dolf) Flipside P.O. Box 60790 Pasadena CA 91116 Usa

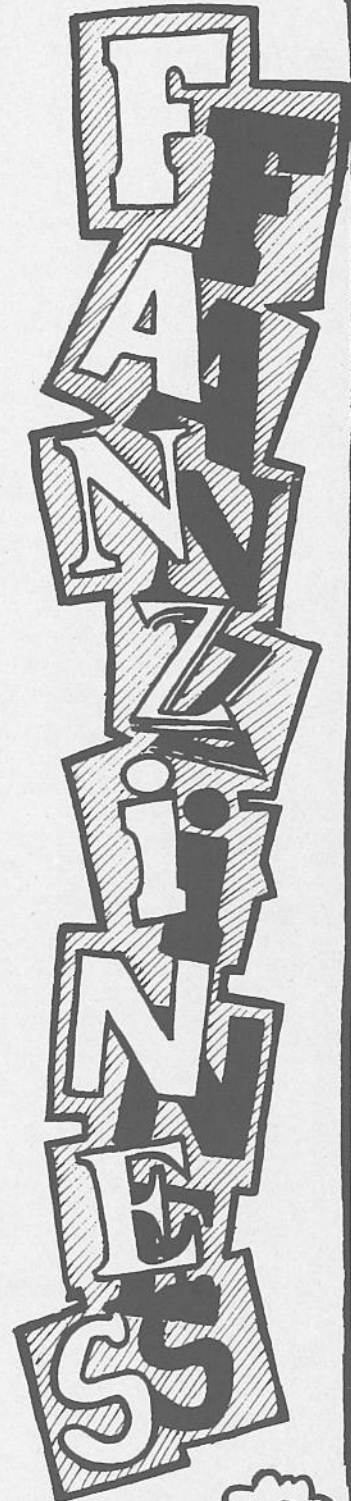
#### MAXIMUMROCKNROLL # 190

Diesmal mit "grossen" Kontroversen auf den Leserbriefseiten, nicht uninteressant, wenn auch schon etwas "abgelutscht" - alle Standards fehlen natürlich auch nicht (also reviews, etc.) ansonsten hat es noch: John Holstrom, Smogtown, Wanda Chrome, Man w/out a plan, Tilt, Powerhouse & vieles mehr. Auch über 150 Seiten, für nur 5,5 \$. (dolf)

Mrr P.O. Box 460760 San Francisco CA 94146-0760 Usa

Bitte denkt daran bei allen Fanzinebestellungen immer genügend Geld für's Porto beizulegen. Bei A5 Heften ist es mindestens 1,50 DM und bei A4 Heften 3,- DM.

Wie gehabt, schickt auch weiterhin Fanzines, alle hier besprochenen Fanzines bekommen das Trust mit dem Review automatisch zugeschickt.



hier  
<http://planetsound.com>  
 gibt's

**PLANETSOUND**

alle  
**clubs.**  
 alle  
**dates.**  
 alle  
**festivals.**

web <http://planetsound.com>  
 fax ++49 621 217661  
 business [contact@planetsound.com](mailto:contact@planetsound.com)  
 a division of ish gmbh

**THERE'S ONLY ONE**

THERE'S NO ESCAPE  
 AND  
 THERE'S NO MERCY

COME TO MY  
 DOMAIN  
 IF YOU DARE

**SICK**  
**WRECKORDS**  
**FRANKFURT**

**MUSIC FROM THE 50's TO NOW!**

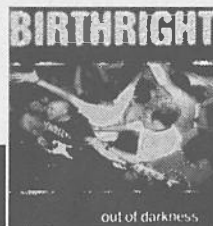
**MAILORDER / RECORD-STORE**  
**ORDERT UNSERE MONATLICHE LISTE**  
**SCHULSTR.1 60594 FRANKFURT**  
**TEL./FAX 069 - 61 99 47 23**



**REVEAL**  
*'Evolution Dies Slowly'*  
 CD



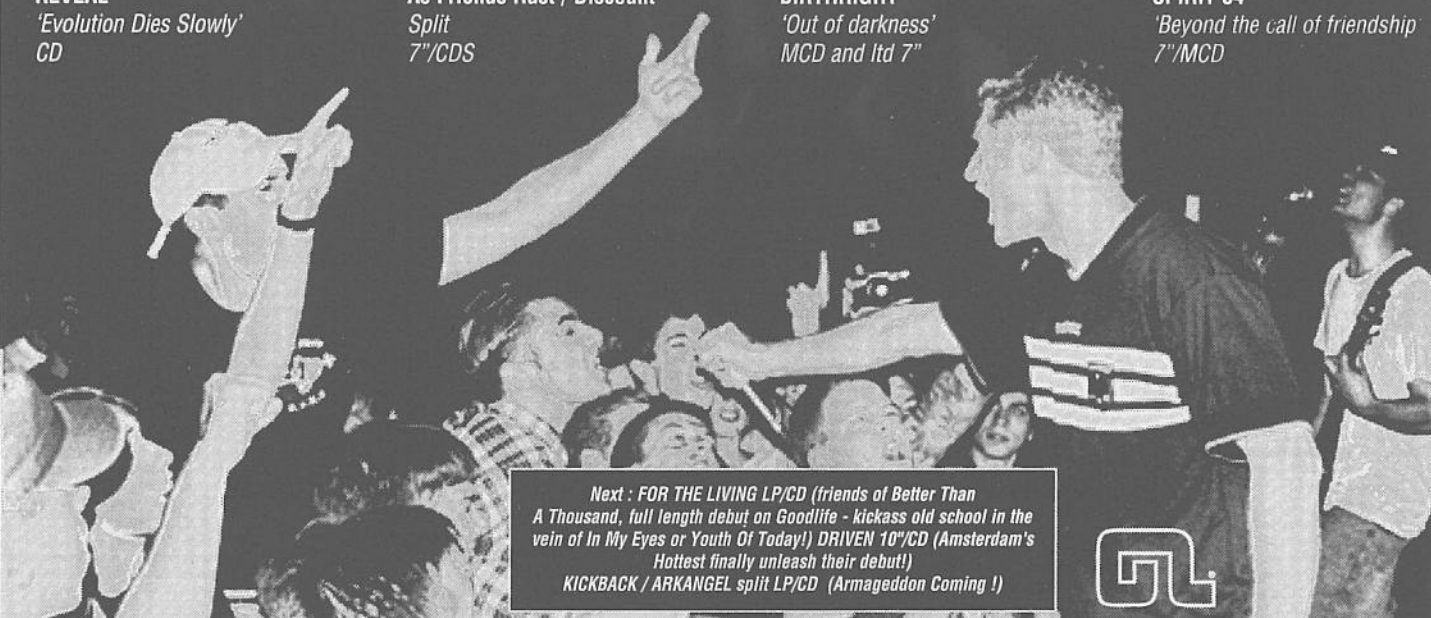
**As Friends Rust / Discount**  
*Split*  
 7"/CDS



**BIRTHRIGHT**  
*'Out of darkness'*  
 MCD and Ltd 7"



**SPIRIT 84**  
*'Beyond the call of friendship'*  
 7"/MCD



Next : **FOR THE LIVING** LP/CD (friends of Better Than A Thousand, full length debut on Goodlife - kickass old school in the vein of In My Eyes or Youth Of Today!) **DRIVEN** 10"/CD (Amsterdam's Hottest finally unleash their debut!) **KICKBACK / ARKANGEL** split LP/CD (Armageddon Coming !)





# With Love With Love With Love

*with love aus italien ließen bands wie initial state heutzutage recht blaß aussehen, hätten diese es nicht vorgezogen, bereits bei zeiten die segel zu streichen. paolo, nico, giovanni, simone und andrea vereinen auf ihrem aktuellen album (siehe review weiter hinten im heft) elemente oben genannter amis mit modernen emo-, jazz- und grind parts. ihre musik steckt voller leidenschaftlicher emotionen, und mit sänger nico haben sie einen recht mitteilungsbedürftigen frontmann.*

ok, womit verdient ihr eure millionen, wie alt seid ihr, und wer von euch schleppt die meisten groupies ab?

with love setzt sich aus 5 sehr unterschiedlichen menschen zusammen... wie dem auch sei, wir sind alle studenten und leben bei unseren eltern. 3 von uns arbeiten noch nebenher. wir sind 24, 22, 21, 20 und 22 jahre alt. giulio green, unser gieriger manager, ist der einzige der hier viele groupies abschleppt...

musikalisch gesehen ist WITH LOVE ja nicht notwendigerweise eine reine hardcore band. sehr viele unterschiedliche einflüsse reichen von metal und jazz zu punk, hardcore und krach krach krach. aus diesen diversen einflüssen kochen WITH LOVE ein extremes süppchen, daß im grunde in etliche schubladen gekippt werden könnte. warum hat gerade die hardcore scene euch ins herz geschlossen. warum gerade ist dies eure spielweise?

ok, musikalisch ist WITH LOVE sicher mehr als lediglich hardcore. aber bei hardcore dreht es sich ja nicht nur um musik. WITH LOVE ist in erster linie unser weg kreativ zu sein, sowie eine kommunikationsmöglichkeit. wir versuchen schon mehr als nur bloßes entertainment zu sein. wir haben eine menge non-punk shows gespielt, um die reaktionen der unterschiedlichen leute zu sehen. wir haben in pubs, bars, auf parties, in pizza läden und auch sonst in allen erdenklichen läden gespielt. aber nur wenn der eintrittspreis niedrig war, und man keinen verzehrszwang auf's auge bedrückt bekam. während diesen shows redeten wir zwischen den songs viel über vegane ernährung, diy, tierversuche, krieg, migrantINNen, tier befreiung, punk, individualität, anarchie, polizei, homophobie, religion und über tonnen anderer themen. manchmal fühlten sich einige leute wirklich von

uns ans bein gepinkelt. mehr als einmal warfen sie uns verbale nettigkeiten an den kopf. und ich erinnere mich sogar an einen typen, der uns doch ernsthaft verkloppen wollte. wir sind in der punk community groß geworden. deshalb fühlen wir uns auf hardcore shows am wohlsten. vom ersten tag an wurden wir als hardcore band betrachtet, obwohl wir zugegebener weise nicht wie die 08/15 punk band klingen. aber um ganz ehrlich zu sein, es scheint eine negative entwicklung im punk bereich zu geben. nicht alle shows sind so der bringer. die meisten zwar schon, aber eben nicht alle. ich betrachte hardcore heute nicht mehr als dieses große tolle ding. meiner meinung nach tummeln sich dieser tage sehr viele leute in der hardcore scene, die sich nur unwesentlich, wenn überhaupt, von durchschnittlichen schläger prolls unterscheiden. auf der einen seite kann ich zwar nicht verstehen warum PRO LIFE mist, homophobe tendenzen, gewalt bei konzerten, religiöse indoktrination etc. in der scene toleriert werden, auf der anderen aber fühlen wir uns doch immer noch sehr mit der punk scene verbunden. WITH LOVE kommt aus dieser scene und hätte außerhalb dieser community nicht existieren können. was denkst du über die möglichkeit von dei-

nen band aktivitäten zu leben? würde das nicht kompromisse bedeuten? du müßtest

deinen musikalischen output, wenn auch nur unterbewußt, immer als dieses produkt betrachten, welches verkauft werden MUß. von daher, würdest du vielleicht hier und dort noch ein bißchen ändern, um mehr zu verkaufen, um dich letzten endes anzupassen. die frage ist doch, können kunst und kapitalismus überhaupt eine glückliche verbindung eingehen?

hmm, ich glaube nicht, daß sich WITH LOVE musikalischen veränderungen unterwerfen würde, um mehr einheiten abzusetzen. da bin ich mir ziemlich sicher. die frage könnte aber sein: WIE WÄRE DEINE REAKTION WENN DIR JEMAND VIEL GELD BIETET OHNE DAS DU DEINE MUSIK ÄNDERN MUßT? die antwort wäre immer noch nein. wenn ich die meisten bands so sehe, die größer werden... die credibility bleibt auf der strecke. vielleicht ist das nicht immer so, aber meistens schon. klar haben sie so die möglichkeit ihre message einem größerem publikum zu präsentieren. aber hört dieses größere publikum wirklich zu? da bin ich mir nicht so sicher. es bedeutet mir wirklich einen scheiß eine WITH LOVE platte neben



GREEN DAY und PAVAROTTI in jedem verdammten plattenladen zu finden. kunst und kapitalismus? wenn wir davon ausgehen, daß es wirkliche, ehrliche, non-kompromitierte kunst gibt, wird diese sicherlich nie mit kapitalismus assoziiert werden können. da mag ich vielleicht naiv klingen. aber ich betrachte kunst als einen realen kreativen selbstdarstellungs drang. wie kann etwas künstlerisch ehrlich sein, wenn geld der eigentliche antrieb ist?

das derzeitige gesellschaftliche verständnis von erfolg ist einzig und allein materialistischer natur. kann eure musik als reaktion auf gesellschaftliche normen betrachtet werden? with loves musik als reaktion auf gesellschaftliche verhältnisse? ja das könnte sein. aber so einfach ist das ja meistens nicht. jeder ist ja irgendwo in dieser materialistischen welt gefangen. und ihr zu entkommen ist häufig auch nicht das leichteste unterfangen. nur weil jemand aggressive wütende musik macht, bedeutet das nicht zwingender weise, daß er gesellschaftliche verhältnisse damit bekämpft. unsere musik ist schon ausdruck unserer ablehnung gesellschaftlicher werte. am wichtigsten sind uns aber die persönlichen probleme der einzelnen band individuen.. wir versuchen täglich unsere eigenen unangepaßten wege zu gehen.. das spiegelt sich wieder in der wahl unserer nahrung, unserer sprache, wie wir uns kleiden, in unserem sexualverhalten, in den autos die wir fahren und so weiter. ich bin weit davon entfernt zu behaupten, daß wir uns 100% aus der materialistischen welt ausgeklinkt haben. wer kann das auch schon von sich behaupten.. in einer band brauchst du equipment. du brauchst einen kleinbus und all diese dinge kosten geld.. aber um auf deine frage zurück zu kommen. wir sind absolut nicht zufrieden mit den derzeitigen gesellschaftlichen werte vorstellungen und for that I'd love to say WITH LOVE is action and reaction.

glaubt ihr, daß musik eine politische plattform sein kann? haut das hin? oder ist es im endeffekt doch nur entertainment? für uns kann es beides zur gleichen zeit sein. wir versuchen musik als politische plattform zu benutzen. zur gleichen zeit wollen wir aber auch spaß und eine gute zeit haben, nette leute treffen usw. wenn man sich selbst als 'politische band' sieht, mußst du nicht unweigerlich nur über politische dinge singen und dich so PC wie möglich verhalten. letzten endes kommt es doch eh auf deine taten an, und nicht auf gerede. ich bin mir absolut sicher, daß musik eine musikalische plattform darstellt. ich sehe das an mir selbst und an bands wie STRUGGLE, BORN

AGAINST, DOWNCAST oder CHOKEHOLD. alles bands, die mich inspiriert haben. musik kann immer beides sein, entertainment und plattform. selbst wenn eine punk band nur songs ohne politische message schreibt ist es immer noch mehr als nur bloßes entertainment. alleine die tatsache in einem kleinen besetzten haus zu spielen, in einer garage, oder bei bekannten weit weg von zu hause, vor 30 leuten für spritkohle, wo du vielleicht auf dem boden schlafen mußt und das essen auch nicht immer das beste ist, alleine das ist politisch. weil es ein zeichen setzt. ein zeichen, daß dies immer noch besser ist, als das, was dir die gesellschaft im gegenzug zu bieten hat. man steckt doch so all seine bemühungen, all sein geld und seine zeit in etwas, daß sich gegen den mainstream richtet. und daher ist punk/hardcore, oder wie immer du es nennen willst, schon eine politische plattform.

die deutsche hardcore scene ist fast eine reine männergesellschaft. häufig sind kaum frauen auf konzerten. frauen in hardcore bands findest du relativ selten. ich nehme mal an, daß dies in italien nicht wesentlich anders ist.

eure theorie warum dies so ist und wie man diese situation verbessern könnte.

ich wünschte ich hätte ein patentrezept, um diese situation zu ändern. aber ich habe leider keines. in meiner gegend, im nord osten italiens, ist die situation nicht ganz so schlimm. dort kommen schon recht viele frauen zu shows, und diese macho attitüde gibt es eigentlich auch nicht. die hardcore scene ist hier nicht sehr groß, eher klein und leidenschaftlich. in der regel haben wir so shows mit 100 leuten und viele hinterhof shows. club shows sind eher seltener. ich weiß nicht, aber vielleicht gehen die leute in einer kleinen scene, in der jedeR jedeN kennt respektvoller miteinander um. vielleicht gibt es dann zwangsläufig weniger differenzen zwischen männern und frauen. frauen fühlen sich oft unwohl, wenn auf shows brutal getanzt wird. wir haben als band nichts gegen pogo oder stage diving. wir sind lediglich gegen leute, die das ganze übertreiben und somit eine gefahr für andere darstellen. natürlich würde es uns freuen mehr frauen aktiv in der scene zu haben. eine männerdominierte scene ist immer auch eine kranke scene. um eine scene voran zu treiben, müssen wir uns miteinander auseinander setzen. da führt kein weg dran vorbei.

glaubst du der alkohol oder drogen konsum bringt einem im leben die große erleuchtung, bringt einen auf irgend eine art und weise weiter? führt er eventuell sogar zu erkenntnissen, die einem mit klarem verstand vielleicht auf immer und ewig verborgen geblieben wären?

ich denke nicht, daß alkohol oder sonstige drogen mir helfen können ein besserer mensch zu werden. mich, und hier spreche ich ausschließlich für mich alleine, würden diese substanzen eher daran hindern einfach nur ich selbst zu sein. ich werde wahrscheinlich nie völlig mit mir zufrieden sein. wenn ich ein ziel erreicht habe ist das ja nicht das ende der fahnenstange. es geht immer einen schritt weiter. mein persönliches wunschbild meiner selbst ist immer einen schritt voraus. dieses wissen gibt mir immer wieder den ansporn tief in mich hinein zu schauen, um ein besserer mensch zu werden. ich sehe nicht, wie drogen dabei von nutzen sein könnten.

wir kamen ja oben schon einmal auf das thema religion. lehnt ihr einen wie auch immer gearteten glauben ab?

wir gehen nicht in die kirche und für mich kann ich sagen, daß ich nicht an gott glaube. wir hassen organisierte religionen wie zum beispiel die katholische kirche hier in italien. sie kontrolliert und manipuliert menschen. natürlich haben wir nichts gegen menschen, die an gott glauben, oder jene, die vielleicht auch viele götter haben. wir hassen aber genau die, die aus den gefühlen anderer ihren nutzen ziehen. jene, welche die gefühle anderer ausbeuten. und hier in italien passiert das jeden tag.

die dinge vor denen du am meisten angst hast, die du am meisten haßt und die du über alles in der welt liebst:

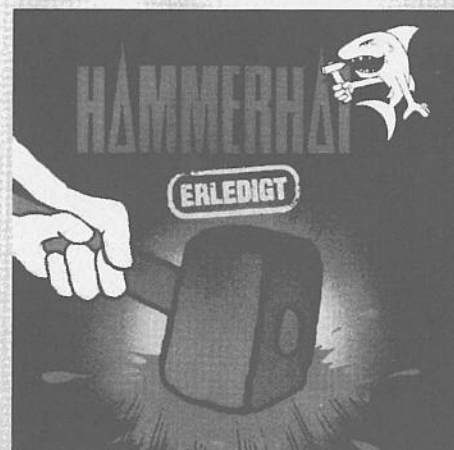
angst: mich in einem teufelskreis aus dingen, die ich hasse, gefangen zu sehen. mich kompromittieren zu müssen, um zu überleben.

haß: ins green records lager zu kommen und mit der bitte, den boden zu wischen, konfrontiert zu werden. oder andere beschissene jobs für herrn repetto erledigen zu müssen.

liebe: in dieser scene aktiv zu sein, meine freunde, meine freundin, meinen hund GRISU, mein eigenes kleines label.

interview: torsten \*master of erdbeereis\*

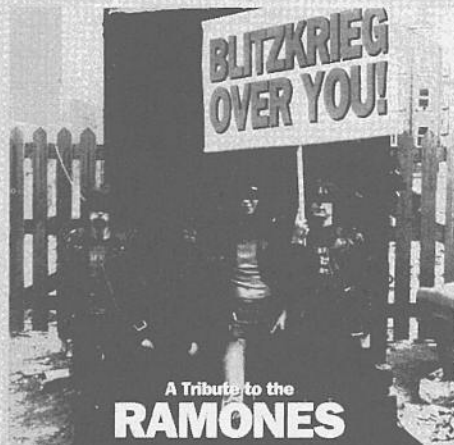
# Nasty News



**HAMMERHAI - Erledigt CD**

Ska ohne Bläser? Punk ohne Iro? Deutsche Texte ohne Nickelbrille?

HAMMERHAI treten den Beweis an! Punk, Ska und schwerer Gitarrensound in einer edlen Mischung mit verdammst gemeinen Texten!



**Blitzkrieg over You - A Tribute to the Ramones**  
26 Bands mit 26 unvergessenen Hits: DIE ÄRZTE, BADTOWN BOYS, MOTORHEAD, THE ADICTS, NINA HAGEN, GIGANTOR, DIE TOTEN HOSEN, PATARENE, SCATTERGUN, ZELTINGER, ANFALL, RAMONEZ '77, HASS... Als CD und limitiertes Vinyl.



**V/A - Pogo Zone Vol. 2 CD**

Schickt uns 10 DM als Schein oder in Marken und Ihr bekommt diesen 18 Song-Sampler inkl. unserem fetten Mailorder-Katalog frei Haus!

**Label Distribution  
Mailorder**

**NASTY NEWS**

Oberstr. 6 30167 Hannover  
Fon: 0511/7011404 Fax: 0511/7011300

SPV  
Vertrieb





Ok., das ist die Story: Juni 1998. Ich befinde mich in den Vereinigten Staaten von Amerika und besuche meine Mutter, die für ein Jahr in Portland, Oregon, lebt. Da ich jedoch nicht nur in Portland rumhängen will, sondern, wenn man schon mal im Land der unbegrenzten Möglichkeiten ist, diese auch nutzen möchte. San Francisco soll einer meiner Anlaufpunkte werden, doch wie dahin kommen und das möglichst billig. Auto mieten fällt aus, weil einem das die bekloppten Amis erst ab 25 erlauben, Flug ist zu teuer, Zug ist zu teuer, Greyhound ist am billigsten aber auch superteuer. Ohne mich so richtig für eine Möglichkeit entschieden zu haben, schlendere ich durch die vorsommerlichen Strassen Portlands als ich mir nichts dir nichts von einem jungen Amerikaner angesprochen werde, ob ich nicht sein Buch kaufen möchte. Natürlich dachte ich erstmal an irgendwelche doofen Krsnas. Aber nichts da, der Typ mir gegenüber wollte mir doch tatsächlich seinen Roman (!!!) verkaufen. Das Buch hatte den Titel "Tales of a Punk Rock Nothing". Wie dem auch sei, wir kommen ins Gespräch, entwickeln offensichtlich Sympathien füreinander. Der Typ (Jamie) befindet sich gerade mit seinem Kumpel (Abram), dem heimlich genommenem Auto seiner Mutter und 500 Exemplaren dieses Romans "auf Tour", was in diesem Fall bedeutet, daß sie von Stadt zu Stadt fahren, unabhängige Buchläden aufsuchen, denen das Buch andrehen oder auf Konzerten oder, wie in meinem Fall, auf der Straße Leute ansprechen, von denen sie denken, daß die Interesse an dem Buch haben könnten. DIY as Fuck! Als sich dann noch herausstellt, daß die beiden am nächsten Tag nach San Francisco fahren und Platz im Auto haben, ist alles geklärt. Jobst ist dabei! Im

Cash or Chs abandoned old I come claim ther their families they forgot to pushed and sla still long em presents that displays that smashed to pi sweatshirts w that will be the interior ugly suburb.

Would yv daughters wh together. Mal festive for settias that space next a aroma of raj the mature of what use Charge?

Can I engraved o can celebr books about perhaps yo

Cash that she, saddled w to afford collectie distract ring. Ca

Cash charge, I holds a I must into the

Stellt euch doch erst mal vor und erzählt was zu eurer persönlichen Punkrock vergangenheit.

Abram: Back in the motherfuckin' days, when it was still cool to kill cops...

Hey, ich brauch Namen und so was...

Abram: Mein Name ist Abram Schalom Himmelstein, 26 Jahre Jahre bis heute nacht 12 Uhr, dann werde ich 27. Persönliche Punkrock Geschichte? Ich war drei Jahre lang Public School Lehrer in Washington DC, ich habe in einer Band namens ETERNAL OX gespielt. Was noch? Bin gerade mit dem Buch "Tales of Punk Rock Nothing" auf Tour.

Dazu kommen wir doch später noch.

Abram: Oh, okay.

Jamie: Mein Name ist Jamie Schweser...

Abram: Mad Dog! Seine Name ist Jaime Mad Dog Schweser!

Jamie: Jaime Ballbuster Mad Dog Motherfucker Schweser.

Abram: Punk as fuck!

Jamie: Ich bin 25 und ich habe ein Plattenlabel mit dem Namen "Super Kick Ass Music", habe in einer Band namens RAIN MAKES APPLE SAUCE gespielt und Punkrock hat mein Leben verändert.

Abram: Außerdem macht er noch den Piratensender Iowa City Free Radio in Iowa City.

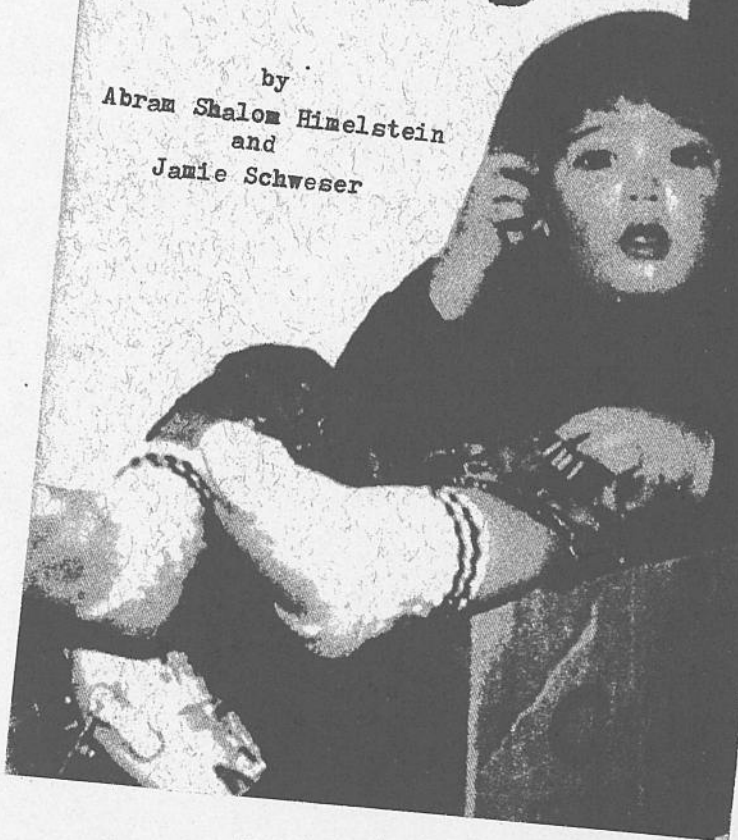
Jamie: Stimmt.

O.k., ihr seid also gerade auf Tour, ihr habt ein Buch geschrieben. Warum das alles?

Abram: Also wir haben ein Buch geschrieben, weil wir es nicht geschafft haben alles was wir

# Tales of a Punk Rock Nothing

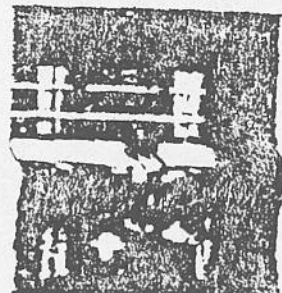
by  
Abram Schalom Himmelstein  
and  
Jamie Schweser



arge? Pushing myself onward, past th people on benches who await families a, wondering if they've been forgotten!

## Jamie Schweser

lives in Iowa City, where he runs a small media empire, fights the FCC, rarely sleeps, and denies that he learned anything as an Oberlin College art major.



MINDCLEANER

NUMBER  
Three

sagen wollten in ein Lied zu packen. Also ein Buch.

Jamie: Es ist einfach viel einfacher in einem Buch, das zu sagen was du sagen willst als in einem 3min. Punk-Lied. Außerdem mögen wir Bücher.

**Hat das Buch denn eine Aussage?**

Jamie: Oh, es hat eine ganze Menge Aussagen! Vielleicht könnt ihr mal kurz zusammenfassen worum es geht.

Abram: Es ist die Geschichte eines Juden, der mit dem Leben in einer Kleinstadt in Tennessee nicht klarkommt. Er kriegt mit wie so ein Typ etwas Rassitisches sagt und haut dem dafür die Scheibe seines Ladens kaputt. So halb auf der Flucht verläßt er die Stadt, um nach Washington DC zu ziehen. Dort trifft er einen Haufen wirklich politischer PunkrockerInnen, die Fanzines machen und Flyer auf denen steht, daß Diebstahl total in Ordnung ist, weil es der amerikanischen Tradition entspricht, denn das ganze Land ist ja nichts als Diebesgut, genommen den Leuten, die hier vorher schon gelebt haben. Es geht um feministische Theorie & Stripperinnen. Er hängt halt in diesem politischen Milieu der DC PunkrockerInnen ab. Er lernt superviel und findet das alles superspannend. Er hat dann im Prinzip gelernt, daß alle Tiere gleich sind, aber irgendwann findet er heraus, daß einige Tiere gleicher sind als andere, um es mal metaphorisch auszudrücken. Ja, darum geht es eigentlich.

Jamie: Irgendwie ist es schon eine Wiedererzählung von Orwells "Animal Farm" innerhalb der Punkrock Szene, d.h. es gibt statt Pferden und Schweinen eben PunkrockerInnen.

Abram: Genau, eine zeitlang denkt unser Held halt, daß alle Tiere gleich sind und das auch alle dahin arbeiten, alle Tiere gleich zu machen, aber irgendwann findet er heraus, daß es nicht so ist.

Jamie: Dieses Buch zu schreiben war für uns auch eine Möglichkeit, die Punkrockszene, von der wir ein Teil sind, zu kritisieren.

Abram: Es geht um den Punkrock-Diskurs, worum es eigentlich ging, nämlich "fucking up

irgendjemand das Buch kaufen soll. Ich bin mir auch nicht sicher, inwieweit Deutsche direkt damit etwas anfangen können. Aber ein Grund gerade dieses Buch zu kaufen, ist halt genau derselbe, aus dem man eine Punkrock-Platte statt einer Michael-Jackson-Platte kauft: Wir haben das Buch selber gemacht, wir haben es selber herausgebracht, wir promoten es selber und ich denke halt, daß wir versuchen sehr punkrock mit diesem Buch umzugehen: Es ist wirklich DIY, wir machen keine große, schicke Werbung dafür, um es bekannt werden zu lassen. Wir verkaufen es selbst auf der Straße...

Abram: Auf Tankstellen!

Jamie: Wir treten einfach viel mehr mit Leuten in Interaktion, es ist viel persönlicher.

**Ist es denn einfach ein Buch von Punkrockern für PunkrockerInnen oder kann man es auch ohne "Szene-Hintergrund" lesen?**

Jamie: Hoffentlich ist es ein Buch von Punkrockern für alle.

Abram: "Szene-Hintergrund" braucht man eigentlich nicht unbedingt, um es zu verstehen. Für PunkrockerInnen gibt es meiner Meinung nach viele Sachen, über die sie irgendwann schon mal nachgedacht haben. Hoffentlich auch ein paar Sachen über die sie noch nicht nachgedacht haben. Es geht primär um die Zeitspanne von 18-21 Jahren und die Gedanken, die man sich da über "race" und "gender" macht und welche Rollen diese Kategorien spielen. Für die Leute, die noch gar nicht darüber nachgedacht haben, ist es ein guter Überblick über die Kategorien "race" und "gender" in den USA.

Jamie: Ich würde gern noch was anmerken: Oft haben ja Leute die Idee, daß Punk weit über Schallplatten hinausgehen kann und auch in anderen Bereichen die gleiche Bedeutung erlangt, wie zum Beispiel beim Herausbringen von Büchern, dem Anbau des eigenen Gemüses,...

Abram: und als Lebensstil!

Jamie: Du kannst halt einfach total viel unterstützen, daß eigentlich Punk ist.



## Abram Shalom Himmelstein

lives in New Orleans. Some years he is a school teacher. He runs New Mouth 'from the Dirty South, a publishing company. He is road weary.

ag to rem  
t the kid  
kids who  
purchase  
love. Pa  
y would l  
the crowd  
ched, orn  
ur that  
ugly hou

est mothe  
s manicur  
t will be  
forest o

the system" und um Orte an denen das funktioniert und andere, wo es eben nicht funktioniert.

**Warum sollten den deutsche PunkrockerInnen euer Buch anstatt einer Platte kaufen und lesen?**

Abram: Wenn du an der Welt interessiert bist oder an der Punkrock-Szene im Speziellen, dann kann man durchaus ein paar Gedanken vertiefen. Auf jeden Fall geht es unserer Meinung nach tiefer. Es werden zum Beispiel Dinge über das amerikanische Gefängnisystem diskutiert, die man nicht in einem 3 Min.-Lied diskutieren könnte. Es geht einfach um die Wiedergabe von Erfahrungen des Lebens in dieser amerikanischen Kultur. Sicher, man kann in einem 3 Min.-Lied schon rüberbringen wie scheiße diese Kultur ist, aber bei dem Buch geht es um tägliche Erfahrungen, zeigt auf wie diese Kultur tagtäglich wirkt.

Jamie: Ich will natürlich nicht sagen, daß

Abram: Und nicht nur Punk-Ästhetik hat. Punk, also "fucking up the system", kann zwar Punk-Ästhetik haben, aber es gibt definitiv auch Sachen bei denen es um "fucking up the system" geht, die ganz und gar keine Punk-Ästhetik haben.

Jamie: Das wollte ich auch sagen. Es gibt so viele Dinge, die rein gar nichts mit Punkrock zu tun haben, aber total DIY sind. Andererseits gibt



S. K. A. M.  
P.O. Box 651  
Iowa City IA  
52244-0651

es meiner Meinung nach auch einen Haufen Bücher von riesigen, kapitalistischen Verlagen, die eine Menge wichtiger Informationen enthalten.

Abram: Es gibt aber wiederum auch einen Haufen Bücher über Punkrock, die nichts mit Punk zu tun haben. Wenn ich da an die ganzen Bücher über die SEX PISTOLS denke, die haben zum Großteil nichts mit dem "spit" von Punk zu tun.

Jamie: Wir versuchen ja letztendlich auch ein paar Definitionen über das, was Punkrock oder Punk ist aufzubrechen. Es geht ja weißgott nicht nur um Musik, aber es geht auch nicht darum, nur etwas mit Leuten mit bunten Haaren zu tun zu haben. Es gibt eine ganze Menge Dinge, die für Menschen mit "punk ethics" interessant sind. Sachen, die sich anucken sollten, von denen sie lernen können... es gibt so viele Erfahrungen, die man machen kann.

Abram: Als du vorhin gefragt hast, was meine Punk-Vergangenheit ist, habe ich gesagt, daß ich Lehrer war und das habe ich deswegen gesagt, weil es für mich sehr viel mit Punk zu tun hat.

*Und so ist relativ abrupt Schluß mit dem Interview. Nun, nachdem ich auch das Buch gelesen habe, kann ich nur noch einmal verstärkt empfehlen, dieses Buch bei Abram und Jamie zu bestellen. Insbesondere interessant für Leute, die sich ein bißchen in der neueren DC-Punk/HC-Szene auskennen, weil, so wurde mir versichert, vieles an tatsächlichen Erfahrungen aus dieser Szene in dem Buch vorkommt und wir also direkt mitkriegen, wie sich einzelne Bands, deren Namen zwar durchgehend verändert wurden, in ihrem täglichen Umgang und Selbstverständnis geben. Zudem ist das Buch cool geschrieben, hat Humor. So sind alle "imaginären" Flyer und Zines, die Elliot Rosewater (the hero) gemacht hat, mitabgedruckt.*

*Also, punks, bitte mal sofort ca. \$10 in einen Umschlag stecken und an folgende Adresse schicken:*

S.K.A.M.

PO Box 651

Iowa City IA

52244-0651

U.S.A.

oder checkt erstmal per e-mail:  
skam@iowacity.net

*dedicated to abram & jamie for a great time!  
you rule!*

text & interview: jobst

Official Notice by City Government of Washington, D.C.

## STEAL EVERYTHING NOW

### Top Ten Reasons Not To Pay

1. It's the American way. (You're standing on stolen land.)
2. Chain stores ruin small businesses. Big chains put more power in fewer people's hands. Theft makes these businesses less profitable and gives small business a chance.
3. Taking things without paying doesn't drive the cost up. Store owners already charge as much as the market will bear. That's how capitalism works.
4. It's like boycotting, except you don't have to do without.
5. Why should you do without just because you were born without?
6. If you don't pay, you won't need to work at jobs that suck, and you can do something meaningful with your time.
7. You could put that stuff to use. (Instead of letting it rot on the shelf.)
8. They charge too much.
9. Making capitalist ventures less profitable encourages people to do things more meaningful than selling junk to people who don't need it.
10. Sharing is good. Teach capitalists the value of sharing.

## DON'T PAY.

All those found in violation will be ticketed





So Leute nun geht's mal wieder weiter. Letztesmal habe ich ja ein Bill Gates Witz abgedruckt und vergessen die Adresse dazu zu schreiben. Hmmm man wird nicht jünger. Also hier die Adresse: (<http://www.deggelmann.com/microsoft.html>). Dort findet ihr noch viele andere gute Witze. Ein paar sind aber auch hart an der Geschmacksgrenze. Highlight dieser Site ist aber sicherlich das Spiel zum Runterladen. Da kann man dann Bill die Rübe vom Kopp kallen...naja seht selber. Und für alle die kein Internet haben, aber auch über etwas lachen wollen hier eine Kostprobe: Das Microsoft Windows 95 Entwicklungsteam ist zusammen mit Bill Gates auf Betriebsausflug in Irland. Sie mieten einen Jeep und fahren übers Land. Zwischendurch werden sie aufgehalten, da eine Schafherde die Straße kreuzt. Daraufhin kommen sie mit dem Schäfer ins Gespräch. Bill Gates will mit dem Schäfer um ein Schaf wetten, daß er den Beruf des Schäfers erraten kann. Danach darf der Schäfer versuchen, den Beruf des Teams zu erraten. Schaft er es, gehört ihm der Jeep. Der Schäfer ist einverstanden. Darauf sagt Bill Gates: "Sie sind Schäfer". "Genau, das stimmt", antwortet der Schäfer. Daraufhin gehen zwei Microsoftarbeiter in die Herde und holen sich ein Tier, das sogleich geschlachtet, gebraten und verzehrt wird. Nun ist der Schäfer dran: "Sie sind die Entwickler von Windows 95". Bill Gates ist entsetzt. Er zückt den Autoschlüssel und fragt: "Woher wußten sie das?". Der Schäfer: "Das war leicht. Nur Windows 95 Entwickler würden aus einer Herde von 300 Schafen den Hund nehmen!". Hehe, eine super Site mit Kochrezepten findet ihr unter (<http://www.rezepte.net/vegetarisch/>). Da gibt es Rezepte bis zum Umfallen. Eines ist z.B. dies: Auberginen-Auflauf arabisch.

#### Für 4 Portionen

#### Zutaten

- 1000 g Auberginen
- 1/4 l Olivenöl
- 3 Zwiebeln
- Cayennepfeffer
- 1 Dos. Kichererbsen; a 450 g
- 1500 g Tomaten
- 3/8 l Wasser

Auberginen waschen. Stengelansätze abschneiden. In dicke Würfel schneiden. Die Hälfte des Öls stark erhitzen. Die Auberginenwürfel darin etwa 5 Minuten braun werden lassen. Aus dem Topf nehmen und in eine feuerfeste Form füllen. Zwiebel schälen und in dicke Scheiben schneiden, in Öl goldbraun braten. Über die Auberginen verteilen. Öl darübergießen, auch das restliche kalte Öl. Mit Salz bestreuen. Mit der Pfeffermühle kräftig darübermahlen. Abgetropfte Kichererbsen in die Form füllen. Rand mit gewaschenen, geschälten Tomatenachteln auslegen. Noch mal salzen und pfeffern. Wasser angießen. Auf dem Herd aufkochen.

In den auf 200 Grad (Gas Stufe 4) vorgeheizten Backofen schieben. 40 Minuten braten. Leicht abkühlen lassen und servieren. Vorbereitung: 35 Minuten, Zubereitung: 60 Minuten. Beilage: Weissbrot.

Na, wenn das nicht lecker ist? Was ganz abgefahrenes findet ihr unter ([http://www.absolutvodka.com/map/uf/uf\\_index.asp](http://www.absolutvodka.com/map/uf/uf_index.asp)). Dort gibt es eine Seite auf der man Techno Musik(?) machen kann. Ja, fragt mich nicht wie, aber es geht. Dauert aber super, mega lang zu laden. Lohnt sich aber.

Eine GORILLA BISCUITS Site findet ihr unter (<http://jhunix.hcf.jhu.edu/~rjc1/gb.html>). Das Layout ist allerdings genauso alt, wie es die Band heute wäre. Sind ein paar ganz nette Sachen dabei, z.B. die "was machen Sie jetzt?" Rubrik. Unter (<http://www.skapunx.net/~minorthreat/minorthreat/>) die wohl umfangreichste MINOR THREAT Site. Da gibt es sogar Gitarren- und Bassläufe zum Runterladen. Außerdem ist die Site sehr schön gestaltet. Um wenigstens etwas über AT THE DRIVE-IN lesen zu können muß man auf

([http://www.fearlessrecords.com/URL\\_Handler.pl?page=bands&ID=1](http://www.fearlessrecords.com/URL_Handler.pl?page=bands&ID=1)) gehen. Ist zwar nicht viel, was man da zu sehen bekommt, aber besser als gar nix. Die Site von SODA Records findet ihr, erstaunlicherweise unter (<http://www.sodarecords.com/>). Hier gibt es viel zu den Bands, und das fand ich am besten. Man kann ganze Musikstücke der Bands downloaden. Die Files sind als MP3 File vorhanden, sind aber trotzdem noch etwas groß (ca.2-3 MB). Wer mal eine STRAIN Site besuchen will, sollte unbedingt auf (<http://strain.vancouverhardcore.com/index1.html>) vorbeischaun. Da gibt es eigentlich alles was es über diese Band in Erfahrung zu bringen gibt. Ich weiß nicht, ob ich diese Adresse (<http://www.straight-edge.com>) hier schonmal erwähnte. Wenn nicht, hole ich das halt jetzt nach. Auf der Site ist der Name Programm. Teilweise richtig putzig was man da findet und das Diskussions Forum ist sowieso der Knaller. Etwas völlig unstraites, gibt es auf (<http://www.wchat.on.ca/public/wonderwine/index.htm>) zu erwerben. Auf dieser Homepage könnt ihr Weininstant Pulver (ja, ihr habt richtig verstanden) bestellen. Die Tunke muß man anscheinend aufsetzen, sprich mit Wasser benetzen und in ein paar Tagen ist Wein daraus geworden.

Hmmm, wenn man das Wasser weg läßt, muß man ja gar nicht so oft aufs Klo! Auf der Seite von Afri Cola (<http://www.afri-cola.de/game/i2.html>) findet ihr ein Spiel, daß mich stark an Boulderdash, (eines meiner Lieblingsspiele auf dem C64) erinnert. Die Brause muß man ja zum Glück nicht trinken. Wo wir schon beim C64 sind. Auf (<http://www.c64site.de/>) findet ihr Emulatoren, um C64 Spiele auf Eurem Rechner laufen zu lassen. Es gibt auch zahlreiche Links zum Thema C64 und die Möglichkeiten einige Spiele zu finden. Apropos Spiele. Auf meiner Homepage (<http://mitglied.tripod.de/warras/>) findet ihr auch ein paar Spiele. Aber auch eine Umfrage, an der ihr mal ruhig teilnehmen könnt, ist ja für einen guten Zweck. Eine sehr große Übersicht von Suchmaschinen findet ihr auf (<http://www.erzwiss.uni-hamburg.de/Sonstiges/Suche/such.htm#deutsch>).

Mit den ganzen Searchengines dürft ihr fast alles finden was ihr sucht. Ich weiß, Ihr haltet mich jetzt wahrscheinlich für blöd, aber auf ([http://www.ki-online.de/html/news\\_frisuren.htm](http://www.ki-online.de/html/news_frisuren.htm)) gibt es eine Seite zu den neusten Haartrends. Das ist ja nicht weiter komisch, aber was die da schreiben und wie sie die Seite gestalten ist ein Knüller. Hier ne kleine Kostprobe: "Wenn Locken locken. Was viele bereits geahnt haben, wurde jetzt wissenschaftlich bestätigt. Wellige oder gelockte Haare sind das Schönheitsideal schlechthin. Bundesweit wurden 2.579 Frauen und Männer zwischen 16 und 60 befragt. Demnach finden 74% der Männer und 63% der Frauen Locken beim anderen Geschlecht besonders anziehend. Ganz lange Haare stehen laut Umfrage auf Platz Nr. 2. 70% der Männer und 35% der Frauen sprechen sich für eine lange Mähne aus. Glatte Haare ohne Schnörkel gefallen immerhin noch 25% der Männer und 37% der Frauen. Und der gute alte Zopf? Den wollen nur noch 9% der Männer und 6% der Frauen sehen." Puh, bei soviel knallharten Fakten, muß ich mir wohl ne Dauerwelle verpassen lassen. So, zum Abschluß noch die MÜLLSEITE (<http://www.muellseite.de/ems0199.htm>). Dort werden regelmäßig die schlechtesten Seiten des Internets gekürt. Manche von denen sind so mies, daß man vor Lachen gar nichts mehr erkennt. Wie immer könnt ihr mir eure Seiten, Adressen und Anregungen mailen. In freudiger Erwartung, euer

Jörg

Text: Jörg Warras

## Sollte Nostradamus recht behalten,

möchten wir uns rechtzeitig bei allen Bedanken die bei uns Geld gelassen haben und nett zu uns waren. Speziell natürlich bei unseren **KS-Studio-Gästen!!**

11Toes- A.O.B.- Affront- Airim- Aswang- Aunt Hazel- Boss- Bunt & Kahl- CC-Mop- Dan Blocker Band- Dawn of all ages- Die Fälscher- Dildo Brothers- Eigenleben- Emery- Eurosound- Faith Healers- Fanzzy Cakes- Friday- Gatecrash- GAU- Guilttrip- Ibrahim Özem- Impure- Innocent- Jarbone- Juicy- Käferpower- Kaskas- Kicking Jazz- Killrays- Limited Edition- Living Dream- Mark of the Devil- Mars Moles- Metropolis- Mind the Cap- Mindscape- Misery L.C. - Mondsucht- Mydian- Never Again- Nightmare- No Existence- Olc Sagart- Oxymeron - Pills Angels- Pitmen- Prisca Jones- Pylens- Red London- Richard Presly- S.H.S.- Saro- Satyagrahon- Scanner- Seven 54- Seventh Gate- Simuninasiwo- So What- Sprain- Springwater- Stain- Sulfur- Supernachts- Tailgunner- Take out the Trash- Th. Mentsches- The Feebles- The Orphans- Topsy Turvies- Tripple Double- Upright Citizens- Weekly Carouse- Whi Kann- X-Fade- Zappendusta- und natürlich alle die

*wir in dieser Anzeige vergessen haben!*

## CD & VINYL-HERSTELLUNG

E-Mail: KS-Musik@T-Online.de Tel.: 02041 / 26 57 39

Fax: 265738

## Reiner Palma Rechtsanwalt

### INTERESSEN- SCHWERPUNKTE:

Urheber-und  
Verlagsrecht  
Musikerrecht  
Strafrecht

Marktrg. 14-49191 Belm

Tel.: 05406/ 899420

Fax: 05406/ 899485



## SONNY VINCENT Parallax in Wonderland



CD EFA 12407

Ex Shotgun Rationale, seine Band besteht aus Captain Sensible/Damned, Ron Asheton/Stooges und Wayne Kramer/MCS. Kein Gefedel, kein Gebastel, sondern 100% in die Fresse Punk. Laut, schnell, hart. Für alle, die die Tour verpasst haben, hier die letzte Chance zur Seligkeit.

## RAMONES

We're  
Outta  
Here!



DoLP EFA 12390

Die besten 32 Ramones Songs, alles drauf!!! Guests: Motorheads Lemmy, Ben Shepard und Chris Cornell von Soundgarden, Eddie Vedder von Pearl Jam, Tim und Lars von Rancid sowie Dee Dee Ramone! Farbige Vinyl, nette Linernotes, Fotos, etc. CD available von Eagle Records, dist. by Edel.

## eMPTY Sampler II



CD EFA 12389

Ultra billig! 30 Tracks! 72 Minuten! Mit Hammerbrat, D.O.A., Donald Dark, Generation X, The Real People, The Damned, d.b.s., Agent Orange, Das Ding, Empty Set, Sham 69, Fudge Wax, TSOL, Captain Sensible, Youth Gone Mad, Love & Respect, Tarnfarbe, Live Action Pussy Show, Only Alternative, Springtoifel, The Nuns, Schließmuskel, Cock Sparrer, White Flag. CD für 5,- DM plus Porto.

## Knuddelpunk 2



PicLP EFA 12412

Der zweite Teil der Knuddelpunk Serie ist nicht ganz so kuschelig: Kassierer, Eisenpommel, Der Durstige Mann, Public Toys, Untergangskommando, Live Action Pussy Show, Bracknuckles u.v.m. Nicht jugendfrei, deshalb nur ab 18 und nur gegen Altersnachweis.

Nicht vergessen: Knuddelpunk 1 CD mit Die Toten Hosen, Terrorgruppe, Heiter bis Wolkig, Donald Dark, Das Ding, Spaß dabei u.s.w.

### Still a Killer

D.O.A. - Festival Of Atheists CD EFA 12387 brandnew

D.O.A. - Lost Tapes LP

Generation X - KMD CD EFA 12388

Springtoifel - Lied, Marsch PicLP/CD EFA 12384

The Damned - Disco Man 7"

### Sägezahn Singles

Tote Hosen feat Pursey/Sham 69 (auch als Sawblade Shape CD EFA 12381)

Nina Hagen/Live Action Pussy Show Captain Sensible/Real People

### eMPTY-Lite

einseitige, schwarze Vinyl Single, phantastische Cover, ohne Pipifax, weniger Fett, mehr Punkrock. Je 3,- DM.

eMPTY-Lite #1 Live Action Pussy Show

eMPTY-Lite #2 31e Rats

eMPTY-Lite #3 Poison Ivy

eMPTY-Lite #4 Only Alternative

eMPTY-Lite #5 Motormuschi

### Coming Soon

The Damned - Molten Lager CD

Nuns - Naked Save For Boots - Neue CD!

White Flag - Eternally Urtone - Neue CD!

V.A. - I Was A Punk Before You Was A Punk

Comp CD feat. Damned, Lurkers, Chelsea

NoFX, Die Toten Hosen, Generation X, D.O.A.

White Flag, Sator/Zeros, Sham 69, etc. mehr

verraten wir noch nicht. Aber der Tag wird

nichtig geil!

### Falls

Dein Scheibenmann die Scheiben nicht hinter seinen Scheiben hat.

Kriegst alles auch von uns: CD, PicLP, DoLP, Je 21,-, Sawblade Shape Single, Samitide Shape CD, PicLP 10,-, LP 15,-, Single 6,-

Porto DM 2,- egal wieviel.



Erlanger Str. 7, 90765 Fürth  
e-mail: empty@empty.de \* www.empty.de

Distributed by EFA

EFA in Internet: <http://www.efamedien.com>





# BRAID

die band  
chris (22) gitarre & gesang  
bob (23) gitarre & gesang  
damon (22) drums  
todd (26) baß.

nun, macht es wirklich sinn interviews mit bands aus dem gefühlsuseligen "college-emo" bereich zu führen? allzu häufig hat dies bereits im totalen nichts geendet, 2-3 versenkte seiten fanzine. viel arbeit für ein resultat welches langweilig noch recht milde umschrieben ist. das ist insbesondere dann reichlich bitter, wenn man den musikalischen output der band gerade RICHTIG feiert. naja, wollen wir mal sehen in welche richtung der zeiger bei der chicagoer band braid ausschlägt.... macht sinn, macht keinen, macht sinn, macht keinen, macht sinn, macht keinen, macht keinen, macht

5 jahren. ich lebe heute wieder in chicago, chris  
unser drummer lebt in milwaukee

die wir schreiben, sind sehr persönlich. nannte  
alle von erfahrungen die wir im täglichen leben gemacht haben, dinge die wir

kramen wir zuerst einmal ein bißchen in der vergangenheit...

bob: wir haben vor 5 jahren in champaign-urbana angefangen. das ist eine college stadt 2 ½ stunden südlich von chicago. ich komme aus chicago wo ich während meiner schulzeit todd kennengelernt habe. chris, der gerade das grimmige gesicht für dich macht, kommt auch aus chicago. aber wie gesagt, champaign, dort wo die university of illinois ist, haben wir beschlossen eine band zu gründen, weil keiner von uns wirklich auf schule stand. das war vor 5 jahren. ich lebe heute wieder in chicago, chris ebenfalls. unser drummer lebt in milwaukee und todd ist immer noch in champaign. das ist 5 stunden voneinander entfernt. aber da wir so viel touren ist es schon ok, daß wir so weit auseinander wohnen. ja, und dies ist unsere 2. europa tour.

da selbst nach mehrfachem konsum verschiedener produkte des Hauses braid nicht so recht klar ist, ob es sich geschmacklich eher um DC dischord (gray matter) oder 90's college flavour handelt wird um aufklärung gebeten.

bob: wir sind alle mit DC rock großgeworden. ich meine, wir haben eine menge verschiedene sachen gehört. aber das hatte schon den größten einfluß auf uns.

chris: das ist DER gemeinsame nenner, der uns alle verbindet. alle in der band sind sich einig was die dc scene angeht.

bob: naja, aber wir leben nunmal in den neunzigern und können auch nichts daran ändern, daß uns die dinge die wir heute hören und mögen ebenfalls beeinflussen. ob das nun punk oder jazz oder was auch immer ist, möglicherweise sogar ein buch. wie auch immer, ich würde schon sagen, daß unsere sachen im kern sehr dc beeinflusst sind. das haben wir damals eben viel gehört, genauso wie kalifornia punk rock.

chris: aber auch chicago bands wie naked raygun und so. bands mit denen wir ebenfalls groß geworden sind. du kannst da im grunde jede beliebige punk rock band aus chicago oder dc oder kalifornien nehmen, die wir viel gehört haben. ganz klar, daß all dies mit in deine eigene musik einfließt.

bob: und wenn es nicht die musik war, was uns an den bands gefiel, waren es ihre prinzipien und ihre arbeitsweise. wie sie touren organisiert haben, shows selbst gebucht haben. das waren keine rockstars, du konntest mit ihnen reden. real people, you know. zu solchen shows in chicago zu gehen, machte uns natürlich heiß darauf eine eigene band zu gründen. also nicht nur der sound, sondern auch die einstellung dahinter.

der interviewer fragt sich, ob sich wohl ein schönes leben führen läßt vom musizieren?

bob: wir müssen alle nebenher arbeiten. ich arbeite hier und da mit computern und so zeugs. chris ist gerade erst wieder nach chicago gezogen und hat noch keinen job. aber er kümmert sich darum. damon arbeitet in einer bäckerei, weil er so auf den ganzen süßkram steht. und todd arbeitet in einem plattenladen. wir kommen gerade an den punkt wo wir unsere miete durch die band bezahlen können. aber wir brauchen schon noch diese anderen jobs, um überhaupt etwas zu essen zu haben.

da möchte der fragemaxe doch wissen ob man sich wohl vorstellen könne irgendwann einmal ganz von der band zu leben?

bob: klar, das wäre große klasse wenn ich keinen job mehr machen müßte und mich ganz auf die band konzentrieren könnte. mir ist auch klar, daß ich mal an einen punkt im leben komme wo ich einen festen job haben muß. aber wenn es im augenblick mit der band gut läuft, habe ich doch kein problem damit dies full time zu tun und davon zu leben. warum auch nicht, das ist doch genau das was ich am liebsten tue. und überhaupt, ich meine hey, wir sind in europa. und das ist schon mehr als ich mir jemals erhofft hatte.

kommen wir nun zu dem punkt, der eine wirkliche überraschung bieten könnte. man stelle sich nur mal vor, braid wären eine band, die neben ihrem musikalischen output auch noch etwas zu sagen hätte, inhalte transportieren würde, eine message hätte...

bob: da ist so etwas wie eine message, aber es ist eine sehr persönliche. ich meine, all die texte, die wir schreiben, sind sehr persönlich. handeln alle von erfahrungen die wir im täglichen leben gemacht haben, dinge, die wir gesehen haben. für ganz bestimmte leute ist hier und dort vielleicht eine message. ich denke schon, daß sehr viele politische themen wichtig sind. aber wir sind da nicht die richtige band für.

chris: wir sind nicht wirklich eine politische band. vielleicht ein bißchen, aber nicht so eine "gegen das system" band. wie bob schon sagte, dreht es sich um persönliche dinge. ich schreibe z.B. viel über beziehungen, dinge die auf tour passieren. das sind alles so sachen, die ich mir so von der seele schreiben kann.

naja, es war ja auch nicht zu erwarten, daß braid die zweiten boy sets fire sind, die während ihrer shows zwischen den songs reden und reden und reden und reden. nachdem von bob und chris durchaus nicht bestritten wird, daß braid eher eine band ist, die auf die bühne geht, ihr persönliches zeugs spielt und dabei eine menge spaß hat,



macht es wirklich keinen sinn sie weiter mit nervigen fragen zu bombardieren. dabei würde eh nur das oben schon erwähnte supernichts herauskommen. alternativ zu wenig spannenden interviewfragen versuchen wir es deshalb einmal mit einem...

# POLL '98

turnschuh des jahres  
vans und adidas

supermanfolge des jahres  
keine ahnung

## band des jahres

chris besteht auf van pelt, obwohl diese sich bereits 97 aufgelöst haben, wie bob anmerkt. chris ist das mal reichlich egal, denn ...*their album fucking rules*. bob sagt burning airlines. der pollmaster hingegen weiß, daß dieser titel exklusiv hot water music gebührt, so sieht's nämlich aus.

## peinlichste band des jahres

die beiden pollen wollen sich des masters lautstarker forderung nach nennung der stones nicht anschließen und kommen mit so bands wie serge oder airsupply daher. wobei chris noch anmerkt, daß braid immer dann die peinlichste band seien wenn bob rede.



schlechtester tourbooker des jahres  
bob hält sich selbst dafür.

## groupie des jahres

oh gott, chris fallen da einige ein, wie er meint. *ihr name fängt mit einem M an und danach ein A. und bob kennt sie sehr gut*. man, scheiße ich will NAMEN. schreib einfach, daß es einige gibt, das ist das beste.

## der betrunkene des jahres

chris weißt gleich alles von sich. *ich bin es nicht, ich habe mich dieses jahr sehr zurückgehalten. aber ich würde sagen die hot water music leute*. oh shit, wie wahr, die zechen in der tat gut was weg. die können selbst mit al und daniel mithalten, wo wir auch schon bei meinen trinkern des jahres angelangt wären, gratulation!!!

## song des jahres

beide sind der meinung *it's not tubthumping*. jemand schreit aus dem hintergrund es sei frozen von madonna, womit er zumindest des pollmasters sympathien genießt. die herren bob und chris allerdings votieren für closing time, bis chris einfällt es sei doch dieser song des loberstein soundtracks. wohl ein chicagoer underground film.



## rock n roller des jahres

jay robins. elliot smith, verdammt, der hat dieses jahr sein geld gemacht. und dann noch ben stiller, der hatte auch ein gutes jahr. das ist der typ aus dem film 'verrückt nach mary' mit cameron diaz. toller film kennst du den? nee kenn' ich nicht, aber ich fand auch schon die vorschau extrem beschissen.

## arschloch des jahres

das ist 'ne ganz schön harte frage. chris hält sich selbst dafür. aber nur, weil er und bob sich vor einer klaren antwort drücken wollen, die weicheier. reden irgend etwas von einem typen den sie kennen, der ein record label macht. namen gibt's nicht. wie toll....

auto des jahres  
der neue vw käfer

## politiker des jahres

bill clinton, er hatte ein gutes jahr, viel presse...





**hilfloosester tourfahrer**  
die beiden deuten flüstern auf ihren derzeitigen  
fahrer und nennen dann noch einen ominösen  
andrew aus leeds, der im letzten februar mit  
ihnen unterwegs war.

**tourbuspanne des jahres**  
chris will mir weis machen, er wäre bei einer  
panne südlich von chicago fast ums leben  
gekommen. klingt aber eher geflunkert.

**statement des jahres**  
*do your best and don't worry.* nicht schlecht  
bob, super spruch.

**blackout des jahres**  
bei unserer show in turin ist die beleuchtung  
ausgefallen. bei chris sind die lichter dann in  
der sylvesternacht ausgegangen ☺

**hype des jahres**  
*the get up kids*

**schlechtestes tour catering des jahres**  
jedes catering auf einer US tour

**news headline des jahres**  
clinton fickte sie mit einer zigarre.

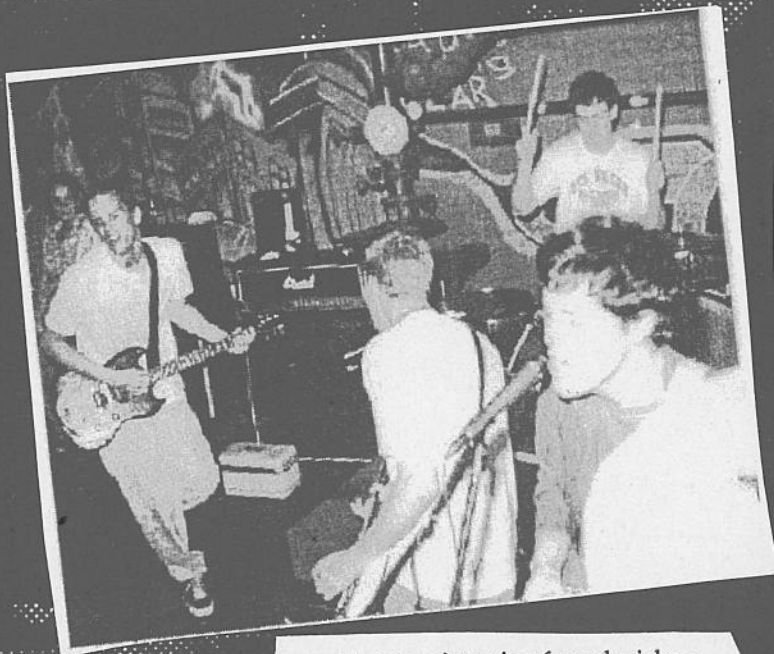
**hardcore mode accessoire des jahres**  
definitiv nicht diese großen löcher in den ohren.  
zungenringe. bob mag zungenringe.

**idiot des jahres**  
würden die beiden diesen armen bebrillten  
hirnbrand vom glocksee tv aus hannover  
kennen, wäre die sache sicherlich so eindeutig  
wie beim pollmaster. so aber fällt die ent-  
scheidung auf ein crew mitglied der band all.

**cartoonist des jahres**  
matt groening. ich weiß auch nicht, vielleicht  
mein freund paul, aber keiner kennt ihn.

**ok chris, was ist das bier des jahres**  
schneiderweiss (chris) und guinness (bob)

**tragischste bandauflösung des jahres**  
van pelt



**mtv host des jahres**  
matt pinfield meint chris. aber bob besteht auf  
jesse. den haben wir in new york gesehen als  
wir dort eine show hatten. chris besteht  
standhaft auf matt pinfield. alles was ich zu  
dem sagen kann ist schwachkopf schwachkopf  
schwachkopf idiot idiot idiot. he is just a  
namedropping idiot. bob erinnert mal kurz  
daran, daß es eigentlich um den mtv host des  
jahres geht, chris redet aber lieber über den mtv  
idioten des jahres.

**droge des jahres**  
keine die ich nehmen würde, oder warte, bier.

**fanzine des jahres**  
bob mag PUNK PLANET und nachdem beide  
mit dem vorschlaghammer darauf aufmerksam  
gemacht werden finden sie plötzlich auch das  
TRUST ganz toll. oh ja, trust ist die nummer 1,  
wir überlegen nur gerade was danach kommt.

**schlechteste interview frage des jahres**  
die frage nach der schlechtesten interview frage  
des jahres

**dreckigster auftrittsort des jahres**  
einige, aber der in wien war am schlimmsten.  
da stank es nach elefantenscheiße.

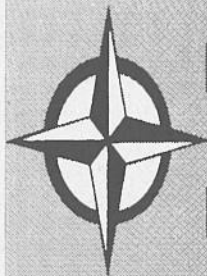
**schwitzigste show des jahres**  
tampa, florida. und philadelphia schien auch  
noch so ein hitzehammer gewesen zu sein, der  
chris wortwörtlich umgehauen hat. yeah,  
entweder die oder baywatch, wenn wir hier  
über die schwitzigste show reden.

tja, hat sich die eingangsfrage nun geklärt? am  
abend des interviews dachte ich schon. nie  
wieder wollte ich ein interview mit einer emo  
band machen. frustriert war ich ob der sinn-  
losigkeit des ganzen. warum? chris und bob  
waren so dermaßen nett, also wirklich nette  
menschen, daß sie nicht mal in der lage waren,  
richtig drauf los zu kotzen. immer schön drauf  
achten was man sagt und wem man eventuell  
auf die füße tritt. was dagegen einzuwenden  
ist? nichts. ich freue mich in der regel solche  
menschen kennenzulernen, solche menschen  
meine freunde nennen zu können. wer gibt sich

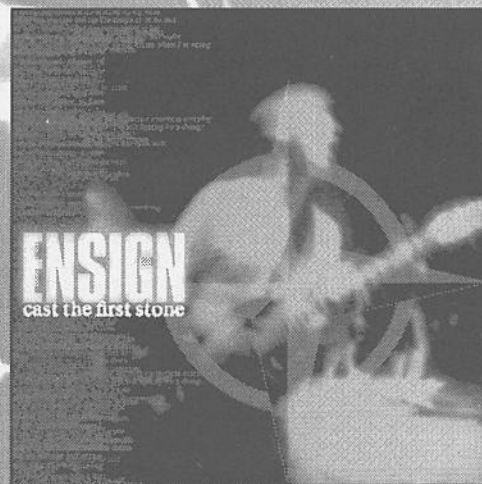
**ende des jahres**  
tscha, das war eigentlich nur ein wortspiel, aber  
die beiden nasen haben's wohl nicht verstanden  
und erzählen mir etwas von einer show im  
dezember in chicago...

auch schon gerne mit unsympathen ab? aber für  
ein interview darf's dann doch etwas kantiger  
sein. es ist nun einmal nicht so sonderlich  
spektakulär wenn jemand nicht einmal sein  
arschloch des jahres nennen mag und immer  
darauf bedacht ist nirgends anzuecken. wie war  
das also jetzt: macht sinn, macht keinen, macht  
sinn, macht keinen? jetzt mit etwas abstand  
weiß ich's noch immer nicht....

photos: geklaut  
interview & pollmaster: torsten meyer



# ENSIGN



**NEW ALBUM**

**"CAST THE FIRST STONE"**

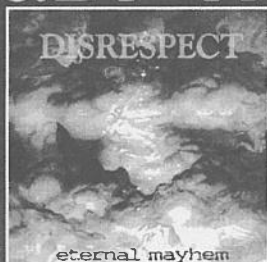
**OUT NOW!!**



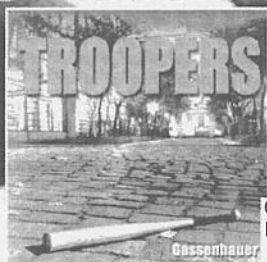
MARTINUS NIJHOFFLAAN 2 2624 ES DELFT HOLLAND

WWW.NITRORECORDS.COM

## GET THIS INTO YOUR THICK HEAD !



**DISRESPECT**  
Eternal Mayhem LP/CD



**TROOPERS**  
Gassenhauer LP/CD



**RAW POWER**  
Reptile House CD



**SURFACE**  
Shadows Cast By The Light Of The World LP/CD



**MIOZAN**  
Ignorance LP/CD

**CORE TEX BANDS ON TOUR:**

**TROOPERS + 5 Amigos:**  
12.02. Cottbus -> Club Südstadt  
13.02. Chemnitz -> Tahlschock  
20.02. Ulm -> Beteigeuze  
27.02. Jena -> Kasablanca  
24.03. Halberstadt -> Zora  
26.03. Braunschweig -> Drachenflug

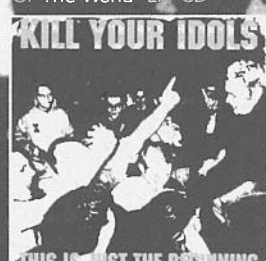
**BEAT DOWN + Slapshot:**  
26.03. Chemnitz -> Tahlschock  
28.03. Bliesskastel -> P-Werk  
29.03. Freiburg -> Cafe Atlantic  
30.03. München -> Backstage  
31.03. Weinheim -> Café Central  
01.04. Bochum -> Zwischenfall  
03.04. Berlin -> SO36  
04.04. Leipzig -> Corne Island  
05.04. Cottbus -> Club Südstadt  
06.04. Lübeck -> Treibsand  
07.04. Osnabrück -> Ostbunker

**MIOZAN**  
26.03. Rendsburg -> T-Stube  
27.03. Flensburg -> Volxbad  
01.04. Quedlinburg -> Riechenstr. 1  
02.04. Forst -> Bunttes Haus  
03.04. Berlin -> SO36  
04.04. Leipzig -> Corne Island  
05.04. Karlsruhe -> Karambolage  
06.04. Rottenburg -> JIZ Clause  
09.04. Hannover -> Bei Chez Heinz  
13.04. Slegburg -> FIZ

**UP FRONT:**  
01.06. Berlin -> Knaack Club  
02.06. Leipzig -> Corne Island  
03.06. Rheinfelden -> JIZ  
04.06. Stäfa -> JIZ Domino  
08.06. Volkach -> Neue Heimat  
09.06. Bochum -> Zwischenfall  
15.06. Bliesskastel -> P-Werk



**BEAT DOWN**  
Blood n' Tears LP/CD



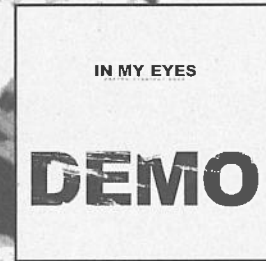
**KILL YOUR IDOLS**  
This Is Just The Beginning LP/CD



**UP FRONT**  
movement LP/CD



**OUR OWN WAY**  
compilation LP/CD



**IN MY EYES**  
demo 7"

DISTRIBUTED BY  
**ROUGH TRADE**

SEND DM 3 FOR BRANDNEW CATALOG:  
CORE TEX, ORANIENSTR. 3, 10997 BERLIN, GERMANY  
email: info@coretexrecords.com

www.coretexrecords.com



Wir vom TRUST sind ja immer mal wieder geneigt, uns die Haare zu raufen, wenn wir sehen müssen, welch tolle Bands an den Selbstheilungskräften des Marktes zugrunde gehen oder an ihnen zu verzweifeln drohen und welche dafür im Wettbewerb obsiegen, auch wenn es wiederum, geht es dann um die Einzelfälle, schwierig ist, einen Konsens zu finden. Nach außen mag sich das ja vielleicht anders darstellen, weshalb dann behauptet wird, 'das TRUST' sei nun der Ansicht, dieses sei relevant und jenes von Bedeutung. Aber unter uns gesagt: Wenn ich da mal wieder eine Band goutiere, die vielleicht zu viele Gitarrensolis spielt oder lange Haare ohne Filz trägt, dann zieht da ja doch kein anderer mit. Und bei Couch weiß ich's auch nicht, ob da nicht wieder jemand wider 'Studenten und Künstler' ins Nörgeln geraten wird.

Eins geschissen!

Ich habe schließlich selbst lange Haare ohne Filz, bin Student und mag keine Gitarrensolis, es sei denn sie kommen von J. Mascis. Und ansonsten kann ich hier schreiben, was ich mag. Also:

Couch!

Couch haben gerade eine Platte veröffentlicht, die dritte, um den Informationsgehalt hoch zu halten. Sie heißt 'Fantasy' und ist ziemlich gut. Der reduzierte Instrumental-Rock in geistiger Slint-Nachfolge, den sie auf ihren ersten beiden Platten pflegten, kommt nun blumiger daher. Zwar immer noch mit schön groovenden, (und was besonders schön ist) gleichwohl ungeraden Taktsmaßen, nun aber durch eine Erweiterung des Instrumentariums durch die Keyboarderin Stefanie Böhm deutlich lebensfroher. Kompakte Stücke, die auch ohne 'Uuuuhs' und 'Aaaahs' und 'I Love You Baby' einen betörenden Pop-Appeal verbreiten, sanft aber konzentriert vorantreiben und wesentlich kompakter wirken, als ältere Kompositionen der Münchener.

Steht denn der Titel 'Fantasy' nach 'Etwas Benutzen', der zweiten Platte, für die Abkehr vom Utilitarismus hin zum Eskapismus? Schöngest statt Pragmatismus?

Jürgen Söder, Gitarrist von Couch:

*Ich glaube, ich weiß was du meinst. Ersteinmal klang ja der Titel des letzten Albums 'Etwas Benutzen' tatsächlich (schon fast lustig) nach extremem Pragmatismus: Gitarre, Bass, Schlagzeug ohne Effekte in einem Raum. Hallo Protestantismus! Die Platte hatte ja auch musikalisch eine abstrakte, minimalistische Note, die uns damals sehr entsprach. Ich möchte nicht sagen, daß wir 'darüber hinweg' sind; aber man hat nach vielen Jahren doch auch mal das Bedürfnis, andere Sounds zu integrieren, ohne gleich ein Elektronik-Sampling-Inferno zu entfachen, was wir bewußt nicht tun. So banal ist das erstmal. Der Titel war dann in der Band auch ziemlich umstritten, schien mir aber einen Aspekt der Platte gut zu treffen. Sagen wir mal: Melodie und Song statt avantgardistischer, formalistischer Spielerei. In diese Richtung hätten Couch ja - theoretisch - auch gehen können. Sich einen Song 'auszudenken' hat eben auf so eine komisch grundsätzliche Art mit 'Phantasie' zu tun. Da sind wir altmodisch und lassen uns auch nichts erzählen. Das ist meinetwegen anti-zitat und anti-postmodern - wenn du weißt was ich meine. Einen Schritt Richtung Eskapismus gehen wir damit aber trotzdem nicht: Unsere Musik bleibt dafür ja dann doch zu konkret, unpsychedelisch, oder - wie soll ich sagen - real, ROCK?*

Ich denke, ich weiß was du meinst. Aber ich glaube, daß die versammelte Oberlehrerschaft euch vor dem Songvorwurf wird eher in Schutz nehmen wollen. Da geht es ja nicht nur um die Auflösung von klaren Formen, sondern auch um das (schöner Ausdruck übrigens, besonders



wenn er negativ konnotiert ist) 'eindeutige Sprechen', das ja bei einer Instrumentalband nur eingeschränkt vorkommt. Muß ein guter Song eine Geschichte erzählen, wie man in Nashville sagt?

*Wenn wir von 'Songs' reden, ist das natürlich etwas irreführend: Natürlich wird ein Drei-Minuten-Popsong-Verfechter bei uns von Song oder Pop nicht viel finden. Im Vergleich zu einem minimalistischen Elektronik-Track dagegen sind unsere Sachen fast schon wieder konventionell gebaut: Schließlich gibt es klare Melodien, Dramaturgien und tatsächlich 'Geschichten', die erzählt werden. Mit 'eindeutigem Sprechen' hat Musik meiner Ansicht nach ohnehin nichts zu tun. Sonst bräuchten wir ja gar keine Musik machen, sondern nur Interviews geben. Es ist schon erstaunlich, daß diese ganze Diskussion um 'Aussage' immer wieder nach dem Muster Gesang/Instrumental aufgezogen wird, als hätte es Jazz nie gegeben. Manchmal hat man dabei schon das Gefühl, als würde manchen Leuten zu Musik einfach nichts anderes einfallen, als die Unterscheidung zwischen Song und Track, die ja letztendlich total formalistisch ist und eigentlich überhaupt keine Erkenntnis darüber bringt, was da nun jetzt gemacht wird. Deshalb wollen wir weder 'Song' noch 'Track' noch 'instrumental' so manifestartig vor uns hertragen. Wir haben allerdings auch keine Lust, uns für unsere Art uns auszudrücken zu entschuldigen. Wir sind ganz schlicht deshalb eine Instrumentalband, weil wir das am besten können. Nicht weil wir etwas gegen Gesang hätten. Darum läuft bei uns auf Tour auch Sleater Kinney gleichberechtigt mit Coltrane. Wenn der Mann etwas gegen Gesang hätte, würde er auch sicher nicht auch noch bei SCHWERMUT FORREST spielen.*

*Ja, Schwermut Forest ist schon ein ganz anderes Ding. Aber ich hatte ja auch schon gesagt: Das mit dem Gesang sehen wir alle, also eigentlich alle Musiker und Musikerinnen, die ich in unserem 'Umfeld' so kenne, nicht ideologisch. Auch wenn das manche von uns erwarten und dann enttäuscht sind, wenn wir Tocotronic gut finden. Schon bevor ich die Leute von Schwermut Forest kannte, war ich ein Fan der Band. Schwermut Forest haben mit ihrer ersten Platte, 'Pilot', ein sehr eigenes und tolles Stück Musik aufgenommen. Nach dem sehr introvertierten Sound des Debuts und einigen Umbesetzungen war für uns klar, daß wir nicht noch eine Post-Rock-Platte aufnehmen wollten und mehr Lust hatten, 'strangen' Pop zu machen, der nicht ständig sagt: 'Hallo, wir sind progressiv'. Das hat bei Schwermut Forest - auch wenn das nicht so viele Leute merken - viel mit Humor zu tun. Und so lassen wir dann eben auf der neuen Platte, 'Sort Of', 'ernste' musikalische Ideen und tolle Bläsersätze auf Sachen treffen, die manchen Leuten vielleicht etwas doof oder unpassend vorkommen. Genau das macht uns eben Spaß. Ich kann hier jedenfalls alle beruhigen: der Schwermut-Style ist vorsätzlich gewählt.*

Ich erwähnte bereits, daß Couch nunmehr zu viert sind. Also kein klassisches Power-Trio im SST-Sinne mehr, sondern eine klassische Rockband wie Deep Purple ohne Sänger?

*Wir haben zwar unserer Keyboarderin schon vorgeschlagen, ihr Solo-Projekt von 'Ms. John Soda' in 'Ms. John Lord' umzubenennen, aber außer daß ich eine 'Best of Deep Purple'-Platte in purpurfarbenem Vinyl besitze, gibt es da wohl nicht sooo viele Zusammenhänge. oder? Stimmt. Und wer ist die Neue?*

*Wir waren seit unserer Gründung ein Git/Bass/Drums-Trio und haben auf den ersten*

# COUCH

beiden Platten Keyboards nur sehr selten und dezent eingesetzt. Nach all den minimalistischen Jahren hatten wir aber irgendwann das ganz einfache Bedürfnis, mit einer 'Stimme' mehr zu arbeiten. Das war keine konzeptuelle Entscheidung, sondern hat sich aus den neuen Stücken so ergeben. Am Anfang hat Wolfgang Petters vom Hausmusik-Label/Vertrieb die Doppelrolle Tourbegleiter/Keyboarder besetzt. Nachdem Wolfgang aber ernsthaft ins Vertriebsgeschäft einsteigen wollte, und wir bei immer mehr Stücken Keyboards integrierten, haben wir angefangen ein 'vollwertiges' viertes Bandmitglied zu suchen. Steffi Böhm bot sich dann als Keyboarderin einfach an, weil sie unsere Musik seit der ersten Platte kannte, selbst in diversen Bands wie Subatomic und Ms. John Soda spielt, und mit Michael (Heilrath aka BLOND, d.V.) ohnehin schon in einem anderen Projekt, 'Alles wie groß', musizierte, und auch von ihren musikalischen Vorlieben gut in die Band paßte. Letztlich spielt das Keyboard aber keine andere Rolle als alle anderen Instrumente in der Band und bedeutet auch keinen Schritt Richtung 'Elektronik'. Keyboards in der Rockmusik sind ja wirklich nicht der neueste Schrei. Da herrscht bei uns ja schon ziemliche Gleichberechtigung, und das Schlagzeug ist mindestens genau so wichtig wie die Gitarre. Lustig fand ich, was ich mal in einem Presseinfo über Couch gefunden habe. Da stand nämlich was von 'Arbeitsweisen elektronischer Musik und deren Übertragung auf Rockmusik'. Woher kam denn der Schmäh? Stammt das nicht aus dem Kante-Info? Oder hat das jemand mal in einer Rezension über uns geschrieben? Wir fanden diesen Zusammenhang



auch schon immer absurd. Meistens fällt das Wort 'Elektronik' einfach, wenn Journalisten oder Veranstalter versuchen, einer Band noch einen letzten Rest Hipness anzuhängen. Wir wurden jedenfalls auch schon als Elektro-Rock angekündigt, als das einzig Elektronische in unserer Musik Bass- und Gitarren (-verstärker) waren. Und auch ein Keyboard macht ja Musik nicht gleich elektronisch. Sonst waren die

Beatles auch Elektro-Rock.'

Recht hat er.

Was wollte ich noch sagen?? Ach ja: Gute Band, diese Couch.

Kommen übrigens demnächst auf Tour. Und live sind sie auch ganz hervorragend, wie ich vor einer Weile empirisch festgestellt habe. Hört euch das mal an!

STONE



MATA HARI ENTERPRISES  
PRESENTS:

# The Bronx Boys II

DIE HÖLLE  
HAT SIE AUSGESPUCKT  
- UND SIE KENNEN  
NUR EIN ZIEL:

## ZURÜCK IN DIE BRONX

NEW CD OUT NOW

**matahari**  
ENTERPRISES

PHONE: 040/ 450 38 38 8  
FAX: 040/ 450 38 38 7

SPV CD 085-21302



# - URHEBERRECHT -

Verschiedene Musikkfans haben die nachfolgende Szene schon miterleben dürfen.

Während man gerade eine neuerworbene CD hört, klingelt es an der Haustür und völlig überraschend bitten mehrere Herren in Zivil und Uniform um Einlaß.

Noch völlig verdattert angesichts der geballten Staatsmacht, wird einem eröffnet, daß der Verdacht besteht, daß man gegen das Urheberrechtsgesetz (nachfolgend mit UrhG abgekürzt) verstoßen habe. Bei einem anderen Musikkfan seien verschiedene persönliche Briefe beschlagnahmt worden, aus denen hervorgehe, daß man diesem Musikkassetten mit Live-Mitschnitten verkauft habe.

Sofort beginnen die Beamten, die Wohnung nach Musikkassetten zu durchsuchen. Schnell werden die Beamten fündig, packen einige Dutzend Tapes mit Live-Mitschnitten und zusätzlich zwei Kassettendecks zusammen, lassen sich noch ein Durchsuchungsprotokoll unterschreiben und verschwinden wieder.

Kurz nachdem die Polizeibeamten die Wohnung verlassen haben, tauchen bei einem die ersten Fragen auf. Durften die Beamten die Wohnung überhaupt betreten? Mußte man das Protokoll unterschreiben? Hat man mit dem Kassettenaustausch überhaupt etwas strafbares getan?

Diese und einige weitere Fragen sollen in dem nachfolgenden Artikel geklärt werden. Insbesondere möchte ich kurz anreißen, was man sich eigentlich unter dem Urheberrecht vorzustellen hat, wann man das Urheberrecht verletzt und wie man sich verhält, sollten die Ermittlungsbehörden doch einmal tätig werden.

## Urheberrecht – was ist das eigentlich?

Als Urheber wird im allgemeinen Sprachgebrauch meist derjenige bezeichnet, der etwas erschaffen oder etwas verursacht hat. Beim Urheberrecht im speziellen geht es um die Rechte der Komponisten, Schriftsteller, Maler usw. an den von ihnen geschaffenen Werken. Nur der Urheber soll z.B. das Recht haben, zu bestimmen, wann seine Werke vervielfältigt oder verbreitet werden sollen.

Eine Musikband kann somit allein bestimmen, wann sie neue Songs der Öffentlichkeit zugänglich machen will oder in welcher Auflage ein Song überhaupt veröffentlicht werden soll.

Der Grundsatz, daß ausschließlich dem Urheber die Verwertungsrechte zustehen, gilt allerdings nicht uneingeschränkt.

Die wichtigste Einschränkung für den Musikkfan findet sich in § 53 Urheberrechtsgesetz. Hiernach sind Vervielfältigungen zum privaten und sonstigen eigenen Gebrauch erlaubt.

Gerade um die Grenze von erlaubter Vervielfältigung zur illegalen Tonträgerpiraterie ziehen zu können, sollte man diese Vorschrift einigermaßen kennen.

Grundsatz des § 53 ist, daß man zum privaten Gebrauch fast alles vervielfältigen darf. Beschränkt ist dieses private Vervielfältigungsrecht jedoch auf einzelne Vervielfältigungsstücke. Nach einer Entscheidung des Bundesgerichtshofes (BGH, in GRUR 1978, S.476) liegt die Grenze für einzelne Vervielfältigungsstücke bei 7 Exemplaren, andere Juristen sehen allerdings die Grenze bereits bei 3 Exemplaren. Danach ist es zumindestens ohne Probleme möglich, daß man sich zur Schonung seines Originals drei Kopien auf Kassette überspielt.

Aber aufgepaßt: Man kann seine CD nur dann kopieren, wenn das Überspielen von vornherein mit der Absicht geschieht, das Zweit- oder Drittexemplar für die eigene Sammlung anzufertigen! Das Anfertigen auch nur einer Kopie mit der Absicht, die Kopie oder den Mitschnitt zu verkaufen oder zu verschenken, verstößt gegen das Urheberrechtsgesetz. Wichtig ist jedoch zu wissen, daß man eine ursprünglich selbst benötigte Kopie später ohne weiteres verkaufen oder weitergeben darf, wenn man sie nicht mehr brauchen sollte. Löst man z.B. seine Kassettensammlung auf, können die einzelnen Kassetten ohne Bedenken verkauft werden.

Kassettensammlungen darf man jedoch niemals öffentlich zum Verkauf anbieten! Dieses ist eine Verbreitungshandlung i.S.d. UrhG und nicht zulässig.

Hat man sich deshalb irgendwann in der Vergangenheit für den Eigengebrauch eine CD auf Kassette überspielt und bietet dieses Kassette nunmehr in einer Kleinanzeige einer Musikzeitschrift an, würde man

ebenfalls gegen das Urheberrechtsgesetz verstoßen, da man ein Werk unerlaubt verbreitet. Ebenfalls ist es unzulässig die Kassette durch einen Aushang an einem Schwarzen Brett in der Schule oder der Universität anzubieten oder die Kassette gegen eine andere bespielte Kassette tauschen zu wollen.

Das Mitschneiden von Live-Konzerten ohne Zustimmung des Urhebers ist immer unzulässig.

In § 53 Abs.6 UrhG steht ausdrücklich, daß direkte Aufnahmen von Konzerten nur mit Einwilligung des Berechtigten zulässig sind.

Hat deshalb eine Musikband das Mitschneiden ihres Konzertes nicht ausdrücklich erlaubt, verstößt die Aufnahme des Konzertes automatisch

auch immer gegen das Urheberrechtsgesetz – auch wenn der Mitschnitt nur für die persönliche Sammlung bestimmt sein sollte.

Mancher Leser fragt sich sicherlich, warum nicht auch der Besitzer eines Copyshops gegen das Urheberrechtsgesetz verstößt, wenn man sich von ihm ein Buch in Auszügen kopieren läßt. Nun, dieses liegt daran, daß die Vervielfältigung für den privaten Gebrauch auch durch Dritte vorgenommen werden darf.

Der Musikkfan, der deshalb seine CD auf Kassette überspielt haben möchte, kann hiermit auch einen guten Freund beauftragen, z.B. weil nur dieser die geeigneten Tapedecks zum Überspielen besitzt. Wichtig ist jedoch, daß das Überspielen durch den Freund unentgeltlich erfolgt! Im Gegensatz zum Kopieren von Büchern im Copyshop darf das Kopieren von Tonträgern nur unentgeltlich erfolgen. Sobald der Freund sich das Überspielen der CD bezahlen läßt verstößt das Anfertigen der Kopie ebenfalls gegen die Vorschriften des Urheberrechtsgesetzes.

## Das Urheberstrafrecht

Verletzt man nun in der ein oder anderen oben beschriebenen Weise das Urheberrecht, begeht man zugleich eine Straftat.

Im Urheberrechtsgesetz selber gibt es mit den §§ 106 bis 108a UrhG spezielle strafrechtliche Vorschriften, die die Sanktionen einer solchen Urheberrechtsverletzung regeln.

Derjenige, der in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen ohne Einwilligung des berechtigten ein Werk vervielfältigt oder verbreitet, wird nach § 106 UrhG mit Freiheitsstrafe bis zu 3 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Auch der Versuch solcher Handlungen ist bereits ausdrücklich mit Strafe bedroht.

Handelt man darüber hinaus gewerbsmäßig, ist die Strafandrohung Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder Geldstrafe. Gewerbsmäßig handelt man, wenn man CD's vervielfältigt, um sich eine fortdauernde Einnahmequelle von einiger Dauer und einigem Umfang zu verschaffen.

Bis auf die gewerbsmäßige unerlaubte Verwertung, wird ein Verstoß gegen das Urheberrechtsgesetz strafrechtlich nur auf Antrag des Betroffenen verfolgt, es sei denn, die Staatsanwaltschaft, die den jeweiligen Fall behandelt, bejaht ein besonderes öffentliches Interesse an der Strafverfolgung und hält ein Einschreiten von Amts wegen für verboten.

Ein solches besonderes öffentliches Interesse wird beispielsweise immer dann angenommen, wenn der Täter einschlägig vorbestraft ist, ein erheblicher Schaden droht oder eingetreten ist oder die Tat den Verletzten in seiner wirtschaftlichen Existenz bedroht. Es liegt im Ermessen der Staatsanwaltschaft, ein öffentliches Interesse anzunehmen, zu ermitteln und möglicherweise Anklage zu erheben. Oftmals wird die Strafverfolgungsbehörde im Zweifel jedoch schon deshalb ein öffentliches Interesse bejahen und die Ermittlung aufnehmen, um zu sehen, ob eine Hausdurchsuchung möglicherweise neues belastendes Material zu Tage fördert.

Liegt ein Verstoß gegen die strafrechtlichen Vorschriften des Urheberrechtsgesetzes vor, kann ein nicht vorbestrafter Ersttäter damit rechnen, daß die Staatsanwaltschaft ein eingeleitetes Verfahren vielfach wegen Geringfügigkeit oder gegen Zahlung eines Geldbetrages vorläufig einstellen wird. Sobald der Geldbetrag bezahlt ist, wird das Verfahren endgültig eingestellt. Natürlich ist niemand verpflichtet, der Einstellung des Verfahrens zuzustimmen und die durch die Staatsanwaltschaft bestimmte Summe zu zahlen. Wer von seiner Unschuld überzeugt ist, kann sich in einer Gerichtsverhandlung rehabilitieren lassen. Wenn die Beweislage allerdings eindeutig gegen einen spricht ist eine Einstellung des Verfahrens gegen Zahlung eines Geldbetrages meist die günstigere Variante.

Die Zustimmung zur Zahlung ist allerdings kein Schuldeingeständnis. Auch nachdem man die Auflage erfüllt hat, kann man sich stets noch als unschuldig bezeichnen. Zu bedenken ist außerdem, daß nach einer Gerichtsverhandlung und Verurteilung zusätzlich noch die Gerichtskosten und möglicherweise Anwaltsgebühren zu tragen sind.

Sowohl bei einer Einstellung des Verfahrens als auch nach einer Verurteilung muß man regelmäßig damit rechnen, daß die während einer Hausdurchsuchung sichergestellten Kassetten eingezogen werden. Oftmals regt die Staatsanwaltschaft an, das Ermittlungsverfahren einzustellen, wenn man mit einer außergerichtlichen Einziehung der sichergestellten Gegenstände einverstanden ist.

Zu beachten ist, daß der Urheber wegen möglicher Verletzung seiner Rechte auch zivilrechtliche Schritte einleiten kann. U.a. kann er verlangen, daß rechtswidrig hergestellte Vervielfältigungsstücke nicht mehr verwertet, Beeinträchtigungen beseitigt und weitere Verletzungshandlungen unterlassen werden. Auch ist ihm Schadensersatz für sämtliche Verletzungshandlungen zu leisten.

Im zivilrechtlichen Bereich können somit noch weitere nicht unerhebliche Kosten entstehen, wenn man eine Urheberrechtsverletzung begeht.

## Hausdurchsuchung – was darf ich erwarten?

Die Polizei darf niemals nach Gutdünken in die Wohnung eines Tatverdächtigen eindringen. Jeder hat ein grundgesetzlich garantiertes Recht auf seine heimische Privatsphäre. So macht sich jeder, der gegen den Willen des Wohnungsinhabers dessen "vier Wände" betritt, wegen Hausfriedensbruch strafbar. Das Betreten der Räume beim verdächtigen ist den Ermittlungsbehörden nur in zwei Fällen gestattet: Entweder die Polizei sucht den Verdächtigen und will ihn festnehmen oder sie vermutet in den zu durchsuchenden Räumen Beweismittel. Jeder Eingriff in ein Grundrecht darf nur durch einen Richter erfolgen. Deshalb muß ein Richter beim Amtsgericht prinzipiell vor einer Durchsuchung einen Durchsuchungsbeschuß erlassen.

Klopft die Polizei an der Tür und will die Wohnung durchsuchen, ist als erstes nach diesem Hausdurchsuchungsbeschuß zu fragen. Wird einem ein solcher Beschuß vorgelegt, sollte man ihn gründlich lesen, um zu kontrollieren, ob sich die Polizeibeamten im Rahmen der Erlaubnis halten. Denn in dem Beschuß muß eindeutig beschrieben sein, welcher Tat der Hausrechtsinhaber verdächtig ist, welche Räume durchsucht werden dürfen und welchen Zweck die Durchsuchung hat.

Nicht selten können die Polizeibeamten einen Durchsuchungsbeschuß nicht vorweisen. Dies ist allerdings auch nicht zwingend nötig. Ohne richterliche Erlaubnis kann eine Wohnung durchsucht werden, wenn "Gefahr im Verzug" besteht.

Eine solche Gefahr ist gegeben, wenn der Weg zum Richter für die Polizei einen nicht wiedergutzumachenden Zeitverlust mit sich brächte. In einem solchen Fall wird dem Hausherrn nichts Schriftliches präsentiert. Man sollte also ausdrücklich fragen, welcher Tat man verdächtig werde und welchen Zweck die Durchsuchung verfolgt. Der bequemste Weg für die Ermittlungsbehörden, sich aller Formalien zu entledigen, ist die Zustimmung des Hausherrn. Häufige Frage der Polizeibeamten ist

deshalb, ob man etwas dagegen habe, daß sie sich in der Wohnung ein wenig umsehen. Wenn man nicht laut und deutlich widerspricht, wird später im polizeilichen Protokoll notiert, daß man der Durchsuchung zugestimmt habe. Auch auf dem Hinweis der Polizei: "Sie wissen ja, daß wir uns jederzeit einen Durchsuchungsbeschuß holen können", bleibt nur die entschlossene Antwort des Hausherrn: "Dann tun Sie dies bitte!"

Die Beamten müssen sich selbstverständlich auch an den vom Richter im Durchsuchungsbeschuß gestellten Rahmen halten. Bezieht sich der Beschuß deshalb nur auf bestimmte Räume, ist das Betreten anderer Räume nicht erlaubt.

Wichtig ist auch, daß die Polizei gesetzlich verpflichtet ist, als Zeugen andere Personen hinzuzuziehen, wenn man sich allein im Haus befindet. Hierauf sollte man stets bestehen. Ein naher Angehöriger oder Nachbar sollte schnell erreichbar sein. Man selber hat das Recht, sich während einer Durchsuchung in der Wohnung frei zu bewegen und auch zu telefonieren.

Schriftstücke, beispielsweise Briefe genießen einen besonderen Schutz. Die Polizeibeamten dürfen sie nur sichten, nicht jedoch näher zur Kenntnis nehmen. Die Lektüre steht allein der Staatsanwaltschaft zu. Polizeibeamte haben ebenfalls das Recht, Papiere einzupacken, zu versiegeln und mitzunehmen. Von den Durchsuchungsbeamten wird regelmäßig ein Protokoll erstellt. Dort werden auch diejenigen Gegenstände aufgelistet, die von der Polizei mitgenommen wurden. Um später Unklarheiten zu vermeiden, sollte der Betroffene darauf dringen, daß die Gegenstände so genau wie möglich beschrieben werden.

Polizeibeamte verlangen häufig von dem Betroffenen, daß man das Protokoll zu unterschreiben habe. Hierzu ist man allerdings nicht verpflichtet. Hat man das Protokoll allerdings doch unterzeichnet, gilt das Dokument später als Legitimationpapier dafür, daß bei der Durchsuchung alles seine Ordnung hatte.

Die eigentliche Vernehmung des Beschuldigten unterliegt einem strengen Ritual. Dazu gehört insbesondere die Belehrung des Beschuldigten über seine Rechte und welche Tat ihm vorgeworfen wird. Noch bevor er irgendwelche Aussagen macht, hat der Vernehmende – egal ob Polizist, Staatsanwalt oder Richter – ihn darauf hinzuweisen, daß er das Recht hat, nichts zur Sache auszusagen. Die Angaben zur Person sollen allein zur Feststellung der Identität dienen. Der Beschuldigte muß über Vor-, Familien- und Geburtsnamen sowie Ort und Tag der Geburt Auskunft geben. Weitergehende Fragen kann er verweigern.

Unterbleibt zu Beginn der Vernehmung die Belehrung zum Schweigerecht, hat das Konsequenzen für den gesamten späteren Strafprozeß vor Gericht. Die Angaben des Angeklagten, die aus dieser ersten Vernehmung stammen, dürfen nicht gegen ihn verwendet werden.

Natürlich konnte ich in diesem Artikel nur einige Punkte des Urheberrechts ansprechen.

Wer selbst von einem Ermittlungsverfahren betroffen sein sollte oder weitergehende Fragen zum Urheberrecht hat, kann sich direkt an mich wenden.

Text: Reiner Palma



<<< bubonix. riot holiday ep.  
seven track compact disc.





**Online-Shopping**  
[www.bildpunkt.de/amoebenklang](http://www.bildpunkt.de/amoebenklang)  
**CD • LP • MC • T-Shirts • Fanzines**  
**Versandkatalog kostenlos bei:**  
**AMÖBENKLANG • Tel./Fax: (0381) 795 44 12**  
**Petersburger Str. 4 • 18107 Rostock**

**Zwei verlorene Plattenkritiken finden fast nach Hause...**

**DROPKICK MURPHYS** - 'The Gang's All Here'  
 Bierseliger Punkrock mit irischer Folklore versetzt. Ich bin mir nicht gar zu sicher, ob mein CD-Spieler der richtige Ort dafür ist. Hat so einen rauhebeinigen Charme, den ich ja bei den Swinging Utters ganz okay fand, aber die haben mehr Seele, falls ihr versteht, was ich meine.  
 Hellcat/Epitaph (stone)

**BACKYARD BABIES** - 'total 13' CD  
 Schweinrockrevival Klappe die 11te. Mensch, nun habe ich aber wirklich die Nase voll von sowas. Nach den ersten fünf Bands war das ja noch irgendwie witzig, aber noch so eine Platte ist so überflüssig wie eine Nagelbettzündung. Zugegeben live fand ich die ja noch ziemlich cool, aber diese Platte klingt wie ne Mischung aus SKID ROW und ZODIAC MINDWARP, mit einer Prise SOCIAL DISTORTION. Wenn das nicht saugt? Wenn schon Schweinrock, dann doch bitte eher so wie GLUECIFER und nicht wie GUNS N'ROSES. Und überhaupt, diesen ganzen sex und drugs and rock 'n roll Poserscheiß können die sich sonstwo hinschmieren.  
 Eastwest Records (jörg)



**Turbonegro**  
**"Never is Forever"**  
**LP/CD bc 1717**

Der lange verschollene Klassiker von 1994 neu gemastert und mit coolem Artwork. Laut Happy-Tom eine DeathPunk Opera erster Güte!

**Out soon:**  
**The Y.M.C. Ass**  
**"The Revolution of Y.M.C. Ass" 7"**  
 die glitschig-schwitzige Disco-Punk Sensation aus Hamburg! See them live on their "We cum to burn your Boyfriend" Tour  
 02.04. Kassel, Mutter - 03.04. Aachen, AZ

**Turbonegro**  
**"Hot Cars and spent Contraceptives" LP/CD**  
 (1.album)

**BITZ**

POSTFACH 304107  
 D-20324 HAMBURG  
 fax: 040 313009  
<http://www.bitzcore.de>  
[bitzcore@csi.com](mailto:bitzcore@csi.com)



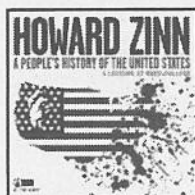
**V.A.: "Der FC St. Pauli ist schuld, dass ich so bin"**  
**DoLP/CD bc 1717**

33 exklusive Stücke (78 Minuten lang) von und über den FC St. Pauli! Mit u.a.: Turbonegro (mit der deutschen Version von "Erection!"), Arzt Bela B. und die Spinoza Gang, Prollhead!, Bates, Frank Z., ELF, Terrorgruppe, Leatherface, But Alive! etc. Drei Bonusstücke auf der DoLP!

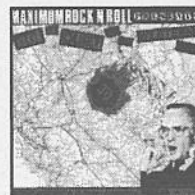
**REMINDER - PLEASE STOP ORDERING THE KITCHEN SINK**



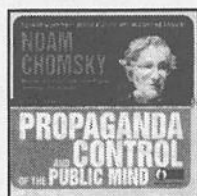
**JELLO BIAFRA**  
 IF EVOLUTION IS OUTLAWS. ONLY OUTLAWS WILL EVOLVE  
 Spoken Word Album #5, out now! Less rock, more talk. A stiff shot of reality, shaken, not stirred - but always controversial.  
 VIRUS 201 3xPc. Disc LP: \$27.50 / 3xCD: \$22.50 / 3xMC: \$17.00



**HOWARD ZINN**  
 A PEOPLE'S HISTORY OF THE UNITED STATES  
 Coming in February! A scintillating lecture and discussion by the legendary educator, historian, and activist. Here Zinn outlines, with great humor and passion, the recovered stories of social movements - labor, civil rights, feminist, anti-war - which are left out or grossly distorted by mainstream "historians". Educate yourself!  
 VIRUS 224 2xCD: \$17.00



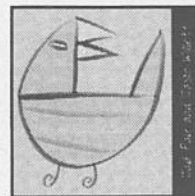
**VARIOUS ARTISTS**  
 NOT SO QUIET ON THE WESTERN FRONT  
 Available again after over 10 years (for the first time on CD), a document of the Northern California & Nevada punk scene as it was in 1982, compiled by MRR founder Tim Yohannan & longtime cine/radio show contributors Jeff Bale, Jello Biafra and Ruth Schwartz. 47 bands in 84 minutes, plus a 52 page booklet!  
 VIRUS 14 2xLP \$17.50 / CD: \$14.00



**NOAM CHOMSKY**  
 PROPAGANDA AND CONTROL OF THE PUBLIC MIND This latest release in the audio recording series of Chomsky's finest lectures provides a synthesis of his key thinking on the media, propaganda and its pivotal role in the relentless class struggle being waged everywhere.  
 VIRUS 222 2xCD: \$17.00



**HELLWORMS**  
 CROWD REPELLENT  
 SFS' finest trio of noise-punkers (ex-VICTIM'S FAMILY, SATURN'S FLEA COLLAR) are back to their roots - spine jolting punnett-rock! With a downright... okay, well say it... almost melodic bassline and intense chops - you'll worry about your ears!  
 VIRUS 219 LP \$14.50 / CD: \$14.00



**JAD FAIR & JASON WILLETT**  
 ENJOYABLE SONGS  
 Tell Grandma to put her teeth in. It's time to have a party. This is pop music in the most basic definition - like a roller coaster, or a volcano, or popcorn, or an exorcism, or cotton candy, dad at his most expressive, Jason unintentionally creates new musical genres!  
 VIRUS 226 LP \$14.50 / CD: \$14.00



**MUMIA ABU-JAMAL**  
 ALL THINGS CENSORED VOLUME 1  
 For 16 years, Mumia has been fighting - not only for his life, but for the freedom to be heard. This struggle intensified when NPR was forced to silence him. This vitally important material was recorded just days before all interviews were banned!  
 VIRUS 221 LP: \$14.50 / CD: \$14.00



**B.G.K.**  
 A DUTCH FEAST... THE COMPLETE WORKS OF BALTHASAR GERARDS KOMMANDO  
 The year was 1983. The place was Amsterdam. The band was B.G.K. Live or recorded, these Dutch punks had one of the most furious and intense displays of hardcore the world has ever seen (or would ever see again)! Their entire discography collected!  
 VIRUS 218 2xLP \$17.50 / CD: \$14.00



**RATOS DE PORÃO**  
 CARNICERIA TROPICAL  
 Brazil's finest hardcore outfit is back - more intense than ever - with their tenth(!) full-length since the band's inception in 1982. An ear-splitting combination of 80's hardcore (à la LOGICAL NONSENSE), 80's speed metal (SEPULTURA, SLAYER), and the raw, abrasive '82 hardcore punk they grew up playing!  
 VIRUS 220 LP: \$14.50 CD: \$14.00



P.O. Box 419092, San Francisco CA, 94141-9092 USA. Send \$1.00 (U.S. Currency) or a complete, illustrated catalog. Prices listed above are postpaid in Europe only!  
 Distributed by Mordam Records... Full-scale Internet Invasion Now In Progress! Visit Headquarters - <http://www.alternativetentacles.com/>



Vaccination  
Records Co.

exklusiv  
vertrieben  
durch



Flight 13 Records  
Nordstr.2  
79104 Freiburg  
Fon 0761 500808  
www.flight13.de  
mailorder@flight13.de

## TOURDATES IM HEFT BEACHTEN

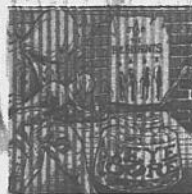
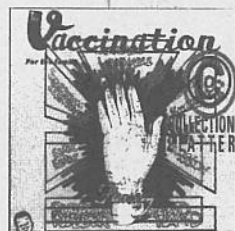


**Zwei Bässe, eine lautes Schlagzeug  
und eine außergewöhnliche Sängerin. Die morphinschen  
CopShootCop Variante aus SF. Im  
April/Mai auf Tour, unbedingt  
beachten. CD 25,-**

**'Die Rüpel des Labels, und sie  
kommen mit überschragten Folkpunk  
(Notes)' Rough & holprig, hart und  
witzig; Jon Spencer hätte seine  
Freude daran und würde sofort R.I.  
Burnside und Howlin' Wolf informie-  
ren. Im April/Mai auf Tour!!!! CD 27,-**



**aktueller Chicago-Einstieg-Sampler  
mit einem sehr guten Querschnitt:  
Rube Waddell, Ninewood,  
Charming Hostess, Idiot Flesh, ....  
CD 10,-**



**Charming Hostess: catamar Folk Punk mit female Vocals CD 25,-  
Eskimo: some prefer cake - easy loungy Bar Soundtrack CD 25,-  
Frank Pahl: in cahoots - presidentscher Singer/Songwriter CD 25,-  
Giant Ant Farm: dressed in milk MCD 17,-  
Giant Ant Farm: fortune teller you like Waits, N.Cave, K.Weill, ... CD 25,-  
Idiot Flesh: nothing should be like Zappa, Beefheart, Boredoms, ... CD 25,-  
Idiot Flesh: fancy - 2. Streifen der Jazz-Noise-Avantgarde Coreler CD 27,-  
Rube Waddell: hobo traute einseitig bespielte MLP 14,-**



**'Vaccination fördert die vergessenen Musiktraditionen  
wieder ans Licht und bringt sie in neue Zusammenhänge.  
Einfach groß' (INTRO)**

**'Markenzeichen sind neben den kruden Klängen die unge-  
wöhnlich aufwendigen Cover-Artworks, die alleine schon als  
Kunstgegenstände ihr Geld wert sind' (Superstar)  
...alle denkbare Varianten von Indierock und es entsteht eine  
ganz eigene, seltsame Welt zwischen Weltmusik und  
Avantgarde - extrem empfehlenswert!' (Notes)  
'VacRec scheint ein Hort gesunden musikalischen Irrsinns  
zu sein...' (Bremer)**

**FAITH NO MORE** - 'Who Cares A Lot?'  
CD  
Da werden sich die Kumpels aber wieder  
einmal ganz schön erzürnen! Echt, eh!  
FAITH NO MORE waren schon immer eine  
meiner (vielen) Lieblingsbands! Ich war echt  
traurig, als sich die Jungs aufgelöst haben...  
Doch jetzt werde ich absolut entschädigt!  
'Who Cares A Lot?' bringt zwar  
(logischerweise, es ist ein Greatest Hits  
Album!) rein gar nichts Neues, aber die Art  
der Compilation ist absolut gelungen! Ob  
'grabschaufeln' oder 'Asche zu Asche',  
'Epic' or 'I Started A Joke', da ist alles drauf,  
was man sich ganz ungezwungen, laut und am  
Stück problemlos reinziehen kann! R.I.P!  
(howie)

slash records

Die kleine Form

### SEXUAL SURROGATE

Zuallererst eine Scheibchen mit Zertifikat,  
damit man weiß, was man hat. Die Jungs und  
das Mädels hier kommen aus der Stadt, in der  
ansonsten auch unser Mastakillah Evil  
Wawras sein Wesen treibt, da aber  
Vetternwirtschaft uns ein Greuel ist, durfte er  
die Platte nicht haben, und jetzt kann ich  
mich über zwei spröde Krach-Rocksongs  
freuen, die sich in einer an Shellac er-  
innernden Stoik den unschönen Dingen des  
Lebens widmen. Natürlich nicht so extrem  
abgeklärt wie Albinis Band, aber auf jeden  
Fall ein Ohr wert (Spirit of 76; R. Stein-  
berger, Tweehornweg 61; 26316 Varel). Die  
ersten 300 Exemplare kommen übrigens mit  
einem Stück echten Sägeblatts, und das ist  
natürlich eine schöne Geste.

**ELEKTROLOCHMANN** - Buy Four, Get  
20% Off

Hier wird aus Stuttgart gekommen und leicht  
nachdenklich auf Gitarren geschrammelt.  
Eine klassische Pop-Single mit berührenden  
Melodien und Texten über Girlfriends und  
derlei Themen. Ihre Werbeabteilung sagt:  
'Irgendwo zwischen Hamburg, Kill Rock  
Stars und Grand Royal'. Wer Schrammelpop  
mag, darf hier mal einen guten Zug tun.  
(Trans Solar Records; Turmgasse 2/1; 71063  
Sindelfingen).

**DIVERSE** - 'Bare Faced Hypocrisy Sells  
records - The Anti-Chumbawamba-E.P.'

Hier haben sich ein paar aufrechte Punks  
zusammengetan, um mal so richtig beleidigt  
und nachtragend zu sein. Die bösen  
Chumbawamba, die irgendwann töricht genug  
waren, nie bei einem Major unterschreiben  
zu wollen und es dann doch taten, werden  
hier abgewatscht, daß es keine Freude ist. Ich  
kann nun nicht behaupten, daß mir die  
Erfinder eines Schlagers wie 'Enough Is  
Enough' (oder wie das heißt) jetzt auch nur  
ein kleines bißchen leid taten für all die  
Häme, die da über ihnen ausgegossen wird.  
Und es wäre mir auch an ihrer Stelle egal. Sie  
denken da offensichtlich anders und haben  
deshalb den Machern dieser Tribute-Scheibe  
die Veröffentlichung dreier der geplanten  
Songs verboten. Das ist aber auf gar keinen  
Fall dummer, als sich ein Logo an die Brust  
zu heften, auf dem steht: 'No compromise in  
defence of our earth', wie Oi Polloi das tun.  
Verteidigt mal schön 'eure' Erde gegen  
Bösewichte wie Chumbawamba. Da muß  
man wenigstens nicht befürchten, daß  
Deppen wie ihr irgendwelche gesellschaftli-  
chen Verhältnisse zu regeln beginnt. (Propa  
Git Records, möglicherweise bei Ruptured  
Ambitions; Old Forge Cottage; Rushford  
Lamerton, Tavistock; Devon PL19 8RY;  
England).

**VAE VICTIS/AHRIMAN**

Zwei Bands aus Reno in Nevada teilen sich  
eine 7". Vae Victis lassen es ganz selbst-  
therapeutisch angehen, indem sie ihr Leiden  
an den Zuständen einfach herausschreien  
und dazu ungerührt... nee, das kann nicht  
sein, also wohl eher rechtschaffenen entrüstet  
vor sich hinlärmen, was wenig aufregend ist.  
Ahriman geben sich schon im Namen etwas  
uneindeutiger (ich verstehe ihn gleich gar  
nicht), und wissen auch musikalisch zu  
überzeugen. Durchaus wütend, aber eben  
nicht blind um sich schlagend, sondern eher  
zornig gezielte Handkantenschläge  
austeilend, wobei dann hin und wieder ein  
Takt brechen kann. Schönes Brett (702  
Records; PO Box 13141; Reno Nv. 89507;  
USA).

**THE LOUDMOUTHS** - 'Spit It Out'

Beim gleichen Label darf es auch mal etwas  
trashiger zugehen. Die Loudmouths aus San  
Francisco mögen sich nach einem Song der  
Ramones benannt haben, so klingen tun sie  
jedenfalls nicht. Am Trash der Sechziger  
geschult, strapazieren die guten Leute meine  
Geduld allerdings über die Gebühr, mußte ich  
mir doch im vergangenen Jahr mindestens  
zwei Dutzend dieser Garagenpunker  
anschauen. Da können die hier vielleicht nix  
dafür, aber was zuviel ist, ist zuviel.

**RÄHÄKKÄ/ARMAGEDDON CLOCK**

Und dabei hatte ich gerade geglaubt, die  
würden alle Tango tanzen, die Finnen. Nun,  
anscheinend gibt es auch ein paar, die eine  
Musik spielen, die noch älter ist als Tango,  
nämlich Punkrock, oder ist das nun schon  
Hardcore, was Armageddon Clock und  
Räähkä da spielen?! Vor allem ist's  
ziemlich rudimentäres, meist nicht gar zu  
schnelles Zeug, bei dem wir besser gar  
nicht nachfragen, wie denn ein solch fast  
schon bemitleidenswerter Ska-Part in das  
eine Stück von Räähkä kommt. Ich pflege  
höchst ungern vor meinem Urteil das  
Entstehungsdatum zur Relation anzugeben.  
Hier tu ich's mal: Anfang der Achtziger hat  
ich es wahrscheinlich geil gefunden. (Zu  
bestellen entweder bei Räähkä's Leo van  
Aerschot; Kanslerintie 9 as. 93; 20200  
Turku; Finland, oder bei Armageddon  
Clocks Mikko Honkaniemi; Vahelanpiha  
B3; 36200 Kangasala; Finland.)

**MOTORMUSCHI**

Diese Band besteht angeblich aus Leuten,  
die früher mal bei Blumen am Arsch der  
Hölle und G.B.H. (doch, genau das steht im  
Info) gespielt haben. Punk mit deutschen  
Texten, der sich aber zu seinem Glück doch  
ein wenig ab der unerträglichen Klischees  
des Genres bewegt. Wahrscheinlich werdet  
ihr von denen noch hören. Solche Leute  
haben nämlich für gewöhnlich gute  
Verbindungen. (Brocken Prod/Efa) Ist auf  
jeden Fall besser als die

**WOHLSTANDSKINDER** 'Die 90er waren

zum Recyceln da' EP  
Die Wohlstandskinder recyceln die 80er, A-  
ha und einen Song, den ich nicht kenne und  
haben noch zwei eigene Songs der beliebten  
Sorte Melody-Core mit eingestreuten Ska-  
Parts und der dazugehörigen sozial-  
demokratischen Gesinnung. Im besten Fall  
klingt sowas nach den Ärzten. Dies ist nicht  
der beste Fall (Vitaminepillen;  
Lambertusstr. 20; 52538 Seltkant Hoengen).

**APRIL** spielen rechtschaffen zornigen  
Hardcore mit stark metallischen Ecken.  
Besonders gern benutzen sie den ja  
seinerseits schon nicht mehr ganz unbelaste-  
ten Tritonus, um die bis zum Überdruß  
abgespulten Power-Chords zu vermeiden.  
Der DIY-Charakter dieser Veröffentlichung  
wird schließlich noch durch ein Lettering  
unterstützt, das die Lektüre der Texte zu  
einer etwas mühseligen Sache macht.  
Pathetisch auf der lyrischen Seite, bollert  
auf der musikalischen. Nettes Cover,  
nebenbei bemerkt. (Alveran Records;  
P.O.Box 100152; 44701 Bochum)

(stone)

**KONG** - 'Freak Control'

Da sind sie wieder, die unverwundlichen  
Niederländer. Seit mittlerweile zehn Jahren  
beschäftigen sie sich unermüdlich damit, die  
Grenzgebiete zwischen Rockmusik und  
Techno zu erforschen. Und von Musikern,  
die es mit der reinen Idee der Quadrofonia  
sehr ernst nehmen - wer sonst tritt live auf  
vier Bühnen in den vier Ecken des Clubs auf  
- darf man dabei durchaus neue Ansätze  
erwarten. Und wirklich, auch ihr fünftes  
Album zeigt uns fliegende Gitarren und  
groovendes Schlagwerk, dazu elektronische  
Bauwerke, die einen in aller Regel unauf-  
dringlichen, zuweilen aber auch verwirrenden  
Hintergrund für eine energisch  
vorantreibende Band bilden. Sagte ich  
Hintergrund? Und was machen dann all' diese  
Sprachsamples von schwer nachvoll-  
ziehbarem Zusammenhang? Atmosphäre hin  
oder her? Und woher stammen diese  
Geräuschlein, wie man sie von Kong  
durchaus schon gehört hat, die aber diesmal  
ein üppig wuchermendes Eigenleben ent-  
wickeln? Kaum hört man genauer hin,  
vermeint man Schatten huschen zu sehen,  
verstohlene Bewegungen zwischen  
altvertrauten Gegenständen. Keine Korbale  
mit moosbärtigen Knollennasengesichtern



sind es, die von den holländischen Hinterhofalchimisten da beschworen werden, sondern plastikbunte, funkenstiebende Aliens. Allerdings keine von der unangenehmen Sorte, die Leute entführen, unanständige Genexperimente an ihnen vornehmen, von gesunden amerikanischen Rindern die besten Teile klauen und nur mit Mühe von Mulder und Scully im Zaum gehalten werden. Nein, sie sind von einer ganz anderen Beschaffenheit, die beim Versuch des genauen Hinschens in blinkende Punkte, wabernd drehende Leuchtkreise und neonglühende Mandalamuster zerfallen. Eben die Sorte von Erscheinungen, die man durch den Gebrauch bewußtseins-erweiternder... nun, Gitarren erleben kann. Da könnte man doch schnell zum Schluß kommen, Holländer seien eben die besseren Krautrockers. Denn ganz so weit hergeholt ist dieser Vergleich nicht, angesichts der orchestral-breitwandigen Arrangements, der gänzlich unamerikanisch quiekenden Gitarrenläufe und des leichtfertigen Umgangs mit Techno-, Trance und Elektroelementen. Nicht die Show und die dramatische Übertreibung wie bei den transatlantischen Industrie- und Elektrometallern stehen bei Kong im Mittelpunkt, sondern eine europäisch-kühle Interpretation von Jahrtausendwende-Rockmusik. So gleitet denn ihr mittlerweile markentypischer Futurock nie in unverständliche SciFi-Comicwelten hinüber, sondern bleibt immer zugänglich. Das offene Ohr des Hörers kann sich stets an echten Gitarren und Schlagzeugen orientieren, die auch in den tiefsten Sounddrehungen noch Orientierung bieten. Von diesen akustischen Landmarken allerdings mag jeder nach eigener Entscheidung und auf eigene Verantwortung und Gefahr seine Ausflüge ins neuronale Geflecht der Kong'schen Instrumentaltracks unternehmen. „Freak Control“ ist auf eine ganz spezielle Art durchgeknallt, die nicht wehtut, sondern glänzend zu unterhalten weiß, kulturellen Wagemut und Freude am ungehemmten Hören natürlich vorausgesetzt. (fritz)

Roadrunner

**ELF** - 'alkohol & alte scheine' cd  
grönemeyer, kunze, westemhagen, pur... elf spielen in der gleichen kotze-liga. im gegensatz zu erst genannten geben sie dabei vor, voll die punker zu sein. yippee, ihr seid genau so geil wie meine örtliche großraumdisco. (torsten)  
noise records

**LEFAY** - 'the seventh seal' cd  
ach du scheiße. stimmt etwas nicht mit meiner anlage, oder spielt diese band wirklich den schlechten metal, den meine boxen ihr andichten wollen. schnell! mal eine andere cd eingelegt, was dazu führt, daß dr. meyer seinem stereo wunder eine blühende gesundheit attestiert. damit sich dies nicht ändert, verzichtet chefarzt dr. meyer auf eine zweite untersuchung des patienten lefay. meine fresse, dieser metal ist frei von speed, trash, death, grind oder was weiß ich für unterarten. summassumarm ist dies nichts weiter als ein einziger ohrenschmerz. (torsten)

noise records

**FILIBUSTER** - 'new ruler & the king' cd  
...seit 1991 infizieren filibuster die westküste der usa mit ihrem gemisch aus reggae, ska, funk und hip hop und tragen dazu bei, daß die punk tradition zur einzig wahren religion wird... so stehts im promozettel. tscha, traditionellen und religionen sind erst einmal scheiße sagt dr. meyer dazu. er würde dies aus seiner sicht auch über diese platte sagen, wenn er sich nicht so sicher wäre, daß dies von genre liebhabern durchaus anders gesehen werden könnte. (torsten)  
renate

**WITH LOVE** - 'with love' cd  
schöner band name, schicke digi-pack verpackung, klasse musik. with love würden wahrscheinlich am liebsten, genau wie ich, den lieben langen tag mit kuscheln verbringen. die weltlichen umstände, die diesen wünschenswerten zustand verhindern, spielen sie sich mit hervorragendem schrei-emo von der seele. musikalisch sehr verspielt, mit melodischen gitarren sowie hin

und wieder wirren jazz einlagen, ist dieses gute stück musik irgendwo zwischen leiden, hoffnung und aggressivität angesiedelt. dazu noch ein sänger, der immer wieder zwischen hochtöner-jammer-schrei und gesprochenen parts wechselt. ja, diese platte ist klasse, wirkt gefühlsecht, und wird noch einige extra runden im meinem cd player absolvieren müssen. modern und gut. (torsten)  
green records, via s. francesco 60, italien 35121 padova

**RICHTHOFEN** - 'helden der zeit' cd  
rammstein und die folgen... verfahren wir in diesem fall mal nach dem motto: wer nichts nettes zu sagen hat schweigt besser. (torsten)

gun

**POP UNKNOWN** - 'summer season kills' cd  
jammer pop ohne druck, ohne schöne melodien und ohne schwung, sonstige tolle einfälle? fehlanzeige. der drummer war wohl mal bei mineral und der rest bei feed lucy. na wie toll. das ganze hier wirkt wie promise ring minus pep, minus tempo und minus melodie. was da noch übrig bleibt? außer langweiligem indie pop nicht besonders viel. (torsten)

deep elm

**DARKSIDE NYC** - 'ambitions make way for dread' cd  
oh nein, bitte nicht schon wieder new york asso metal/core. die scheibe hier ist so was von egal, überflüssig und beschissen wie nur was. lächerlicherweise steht im promozettel etwas von meilenstein blablabla. ja, ein meilenstein ist dieser müll sicher. fragt sich nur in welcher kategorie. so schlecht, daß nicht einmal der cd-schrottplatz meines vertrauens die endlagerung übernehmen will. (torsten)

gain ground

**DEADZIBELI** - 'four song environment' 7"  
ein österreichisches kleinode aus emotion und rock. ein stück vinyl, welches seine intensität auch nach dem achten oder neunten durchlauf nicht verliert. eine platte, die zu gleichen teilen auf herz und beine zielt, und ihr ziel dabei nicht um einen millimeter verfehlt. sie singen, sie schreien, sie prügeln, sie poppen, sie corelern, sie rocken. wenn dies der kommende emo-core ist, bin ich dabei. großartige platte, jawohl. (torsten)  
conspiracy records

**UPSET / RUBBISH HEAP** - 'split' 7"  
rubbish heap machen ganz ordentlichen brüll-core, ohne dabei eine überband zu sein. upset aus wolfsburg hingegen sind der apokalyptische knüppel/mosh wahnsinn. total durchgedreht, fett im sound und ganz nah an der nervenheilstalt. definitiv kaufen. (torsten)

conspiracy records

**SUNSHINE** - 'hysterical stereo loops, beats and bloody lips' lp  
welch denkbar unpassender bandname. mit sonnenschein hat der output der prager nun ungefähr genau soviel zu tun wie meine ex freundin mit punk und hardcore. musikalisch fabrizieren die tschechen hier einen recht wilden mix aus bauhaus ähnlichen elementen und hektischem hardcore, für den so viele san diego bands bekannt sind. wenn der gesang dann auch noch einer alten knarrenden, quietschenden tür gleichkommt, steht der reviewer vor einem echten kategorisierungsproblem. denn dann ist's essig mit schublade auf, band reinstopfen und fertig ist die wurst. also muß er den beschwerlicheren weg des beschreibungsversuches gehen. sunshine verbreiten durch die bank eine düstere, aggressive stimmung. sie jammern nicht sondern beißen. sie frickeln nicht sondern haben so einen gewissen undefinierbaren noise lastigen groove. würde es nicht so absurd klingen, ich könnte fast monster magnet als vergleich heranziehen. sunshines musik erscheint schwer durchdacht, jeder ton hat seinen platz. einen platz, bestimmt vom kopfe des kreativen. der bauch scheint in sunshine's schöpferischer welt eine untergeordnete rolle zu spielen. anders als es sich vermuten ließe, wirkt sich dies aber nicht negativ auf das hörvergnügen aus. denn bei allem was die prager tun, eliminieren sie eine

sache vom ersten bis zum letzten ton, langeweile. ist dies art-core? wahrscheinlich schon. böse, gemein und gut. (torsten)  
gsl

**OF NO AVAIL** - 'same' cd  
das thema nofx wurde auch schon einmal spritziger interpretiert. (torsten)  
waaghals records

**ONE HIT WONDER** - 'who the hell is' cd  
hm, der eine wunder hit muß wohl auf dem ersten album sein. denn sehr viel mehr als mäßigen pop-punk bietet dieser silberling hier nicht. (torsten)  
nitro

**THE INTERPRETERS** - 'back in the u.s.s.a.' cd  
major rock mit brit pop touch braucht kein mensch. (torsten)  
rca

**RAWPOWER** - 'reptile house' cd  
das PLOT, oder besser gesagt der herr hoffmann, würde bei dieser band, deren gründungstag gute 18 jahre zurück liegt, sicher die frage nach dem haltbarkeitsdatum aufwerfen. die frage, wieso weshalb warum es diese hc italos immer noch gibt. das TRUST hingegen hat bereits erkannt, daß bei denen der spaß am old school noch genau so frisch ist, wie am ersten tag. und daraus resultierend auch die nötigen ingredienzen druck und pep gefühlsecht vermittelt werden. ich persönlich hab's ja nicht so mit dem auch hier in maßten vorhandenen gitarren gewichse. aber nun gut. das ganze hält sich in erträglichen grenzen und stört das hörvergnügen nur unwesentlich. (torsten)

Mad Mob

**SLUP** - 'anorak' cd  
melody core trifft seinen kumpel raw rock, irgendwo in deutschland, in irgend einem kaff, welches aufgrund seiner bedeutungslosigkeit hier nicht namentliche erwähnung finden soll. in diesem kleinen dorfe tragen sich gar seltsame dinge zu. jugendliche setzen ihre skateboards on fire, und frönen dem noch wenig bekannten fireboarding. den soundtrack dazu liefern die bereits genannten helden raw rock und melody core. leider ist das spiel mit dem feuer nur halb so gefährlich wie es aussieht. verbrennungen dritten grades sind nicht zu befürchten. vielleicht ein paar kleine brandblasen, mehr aber auch nicht. (torsten)

renate

**SPY VERSUS SPY** - 'same' cd  
nach dem hören dieser cd schickt ihr alle eure ach so tollen get up kids und braid platten über den jordan, ganz bestimmt. spy versus spy aus england spielen emo pop der dich im mark trifft, nicht diesen zuckersüßen ami müll, der derzeit unsäglichweise so schwer im kommen ist. sie sind schräg und haben nicht vergessen, daß emotionale musik ein bißchen mehr ist, als sich über lp länge selbst zu bejammern. daher überzeugt vor allem der gesang bei allen 6 stücken durch intensität und druck. wie gesagt, musik die dich im mark trifft, emo rock der leidet ohne zu jammern. wer waren doch gleich braid nochmal? (torsten)

subjugation

**FUEL 238** - 'sunburn' cd  
fuel 238 spielen die art von musik, die leider viel zu selten im radio läuft. die art von musik, bei der ich die blöde dudelkiste nicht sofort wieder ausstellen müßte. wir sprechen hier von grunge-lastigem, groovendem college rock mit hang zum streicher unterlegtem baladesken. eigentlich sollten pearl jam heute so klingen. definitiv ein album mit vielen hits und sehr schönen baladen. (torsten)  
epic

**GRAVITY KILLS** - 'perversion' cd  
ich sag's nicht gerne, aber das hier ist nichts weiter als nine inch nails für arme, ein billiger abklatsch. spart euer geld und wartet mit mir auf die rückkehr des originals. (torsten)

dragnet

KMFDM - 'retro' cd



kfmfm zählen für mich schon von jeher zu den besseren Vertretern des elektronischen dancefloor metals. von daher können sie mit einer best of, die meines wissens sämtliche hits enthält, nichts falsch machen. ein release der alle anderen veröffentlichungen der band quasi überflüssig macht. gute sache.

(torsten)

dragnet

KMFDM - 'agogo' cd

ups, noch eine compilation. hier gibt es unverfälschtes, vergriffene maxi titel sowie soundtrack beiträge. auch ganz nett, aber wohl eher etwas für sammler. kauffipp geht ganz klar zugunsten der retro compilation aus.

(torsten)

dragnet

59 TIMES THE PAIN - 'end of the millennium' cd

dat is beat core, ganz klar. punkig, groovy und flott rockend. die schweden haben ihren new york also weg verlassen, um sich fortan hüftschwung orientierteren klängen zu widmen. sie selbst sagen, sie hätten die 88er youth crew high school verlassen und stunden klopfend an den pforten des punk rock college. stimmt irgendwie. die aufnahmeprüfung haben sie zwar bestanden, doch ohne leistungssteigerung werden sie sich an der eliteschule nicht ein semester lang halten können. hoffen wir das beste, denn mit titeln wie working class hero deutet sich bereits ein ganz großer weg an.

(torsten)

burning heart

DAMNATION - 'drunk & stupid' cd

oh je... hier kann von punk rock college gar nicht erst die rede sein. über punk rock hauptschule kommen diese 6 songs nie hinaus.

(torsten)

rafi records

BLONDE REDHEAD - 'in an expression of the inexpressible' cd

nicht so sehr musikalisch, aber atmosphärisch, erinnern blonde redhead durchaus an portishead. genau wie die briten schaffen auch die multinationalen blonde redhead eine eigenartig ruhige, schräge klangwelt, angesiedelt im weiten spektrum der popmusik. geprägt von zirpendem, siepsigen frauengesang und konstruierten statt flüssig vor sich hinrocken arrangements, eröffnen sich überraschende momente schönster, stellenweise arg schriller, popmusik. schön ist gar kein ausdruck, und kaufen nur ein mangelhofter rat zu dieser platte. lieben solltet ihr sie, lieben für jede einzelne emotion, für jeden einzelnen ton, lieben dafür, daß sie auf ihre eigenwillige art so ergreifend ist.

(torsten)

touch and go

BUSTA RHYMES - 'extinction level event' cd

der mann sabbelt von extinction und anderem weltuntergangs schmonz. schön, von mir aus, zur hölle mit dieser welt. tscha, und da gab's doch dann auch gleich kritiken, die meinten, dieses album sei nicht so der bömer, nicht so gut wie die vorherigen, es sei zu mainstream, naja, und was man sonst noch so alles für quatsch schreiben kann. also erst einmal ist hip hop kommerz, von jeher gewesen. wer etwas anderes behauptet spinnt. von daher sind mainstream vorwürfe schon recht amüsant. oder ist da bitte ein unterschied wenn mit dem einen album 2 millionen exemplare verkauft werden und mit dem nächsten, welches ein janet jackson duett enthält, 3 millionen? ist das deshalb plötzlich mainstream, kommerz, sellout? nein. nein deshalb, weil es nie etwas anderes gewesen ist. müssen wir dies nun bejammern, verurteilen oder gar boykottieren? ganz bestimmt nicht. denn wenn die welt schon zu grunde geht, bin ich froh darüber solch ein album wie dieses, mit all seinen hits, zu meinem persönlichen soundtrack zu erklären.

(torsten)

elektra

KILL ALLEN WRENCH - 'My Bitch is a Junky' CD

Trotz eines optisch sehr ansprechenden Covers und Albumtitels enttäuscht Mr. Wrench mit lauwarmen Schmockrock. Songtitel wie "I want to date a porno star"

oder "Butt fuck princess" oder "Alcohol" sowie die dazugehörigen Texte sind durchtränkt vom Geiste El Duces, dem wird dann auch ein Song gewidmet und tausendfach im Booklet gedankt. White scum trasho, es leben die Mentors. (andrea) Devil Vision Motion Picture Company Recs.

SUICIDE KING - 'New York' CD

Heh, ich hab' wohl die ganzen Rocksachen zum Rezensieren bekommen, aber nein, nach der ersten Durststrecke wird es punkn'rollig. Könnten Norweger mit Johnny Thunders-Touch sein.

(andrea)

Intensive Scare Recs.

VERSUS - 'Trece' MCD

Spanischer Hardcore hat bei mir eigentlich einen Stein im Brett, aber für diese Madrilenen scheint die Sonne nie und so spielen sie fiesen NYHC mit grunzigem Sänger eine Umdrehung zu langsam. Ist nicht richtig befriedigend, weil die Musik sich tempomäßig auf Valiumpegel bewegt.

(andrea)

Outlast Recs.

RUN DEVIL RUN - 'The Killing Civilization' CD

In die gleich Kerbe wie Versus hauen RDR. Nur haben die einen eher kastrierten Rocksänger, einen ideologischen Krischna-Überbau und sind noch langweiliger.

(andrea)

Scream Recs.

SOCIAL DISTORTION - 'Live At The Roxy' CD

Was soll ich über diese Band noch schreiben. SD sind alte Punkrecken und waren im letzten Jahr livemäßig ja auch wieder ganz schön präsent. Bei dieser CD handelt es sich dann auch um eine Liveaufnahme, die beim Zuhören leider ziemlich lahmschmig rüberkommt. Vielleicht hatten sie an diesem Abend, an dem das Album aufgenommen wurde, keinen richtigen Biß oder waren müde gespielt. Ansonsten gibt es auf der CD vor allem ältere Stücke zu hören und nur zweimal etwas aus ihrem 96er Knülleralbum "White Light, White Trash...". Interessant aber die Anmerkungen von Mike Ness zur Entstehung der einzelnen Stücke.

(andrea)

Arista

SNUFF - 'In The Fishtank, Fish Forth' CD

Ein Text auf dem "Booklet" der CD informiert darüber, daß das Label Konkurrent Bands, die in Holland auf Tour sind und zu dem sie einen Bezug haben, zwei Tage in ein Studio eingeladen werden, um sich musikalisch dort einmal richtig auszutoben. Die CDs sind zeitlich auf 30 Minuten (bei Snuff sind's nur 11!) begrenzt und Snuff haben diese Zeit genutzt, um in ihrer altbewährten Punk/Pop/Chaos-Manier verschiedenste Coverversionen von "Bananas" (das war glaub' ich ursprünglich ein 40er Jahre Hit von Josephine Baker??) in Sekundenlänge einzuspielen oder auch fies metallig rumzuknuppeln. Ihre Cover-Stärke beweisen sie ja auch live stets auf's Neue und die CD ist echt spaßig, aber wohl doch eher was für Leute, die alles von Snuff haben wollen.

(andrea)

Konkurrent

FLUF - 'Road Rage' CD

Fetter melodischer Hardcore Sound aus dem wundervollen San Diego mit einem stimmungswichtigen Sänger, der seine Fähigkeit aus seinem überaus voluminösem (Resonanz) Körper schöpft. Produziert hat das Album Mark Trombino, der auch schon für Rocket From The Crypt tätig war. Mit denen haben Fluf jedoch außer der gemeinsamen Homebase lediglich den Drive und die Spielfreude gemeinsam. Endlich eine Platte aus dem Rezensionsstapel, die richtig, richtig gut ist und meinen Glauben an fabelhafte Musik wiederherstellt.

(andrea)

Honest Don's

SKEPTIX - 'Pure Punk Rock' CD

Die CD hält, was der Titel verspricht: Original englischer Punkrock aus Ende 70/Anfang 80. Auf 'Pure...' wird das Werk von den Skeptix, die es wohl eher zu bescheidenem, lokalen Ruhm geschafft

haben, kompiliert und für Liebhaber von GBH oder Discharge-Klängen lohnt sich die Anschaffung auf jeden Fall. (andrea) Captain Oi!

THE WALL - 'The Punk Collection' CD

Das Label Captain Oi! kann als das Lost & Found für alte englische Punkbands um 78/82 bezeichnet werden (zumindest nach den Sachen, die mir hier vorliegen). The Wall haben in dieser Zeit zahlreich veröffentlicht und gehen musikalisch in die Stiff Little Fingers Richtung. (andrea) Captain Oi!

U. T. C. - 'Summer 1998' MCD

Frischer Melodycore aus Hannover. Wärmstens zu empfehlen. (andrea) Cuntry Music c/o H. Stoppel, De-Haen-Platz 12, 30163 Hannover

MOLOTOW SODA - 'Kordsofa' MCD

Alte Bonner Deutschpunk-Recken mit neuem Release. Klingt ganz ordentlich, aber ich muß leider gestehen, daß mir Deutschpunk am Popo vorbeigeht. (andrea) Hulk Räckorz

RAIN DOESN'T MATTER - 'The Way To Our Music' MCD

Auf diesem Debut-Album sticht als allererstes die wundervolle Stimme von Agnes Fuchs heraus. Musikalisch fängt es emocorig an und wird dann ein wenig Indie- und Collegieradiomäßig. Aber diese Stimme... (andrea) 25cent records, Postfach 2140, 59711 Arnsberg

DEEP ELM SAMPLER 98 - Compilation CD

Eine Labelcompilation mit amerikanischen Bands quer durch alle Bundesstaaten, als da wären Appleseed Cast, Pave The Rocket, Triple Fast Action, Brandtson, Walt Mink, Pop Unknown, Muckafurgason und und und. Nie von denen gehört, aber das kleinste gemeinsame Vielfache ist die musikalische Richtung: Indie/Emocore. (andrea) Deep Elm

SCHÖNHEITSFEHLER & HEINZ AUS WIEN - 'Mein Ruf ist im Eimer' CD Single

Bei der Single handelt es sich um eine österreichische Kooperation zwischen einer HipHop- und einer Pop-Band. Der Titeltrack ist nicht besonders berauschend, aber die beiden übrigen Stücke, die noch zum besten gegeben werden, reißen es raus. Zuerst wird ein fetzig untergepiselter Popsong geboten mit außerordentlich gutem Text, weil's gegen's Fußballspielen geht und das letzte Stück ist prototypischer HipHop, würden die Jungs nicht auf österreichisch rappen. Hört sich echt knuffig an. (andrea) Zirkus Records

BURN IT DOWN - 'Eat, Sleep, Mate, Defend' MCD

Knüppeliger NYHC aus Indianapolis mit spirituellen Texten, ja, es geht nicht um 'brotherhood', sondern um ein höheres Selbst, befreit von den lästigen irdischen Belangen und gottesfürchtige Demut. Dazu sage ich jetzt nichts.... (andrea) Escape Artist Records

L.MINYGWAL - 'Triturated' MCD

Ihre Musikrichtung beschreiben L.Minygw selbst als Trash-Noise-Dark-Core-Doom. Einzelne Elemente davon treffen auch auf die Musik zu. Ansonsten konstant ist der Frauengesang über einen fetten Gitarrenwall. Durch zusätzliche Instrumente wie Cello, Harfe oder Flöte wird der Gothic-Aspekt der Musik verstärkt. Ich würde von der obengenannten Aufzählung dann auch eher Trash und Core wegstreichen, denn der Rest paßt besser zur Beschreibung ihres Musikstils. (andrea) Quamby Hill Records

THE EX - 'Starters Alternators' CD

Stone hatte sich ja schon im letzten Heft über die CD ausgelassen (siehe Nr. 74, S. Rezi). Ich kann nur ergänzend hinzufügen, daß die CD neben dem aufwendigen Booklet eine wunderbar informative Exography enthält. Und ich mag den Gesang. Erinnert mich an früher, als es keinen Tag gab, an dem ich nicht Gang Of Four gehört hätte, oder werden

die Erinnerungen durch die überschrägten Gitarrendisharmonien wachgerufen....?

(andrea)

Touch & Go

The Gin Palace - v.a. LP

4 Bands (Dissonant View, Mile, Pole Position und die Shamus Nuts) auf einer LP. Wäre jetzt nicht gerade Samstagmorgen, hätte ich diese Platte wahrscheinlich schnell durchgehört: Sie ist so toll nämlich nicht. Die Bandbreite reicht von nettem, aber irgendwie zu dünn produziertem Poppunk bis hin zu halbwegs erträglichem Schrei-core (P.P.). Jede der Bands hat noch ihre Lieblingsfotos handkopiert beigelegt, was deren Betrachtungen nicht unbedingt vereinfacht. Sorry, aber die Platte hat trotz ihres sympathischen Drumherums zu wenig Schmiss. (daniel)

Twisted Chords / Postfach / 76327 Pfinztal

LEWD PRANK - 'As long as the kids are happy' 10"

Wow. Klassifizieren sich zwar selbst zwischen Punkrock und Collegerock, und haben einen Tick zu wenig Kante, um hier einen Kasten drumherum zu kriegen, aber: Gut gespielter, melodioser na nennen wir es mal Emocore, in einer guten Verpackung auf Wärmste zu empfehlen uns nähergebracht. Fans der langsameren, ruhigeren Quest for rescue - Lieder sollten hinhören. Jau. (daniel)

Tropical / Avelsbacherstr.5 / 54295 Trier

Protest means action - v.a. CD

Helge Schreiber und diverse Bands zollen Crucifix ihren Tribut. Das geschieht auf zweierlei Wegen: einmal natürlich mit den üblichen Coverversionen, zum anderen mit dem Beipackzettel. Und da möchte ich mich einklinken, erklärt uns doch Helge, daß a) message sehr wichtig sei und b) Crucifix dies hatten. Leider berichtet er dann in den ausführlich angelegten Liner Notes eher davon, wann er wo welche Platte gekauft hat, als worin denn diese Message bestehen würde. Leider gibt es nur einen einzigen Songtext abgedruckt (Indo China - auf deutsch übersetzt). Da stellt sich mir schon die Frage, wie denn die Horden von Plastic Bomb Lesern, die sich diese CD kaufen, die Message erfassen wollen, sofern sie nicht über extensive Kenntnisse der englischen Sprache verfügen (Gewagt finde ich bei dieser Gelegenheit die Aussage, daß Plastic Bomb größtenteils aussagekräftige Platten herausbringt. Ich bin dennoch nicht der Meinung, daß eine Platte eine direkt verwertbare politische oder sonstige Aussagekraft besitzen muß (auch wenn es einige sehr gute gibt) - daß nur mal so am Rande.)

Die Cover als solche sind durch die Bank weg gelungen, wobei für mich Diavolo Rosso mit How when where gewinnen: Brachial, schnell und gewaltig. Auch ziemlich grandios die mir (Schandel) bislang unbekannte AusRotten Version von Prejudice. Mit weiteren Bands wie Recharge oder Hammerhead läuft das auch gut, und Muff Potter haben sogar Sothira als Sänger für ihr Peace or annihilation gekriegt. Gute Bands, gute Versionen, schlechte Verpackung - den Erwerb kann ich durchaus nahelegen. (daniel)

Plastic Bomb

GUITAR GANGSTERS - 'made in england, live in europe' CD

Live in Polen und D'land aufgenommen. Kommt in reichlich guter (und reichlich nachbearbeiteter) Soundqualität und liefert soliden Pubrock / Streetpunk / 77er Punk, der fürchterlich einfach mit Cock Sparrer zu verwechseln ist, manchmal aber auch mit sehr melodiosen Poppunkmomenten aufwartet. Läuft und schunkelt reichlich nett im Hintergrund und jetzt ärgere ich mich schon ein wenig, daß ich nicht zu ihrem Konzert gegangen bin. (daniel)

Die Schröders - Schröder MCD

Ich glaub ich muß kotzen, obwohl ich gestern doch relativ artig war. (daniel) Wea

CROSS MY HEART - 'Xmh' CD

Wenn ich böse sein will, sage ich College Rock Heaven. Wenn ich lieb sein will sag



ich zuckerleichter Emo-pop. Eine deutlich Tick zu glatt, um mir richtig gut gefallen zu können. (daniel)  
Deep Elm / POB 1965 / Ny / Ny 10156

**DRESSCODE BLACK** - 'Gothik Industrial Event 98' CD  
So, jetzt ist es soweit. Schlachtet mich dafür, nennt mich ein ignorantes Arschloch, aber ich werde diese CD nicht einmal in meinen CD-Player legen. Stattdessen erzähle ich Euch davon, wie ein Mensch, den ich zu meinem Leidwesen kenne, in einem seiner wenigen, großen Momente im Leben, sich mal von hinten an einen Schwarzkittel anschlich und diesen ... anpissste. Der trat dann aber nicht zu, sondern rannte vor dem betrunkenen, der ihn vollpinkelte, davon. Jaja, ich weiß! Aber ihr wart nicht dabei. (daniel)  
Sonic Malade / POB 440107 / 12001 Berlin

**GARAGE FUZZ** - 'Comfortable Dimensions for suitable structures' MiniCD  
Die Brasilianer wollen sich offensichtlich bei mir anbieten: Wie Seaweed auf schnell getrimmt und dann noch Bullet Lavolta Dead Wrong covern - alles klar, ich bin dabei. (Leider klingt es zu sehr nach dem Original, mal so am Rande). Gute Scheibe, ab ins Regal! (daniel)  
Spicy / POB 3811 / Sao Paulo / SP-SP-01060-970 / Brasilien

**KAFKAS** - 'Hirnfutter 7'  
6 Lieder mit Melodie, Spaß und Verstand, ordentlich gemacht, schneller, pop-core-iger Boxies-stil, ein wenig mehr Varianz bei den Drumpatterns würde nicht stören... aber das ist nur ein kleines Manko - angenehme Veröffentlichung. (daniel)  
M. Kafka / Am Schimmergarten 2 / 36119 Neuhoß

**REEKYS** - 'I don't want to talk to you' 7"  
Ok, die stellen auf'm Cover erste Ramones nach, der eine hat auch so einen Ben Weasel / Johnny R. Haarschnitt, klingen tun sie wie... die Ramones (Papst Jever sei Dank!) und eher wie Screeching Weasel / Riverdales, die ja bekanntermaßen auch wie die Ramones klingen und Anja meint, sie würde gerne die Queers anbieten, die ja ähnlich wie Screeching Weasel auch wie die Ramones usw. usw. (daniel)  
Swindlebra / Demel / Grünwalderstr.70 / 81547 München

**DISABILITY** - 'Die Welt ist schlecht' 7"  
Mal mit Tröte, mal mit Orgel, meistens Punkrock, einmal Ska, immer deutsche Texte, die aber ruhig auch hätten englisch sein können - melodischer Punkrock, der weder gewinnen noch verlieren möchte oder sollte. Iss schon o.k., aber.... (daniel)  
LDSB / M.Burger / Hochkalterstr.1a / 84503 Altötting

**SHIFTER** - 'Love songs for the revolution' 7"  
Ansprechende Verpackung mit ansprechendem Inhalt: Eine nette Ohrwurm-poppunk-scheibe mit leicht melancholischen Untertönen. Eigentlich eine richtig nette Platte, die ihr für DM 8 incl allem erwerben könnt. (daniel)  
The handmade record collective / Benzel / Ringstr.29 / 55776 Frauenberg

**T(H)REE** - '...again' 7"  
**MARV AND THE ALABAMA MURDERERS** - 'at Bal Paré' 7"  
T(h)ree klingen laut Anja wie die Parasites. Da jetzt aber keine Sau diese Band noch kennt, muß ich diese durchaus vertretbare Meinung umformulieren: Poppunk der angenehmen, nicht so aufdringlichen Sorte, bißchen emo auch mit drin, nette Sache. Zweitere wollen eine etwas dick produzierte Garagenpunkkapelle darstellen, was leider nur ansatzweise gelingt: So richtig cool ist das nicht. (daniel)  
Tropical / Avelsbacherstr. 5 / 54295 Trier

**PROPAGANDHI** - 'Where quantity is job #1' CD  
Eine wahrlich pralle Ansammlung von Rarem, Live gespielten, anders Aufgenommenen und so weiter. Der größte Propagandhi Fan war ich sicherlich nicht, möchte aber die Gelegenheit ergreifen, nochmals auf die CD der Weakerthans (mit

John Samson) hinzuweisen, die ziemlich schöne Popmusik beinhaltet und die ich gerne höre und bedenkenlos empfehlen kann. Zurück zu dieser Platte hier: Effektiv nur etwas für ausgemachte Fans, aber davon soll es ja eine ganze Menge geben, was hoffentlich eher mit dem inhaltlichen, für meinen Geschmack das ein oder andere Mal zu schwarz/weißem, Aspekt zusammenhängt und nicht dem Allerweltscore, den sie spielen. (daniel)  
B.A. Records / Indigo

**SCHLEIM-KEIM** - 'Drecksau'  
Über SCHLEIM-KEIM noch viele beschreibende Worte zu verlieren, das kann man sich wirklich sparen. Eine der ehrlichsten deutschen Punkbands präsentiert auf dieser Single mit dem bezeichnenden Namen 'Drecksau' drei neue Songs. Cover und Titel bilden eine Einheit, genauso wie die musikalische Ausbeute dieses Vinyls! 'Bullenterror' und 'Rausch', das sind die Stories aus dem "ganz normalen" Leben! 'Vogelfrei', eine Punkrock-Volkswiese mit der eindeutigen Aussage: 'Ja mei, ja mei, gar lustig ist die Jägerei ... SCHLEIM-KEIM haben nach all der Zeit auch nicht ab. Punkrock bleibt Punkrock, und das ist auch gut so! (howie)  
hohnie records

**TOTAL DEFEKT** - s/t -  
Dieses Erstlingswerk der Hamburger Band TOTAL DEFEKT ist gleich in mehrfacher Hinsicht der absolute Hammer! Musikalisch präsentieren sich die Jungs aus der punkrockgeschichte-tätigen Hansestadt als eine der wenigen guten melodischen deutschen Punk/ Hardcorebands! Songs wie 'Im Falle Eines Falles', 'Schroeders Blues' oder 'Kopfschuß' sind da nur wahllos herausgegriffene Perlen, die stellvertretend für alle restlichen 18 Stücke dieser total defekten Veröffentlichung stehen. Mit großer Liebe zum Detail wurde auch die Verpackung dieser CD angefertigt! Ihr liegt ein Nagel bei, DER Nagel, den sich der TOTAL DEFEKTs Typ vom Cover, später auf der Disc, in den Schädel gehämmert hat - der Nagel, der im übertragenen Sinne für die Musik auf diesem Silberling steht! (howie)

no rules, Marktstr. 147, 20357 Hamburg

**59 TIMES THE PAIN** - 'End of the Millenium'  
Mit ihrem neuen Album 'End Of Millenium' sind 59 TIMES THE PAIN wiederum ein Stückchen reifer geworden! Der sogenannte "Killer-Spirit" haftet aber weiterhin an dieser tollen US-Combo! 13 granatenhafte Songs lassen keinen Zweifel darüber aufkommen, welchen Stellenwert 59 TIMES THE PAIN haben auch 1999 noch haben. Songs wie 'Me Against The World', 'Need No Alibi' oder 'Make It Go Away' stehen stellvertretend für alle anderen Stücke. 'End Of Millenium' ist absolut kurzweilig und tendiert eindeutig in Richtung CD-Player-Wiederholungstaste! (howie)  
burning heart records / connected

**THE CREATURES** - 'Anima Animus'  
HIER ist es! Das erste CREATURES-Album nach dem Ende von SIOUXSIE & THE BANSHEES! Aus dem damaligen Nebenprojekt ist also richtiger Ernst geworden! Siouxsie und Budgie präsentieren 10 neue, freche Songs, die allen kritischen Erwartungen gerecht werden! Es ist schon bemerkenswert, welche Ausstrahlung diese Musik zusammen mit dieser Frau, nach all den Jahren, noch immer hat! Ein neues Zeitalter hat begonnen! (howie)  
warner / rough trade

**HASSMÜTZ** - 'Tausen echte Feinde'  
Nehmen wir einmal die Tour mit den ONKELZ beiseite, und glauben wir einfach, daß alles gut ist? - Los geht's! HASSMÜTZ präsentieren auf ihrem Album die konsequente Weiterentwicklung eines neuen muttersprachlichen Selbstbewußtseins! Sie füllen die Lücke, die hinter RAMMSTEIN entstanden zu sein scheint, zum Teil aus, was aber keinesfalls heißt, daß es sich bei 'Tausend Echte Feinde...' um eine "Weichei-Platte" handelt! Viel eher kann sich mit dieser Veröffentlichung niemand mehr hinter tollem Ami-Ghetto-Sound

verstecken! Gewaltige Musik kann auch hierzulande produziert werden, und das nicht nur als Unikat! Bemerken muß man dann aber doch, daß man sich an HASSMÜTZ, zum Teil, schon gewöhnen muß ... (howie)

century media

**BLACKMAIL** - 'Science Fiction'  
Wer BLACKMAILs Debut-Album kennt, der wird wissen, von was ich spreche... Keine Frage, BLACKMAIL haben sich zu ihrem Vorteil weiterentwickelt. Es ist aber auch auf 'Science Fiction' wieder mehr als bemerkenswert, wie diese Band scheinbar spielend mit der brutalen Gewalt der Musik, genauso wie mit absolutem musikalischen Gefühl, umgehen kann! 'Science Fiction' ist eine eindeutige Demonstration der unabhängigen Gitarrenmusik! BLACKMAIL machen mit diesem Album fast süchtig, und ich freue mich schon heute auf BLACKMAILs Album Nummer drei!!! (howie)

blueNoise / efa

**TEN FOOT POLE** - 'Insider'  
TEN FOOT POLE sind schon lange kein 'Insider'-Tip mehr. Doch wer noch immer zweifelt, dem sei gesagt, daß dieses Album von keinem geringeren als Ryan Green (NOFX, LAGWAGON, STRUNG OUT) produziert wurde! Das allein bürgt ja schon für Qualität! Doch TEN FOOT POLE haben da noch einiges mehr im Zauberkasten - 12 toll ausgearbeitete Songs! Gute Melodien in absolutem Einklang zu den verschiedenen Geschwindigkeiten. Gefühl und gefühlvolle Härte, gepaart mit drei Pfund Ohrwurm! Und noch nicht genug. Der CD liegt ein wetterfester TEN FOOT POLE - Aufkleber bei! (howie)  
epitaph / connected

**THE BRITISH PUNKINVASION Vol. 5 - 'Sampler'**

Die mittlerweile fünfte Ausgabe dieser sehr guten Sampler-Reihe bietet wieder alles, was das Punkrockherz höher schlagen läßt! Punkrock pur, schöne Melodien, die nötige Härte und ein gehöriger Schuß Insel 1977,

gepaart mit zeitgemäßem Gewand! Kurzum, THE BRITISH PUNKINVASION 5 überzeugt wieder in allen Belangen und gehört deshalb weiterhin zu den Compilations, die wirklich positiv zu bewerten sind. Dieses Mal sind GINK, BLADDER (x3), INFOMANIA, THE HANG-UPS und THE STAINS mit von der Partie! Wirklich, mehr als nur guter Punkrock-Sampler! (howie)  
amöbenklang

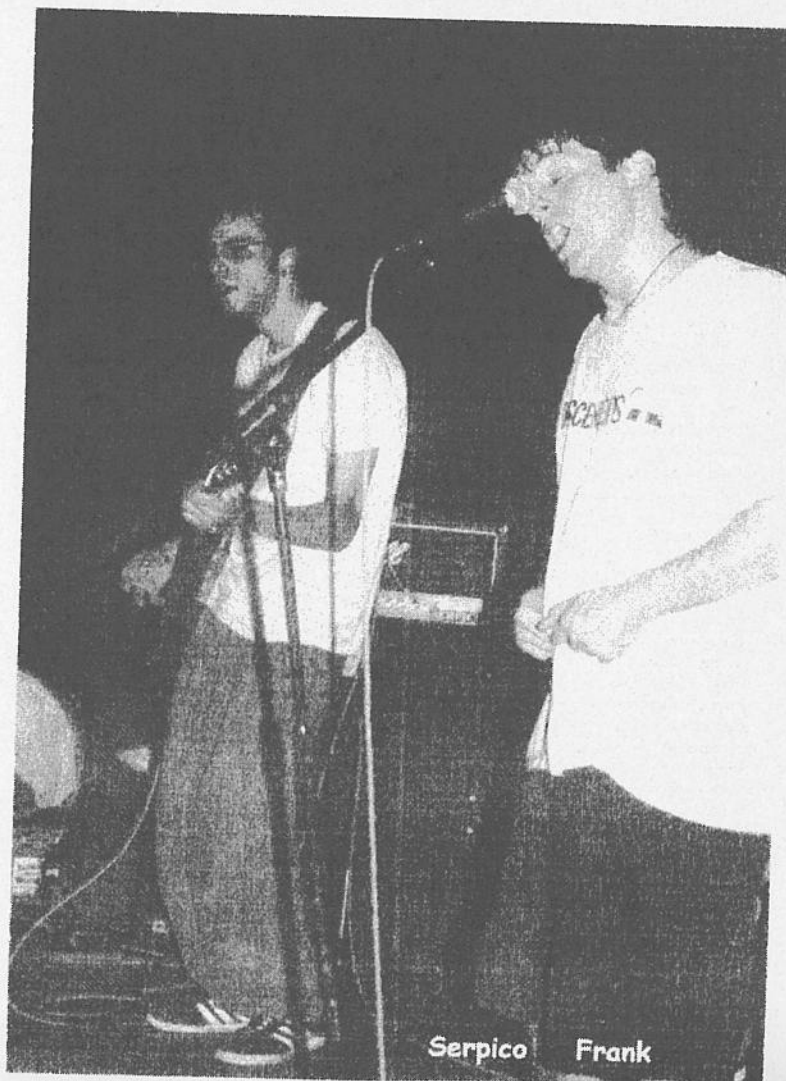
**POLLIWOG** - 'Home' MCD  
Sehr professionell gespielter Alternative-Hardrock so wie ihn Alice in Chains, Soundgarden etc. machen. Auch das Songwriting steht den Vorbildern in nichts nach, nur mich macht diese Musikrichtung nicht gerade besonders an. Für ein Debüt aber völlig O.K. Ist scheinbar von der Band selber gemacht und nur im Vertrieb von We Bite. (al)

**HARTKORN** - 'The Way For We Go' CD  
Naja, dummer Bandname, auf dem Cover ist eine Comicfigur mit Unity-Kapu zu sehen und das ganze klingt wie der tausendste metallastige NYHC-Aufguck. Braucht keiner. (al)

We Bite

**THE CRUSTIES** - 'Same' CD  
Old School Hardcore hören wir hier, und auch wenn ich diese Schublade normalerweise nicht mag, weil sie von so peinlichen Deppen wie Warzone gerne benutzt wurde, klingen die Crusties wie eine der vielen Hardcorebands die es in Amerika so um 1984 gab. Schnell, keine Metallkante, textlich eher in der Blödelecke anzusiedeln, macht diese Platte aber so einem alten Sack wie mir sehr viel Spaß. Der Name der Band ist verwirrend, denn mit Discharge etc. hat dies hier nichts zu tun. Kennt noch jemand von euch die erste LP von JFA? (al)  
Beer City Records

**V.A. - 'The British Punkinvasion Vol. 5' CD**  
5 unbekannte englische Bands werden hier vorgestellt. Die ersten sind Gink und gefallen



Serpico Frank

mir auf Anhieb sehr gut. Toller Poppunk mit schönen Melodien, die Buzzcocks lassen grüßen, aber auch der eine oder andere Beatles-Song wird von diesen Leuten bestimmt gemocht. Weiter geht es mit Bladder Bladder Bladder die mir zu sehr nach Clash klingen. Danach kommen Infomania, die guten 77er Punk machen, aber auch ihnen fehlt es leider ein wenig an Originalität. Trotzdem gehen die Tracks sofort ins Ohr, man kann ab der Mitte des Songs den Rest mitpfeifen, bzw. den Refrain grölen. Die vierte Band heißt The Hang-Ups und hat, im Vergleich zu den anderen auf dieser CD, zwar eine Frontfrau, aber dafür sind sie irgendwie langweilig, die Songs bleiben nicht hängen, to nice for me! Zu guter letzt kommen The Stains, die auch guten Punk mit leichtem Oi-Einschlag spielen. Resümee: 1 mal klasse, 1 mal langweilig und dreimal gut. Wer englische Bands in Grunde schon immer besser fand als amerikanische sollte hier mal reinhören. (al)

High Society/Amöbenklang

#### FUNERAL DRESS - 'Punk! Live & Loud!' CD

Live CD der Belgier, nicht mal schlecht aufgenommen, aber wer braucht das???? (al)

We Bite

#### SONNY VINCENT - 'Parallax In Wonderland' CD

Und schon wieder eine CD von Herrn Vincent. Dies scheinen Outtakes der Rat Choir-CD und Sachen die während den diversen Touren aufgenommen worden sind, zu sein. Die Band hinter ihm besteht aus Ex-Damned, bzw. Stooges, bzw. Devil Dogs Leuten. Die Songs sind auch wieder alle recht gut gelungen, nur wirkt das ganze nicht so zusammenhängend wie die Rat Choir-CD. Trotzdem eine klasse Platte. Leider habe ich von verschiedenster Seite mitbekommen, das Herr Vincent ein ziemliches Arschloch sein soll. Naja, gute Musik sagt scheinbar doch nicht so viel über die Menschen dahinter aus. (al)

Empty

#### DAMNATION A.D. - 'Kingdom Of Lost Souls' CD

Schwere Kost, schwere Gitarren, Menschen die nicht glücklich sind und deswegen irgendwas zwischen Helmet und Neurosis nur schneller gespielt machen. Aber im Grunde nicht schlecht, sogar bei Don Zientara aufgenommen, das ganz am Rande angemerkt, aber im Moment für mich zu düster. (al)

Revelation.

#### DR. SOMMER - 'Alle Kassen' CD

Die haben ja jetzt Probleme mit der Bravo bekommen wegen ihres Namens, und ich kann die von Burda, oder wo auch immer die Bravo verlegt wird, auch verstehen, denn mir wäre es auch nicht recht wenn mein Produkt mit so einer drittklassigen peinlich Deutschpunkband in Verbindung gebracht würde. Andererseits soll die Bravo mal ganz ruhig sein, denn normalerweise wird so ein Müll von denen als der einzige wahre Punk gefeiert. (al)

Langstrumpf

#### NINE POND HAMMER - 'Live At The Vera' CD

Posthume Live Platte der ersten Asso-Rockcombo von Blaine Cartwright, der jetzt ja mit Nashville Pussy viel Geld verdient. Nine Pound Hammer waren gar nicht so anders, nur besser, in meinen Augen zumindestens. Wer sie nicht kennt, sollte aber erst einmal eine der drei LPs auf Crypt kaufen, denn das hier ist eher was für Fans, auch wegen der paar unveröffentlichten Songs. (al)

Scooch Pooch Records

#### NOSTROMO - 'Argue' CD

KNUT - 'Bastardiser' CD

CRACE - 'Now I Think...' CD

Drei Platten aus der Schweiz, drei Platten vom Schweizer Label Snuff Records. Nostromo bewegen sich mit Argue genau an der Kante zwischen dem was noch moshiger Hardcore ist und dem was schon Death-Metal sein könnte. Da merkt man wie sehr sich die Grenzen verwischen. Das ist eigentlich gut,

nur ich kann mit der Musik nicht gerade viel anfangen, leider fehlen auch die Texte zu den Songs, aber sie scheinen zu mindestens nicht über Satans Armeen zu singen. Knut klingen ähnlich, sind etwas zäher und haben Texte abgedruckt. Diese zeigen mir, daß der Sänger dringend eine Therapie braucht, aber vielleicht ist diese CD ja genau dies. Crace unterscheiden sich schon durch die Aufmachung ihres Digipacks, diese ist nämlich quietsch-gelb. Aber all zu fröhlich sind Crace natürlich auch nicht, obwohl sie ihre Wut bzw. ihre Depressionen mit anderen Mitteln äußern. Klassischer Noise wie bei Unsane wird mit langsamen gruftigen Passagen verwoben. Das Resultat, obwohl andere Musik, bekommt so einen Depro-Unterton, wie ihn EA 80, live oft haben. Gefällt mir auf jeden Fall von den drei am besten. (al)

Snuff Records

#### V.A. - 'A Movable Feast Vol. 3' CD

Sampler mit vielen mir unbekannten Bands aus Monheim, Münster, Schwandorf und auch noch ein paar Großstädten. Einen durchgehenden Sound gibt es nicht, die Musik reicht von Hardcore über Seichttechno bis Barjazz, und durch die besonders hippe Aufmachung, Marke Schuleport-Styling, wirkt alles etwas zu cool. Sind ein paar nette Tracks drauf, aber der Großteil ging mir auf dem Geist. (al)

Close Up

#### GUNDOG - 'They Who Laugh Last...' CD

Oi-Punk aus London mit allen Klischees die zu so einer Band dazugehören. Das bezieht sich natürlich auch auf die gewollten Klischees, der wer will schon Oi ohne Mitgröhl-Refrain. (al)

Sidekicks

#### DEAD CITY REBELS - 'Rock'n'Roll Enemy # 1' CD

Geiler Punk'n'Roll irgendwo zwischen den Devil Dogs und den New Bomb Turks. Alles zwar schon ein paar mal gehört, aber trotzdem schön. (al)

High Society

#### HAGFISH - 'Same' CD

Neue Platte bei Honest Don's, ist glaube ich schon die dritte. Waren die anderen besonders?? Diese hier ist nett bis harmlos, von Bill Stevenson produziert und klingt auch ein wenig nach Descendents, so wie, wenn Milo nicht so gut singt, die Songs im Ganzen viel langsamer sind und die Band nicht ihren besten Tag hat. (al)

Honest Don's

#### HELLACOPTERS - 'Disappointment Blues' 10" CD

Hübsche 10" mit Samplertracks, ein paar Coverversionen und zwei Outtakes. Sieben Songs im Ganzen, aber das Ding verkauft sich eh wie blöde, also brauche ich es nicht noch zu hypen. Wem 'Payin' The Dues' gefällt wird den Kauf nicht bereuen. (al)

White Jazz

#### SCREECHING WEASEL - 'Beat Is On The Bra' CD

Die seit Jahren ausverkaufte Coverversion der gesamten ersten Ramones LP plus eine alte Single auf CD. Von der Tatsache, daß die Screeching Weasel normalerweise mit ihren eigenen Songs quasi die Ramones covern mal abgesehen, wird diese Platte im Original zu Schweinepreisen gehandelt, und ich kenne auch einige die das Ding suchen. Also werden diese Leute sich freuen. Ist schon ganz nett, aber eigentlich ist der Unterschied zum Original einfach zu gering. (al)

Lookout

#### GOOBER PATROL - 'The Unbearable Lightness Of Being Drunk' CD

Auch hier ein neues Album, besser als ich die Band in Erinnerung hatte. Nicht so poplastig und austauschbar wie der Rest von den Sachen auf Fat, Schöne Platte. (al)

Fat Wreck Rec.

#### ALTERNATIVE TV - 'Apollo' CD

Obwohl Mark Perry dadurch, daß er das Sniffin' Glue herausgebracht hat und das Label Step Forward leitete, oft als Ur-Punk beschrieben wird, hat der Mann noch nie

# DAS WARTEN HAT SICH GELOHNT... DIE ZUKUNFT. BEGINNT JETZT:



## BLACKMAIL SCIENCE FICTION

"Spitze des deutschen Indie-Pop. Groß, ganz groß." ME/SOUNDS 5 von 6 Sternen".  
"Eine der intelligentesten Lebensformen des Gitarrenrock-Universums". "Schönheit der Ausgabe." VISIONS. "Eine Band, von der wir noch hören werden." AKTIV MUSIKMAGAZIN



im april/mai auf großer clubtour.  
infos: proton-konzerte 0561-7393260  
mehr infos und labelkatalog:  
postkarte an: bluNoise rec.  
landgrafenstr. 37-39 53842 troisdorf

Best-Nr.: 15235-2



Punkmusik gemacht. Alternativ TV waren immer eine Kunst-Avgarde-was-weiß-ich-Band. Trotzdem, oder gerade deswegen fand ich seine Platten immer sehr interessant, bzw. begeistert, weil sie so wie die Sachen von Wire, Tuxedomoon und anderen, es immer wieder schafften, den Hörer zu überraschen. Apollo ist sehr ruhig, spärlich instrumentiert, aber besitzt eben diese Qualitäten, auch wenn es heute schwerer ist eine Platte wie "The Image Has Cracked" zu machen, da in den letzten 20 Jahren einfach schon fast alles versucht wurde. Aber auch der Versuch zählt. (al)

Overground

#### V.A. - 'Goin' After Pussy' CD

Compilation mit Sachen die Junk-Records als Singles herausgebracht hat. Schöne Tracks von Elektrik Frankenstein, den Humpers, Zeke, New Wave Hookers, Candy Snatchers. Mit am Besten gefällt mir die Spanische Version von Social Distortion's "Mommy's Little Monster", "Mommy's Little Cholo" von der Band Manic Hispanic. Schöner Sampler und mit über 70 Minuten auch noch ewig lang. (al)

Junk

#### THE LOVESTEAKS - 'Spending Quality Time With...' CD

Und noch eine Band die in die Fußstapfen der Devil Dogs und anderer treten will. Die Lovesteaks kommen aus Eindhoven und machen ihre Sache sehr gut, aber bei ihnen fällt mir auf, daß ich für diese Ausgabe schon eine ganze Menge Bands reviewt habe, die alle diesen Sound haben. Noch gefällt mir das Meiste und auch diese Platte ist schön, aber ich denke noch zurück an die Zeit, als jede Woche 30 Melodycore-Platten veröffentlicht wurden, das ging mir dann auf einen Schlag fürchterlich auf den Geist. Mal sehen ob hier das selbe passiert. (al)

Count Orlock

#### DMX - 'flesh of my flesh blood of my blood' cd

recht belangloser, chart orientierter hip hop mit durchschnittlicher produktion. da kann auch die eigentlich ganz geile stimme des

mannes nicht mehr viel retten. naja, und ein duett mit marilyn manson braucht die welt nun wirklich nicht. (torsten)

def jam

#### FOXY BROWN - 'china doll' cd

und musikalisch, vom textlichen wollen wir besser gar nicht erst reden, noch einen tucken amseliger kommt frau browns neues album. die junge dame, deren wortschatz nicht viel weiter als bitch und nigga reicht, scheint sich immer noch für unwiderstehlich zu halten. diese hip hop scheibe, sowie die interpretin selbst, hat ungefähr soviel anziehungskraft wie ein stück eisen, daß davon träumte ein großer magnet zu sein. schwacher start für def jam ins jahr 99. (torsten)

def jam

#### STÜCKWERK - 'same' cd

wollen die kunstrichtungen musik und malerei verschmelzen, heißt es. kann man nur für das duo hoffen, daß ihre bilder aufregender sind als dieser fade elektropop hier. da klappt's einem ja die fußnägel hoch. (torsten)

c. kellner, hessengasse 2, a-4600 wels

V.A. - 'chef aid: the southpark album' cd  
southpark ist gott, ah satan meine ich! die cartoon serie soll ja wohl auch demnächst in deutschland laufen. ist mir zwar ein rätsel wie das ganze, politisch völlig unkorrekte, zeugs so halbwegs verträglich für deutsche gemüter übersetzt werden soll, aber naja, wir werden sehen. streiten läßt sich sicher darüber, ob southpark nun antisemitisch, rassistisch etc ist, oder ob es einfach nur der große spiegel der amerikanischen gesellschaft ist. ein streit den ich hier nicht führen werde, da southpark eines ganz sicher ist: sau komische satire. dazu gibts dann natürlich auch ein album mit so illustren gästen wie ween, ozzy, master p. primus, devo, elton john, joe strummer, meat loaf sowie noch einigen mehr. nicht zu vergessen die original southpark charaktere, die in etlichen songs ebenfalls ihr unwesen treiben. recht lustelige sache eigentlich. ein bißchen strange, verrückt und massenkompatibel. (torsten)



american recordings

**BIS** - 'social dancing' cd  
das ist disco pop. ich meine, hey scheiße, was soll das? so etwas ist weder gut noch ansatzweise lustig. (torsten)  
wiiiia records

**SKIN OF TEARS** - 'up the cup' cd  
ja ja ich weiß, ihr macht zwar melodie core, seid aber ganz anders als all der langweiliger epitaph schmonz. ich lach mich tot, schon mal was von fehleinschätzung gehört? schade daß ihr nicht mehr auf lost and found seid, dann hät's hier nämlich richtig hiebe gegeben. (torsten)  
rumble the cat

**QUETZAL** - 'the messenger lies bleeding...' cd  
dies hier so viel mehr als nur emo rock, so viel mehr als nur die achtzehnte kopie eines seit jahren gegessenen themas. dies hier ist so viel mehr als nur oberflächliches gefühl, so viel mehr als nur nett gemeinte texte. verdammte scheiße, diese scheibe ist sowas von geil und eigenständig, daß ihr von mir offiziell für doof erklärt werden, wenn ihr sie nicht kauft. (torsten)  
conspiracy records

**DAS KLOWN** - 'antidote' cd  
satter cooler old school LA punk rock mit 'nem schuß hardcore, coole scheibe zwischen angry samoans und frühen DI. hatten ja vor ein paar nummern schon das große inti im heft, muß also gut sein :-). (torsten)  
skunk records

**TÜCHTEL** - 'rape the nation' cd  
eigentlich fast schon komisch, daß ich diese scheibe hier direkt nach das clown in den ofen geschoben habe. rape the nation wäre wohl mal gerne so gut geworden wie antidote. aber irgendwie kommt man über den status eines schlaffen abklatsches nicht hinaus. (torsten)  
p. huesmann, antoniusstr. 7, ch-9000 st.gallen

**ACROSS THE BORDER** - 'if I can't dance, it's not my revolution' cd  
oh scheiße, gute laune folk punk. ich glaube ich muß... schnell den eimer, oh nein, scheiß! alles voll gekotzt. toll, habt ihr ganz toll gemacht, ich darf jetzt wieder eine woche gegen diesen scheiß gestank anputzen. vielen dank. (torsten)  
wolverine records

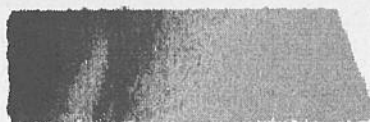
**BOMBSHELL ROCKS** - 'street art gallery' cd  
puh, und ich dachte schon der zweite kotzanfall wäre unausweichlich. aber glücklicherweise handelt es sich bei den bombshell rocks nicht um so skandinavien rock müll, sondern um recht ordentlichen street punk mit clash anleihen. gute platte eigentlich. geht ab alter. (torsten)  
sidekicks records

**SPELLSINGER** - 'struggle the dark' cd  
gnadenlos schlechter 80's metal. (torsten)  
s. helbing, kaiseringer str. 35, 72479 straßberg

**SCUMBAG ROADS** - 'beasts n bumpkins' cd  
ohne so der genre fachmann zu sein würde ich mal sagen, daß dies hier schon ganz geiler garagen punk ist. tritt gut arsch und hat melodie für reichlich. aber wie gesagt will ich hier nicht rumschwällen von dingen mit denen ich mich nicht so superklassegut auskenne. (torsten)  
swindlebra records

**TIE TANK** - 'there is no "T" in band' cd  
yessss, endlich mal eine perle in diesem ganzen güllehaufen von promo schmonz. geschaffen haben diesen pop-punk diamanten 2 leute von brown, lobster tank und weld. toller gesang, klasse melodien und tempo für gut. flotter geht's nimma. dat is wat für den feiermeyer, ganz bestimmt. (torsten)  
dr. strange

**V.A.** - 'in meiner badewanne bin ich kapitän' cd  
jaja, ich weiß, es ist super lustiger trash, wenn man sich in die tolle wanne packt und



dünnstimmige lieder anstimmt. hahahaha, ich glaub ich hab keinen humor. aber mal ernsthaft. eure dreckscheiße hier ist der größte wicks dieser reviewsession. (torsten)

close up/pauls garage records

**TESTIMONY** - 'of life and death' cd  
hm, ist schon irgendwie mehr metal als core. aber noch viel mehr als core oder metal ist es rock, schwerer drückender, treibender slovakien rock mit gesanglichen muskelproll tendenzen. aber verdammte, die rocken wie blöde, treten dir in den arsch von hier bis bröckel. bei denen wackelt die hütte nicht nur, nein, sie wird in tausend kleine stücke gerockert. so sieht's aus. und jetzt sich du zu was du mit dieser verbraucherinformation anstellst. kleiner tip: diese platte verändert nicht dein leben, keine platte tut das. aber sie bereichert es. (torsten)  
father & saturday records

**DIVISION OF LAURA/IMPEL** - 'split' 7"  
impel aus chula vista haben ganz klar den quicksand groove für sich gepachtet. allerdings sind sie am gesang wesentlich schreier und überhaupt klingt alles sehr viel lärmiger und hardcoriger als bei quicksand, was nicht unbedingt negativ aufzufassen ist. division of laura aus vänersborg in schweden hingegen stützen sich lieber auf bands wie hoover, wogegen ja auch nichts zu sagen ist. den 60's soul einfluß, den sie gerne hätten, vermag ich nun nicht unbedingt auszumachen. aber ist ja auch egal, denn die platte ist gut und nur das zählt. (torsten)  
carcrash records

**SABETH** - 'cobrajel' cd  
mit der gewalt einer ganzen elefantenherde trampeln die münchener sabeth durch die musikalischen klanglandschaften des hardcore. die savanne, über die sie ziehen leidet, sie schreit, sie wackelt, sie bebt. das land ist zerstört. zerstört von der brachialität dieser herde. doch bei genauerem hinschauen bemerkt man, daß alle zerstörung sich nur gegen den alten schmonz richtet, der nachrückenden klangwelten die luft zum atmen nimmt. sabeth tun somit ein gutes werk und werden daher berechtigterweise von mir zu trampeltier helden des emo lagers ernannt. (torsten)  
join the team player records

**KILL HOLIDAY** - 'Somewhere Between The Wrong Is Right' CD  
Hier werden mir bestimmt wieder die Worte fehlen, dieser band gerecht zu werden. Ehemalige UNBROKEN-Metal-Mosh-Monster fabrizieren EmoCore in Perfektion und eine gerade zu erschreckend glatte Symbiose aus alten DISCHORD-Emo-Bands (RITES OF SPRING, SOULSIDE,...) und englischem IndiePop der 80er, insbesondere in seiner Verkörperung durch THE SMITHS. Höllich melancholische und rockende Melodien und supersofter Gesang. Textlich sehr persönlich, sehr tiefgehend. Ein Meisterwerk und Revelation wird tatsächlich zum CollegeRock-Label des Jahres. (jobst)  
Revelation Rec. / Green Hell

**ELECTRIC FRANKENSTEIN** - 'I'm Not Your (Nothing)' MCD  
Sage & schreibe 7min40sec., ganze 3 (!!!) Lieder, davon eins live. Ansonsten ganz cooler Rock & schickes Artwork. (jobst)  
Victory Rec.

**Grosser SUPER-Sonderteil!**  
**SUPERPUNK** - "A bisserl was geht immer" CD  
Großartiger IndieSchrammelPopPunkRock mit Orgel aus Hamburg, pendelt zwischen Hamburger Schule & alten GOLDENEN ZITRONEN. Durchgehend deutsche Texte mit Biß & Humor. Ziemlich phantastisch eigentlich. Und ständig ist zu merken, daß die alle nicht erst seit gestern Punk sind. Eigentlich ein Pflichtkauf, gibt's sogar auf farbigem Vinyl und bitte unbedingt live ansehen!!!!  
Fidel Bastro / Efa  
**SUPERNICHTS** - 'Personneverkehr' CD  
Auch ganz auf deutsch geht es hier deutlich punkiger zur Sache. Zugleich auch um einiges platter als bei SUPERPUNK. Kann

mich weder musikalisch noch textlich richtig überzeugen, ist aber ganz o.k. (jobst)  
Vitaminepillen

**SWINGING UTTERS** - 'The Sounds Wrong EP' MCD  
Oi, 77-styled-PunkRock aus San Francisco. Das hier sind alte Aufnahmen von 1995 und sehr cool, dazu stylisches Layout & Texte über das Leben & die Liebe.... geht klar.... (jobst)

Fat Wreck

**V.A.** - 'Goin After Pussy' CD  
Titel & Cover zeigen deutlich den Weg. Die Garage-Trash'n'Roll-Elite gibt sich die Klinke in die Hand. Was soll man zu der Musik noch groß sagen....**ELECTRIC FRANKENSTEIN**, **THE CANDY SNATCHERS**, **THE NEW WAVE HOOKERS**, **ZEKE**, **THE WEAKLINGS**,.... mein persönlicher Highlight **BORIS THE SPRINKLERS** "Kill the Ramones", auch wenn das natürlich übelste Blasphemie ist. (jobst)

Junk Rec.

**FACE INVADERS** - 'Big Bugger' CD  
Das hier ist sowohl musikalisch, als auch insbesondere textlich die größte Scheiße, die ich seit extrem langer Zeit hören mußte. Sehen wir mal von dem kaum zu ertragendem Crossover & der extrem schlechten englischen Aussprache ab, so haben wir es hier mit vier langhaarigen Münchner End-20ern zu tun, die so dormalen sexistische Texte haben, die bestimmt sogar einigen Compton-Rappern zu krass wären.... ich will mal gar nicht ins Detail gehen und auch das "zensierte" Coverbild außer Acht lassen und einfach nur Allen raten, einen ganz großen Bogen um diese Band zu machen.... (jobst)  
... (dafür mach ich nicht noch Werbung!)

**THE ORIGINAL REVEREND JONES** - 'Shake, Reverend, Shake' CD  
Tja, die kommen aus dem Kaff, wo ich herkomme (Hameln) und früher hätte ich die bestimmt sehr uncool gefunden. Jetzt ist die Musik gar nicht mal so schlecht, teils Country-lastig, dann wieder mehr so in die NEIL YOUNG-Ecke oder auch GUN CLUB. Also schon hörbar, aber wenn ich mir die Statements zu den Texten so angucke weiß ich wieder ganz genau, wieso ich nicht mehr in einer Provinzstadt wohne.... (jobst)

Loudspeaker / Indigo

**THE RAYMEN** - 'Lucifer's Right Hand Men' CD  
Old-School-Country-Rock'n'Roll, der sich irgendwie auch als Rockabilly verkaufen will. Die Stimme von Sänger Hank Ray ist zudem so dormalen tief und versoffen, daß man das Gefühl hat das hier nicht nur Lucifer's Right Hand Men zugange sind, sondern der Beelzebub selbst zum Mikrofon greift. Coole Scheibe mit genügend Credibility. (jobst)

Loudspeaker / Indigo

**SPEEDURCHIN** - 'I Could Get More Drinkin' Done' MCD  
Aus mir wirklich unerklärlichen Gründen wußte ich bereits beim ersten Anblick dieser CD, daß die aus England kommen und irgendwie Musik zwischen SNUFF, LEATHERFACE & DR. BISON machen. Drei Lieder über Saufen und den Rest des Lebens. (jobst)  
Org Records, Unit 205, Old Gramophone Works, 326 Kensal Road, London, W10 5BZ, UK

**BOTTOM 12** - 'Secret Mechanics' CD  
Das ist so ganz & gar nicht meine Musik, Crossover aus Noise, Ska, Punk & Elektro, 2 Schlagzeuge und ein Haufen obskurer Instrumente, die der/die Durchschnits-rock'n'rollerIn einfach nicht braucht. (jobst)

Nois-O-lution / Efa

**LEFT FOR DEAD** - 'Splitting Heads' CD  
Großartiger Hardcore von EX-CHOKEHOLD-Leuten aber so circa 3000mal besser. Schon arges Geprügel manchmal, dazu zwei Sänger und coole nihilistische

Texte gegen alles & jeden. So sind sie die jungen Amerikaner, tsts. 16 Lieder, fast alles schon als split-Platten veröffentlicht, dazu 10 live tracks & ein Bonustrack. Großartig! (jobst)

Phyte/ Green Hell

#### Ausserdem:

**KNOWLEDGE** - 'A Gift Before I Go' CD  
Mein Gott, eine CD, die 2.33min lang ist.... das kann eigentlich nicht wahr sein....

Asian Man Rec. / Mordam  
V.A. - 'Skunk Records' CD

Höchstwahrscheinlich für billig. Relativ unspektakulärer Punk & Ska von DAS KLOWN, LONG BEACH DUB ALL STARS, THE ZIGGENS, FILIBUSTER.... Skunk Rec.

**SMOKE BLOW** - 'Smoke's A-blowin' Black as Coal' CD  
Hippie-Rock aus Kiel, der so'n bißchen auf der SchwedenRockWelle mitschwimmen will. Haut mich nicht um.... Loudspeaker / Indigo

V.A. - 'A Fistful of Hardcore' & 'California Hardcore' Cds  
2x NYHC-Sampler aus dem Hause GAIN GROUND, zu hören gibt es so spannende Bands wie FURY OF FIVE, ALL OUT WAR, EDGEWISE (die vor 10 Jahren tatsächlich mal eine sehr gute 7" rausgebracht haben), NEXT STEP UP, POWERHOUSE, NO INNOCENT VICTIM & IGNITE. Vielleicht sind die Dinger wenigstens billig.... Gain Ground

**SOULBLIND** - 3 Song CD  
Wohl ein absolutes Promoteil ein jungen Kreuzüber-Band aus Süddeutschland, erinnert mich vom Gesang obskurerweise manchmal an James Hetfield, ist aber ansonsten große Scheiße.... ScoopMusic, Waldstr. 17, 86529 Schrobenhausen

**CHAOS U.K.** - 'The Best of...' CD  
England-Asso-Punk der 1. Stunde. Spartanische Aufmachung & teils ernüchternde Qualität. Anagram Rec.

**DISORDER** - 'The Best of...' CD  
Ex-England-Später-Norwegen-Asso-Punk der 1. Stunde. Spartanische Aufmachung & teils ernüchternde Qualität. Anagram Rec. (alle jobst)

**SUPERHELICOPTER** - 'Rock'n'Roll Nightmare' 7"  
Ohne Rücksicht auf zeitgenössische Produktionsmethoden, Zeit- oder Schögeist gehen Superhelicopter hier sechs Statements zum Zustand ihrer Garage ab, in denen das Wörtchen, das in Kreisen, die ein wenig auf gute Sitten achten, als F mit drei Sternchen wiedergegeben wird, eine wenn schon nicht bestimmende, dann doch zumindest tragende Rolle spielt. Ruppig, rüde und reduziert auf ein Minimum musikalischer Mittel sind Superhelicopter auf dieser Platte würdige Vertreter des Rock'n'Roll-Punks à la Crypt, wie er von ungewaschenen Leuten in aller Welt gespielt wird. (stone)  
R. Dähne; Starklostr. 6; 26121 Oldenburg. Tel. 0441-81781.

**HENRY COW** - 'Leg End'  
Ein gute Sache ist die Wiederveröffentlichung dieser ProgRock-Perle, weil die alten Vinyls schätzungsweise nur noch auf Plattenbörsen zu Phantasiepreisen verhökt werden. Das Londoner Label ReR/Recommended läßt nun alle drei Henry Cow-Platten auf CDs brennen und gibt damit Späteborenen wie mir die durchaus willkommene Gelegenheit, nachzuhören, wo eine Band wie Idiot Flesh ihren Most zumindest teilweise wegholt, bzw. was Fred Frith vor Naked City oder Massacre (die übrigens gerade eine neue Platte gemacht haben), Chris Cutler vor Pere Ubu oder Tim Hodgkinson vor God so trieben. Virtuos, wild und witzig, weil ich Stabreime so liebe. Auch heute noch ein kleines Abenteuer. Ausdrücklich rekommiert. (stone)

Recommended Ffja

**DUBWAR** - 'Step Ta Dis'  
Dubwar verfolgen eine nachgerade exzessive Veröffentlichungspolitik. Neben den

regulären Alben erscheinen dutzendweise EPs und Maxis auf denen dann Akustikversionen und Remixe in rauen Mengen Platz finden. Von den Beiträgen für irgendwelche Sampler gar nicht zu sprechen. Auf 'Step Ta Dis' gibt es nun eine Zusammenfassung von einem guten Dutzend bereits da und dort, teils nur auf obskuren Vinyls veröffentlichten Remixen, erweitert um das bislang nicht erschiene 'Silencer' im Boilerhouse Boys-Mix. Dabei erweist sich der ohnehin schon hybride Rock von Dubwar als hervorragend geeignet, in Drum'n'Bass eingelegt, mit Dub unterwandert, oder vermittels funkiger Bläser poliert zu werden. Von den ganzen Remix-Alben eines der wenigen, die Spaß machen. (stone)

Barache/Irs

**NEBULA** - 'Let It Burn'  
Warum auch immer das Teil hier NICHT bei Frank Koziks 'Man's Ruin' erschien, es klingt auf jeden Fall genau so. Und die drei bekifften Typen in Nebula haben auch alle mal bei Fu Manchu gespielt, die ja auch gut Buddies mit Ol' Frankie sind. So monolithisch und stoisch Nebula auch sein mögen, von Fu Manchu unterscheidet sie immerhin, daß sie auch mal komische Hippie-Trommeln haben und Weltraumspruuuittzzzzzwwwschschsch durch die Ritzen ihrer grobporigen Gitarrenwände quellen lassen. Wenn ich mir überlege, wie oft es so'n Kram schon gibt, frage ich mich zwar, wie lange das wohl noch gutgehen kann, Nebula verleihen Stonerock allerdings auch 1999 noch Charme in ausreichendem Maße. (stone)  
Relapse

**TUESDAY WELD** - 'Hanging Out With Parker b/w Give The Boys A Rest'  
Ist (mir) zwar nicht neu, aber wenn dann diese Mini-CD mit 'Hanging Out With Parker' einsetzt, fällt mir wieder ein, was für ein gediegenes Kleinod dieser Song doch ist. Zwei Akkorde und ebensovielen Melodien, ein Schellenkranz und die Sonne geht auf - so einfach kann das gehen. Die anderen Songs sind zum größeren Teil auch schon von 'Starscene '98' bekannt, hitten selbstredend auch dann noch, wenn einer von ihnen ins Deutsche übersetzt wird, und außerdem gibt es noch einen neuen und einen alten Song. Letzterer, 'Teenager Of The Year', taucht übrigens im letzten Detlev Buck-Film auf und bildet den Anlaß dieser Veröffentlichung. Ein kleiner Reminder, was für eine tolle Band das ist. Und von mir aus können das auch die ganzen Leute in den Kinos herausfinden. So, und jetzt noch mal von vorn... (singt:) hanging out with parker.... (stone)

Supermodern/Indigo

**CATHEDRAL** - 'Caravan Beyond Redemption'  
Über die Jahre haben die Schlaghosen um Lee Dorian einen Pop-Appeal kultiviert, der dem verschrobenen Doomrock zunehmenden Unterhaltungswert verleiht. Neben musikalischen Einlagen wie dem diskoiden Groove von 'Kaleidoscope Of Desire', dem zarten Sabbath-Tribut 'The Caravan' oder dem Shuffle des plebiszitären Stompers 'Freedom' gibt es natürlich auch ein paar gewohnt hart rockende Hits. Lee Dorian singt zwar immer noch, nun ja, sagen wir mal: komisch, aber die Bemerkung aus dem Beipackzettel, seine Stimme arbeite mittlerweile Melodien heraus, "gegen die sie früher eher gekämpft hat", trifft es ganz gut. Cathedral klingen auf 'Caravan Beyond Redemption' so gut wie selten zuvor. (stone)

Barache/Irs

**SKINLAB** - 'Disembody: The New Flesh'  
Fickend schwerer Mörtel Machine Headscher Machart mit durchweg amtlichem Sound. Wer grundsätzlich auf sowas kann, dürfte hier gut bedient sein. (stone)  
Century Media

**REIZIGER** - 'Our Kodo'  
Belgiens Spitzen-Emo-Band (Eigenwerbung) verortet sich selbst zwischen Karate, Bob Tilton und Shotmaker. Außer Karate sind mir das unbekannte Variable. Der Hinweis auf erstere jedenfalls ist nicht abwegig. Ohne die erhabenen Momente von Karate gehen

Reiziger auf dieser ausgesprochen freundlichen und netten Platte nämlich nicht selten mit unverzerrten Stromgitarren in ihren Songs um, die manchmal auch in etwas krachigere Riffs umschlagen. In diesen Momenten erinnert dann der quengelnde Gesang an den von Chris Leo (Ex-Van Pelt/The Lapse). (stone)  
Genet Records; PO Box 447; 9000 Gent 1; Belgien.

#### FEAR DISORDER - 'In A Rage' CD

Zum Glück sind CD-Player keine organischen Lebewesen, sonst könnte ich Dolf jetzt verklagen, diesem armen Ding so etwas zugemutet zu haben. Im Klartext: Fear Disorder sind ein Haufen optische wie akustische Macho-Scheiße, der genau jene Musik macht, gegen die ich seit mehr als zehn Jahren anschreibe. Wenn es denn überhaupt eine Art ehrenamtlichen Berufsethos unter Fanzineschreibern gibt, wenn also irgendetwas die Fanzineschreiber davor bewahren sollte, in den Ruf von promogeilen Plattensammlern zu kommen, dann alleine, im Gegensatz zu kommerziellen Anzeigenblättern den Feind stets auch ohne Umschweife zu benennen. Andererseits wäre oft besser, ihn einfach zu verschweigen. Daß dieser Haufen akustische Scheiße, eine stumpfe Mischung aus Metal und Baseballkappen-Core, im Vorprogramm der neuen Band des ehemaligen Judas Priest-Sängers spielte, trifft etwa die Kragenweite, die man sich hier vorstellen muß... alleine, daß der, also Rob Halford, ehemals Judas Priest, sich inzwischen offen dazu bekennt, schwul zu sein. Insofern ist er mir schon wieder sehr sympathisch als "Störfaktor" in diesem riesigen Macho-Breitbein-Tattoo-gepflegte-lange-Haare-Sumpf, sympathischer jedenfalls als jene Fear Disorder (was für ein bekackter Name schon), die kein Klischee auslassen, um so richtig zu Rockstars zu werden. Eigentlich keine Zeile wert. Mein Vorschlag: Erst an dem Tag wieder eine Zeile für Metal-Core-Crossover aus den USA verlieren, wenn alle in dieser Bewegung sich offen als schwul bekannt haben. Bis dahin

bleiben sie dem Verdacht ausgeliefert, diese Musik nur aus "Häuschen"-, "Mäuschen"- oder "Püppchen"-Geilheit zu spielen. (martin)

Bmg Ariola)

**VARIOUS** - Tribute To Our Parents' CD  
Zwei Label aus Zagreb (Earwing und Anubis Records) stellen sich und ihre Bands vor. Und, Mensch: Hier ist alles gelungen. Schon der CD-Titel ist geil, eine gelungene Anspielung auf die Sinnlosigkeit sämtlicher "Tribute to"-Alben. Warum also die Platte nicht am besten denen widmen, denen man die ganze Scheiße zu verdanken hat?! Und: Die vier hier vertretenen Bands sind allesamt klasse. Ein paar Abstriche bei Analema (krachiger Emocore mit keifender Sängerin) und 5 Minutes To Steve (eher Durchschnitts-HC), aber auch die klingen besser als fast alles, was ich in Sachen Punk/HC aus Deutschland und den USA in letzter Zeit gehört habe. Ganz aus dem Häuschen gebracht haben mich dagegen FNC Diverzant: Rotzig-ruppiger Punk, brutal nach vorne gespielt mit (wie bei allen hier vertretenen Bands) kroatischen Texten. Die Power erinnert mich stark an die legendären Freeze (also an die Freeze der frühen Achtziger), gepaart mit dem speziellen Ost-Exoten-Bonus, dem man sich schwer entziehen kann. Paruzija schließlich, die letzte Band auf dem Sampler, spielt zwar knüppelschnellen, eher konventionellen HC, den aber demassen dicht und wütend, als sei der Geist von Minor Threat in sie gefahren. Die ruppige (aber nicht schlechte) Aufnahmequalität hilft dem positiven Gesamteindruck noch nach. Daß Punk/HC noch einmal Ende der Neunziger so frisch und vom Gestus her zwingend klingen - wer hätte das gedacht? Möglicherweise liegt es an der speziellen Situation in Kroatien, wo sich diese Musik noch nicht über Jahrzehnte verbraucht hat und daran, daß die Musik hier zudem ganz konkret an die Lebensbedingungen gekoppelt ist (also kein Luxus für Platten sammelnde Bürgersöhnchen). (martin)  
Earwing Rec. / P.O. 6012 / 10090 Zagreb

Natürlich noch besser und noch abwechslungsreicher...

# the LOST LYRICS

## SENIORENRESIDENZ



Neue LOST LYRICS "Seniorenresidenz"-CD  
ab Anfang Mai '99 überall, oder direkt bei  
Hulk Räckorz für nur 25,- DM inclusive Porto!

Hulk Räckorz - Eichendorffstr. 1  
93051 Regensburg - Tel: 0941/946005  
Fax: 0941/998791 - <http://www.punk.de>

Im Vertrieb der  
**SPV**



**SPEEDURCHIN** - 'Where has it gone?'  
MCD  
Hat jemand gesagt, London wäre eine Stadt, in der musikalische Trends entschieden werden? Na, ich weiß ja nicht - Das hier ist so dermaßen abgefrühstückter Melodiepunk, daß es schon zehn Pint bräuchte, um überhaupt mit dem Fuß zu wippen.  
(martin)

Fluffy Bunny Rec.

**MONDO FUMATORE** - 'Rolling Like An Egg' CD  
Die Band kommt aus Berlin (eine Stadt, aus der eigentlich seit langem keine wirklich aufregende Musik mehr gekommen ist), das Label ist aus Wiesbaden (eine Stadt, die auch nicht gerade für eine lebendige Musikszene bekannt ist), vertrieben wird das ganze vom Landsberger "Hausmusik"-Label (der einzige Punkt, der mir etwas Hoffnung macht, daß Mondo Fumatore doch was taugen könnte). Und: Es taugt! Dieser seltsame, überdrehte Mix aus Glamrock und Noise-Pop voller Gimmicks, ist verdammt unlangweilig. Keine Minute, die nicht mit neuen Überraschungen aufwarten würde: verzerrte Mundharmonika, verauschte Radio-Samples, androgyn Disco-Chöre, Kinderzimmer-Keyboards. Ansonsten ein Wald aus Assoziationen: Tall Dwarfs, Sebadoh, T. Rex, Ween, Stereo Total, David Bowie, Yo La Tengo und Beck. Dieser Spaß-Quer-Pop klingt wirklich nicht nach Berlin. Er klingt besser. Ein wirklich guter Tip.  
(martin)  
Rewika Rec. / Hausmusik)

**TAGTRAUM** - 'Feuer gratis!' LP/CD  
Die zweite Platte der Meldoiepunker aus Schweinfurt klingt ein bißchen wie eingedeutschte Bad Religion, entfernt auch an die Boxhamsters. Die Texte sind für Deutschpunk-Verhältnisse extrem gut (eine Mischung aus Gesellschaft/Scheiße benennen und persönlichen Hochtiefen), könnten zum Teil so auch von ...But Alive stammen. Ich sage dies, weil ich für faire Kritiken bin: Mir selbst sagt diese Musik gar nichts, aber ich muß anerkennen, daß es sich um eine der wirklich besseren Deutschpunk-Veröffentlichungen handelt. Wenn die Musik nicht so fröhlich wäre (ich halte es halt doch eher mit EA 80), wäre meine Kritik vielleicht noch positiver ausgefallen.  
(martin)  
Vitaminpillen

**THE ADVERTS** - 'The Best Of...' CD  
"One Chord Wonders", "Gary Gilmore's Eyes", "Safety In Numbers", "Bored Teenagers" - das waren in der Tat alles Hits. Die Adverts haben einfach alles richtig gemacht: Sie haben sich zur richtigen Zeit (also 1977) gegründet und zur richtigen Zeit (also 1979) wieder aufgelöst. Sie haben damit eigentlich nur eine richtig legendäre LP hinterlassen ("Crossing The Red Sea..."), ähnlich wie die Pistols, die auf "Never Mind The Bollocks" alles, wirklich alles, gesagt hatten. Ansonsten gibt es noch eine empfehlenswerte "Live At The Roxy's"-Platte... der Rest ist Legende, nachzulesen irgendwo zwischen den vielen hundert Seiten in Greil Marcus' "Lipstick Traces". Eigentlich halte ich ja nichts von "Best of"-Zusammenstellungen, im Fall der Adverts geht das allerdings durch, weil hier wirklich das Beste versammelt ist (Kunststück, bei dieser kurzen Lebensdauer). Sinnvoller wäre allerdings gewesen, ihre offizielle Platte von damals neu aufzulegen. Für alle, die die Adverts nicht kennen (liegt ja immerhin schon mehr als eine Generation zurück): Ich würde es als melodische Glam-Ausgabe der Sex Pistols beschreiben - schön dilettantisch und krachig, aber verdammt melodisch. Im übrigen, fällt mir gerade auf: Die besten frühen Punkbands haben eigentlich ihr Testament auf einer einzigen Platte untergebracht, so auch X-Ray Spex (mit "Germfree Adolescents") - einzige Ausnahme waren wohl The Clash, die sich stilistisch zum Glück auch musikalisch zu wandeln verstanden... aber ich komme ins Schwafeln. Kurzes Fazit: Punkgeschichtlich sind die Adverts Pflicht, also tut es notfalls auch diese Compilation.  
(martin)  
Anagram

**DOPPELGÄNGER** - 'Meet Your Evil Twin' CD

Wenn ich an Sleater-Kinney und Bikini Kill denke, also an wirklich klasse Frauenbands aus den USA, die sich gegen die ganze Männerdomäne musikalisch wie textlich behauptet haben, kommt mir das hier nur wie ein Armutszeugnis vor. In einer Mischung aus Siouxsie und Kim Wilde, aus Gruft-Gejammer mit schwarzen Augenrändern und "Femme fatal"-Image und Rocker-Getue, schmeißen Doppelgänger (drei Frauen, ein Mann) die wirklich ernstzunehmende linke/kritische/feministische/lesbische Musik um Jahr zurück. Das hier ist eben nur Musik von Frauen für Männer, die satt am männlichen Frauenbild bestätigt. Pussy-Rock für Angrasch-Phantasien.  
(martin)  
Radio Mafia Records

**NOVA** - 'Star' CD  
Die Band kommt aus Augsburg - ich hoffe mal nicht, daß es sich um alte Saukumpels von Dolf handelt, denn meine Kritik fällt nicht besonders herzlich aus. Suspekt ist mir schon, wenn eine Band im Info damit prahlt, bei einem lokalen Nachwuchswettbewerb gewonnen zu haben. Wer auf solchen Wettbewerben gewinnt, ist meist zu nicht mehr als handwerklich solider Mittelmaß fähig. Und so klingen Nova auch: handwerklich solides Mittelmaß. Ein bißchen Dinosaur Jr., etwas Neil Young und etwas Notwist, eine Spur Blues und auch Sinn für ein paar Beatles-Melodien - das tut niemandem weh und verhält (zum Glück) so schnell, wie es gekommen ist.  
(martin)  
Scoop Music Service / Retmayrgräßchen 5 / 86152 Augsburg

**VARIOUS** - 'A Tribute To The Jam' CD  
Woran liegt es, daß ich 98% der hier vertretenen Bands nicht kenne? Früher sind auch mal Gruppen wie Sonic Youth, Dinosaur Jr. und Half Japanese auf solchen "Tribute"-Platten aufgetaucht... inzwischen dürfte es ihnen aber zu peinlich sein. Und weil es auch einfach peinlich ist, Stücke nachzuspielen, die als original bereits für sich stehen, braucht solche Sampler kein Mensch. Originell überschülerhaft versuchen diese britischen Pennäler-Bands (bis hin in den gesanglichen Tonfall Paul Wellers), The Jam einfach zu kopieren. Überflüssig.  
(martin)

Rhythm Vicar

**DOCTOR BISON** - 'Dewhursts - The Musical' CD  
Über Doctor Bison im TRUST zu schreiben ist, wie Eulen nach Athen zu bringen oder eben wie Bisons nach Bremen. Daß Dolf mir überhaupt die Aufgabe überlassen hat, über eine der TRUST-Haus-, Leib- und Magenbands zu schreiben, finde ich sehr mutig von ihm. Ich meine: Er kann nicht wirklich davon ausgehen, daß ich darauf abfahre, oder? Okay, ich bin ein großer Freund von Leatherface gewesen (alleine wegen dem Bandnamen und meiner Liebe für völlig politisch unkorrekte Blut- und Sudelfilme), aber diesen Weg hin zum Pub- und Boogie-Rock, den Doctor Bison nun endgültig gegangen sind, verstehe ich nicht. Das klingt irgendwie nach Schnittmenge zwischen Motörhead, Status Quo und ZZ Top. Wenn mir jemand nach ein paar Flaschen Bier erklären mag, daß Ironie dahintersteckt, werde ich das vielleicht verstehen... bis dahin bedauere ich Doktor Bison höchstens dafür, mehr als zwanzig Jahre zu spät gekommen zu sein. Wären sie Mitte der Siebziger zufällig in Alabama mit Lynrd Skynrd zusammengetroffen, wäre ihnen vielleicht eine glänzende Karriere beschieden gewesen. So aber kann ich nur etwas sehr Unproduktives schreiben: Kein Mensch braucht diese Platte, aber es ist durchaus vorstellbar, daß diese Musik live (wenn keiner hinschaut) sehr viel Spaß machen kann.  
(martin)  
Mother Stoat Rec. / Rough Trade

**VARIOUS** - 'Still Screaming - A New Noise/Hardcore' Compilation CD  
In Schweden gehen die Uhren einfach anders. Da machen heute um die fünftausend Bands Musik, als wäre gerade mal (wahlweise) 1976, 1984, 1989 oder 1991. Dieser Sampler voller Bands, die ich nicht kenne (was vielleicht daran liegt, daß ich gerade nicht mehr Sechzehn bin, keine Dreadlocks bis zum Hintern habe und nicht in einem

schwäbischen Jugendzentrum sozialisiert wurde), liefert genau den Emo-Grunz-Stoff, wie ihn hierzulande tausende von Provinz-Bands Anfang der Neunziger abgelassen haben (Gruppen wie Intricate, Add To Nothing und so). Vielleicht braucht es ja immer wieder neues Frischfleisch, um neue Generationen mit so einer Szene zu sozialisieren; und vielleicht hat Schweden (wegen den vielen Wäldern und den schlechten Lichtverhältnissen) einen zehn Jahre verspäteten Nachholbedarf... Trotzdem muß Retro, finde ich, nicht so provinziell und öde klingen. An anderer Stelle in diesem Heft habe ich den Sampler "A Tribute To Our Parents" besprochen. Punk und Hardcore aus Kroatien, der absolut geil ist, obwohl dort auch alles völlig retro klingt. Die Kroaten (für die ich jetzt rein national überhaupt keine Partei ergreifen will, weil mir diese ganze westlich-kapitalfixierte Verteufelung der Serben als einzige Kriegsfeinde, als 'Ausgeburt des Bösen' sehr suspekt ist) gehen wesentlich direkter, unverkrampfter mit ihren Instrumenten um... Hier jedoch erscheint mir fast alles, was in den letzten drei bis vier Jahren aus Schweden kommt wie ein Klischee, das noch einmal die "Echtheit" und "Ehrlichkeit" von Szenen wiederholen will, die bei uns längst schon nur noch in schwäbischen Jugendzentren (sorry, Schwaben) ernst genommen werden.  
(martin)

Burning Heart Records

Kurz mal durchgenommen...

**DREAM CITY FILM CLUB** - 'In The Cold Light Of The Morning' birgt schöne Rockmusik zwischen Balladen von Nick Cave'scher Sinistrität und schmierigen Rockern mit Garagen-Appeal, infiltriert mit größeren Dosen Blues und Country. (Beggar's Banquet)

**LEWD PRANK** spielen auf 'Lewd Prank' melodischen Hardcore mit den üblichen Ingredienzien, wie einer Baßtrommel, die lieber einmal zu oft als einmal zu selten getreten wird, mit Texten, in denen Freunde und solche, die das mal waren, für ihr Verhalten gerügt werden und gutgelaunten Lala-Linien. (Tropical Records c/o C. Kohl; Bergstraße 73; 54295 Trier)

**THE FAREWELL BEND** nennen ihre erste volle Länge 'In Passing' und klingen auch wie Landstraße und Amerika en passant. Genau genommen haben sie mich an mittlere Soul Asylum erinnert, als Dave Pimer noch nicht von fortgelaufenen Zügen sang. Genau so wie jene klingen sie zwar nicht, aber die Stimme geht ähnlich nachlässig mit den Melodien um, und die Gitarren hängen auch hier zwischen Tom Petty und Hüsker Dü am langen Gurt. (Slowdime/Efa)

**BOMBPOP** - 'The Day I Had To Explode' huldigt posthum Bob Stinson von den Replacements. Von denen haben Bombpop gelernt, wie auch von anderen Göttern der Melodie. Nicht selten klingen sie tatsächlich, wie mal im OX stand, als würde Grant Hart The Last vorstehen, zumindest, wenn jener nicht der Mensch wäre, der 'No Promise Have I Made' und 'Girl Who Lives On Heaven Hill' geschrieben hat, sondern einer, dessen erste Band Nova Mob hieß. (Snap!; Box 3364; Charlottesville, VA 22903; USA.)

**SPRUNG MONKEY** - 'Mr. Funny Face' ist der wasweißschwievelte Versuch, sich mit einer Mischung aus Metal-Gitarren, funkigen Rhythmen und gerappten Vocals in unsere Ohren und Herzen zu schleichen. Das ist natürlich alles schrecklich gut gelaunt, party und crossover. Die, die von solchen Schmonzetten noch nicht genug haben, seien versichert, daß Sprung Monkey strictly Mittelfeld sind. (Edel)

**CROATAN** - 'Violent Passion Surrogate' Manchmal erbringt uns ein Promo-Zettel durch sein hohe Formulierungskunst, selbst Feder an ein Werk zu legen. "Croatan sind Mark und Jenny aus Cininnati. Croatan sind Lärm und Schmerz. (...) 'Live Skull meets Towel at Auschwitz...' (Man's Ruin)  
(stone)

**SQUEAL OF BLURR** Vol. II - v.a. LP  
Es sind wieder ein paar Jahre vergangen, also muß es eben auch einen neuen Sampler geben. Wie inzwischen gewohnt im Mac-profit-layout recht ansprechend gehalten, mit

einer hübschen Zeichnung (oder ist das eher ein Logo) von Ole Kaleschke. In einer Zeit, wo ja bekanntermaßen alles, jeder und dann auch dessen Bruder eine Compilation CD brennen, ergo nichts und niemand so viel Geld oder Zeit hat, all das zu hören, muß ich etwas härtere Bandagen anlegen, wenn es darum gehen sollte, hier ein Kaufempfehlung auszusprechen oder nicht, gleichwohl dies reichlich komplex wird, da ich die Macher des Hefes schon ganz gerne habe... OK, kurz, hier sind ein paar Lieder von reichlich bekannten Bands drauf. Genauer Avail, Gluecifer, RFTC: Und alle drei haben hier drauf leider die Arschkarte gezogen, es handelt sich um Liveaufnahmen dümpelnder Qualität. Das Avail Stück ist von der Lookout Live CD (und nicht mal ein sonderlich starkes), die anderen lassen wir gleich mal so außen vor. RFTC haben eigentlich ein ganz nettes, bläserorientiertes Instr., aber es springt kein Funke über. Das waren die Verlierer, und dann müssen auch Gewinner da sein, wie auch die Nichtabstiegs-geschweide denn UEFA-Cup-Plätze. Ganz hinten landen noch die Jet Bumpers, da die durchweg sympathischen Herren völlig unfähig sind, ein kleines POP-Liedchen (über die vom Blurr verehrten 3 Fragezeichen) zu trällern: Lieber beim Garagenpunk bleiben. Das wohl unverfälschte Dackelblut Lied ist ziemlich geil, auch wenn ich davon gerne eine besser produzierte Version gesehen hätte, die grandiose Gitarrenlinie kommt eher dünn: Dennoch ein schönes Vermächnis. Bronze. Auch Bronze geht an Bandit Jazz und Bluetip mit ihren Versionen von druckvollem Rock and Roll. Das Guts Pie Earshot Live Stück brennt nicht wirklich (obwohl ich das dieser Band eigentlich zutraue!)... genauso wie das Weakerthans (X-Propagandi) leider etwas zu viel saugt. Silber geht an a) die Sonic Dolls, die leider bei ihrem überdrehten surfartigen Instrumental ein paar Bomben-effekte zu viel ins Rennen werfen: Passt nicht, aber dennoch gelungen: Zumal das Lied aufhört mit 'Mir ist das egal, wer mir in die Quere kommt fängt 'n Brett' - keine Diskussion nötig. Auch Silber an Muff Potter, denen nur noch ein wenig mehr Entertainer Qualitäten zwischen ihren Stücken beim Live-Konzert fehlt, um allererste Liga zu sein, und trotz ihrer juvenilen 'wir sind punk und dürfen alles'-Schiene ist das hier vertretene Stück ziemlich gut. Gold geht an - Bratseth, gut das ist nunmal eine teil Blurr-interne Band und so, aber das sind die einzigen auf dem Sampler die wirklich Gas geben; vielleicht, weil sie zu den wenigen hier gehören, die da drauf WOLLEN und nicht SOLLEN: Garagenpunk wie er sein war/ist/bleiben soll und den ich gerne mit den frühen Gaunt T' vergleiche (und wer mich kennt, weiß, wie sehr ich die schätze). Zu welchem Schluß komme ich? Die groß-namigen Bands mit Ausnahme von Dackelblut: Enttäuschend. Übrig bleibt ein Sampler, der etwa 4 millionenmal besser als jede Umsonst CD von PB oder OX ist, auch weil er in sich konsistent ist, und der mit 5 extrem brauchbaren Liedern seine nicht nennenswerten 14 Mark völlig rechtfertigt. Der Beipackzettel ist übrigens ein großformatiges Poster, auf der einen Seite eine Collage aus Bandfotos, whupps, und schon wieder gewinnen Bratseth mit dem einzigen Livephoto, was unter die Kategorie 'geil' fällt... während auf der anderen Seite des Posters Auszüge aus Interviews / Einleitungen zu Texten über die entsprechenden Bands sind. Und das obligatorische Vorwort von Carsten, bei dem er (wie in seinen Kolumnen üblich) es wieder einmal schafft, irgendwie so 'emo' zu sein und die Bedeutung unserer aller Leben hochzujubeln, daß ich ihm fast glaube: Nur, und daß ist eben mein persönliches Problem: Darauf zu hoffen, daß das Gute gewinnt, das will und kann ich nicht mehr. Aber Carsten um so mehr: Zumindest schreibt er das.  
(daniel)

Blurr / Mintropstr. 14 / 40215 Düsseldorf

**BANDIT JAZZ** - 'Dogs and lovers' Mini-CD  
Habe ich jetzt gerade beim Aufräumen/Putzen dreimal durchgehört: Rockt gut ab, die Scheibe, kann ich behaupten. Dummerweise gefällt mir das erste der 4 Lieder nicht, obwohl es Found myself drunk

heißt... aber die anderen drei sind überzeugende, abrockende Partyknaller... sehr überzeugend und dazu auch noch mit stimmigen Bläsaufsätzen unterlegt: Ich ärgere mich schon ein wenig, daß ich die noch nie live gesehen habe. (daniel)  
Blurr (s.o.)

**FAVEZ - 'coming home' Mini CD**  
Ok, die haben mich auf der Tour weggeblasen. Da stehe ich nix Böses denkend bei nem Fireside-Konzert und die Vorband rockt so was von ab, daß mehr Leute bei der Vorband gucken & hören als bei der Hauptband. Glaubst du nicht? Vor 3 Wochen im Schlachthof in Wiesbaden... hoffentlich kann ich Euch bald (d.h. nächstes Trust) ein Interview mit denen zeigen: Aus der Schwiez kommend, emo-core spielend, haben sie mit dem Titeltrack den Hit ihres Lebens geschrieben und wer's nicht glaubt soll kacken gehen... übrigens sind noch drei weitere Lieder auf dem Silberling, Cover von Unsane, Girls vs Boys und Chokebore, wobei gerade die mittlere dieser drei Versionen absolut überzeugen kann: Das Wort heißt Tonträger-erwerb!!! (daniel)

Dirty Alternative Beat / wohl bei Green Hell

**NYC SKA MOB & FRIENDS - 'boss sounds from the stubborn stable'**  
Hinter dem vielversprechendem Titel verbirgt sich eine Labelcompilation von Stubborn Records. Aus welcher Stadt wohl? Zusammengestellt hat das ganze Labelbetreiber King Django. Vertreten sind eben diverse Bands des Labels, wobei sich einige Bandmitglieder überschneiden, auffallend die Präsenz von Boß Nr.2 Victor Rice und King Django in gleich mehreren Kapellen. Generell alles eher traditionell gehalten, mit einer guten Portion Jamaika, Soul, Rock Steady oder auch Jazz. Gefällt mir unerwartet gut, wobei sich an Rocker T's Reggae-vocals sicher die Geister scheiden. Aber hat was, die Platte. Namen nicht vergessen: Stubborn All-Stars, Skinnerbox (auch mit angezogenerm Tempo), Skoidats, Radiation Kings (teils sehr soulig)... Absolut anhörnsenswert! (christoph)

Stubborn Rec./Grover Rec./Spv

**NY SKA-JAZZ ENSEMBLE - 'NY S.-J. E.'**  
Allererstes Album der New Yorker All-Star Truppe von '95, dank Grover Rec. neu aufgelegt und somit leicht erhältlich. Bereits

die anderen beiden Alben habe ich ja schon gelobt und wenn diese gefallen haben, der wird auch hiermit glücklich werden. Eigenkompositionen und verskate Jazz-Klassiker, Rhythm&Blues und karibische Klanganflüge verbinden sich dank ausgezeichneten Solisten zu einer abwechslungsreichen Ska-Mixtur. Im Vergleich zu den Nachfolgealben mit extrem wenig Gesang, aber wenn, dann z.B. auch dank Unterstützung aus dem Hause Hepcat absolut gelungen. Es gibt wohl nicht viele Bands, deren Veröffentlichungen sich sowohl als Hintergrundmusik in der verrauchten Kneipe, im Konzertsaal (?), zum Abgehen oder einfach nur zum abspielen und mitwippen im Zimmer gleichermaßen gut eignen...Zeitlos gute Musik. (christoph)  
Moon Rec./Grover Rec.

**MALARIANS - 'Hostal Caribe'**  
Gutes Album aus spanischen Landen. Bereichern ihren traditionellen Ska mit einem Schuß Soul und einheimischen Elementen, sprich Anflügen von spanischer Folklore und Latin. Sowohl Sänger und Sängerin als auch die Bläsertruppe beherrschen ihr Handwerk, der Rest der Band unterstreicht die Spielfreude und Harmonie der Malarians. Auch wenn einige Stücke ins Mittelfeld abfallen, so kann man sich die Scheibe durchaus mal anhören. (christoph)  
Grover Rec.

**MR. REVIEW - 'One way ticket to Skaville'**  
Untertitel "The essential Mr. Review", eine "Best Of" Platte Hollands renommiertester Ska-Truppe. 18 zum Teil auch alte Stücke, inklusive dreier Live-Songs und dem gelungenen Gershwin-Cover "Summertime". Versinkt schon auch mal in Mittelmäßigkeit, besticht aber auch durch Hits wie "The street where I'm living" oder, was mir persönlich gut gefällt, melancholische Sachen wie "Rainy day". Weitere Pluspunkte sind die Mundharmonika und die Bläsersektion. Guter Einstieg, aber ansonsten sind die Stücke alle veröffentlicht und Fans sicher bekannt. (christoph)  
Grover Rec.

**THE SPECIAL GUESTS - 'Specialized'**

Nach anfänglicher Skepsis meinerseits doch überraschend gute Veröffentlichung der

Berliner Band, die bereits einige Singles draußen hat und mit "Specialized" nun über 60 Minuten auf einer Scheibe liefert. Trotz häufiger Lieddauer von über 5 Minuten selten langweilig, überwiegend instrumentale Stücke und das ist auch gut so, denn der Gesang klingt, wie soll ich sagen, so studentisch...he,he. Gefällt mir jedenfalls nicht. Von einigen schnellen Songs mal abgesehen Ska mit viel Reggae- und Rock Steady-Einschlag. Gelungen. (christoph)

Special Music/Vielklang

**BOMBSHELL ROCKS - 'Street Art Gallery'**  
Punkrock älterer Tage, nennen wir es mal Streetpunk mit einem guten Schuß "Amerika", obwohl die Band ja aus Schweden stammt... Rancid kommen mir da sofort in den Sinn, obwohl der Bass nicht ganz mithalten kann. Aber die verauchte Whiskey-Stimme, die "Chöre", die Grundstimmung... Auch die Einlage mit Klavier kommt gut. Rock'n Roll und so... Echt nicht schlecht, mal anhören, gutes Punkrock-Album. (christoph)  
Sidekicks Rec./Epitaph Europe

**JUMPIN LAND MINES - 'Englands lesser known punksters'**  
Hm, ja, Gepunkte mit relativ schlechtem Gesang, Musik ja eigentlich auch, will ich eigentlich gar nicht hören, jetzt gerade schlechte rockige Gitarreneinlagen, und überhaupt... Den Albumtitel werden sie wohl weiterhin beibehalten können. Kann ich wirklich nicht empfehlen. (christoph)  
Tim JLM, 82 Ashton Road, Golborne (Nr. Warrington), WA 3 3UR England

**REDSHIFT - 'Scream'**  
Spanischer Hardcore aus Madrid, straight und wütend. 59 Times The Pain fällt mir da als Vergleich ein, beide Bands sind wohl auch schon zusammen getourt. Texte sind Englisch geschrieben, aber zusätzlich in Spanisch abgedruckt. 35 Minuten lang wird quasi der Knüppel aus dem Sack geholt, handwerklich erste Sahne. (christoph)  
Soulforce Rec./MLLP, Apartado De Correos nº18.199; 28080 Madrid; Spain  
hcxpain@arrakis.es

**THE CAVE 4 - 'On the strip'**  
Surf aus deutschen Landen. Weiß ich jetzt echt nicht viel dazu zu sagen. Gut gemacht,

schönes buntes Comic-Cover auch noch, für Anhänger der Richtung durchaus zu empfehlen. (christoph)  
Swindlebra Rec.(c/o U. Demel), Grünwalderstr. 70, 81547 München, Tel./Fax. 089-6253485

**NERVOUS TENSION - 'Life's a bitch'**  
Punk mit einem Schuß Hardcore und Rock. Recht eigener Albumtitel, den die vier aus England da gewählt haben. Gitarre ziemliches Brett, Gesang ein besonderes. Das gewisse Etwas fehlt. Ach nö, lieber nicht. (christoph)

(Smokin' Troll Rec.)/Weird Rec., 61 London rd, Balderton, Newark, Notts, NG24 3ag, England

**HOWARD ZINN - 'A people's history of the United States' 2CD**  
Laut dem Info ist Howard Zinn einer der bekanntesten Historiker in den USA und unterrichtet seit 25 Jahren am Boston College. Hier wurde nun eine Vorlesung von ihm am Reed College in Portland live mitgeschnitten. Natürlich ist es nicht möglich, all seine Ausführungen in so kurzer Form nahe zu bringen. Die Hauptthemen sind hier die Geschichte der USA aus der Sicht der unteren Schichten, Widerstand und Aufruhr, soziale Bewegungen die oft in den Geschichtsbüchern verschwiegen werden. Da tauchen dann Schlagworte wie "the American revolution", "class struggle", "objectivity" oder "creating new possibilities" auf. Sicher auch als Aufruf an seine Studenten zu verstehen, Gegebenheiten nicht hinzunehmen und sich bewußt zu sein, selbst etwas tun zu können. Und natürlich auch an den Rest der Welt... Es erfordert durchaus Konzentration, über 100 Minuten dieser CD zu lauschen, obwohl der Mann durchaus Witz hat und trotz keiner großartigen Stimmvariationen ala Biafra nicht langweilt. Generell ist er jedoch gut zu verstehen, wobei man natürlich über diverse Englischkenntnisse verfügen sollte. Interessant und informativ. Es gibt übrigens auch (neben weiteren) ein gleichnamiges Buch von Howard Zinn. (christoph)  
Alternative Tentacles/Efa

**COUCH - 'Fantasy'**  
Weil an anderer Stelle in diesem Heft noch ein Interview mit Couch zu lesen ist, machen wir's hier mal etwas kürzer: Der recht reduzierte Instrumental-Rock, wie ihn diese Band bislang pflegte, kommt auf 'Fantasy' deutlich blumiger daher. Zwar immer noch mit schön groovenden, (und was besonders schön ist:) gleichwohl ungeraden Taktmaßen, nun aber durch eine Erweiterung des Instrumentariums durch ein Keyboard sonnig und prall. Post hin, Rock her, das hier macht Spaß! (stone)  
Kitty-Yo/Efa

**35007 - 'Especially For You'**  
Vor fünf Jahren debütierte die holländische Band, deren Name im Krebsgang LOOSE gelesen werden kann, mit dieser Platte. Die Auflage von Stückern 500 war allerdings im Preßwerk derart schlampig gefertigt worden, daß nur ein Fünftel der Auflage überhaupt auf Schallplattenspieler ihren Funktion zugeführt werden konnten - und selbst das wegen Wellengang nur sehr eingeschränkt. Es ist also gewissermaßen so, als hätte es diese Platte nie gegeben. Um die ziemlich knorke, hart rockende Psychedelik, die dieser Band schon früh zu eigen war, zu dokumentieren, wurden die Bänder neu gemastert und können ab sofort auf den üblichen Wegen erstanden werden. Wer Gitarrensolis prinzipiell für Scheiße hält, sollte die Finger hiervon lassen. Dies hier geht eher raus an Leute, die Monster Magnet cool finden. Rock! (stone)  
Stickman/Indigo

**FU MANCHU - 'Eatin' Dust'**  
Jaa, iß Staub, Mutterficker! Acht Songs über Staubessen, Godzilla undswweiterundsofort, unterlegt mit dem bereits sattsam bekannten Fu Manchu-stoisch-as-a-Rock, rudimentär, simplizistisch und mittlerweile rather redundant. Darüber darf ich mich als bekennder Ramones-Afficionado eigentlich nicht beschweren, aber besitzen Fu Manchu die Größe, derlei zu dürfen? Wir


**quetzal** The messenger lies bleeding in the footprints of history. CD  
This is so much more than your average emo-band. Quetzal knows how to deal with driving rhythms and hooks. An energy unknown, designed to tear conventions down! 400 bet / 20 DM / 12 \$ postpaid.

**Deadzibel** Four song environment. 7"  
Deadzibel never sounded so desperate before! Emotive, introspective hardcore living up to their intense live-experiences. Like sitting on the backseat of a burning car, with no driver at the wheel. 150 bet / 7 DM / 4 \$ postpaid.

**rubbish heap/upset** split 7"  
"We're trapped in the belly of the machine, and the machine is bleeding to death...". Rubbish heap hits goddamn hard with their second release. 2 New songs of brutal mayhem share a brilliant structured new song from Upset. 150 bet / 7 DM / 4 \$ postpaid.

**Tribes of neurot** God of the center. 10"  
Dark ambient extension from Neurosis. Four droning soundscapes that will crawl into your being in the most frightening manner. The world of Tribes of Neurot is bleak, desolate and a painful existence. 300 bet / 15 DM / 9 \$ postpaid.

**rubbish heap** Path of lies. 7"  
"Sometimes they churn and sometimes they crank, but the power of this record is continuously double overhead". When these guys had guns instead of guitars they would tear the whole fuckin nation down! 150 bet / 7 DM / 4 \$ postpaid.



**CONSPIRACY RECORDS**  
every society gets the criminals it deserves

address: PO box 269  
2000 Antwerpen 1 Belgium  
phone + fax: ++32(0)3.281.37.65  
email: chaos@conspiracyrecords.com  
url: http://www.conspiracyrecords.com

Still available  
Maya "Slow Escape" CD  
400 bet / 20 DM / 12 \$ postpaid.

Soon to be repressed  
Maya "Biocide" CD

Send a buck or an IRC for our mailordercatalog.  
Distro kids and shops, send for our monthly wholesalerlist.



halten euch auf dem Laufenden.

(stone)  
Man's Ruin/Mordam; email:  
sales@mordamrecords.com

#### DIPSOMANIACS - 'Reverb No Hollowness'

Ein Mann mit dem Namen Oyvind Holm ist der Vater und geistige Führer dieser Band, die er einst als Lofi-Projekt in den Trondheim erdachte. Mittlerweile sind die Dipsomaniacs zur Band gewachsen. Wie es so ist, wenn Leute lofi sind, spielen auch die hier gern Popsongs mit massig Melancholie, haben Inspirationen, die mindestens von Beatles bis Byrds gehen, was immer auch Pop, Krach, Country, Schwermut und Leichtigkeit heißt, und erinnern dabei naturgemäß (wegen gleicher Museen) ein wenig an Guided By Voices, auch wenn 'Reverb No Hollowness' trotz Achtspurigkeit ziemlich produziert daherkommt.

Aus verschiedenen Gründen, die nicht alle mit dem Wetter zu tun haben, habe ich die bessere Hälfte dieser Songs liebgewonnen, besonders '... Space Not Mind', daß mit seinem steten, immerneuen Schwung holenden Auf und Ab genau die Sorte feingedrehter Liedkunst ist, die mein Ohr immer wieder (mal) im Sturm gewinnt.

(stone)

Stickman/Indigo

#### SKARHEAD - 'Kings At Crime'

Wirklich nur selten hat eine Band die Attitüde, die wir spätestens seit Biohazard so lieben gelernt haben, so dermaßen auf den Punkt gebracht, wie die allmächtigen Skarhead. Ich darf kurz aus dem dieser Platte beiliegenden Werbezetteln zitieren: "Bruising yet sincere lyrics dealing with revenge, honor and heartbreak take the listener on a hardcore joyride through a land where Drugs, Money and Sex reign supreme."

Ich (und nicht nur ich) spreche von New York City, Mutterficker, klar?! Und wo der Geist dieser Stadt, in der, Ehrensache, nur die Härtesten überleben, in all seiner Blödigkeit regiert, da können auch Roger Miret, Freddie Cricien, John Joseph und Jimmy Gestapo nicht weit sein. Eigentlich fehlt, bedenkt man es recht, nur Gary Meskil beim Absingen des kondensierten Burschentums, dem man immerhin eines nicht nachsagen kann (dem Burschentum), nämlich, daß es sich durch einen vernünftigen Gedanken blenden ließe, über Freunde, von denen man nur dachte, sie seien welche, von Feinden, die sich feige vor dem Fight drücken, der ganze rap eben. So ähnlich wie Manowar, taugt nämlich auch prima als (unfreiwilliger) Kommentar über das Genre.

(stone)

Victory Records

#### LADDIO BOLOCKO - 'As If By Remote + 4' CDMaxi

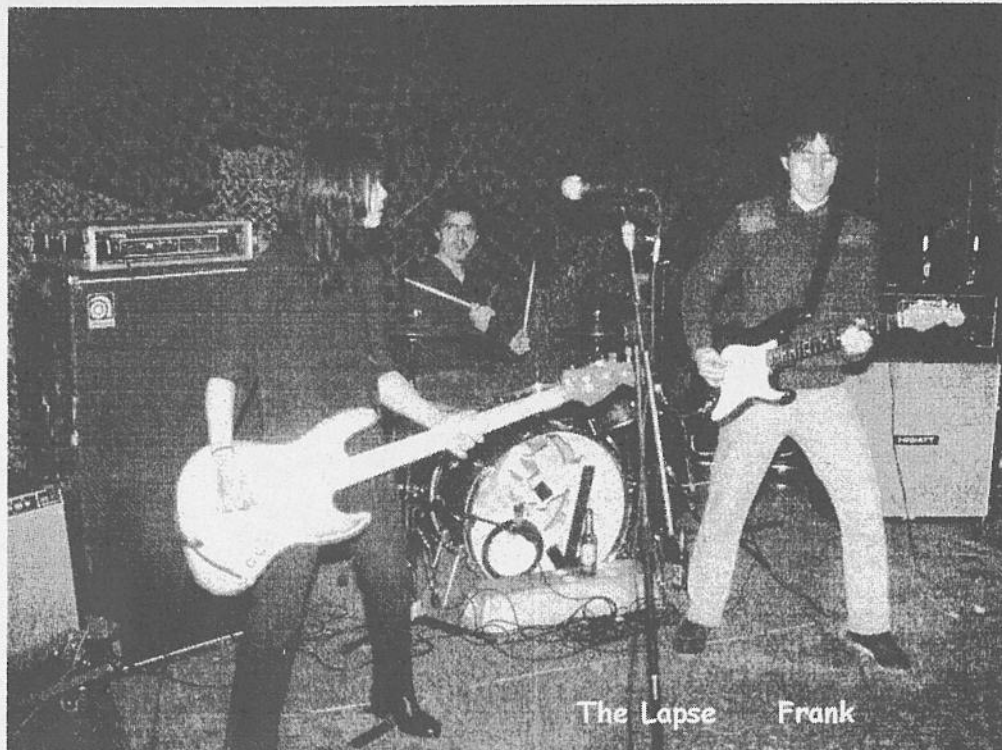
Colossamente haben mich ja jüngstens ziemlich gefickt mit ihrer letzten Platte. Ich hab' dann gleich die alten Dazzling Killmen-Teile rausgezerrt und mehrfach von oben bis unten durchgehört. Unglaublich! Laddio Bolocko sind nun die Band des Schlagzeugers dieser Koryphäen, und da dachte ich, mir würde nun hochgradig und -herrschäftlich komplizierter Shit um die Ohren gewirbelt, aber dem war gar nicht so. Eher ruhig, bisweilen trancig und wahrscheinlich auch irgendwie Nach-Rock, wegen aufgelöster Strukturen und so Zeug, früher sind sie wohl eher das gewesen, was ich dachte, irgendwo war zu lesen, die Fahrt ginge vorbei an Can und Albert Ayler und noch viel mehr, was wohl nicht gerade zum aktiven Wortschatz von Trust-Lesern gehört. Jedenfalls. Jedenfalls ist diese Platte kurz, und kaum hat unsereins sich damit abgefunden, keinen Krach darauf zu finden, ist sie schon vorbei, und beim nächsten Mal wundert sich kleindooft, daß er nix versteht. Mal sehen, wie das auf der Bühne wird, wo dann vielleicht ausgeführt, was hier nur angedeutet, oder eventuell auch nochmal in die Mangel genommen wird, was hier fast schon klingt.

(stone)

HuNgarian/ AGOG; Marktstraße 131; 20357 Hamburg.

#### QUINTRON - 'These Hands Of Mine' FLOSSIE AND THE UNICORNS - 'L'N'OP'

Hier dann eher die wenn schon nicht



angestrenzte dann doch wenigstens anstrengende Seite des Skingraft-Programms. Der Mann von der einen Platte mit den Oblivians und seine Freundin mit Puppentheater. Ersterer behauptet nicht nur, man könne sich ein Theremin locker selberbauen, die Teile gäbe es in jedem Elektronikladen bereits für rund sechs Dollar zu erstehen, sondern spielt auch auf seiner selbstgeschnitzten Heimorgel die besten Partykracher, seit sich Franz Lambert Mambo Kurt nennt.

Flossie And The Unicorns lieben es noch verschrobener, sind in einen Sack voller Helium gefallen und geben Tieren Gitarrenunterricht. Könnte bei eurer nächsten Party ein echter Reißer sein, vorausgesetzt, ihr nehmt die richtigen Drogen.

(stone)

beide Platten bei Rhinestone/Skin Graf/AGOG (Adresse wie bei Laddio Bolocko)

#### BILL LASWELL PROJECT - 'Hashisheen, The End Of Law'

Unter 'Soundtrack' ablegen, steht im Info. Ob dieses Projekt des äußerst umtriebigsten Bill Laswell auch noch als Film veröffentlicht wird, steht nicht da. Interessant könnte es aber sein. Da sind nämlich Patti Smith, Iggy Pop, Jah Wobble, Anne Clark, William S. Burroughs und andere damit beschäftigt, aus Texten über Hassan I Sabbah vorzutragen, der wiederum ein obskurer Typ von vor langer Zeit ist und Typen wie eben Burroughs inspirierte (was immer das heißen mag). Hassan I Sabbah war offenbar Führer eines Kultes und hing in Alamut im Norden des heutigen Irak ab, wo einer Legende nach keine Frauen geduldet wurden (und für einen wie Burroughs mag das ja durchaus ein attraktiver Gedanke gewesen sein). Und dazu gibt es dann auch noch Musik von Techno Animal, Eyeless In Gaza, Laswell und Nicky Skopelitis.

(stone)

Sub Rosa/Efa

#### KILL HOLIDAY - 'Somewhere Between The Wrong Is Right'

Uff... Ausgerechnet auf Revelation eine Platte, die ganz schwer vom britischen Pop der Mittachtziger beeinflusst ist! Hymnisch und melancholisch, wie diese Bands im Gefolge der Smiths und der Charlatans klangen, immer mit der trotzigen Geste trotz schwerer Schicksalsschläge der Zukunft ins Auge sehend, und kommen doch aus Hardcore/California... Dinge gibt's! Schöne Platte, wenn ihr euch nicht an größeren Mengen Sentimentals stört.

(stone)

Revelation/Gordeon

#### NADA SURF - 'The Proximity Effect'

Nette Popmusik mit saftigen Gitarren und

ausgeruht-eingängigen Refrains, die auch bei wiederholtem Gebrauch nicht auf den Sack gehen. Trotzdem sind Nada Surf von der Firma gefeuert worden. Dabei hätte alles so schön we'n können...

(stone)

Elektra

#### HYBRID CHILDREN - 'Drugster' CD

Soso, das finnische Pendant zu den TOTEN HOSEN, zumindest was den heimatlichen Bekanntheitsgrad angeht. Musikalisch allerdings 1000mal erträglicher. Schon das 3. Album, ohne das HYBRID CHILDREN bisher viel Wirbel verursacht hätten. Gefälliger rockiger Punkrock in schicker Aufmachung.

(jobst)

Loudsprecher / Indigo

#### V.A. - 'French Cuts' CD

Heißt im Untertitel "pop music francaise des anneés 60", sprich französischer Pop aus den 60ern. Brigitte Bardot singt beispielsweise über "Harley Davidson's" und ein Herr namens De Gaffer über seine "Sado Maso"-Phantasien. Der richtige Soundtrack für Beat-Hipster. Und wer will heutzutage schon nicht cool sein. Allerdings ist diese CD nicht auf Crippled Dick Hot Wax und das versteh ich nicht. Schade auch, daß ich kaum Französisch kann.

(jobst)

Indigo

#### NIKKI SUDDEN - 'Red Brocade' CD

Altmode Art-Post-Punk-Ikone mit neuem Album. Irgendwo zwischen melancholischem Folk, 60s-Rock und Blues. Nicht unbedingt meine Musik, aber schon relativ respektabel....

(jobst)

Glitterhouse / Tis

#### TERRY LEE HALE & THE BLIND DOCTORS - 'Old Hand' CD

Terry Lee gehört wohl zur großen Singer/Songwriter-Garde und versucht sich hier mit einer französischen Begeleitband als Rocker. Das haut nicht so wirklich hin, vielleicht sollte er lieber wieder die Akkustik-Gitarre in die Hand nehmen. Kommt leider nicht übers Mittelmaß hinaus!

(jobst)

Glitterhouse / Tis

#### 86 CREW - 'Bad Bad Reggae'

Läuft diese CD bei mir im Zimmer, entfährt es dem geeigneten Besucher als erstes „sind die aus Frankreich“. Warum kann man bei vielen deutschen und französischen Bands schon nach wenigen Takten sagen woher die Gruppe kommt, ohne daß ein Wort gesungen wurde. Ich habe keine Ahnung und eigentlich geht es hier ja auch um die musikalischen Qualitäten von der Crew. Eine wirklich

gelungene Mischung aus traditionellen Stücken, sowie Dub und SKA Parts, dreimal gibts sogar Oil. Natürlich kennt man in diesem Bereich bessere, doch manchmal darf es aus meinem Boxen ruhig etwas dreckiger klingen, es müssen ja nicht immer die jamaikanischen Übertäter sein.

(malte)

Mad Butcher Rec.

#### V.A. - 'Follow no leaders'

Auf der CD mit ausschließlich deutschen Bands steht „Upstarts of a Growing Scene“. Komisch ich hab mir beim betrachten der CD gedacht hier hören sich 80 Prozent sicher nach NOFX oder Bad Religion Kopie an, tja was soll ich sagen, ich sollte recht behalten. Eigentlich sollte jetzt kommen, wer hier positiv aus dem Rahmen fällt, aber für 23 Songs und 10 Mark solltet ihr das Ding ungesehen kaufen und dem Sinn des Samplers folgen „Support your local punkrockband“ (ach ja einige SKA Sachen sind natürlich auch drauf).

(malte)

Mad Butcher Rec.

#### V.A. - 'Skanking the Scum away'

Mit dem zweiten Teil der SKA Sampler bietet Mad Butcher Records für einen Zehner wirklich einen Knaller. War der erste Teil noch sehr durchwachsen, ist die Qualität auf diesem Sampler sehr hoch. Etwas zu denken gibt dabei nur, daß hier mit den Stage Bottles auch nur eine deutsche Band dabei ist. Wenn die CD aus diesem Grund so gut ist, sollte das uns allen zu denken geben. Unterstützt wird hier übrigens die Cable Street Beat Aktion, gute Sache das.

(malte)

Mad Butcher Rec.

#### BACKLASH - 'sudden impact'

Es ist zwar kein Qualitätsbeweis, daß eine Band zweieinhalb Monate jeweils vier Stunden täglich für die Aufnahmen brauchte, aber im Falle der Dortmund geht das Ergebnis wenigstens in Ordnung. Schön, daß ich als relativ junger Spund schreiben darf, daß man den vier ihr Alter anhört. Bezeichnender Weise arbeiteten sie schon mit dem Dee Dee Ramone Produzenten Avesaath zusammen. Sie zeigen mit ihren kurzen Dub Einlagen auch, daß ihre Vorbilder auf Namen wie The Clash und Ruts hören. Die würde ich gerne mal live sehen, vielleicht als Vorprogramm, bei der 100 Cook Sparrer Reunion?

(malte)

Mad Butcher Rec.

#### ELEMENT OF CRIME - 'psycho' CD

Vorschnell könnte man mutmaßen, daß es sich hier um ein Hamburger Schulen Epigonen handelt, aber E.O.C. haben schon solche Musik erzeugt, als die Hamburger-

schule noch in den Kindergarten ging. Das Resultat der gemeinsamen musikalischen Aktivitäten ist der 10te Tröner, der mich sehr an die FLOWERPOKNOES erinnert, falls diese eher ein Begriff sein sollten. Auch wenn ich die Musik ziemlich langweilig finde, muß ich zugeben, daß die Texte sehr interessant sind. Leider kann man nicht nur das Booklet kaufen. Auch sehr erwähnenswert ist das Cover. Viel mehr Kitsch kann man auf 12x12 cm wirklich nicht unterbringen. (jörg)

Motor

#### THE BOLLWEEVILS - 'history of the Bollweevils part 2' CD

Die CD ist eine Compilation verschiedener Samplerbeiträge der Band, außerdem gibt es drei bisher unveröffentlichte Songs und einige Coverversionen, unter anderem 'silly girl' von den DESCENDENTS oder 'new dreams' von den NAKED RAYGUN. Musikalisch gibt es gewohnte Kost. So wie ich sie seit dem Dr. Strange Sampler kenne, präsentieren sie sich auch auf dieser Platte. Wenn das alles noch nicht viel sagt, T.B. machen guten und schmissigen Melody-core à la BROWN LOBSTER TANK oder MAN DINGO. Gut. (jörg)

Dr. Strange Records

#### PYOGENESIS - 'mono... or will it ever be the way it used to be.' CD

PYOGENESIS sind auch keine Unbekannten mehr. Ihr chartkompatibler Pop-Rock-Metal wußte auch schon auf dem Vorgänger zu überzeugen und fand dementsprechend viel Zuwendung von Käufern und Medien. Das neue Werk kommt noch schrammeliger und melodischer daher. Nun noch mit einige trendigen Breakbeats und Effekten versehen und fertig ist der Charterfolg, möchte man meinen, ob dem so sein wird, bleibt abzuwarten. Daß zweidrittel der Band sich diesbezüglich aber schon gut auskennen, ist auf deren Partizipation bei LIQUIDO zurückzuführen. Musikalisch geht es auch in ähnliche Richtungen. Was ich mich bloß die ganze Zeit frage ist, was macht so eine Popband auf Nuclear Blast Records. Zwei bis drei Songs gefallen mir recht gut, der Rest ist eher Füllmaterial. (jörg)

Nuclear Blast/East West Records

#### YOUTH BRIGADE - 'out of print' CD

Das was ich hier freudezitternd in den Händen halte, ist das was mal die 'sound and fury' werden sollte, aber die Pressung wurde vor ihrer Sommer Tour 1982 nach 800 Stück eingestellt, da die drei Stern Brüder den Sound einfach kacke fanden. Die verloren geglaubten Bänder sind nun wieder aufgetaucht und um den Sound aufzupumpen, hat man sich Blag Dahlia (DWARVES) geschnappt und alles noch mal gemixt. Und was soll ich sagen, ich finds geil, die Songs rocken. Natürlich unterscheiden sich die Songs nicht so sehr von der 'sound and fury', wie wir sie im Plattenschränkchen haben, aber der Sound ist ne Nummer krachiger und härter, was mir sehr gut gefällt. Als Bonus ist ein interaktiver Computer Teil mit dabei. Dort gibt es viele Live Fotos und Videos (die bei mir nicht funktionieren) und natürlich Musik. Sieht sehr gut aus. Wer YOUTH BRIGADE nicht kennt, kann sich nach Erwerb dieser Platte eine sehr nette Zeit mit Punkgeschichte machen. Unbedingt zu empfehlen. (jörg)

BYO Records

#### KNIEVEL - 'steep hill climb' CD

Huch, sind die schön melodramatisch. College-Gitarren-Pop at it's best. Bei soviel Gefühl wird's einem alten Punker richtig warm ums Herz. Da wird die Freundin mal etwas länger umarmt und der Mutti ein Blumenstraußen gekauft. Und immer wenn man denkt, trauriger geht's nimmer, werden mal eben noch ein paar Streicher dazugeholt. Den Tränen nah, beende ich diesen Review, aber nicht ohne zu sagen "ich liebe Euch alle!". (jörg)

Citadel Records

#### ABSOLUTE BEGINNER - 'bambule' CD

Die ewigen Talente wollen nun auch vom großen HipHop Kuchen naschen. Der erste Schritt dahin ist wohl schon mit dem Charterfolg 'Liebeslied' getan. Aber mal ehrlich das Lied saugt ja nur. Die viel

besagten Styles und Skills der Hamburger, kann ich nur bestätigen. Die Texte, Reime und Wortspiele müssen schon ihresgleichen in Deutschland suchen, aber was nützt das alles, wenn die meisten Songs langweilig sind, weil sie irgendwie nicht in die Puschen kommen. Ein wenig vergleichbar mit Borussia Mönchengladbach, gute Spieler und trotzdem letzter (sorry Atta). Naja, aber einen Track mag ich dann doch sehr gerne, was aber eher an der Beteiligung von Bo (5 STERNE DELUXE) und Ferris (Ex F.A.B.) liegt. Wer nicht nur auf straighte Raps, sondern auch mal etwas Soul steht, kann das hier ja mal antesten. (jörg)

Buback Tröner/Universal Music

#### RAISED FIST - 'fuel' CD

Mein lieber Scholli. Welche Laus ist denen denn über die Leber gelaufen? Elf mal wird dem Hörer eine wütende Mosh-Prügel-Orgie um die Ohren gezimmet. Wenn schon New School, dann so schön primitiv und brutal wie RF. Soundtechnisch geht es Richtung STRIFE und SNAPCASE, nur das RF noch ein Tick böser sind, als die anderen. Also beim Autofahren würde ich die lieber nicht hören, es sei denn ihr seid Vollkasko versichert. Verdammt cool das. (jörg)

Burning Heat Records

#### EVERSOR - 'breakfast club' 10"

Das neueste Release des italienischen Trios ist ihr bisher bestes. Siebenmal gibt es zucker-süßen Emo-Pop-Punk, mit viel Herz und Druck gespielt. Was mich auf den Vorgängern immer störte, nämlich der sehr sterile Sound, wurde auf 'breakfast club' behoben. Dadurch ist diesmal auch alles genau richtig. Der Sound ist rund, die Songs sind rund und das Vinyl ist auch rund. Der Sommer kann kommen. (jörg)

Greenrecords

#### BETTY FORD CLINIC - 'demo' CD

Theoretisch müßte diese CD bei den Demotapes stehen, aber wenn ich ehrlich bin, hat diese Band das nicht mehr nötig. Von der Berliner Filiale der Betty Ford Kliniken werden dem Hörer drei duftige Gitarren-Pop-Songs serviert, welche mich musikalisch sehr an WEEZER erinnern, wobei Sänger Matz wohl in Hamburg zur Schule gegangen zu sein scheint, wenn ihr wißt was ich meine. Die Texte erinnern mich ans verliebt sein...sehr schön. (jörg)

M. Laufer, Libauerstraße 19, 10245 Berlin

#### MOTORPSYCHO - 'Heavy Metall Iz A Poze, Hardt Rock Iz A Laifschteil'

Als ich im letzten Frühling mit Bent Saether von Motorpsycho parlierte, fragte ich keck nach, wann denn die für eine Band wie die seine langsam fällige 'Live In Japan'-Doppel-Live-Platte käme, erzählte er, darüber würden sie auch schon seit dem ersten Tag ihre Witze machen, von wegen live im Budokan, und, jaja, sicherlich käme sowas auch bald. Jetzt ist es soweit, wenn auch kein Doppel und an doch eher unjapanischen Orten wie Leipzig, Berlin und Utrecht mitgeschritten, und es ist eben auch keineswegs die, zu solchen Anlässen gern gegebene große Werkschau. Vielmehr ist diese Platte mit dem lustig-koketten Titel erster Teil einer unregelmäßig fortzusetzenden Reihe mit dem Titel 'Roadwork'. Und nur für Fans, steht drauf, die ein Mindestmaß an Vertrautheit mit dem Oeuvre der Recken besäßen.

Recht so. So bleiben die ausufernden (eine halbe Stunde 'A K9 Suite', ich bitte Sie!) Versionen der ohnehin nicht immer sehr eng korsettierten Kompositionen den Liebhabern vorbehalten. Noch am bündigsten geriet die prachtvolle Version des MCS-Stompers 'Black To Comm', der Rest ist eben so ergreifend, wie ein Motorpsycho-Konzert ohne die wirklich nicht zu unterschätzende visuelle und haptische Seite, die Filme, die hochgerissenen Gitarren und die euphorisierten Leute um dich herum, eben sein kann, also immer noch ziemlich. Eine großartige Band! (stone)

Roadwork/Stickman/Indigo

#### AUSTRALIEN, ÄLTERE HERREN UND ROCK&ROLL

Das CITADEL-Label hat es sich ganz

offenkundig zur Aufgabe gemacht, das Werk legendärer und semilegendärer australischer Musikanten der Mit- und Nachwelt zugänglich zu machen. Dabei ist es nicht verwunderlich, wenn wir im Label-Programm auch auf RADIO BIRDMAN stoßen, die seinerzeit, kurz nachdem der Kontinent von den Engländern entdeckt und flugs zur Gefangenensklonie umfunktioniert worden war, sich zusammenfanden, um gemeinsam zu rocken. Punk gab es damals noch nicht, weshalb Proto-Punk gespielt werden mußte. Einige Jahrhunderte später, ein mittlerweile ehemaliger Mitbewohner setzte mich von dem schier Unglaublichen in Kenntnis, sollte es jene uralte Formation wieder geben. Und tatsächlich: Citadel vermag es, mit einer Live-Platte namens 'Ritualism' aufzuwarten, die 1996 aufgenommen und soeben veröffentlicht wurde. Sogar der gute (und das muß man hier mal sagen!) alte Rob Younger (das dazugehörige Wortspiel mit dem Namen erspare ich uns, da haben schließlich schon die Festredner bei Ernst Jüngers Hundertstem allerhand verbrochen) ist dabei und singt inbrünstig die alten Hits und auch TV Eye! nebst zweier Neuigkeiten, die nur unwesentlich filigraner klingen. Muß ich erwähnen, daß in der Zwischenzeit ein paar Bands das Feld betreten haben, die einfach irgendwie mehr Biss und Schwung haben? Muß ich nicht? Na dann. Kommen wir also zur nächsten Platte, die DENZ TEK, seines Zeichens Gitarrist und Songwriter von Radio Birdman, auf eigene Rechnung gemacht hat. Auf 'Equinox' versetzt er rudimentären Rock mit seltsam schwübligen Soundfantasien, die den schlichten Strukturen einen Hauch Obskurantismus verleihen und dem ansonsten etwas betulichen Werk zumindest ein paar leichte Momente verschaffen. Ähnlich verhält es sich mit 'Using My Gills As A Roadmap' der ebenfalls schwer legendären DIED PRETTY. Mal mit düsterem Doors-Gedöns behangen, bedeutungsvoll murmelnd, mal verhalten die Akustische streichelnd und sich die Abendsonne auf den Bierbauch scheinen lassen. Mal lassen sie auch los, und der Song dankt's, indem er unter Keyboard-gepusper fast entschwebt. Eine recht schöne und entspannte Angelegenheit.

Ein bißchen bolleriger darf es dann wieder bei den NEW CHRISTs, einer weiteren Band von Rob Younger, sein, die gemessen an Radio Birdman zwar eine recht junge Kapelle, nach gewöhnlichen menschlichen Maßstäben aber auch schon eine halbe Ewigkeit around sind. Dafür rocken sie noch recht kräftig. Ist das Sicherheit durch Stagnation oder einfach Altersstarrsinn? Soll uns hier nicht weiter jucken. 'Lower Yourself' ist nämlich eine nette Rock&Roll-Sause mit ein paar verschobenen Hits wie dem düsteren 'Asphalt'. KIM SALMON & THE SURREALISTS fordern: 'You Gotta Let Me Do My Thing'. Kim Salmon spielte vor der Zeitenwende bei den Scientists, einer anständigen Punkkapelle, mittlerweile verdient er seine Brötchen bei den Beasts Of Bourbon, einer schmierigen und auch ganz guten Rockband, und betreibt eben nebenbei noch seine Surrealisten. Bläser, Streicher und manchmal auch die Hammond-Orgel von Jim Dickinson flankieren das eigenwillige Gitarrenspiel des Mannes und bilden im Verein mit diesem die kratzige Unterlage für dessen beschwörende Gesänge über Alkohol und merkwürdige Typen. Die schlüssigste Platte aus dem ganzen Haufen, funkig, und mit Platz für eine rostige Slide-Gitarre. (stone)

Alles bei Citadel/New Music Distribution

#### SLABI - 'Descension'

Diese lärmstarrende Platte war 1987 das Langspielplattendebüt dieser Band. Unbarmherzig vorwärts stampfende Rhythmen, zutiefst verstörte Pop-Melodien und unbekümmert mies gelaunt vor sich hin hobelnde Gitarren und Bässe, nur da und dort von einigermaßen frei aufspielenden Bläsern unterbrochen oder einer Lage Geräusch überflutet. Ähnlich freundlich wie Godflesh (wo bleiben eigentlich die?), aber stilistisch verwandt doch eher mit Head Of David. Die Band gibt's nicht mehr, die Platte jetzt wieder. Zumindest Letzteres ist erfreulich. (stone)

Relapse

Auch zur Kenntnis genommen haben wir die

Veröffentlichung 'Irgendwas ist immer' (Flittchen Rec/Efa) von BRITTA, einer Band, die "tragende elements of Lassic Singers" fletschert. Fußnotenpop, Verweise auf Flaubert, Rilke, Stendhal und komische Filme angerichtet über Schrängeliarten von Frauen, die es für eine gute Idee halten, Heinrich Heine zu vertonen. Wer die Lassic Singers geschätzt hat, dürfte auch das hier mögen und sollte sich fernhalten von MORGION. Die nämlich machen auf 'Solinari' (Relapse) gaaaanz langsamen Metal und haben wohl ziemlich viel Paradise Lost der mittleren Phase, gehört und für gut befunden, oder sie haben das gleich bei Celtic Frost rausgehört, was im Endeffekt aufs Gleiche herauskommt und außerdem nicht unwahrscheinlich ist, weil Morgion sich schon mal an so einem Tribute-Sampler zu deren Ehren beteiligt haben. Nein, ich tippe doch zumindest in Sachen der Primärinspiration eher auf Paradise Lost, schon wegen des Gesangs. (stone)

#### FUGAZI - 'Instrument - Soundtrack'

Ich mag sie ja. Wieder. 'End Hits' war nach der auch ziemlich okayen 'Red Medicine' mal wieder eine wirklich gute Fugazi-Platte. 'Instrument' ist nun der Soundtrack für den Fugazi-Film, der in den letzten Jahren unter der Regie eines gewissen Jem Cohen entstand und massig Live-Szenen, Proberaum, Interviews und derlei Zeug enthält. Der Soundtrack enthält allerlei Döntonies aus Demo-Sessions und Proben, einiges fand im Laufe der Jahre in ausgefilterten Versionen Verwendung auf den regulären Veröffentlichungen, anderes gestattet unterhaltsame Einblicke in das, was die Band so auf der Suche nach neuen Stücken an Exkursionen auf sich genommen. Sogar eine zauberhafte Piano-und-Gesang-Ballade gibt es zu hören. Die Skizzenbücher, sozusagen. (stone)

Dischord/Efa

#### OLIVIA TREMOR CONTROL - 'Black Foliage'

Ich liebe sie ja: Konzeptalben! Auf diesem geht es um Träume, und es ist erst der erste Teil. Wer will, kann seine Träume an diese verrückten Engländer schicken, und die werden sich dann für den zweiten Streich kreativ damit beschäftigen. Nun, sie haben jedenfalls eine recht ansprechende Form der Verarbeitung für ihre eigenen Träume gefunden. Oberflächlich betrachtet gibt es hier psychedelischen Sixties-Pop, der auch für eine überirdische Beach-Boys-Harmonie ein Plätzlein hat, aber auch nicht davor zurückschreckt, daß eine Klarinette "is filtered through a variable speed oscillator adding lower harmonies to a chorus of saxophones". Zwischendurch wird's auch mal ganz komisch. Geräusche - Jazz - ...Drogen? Ich weiß nicht, gut möglich. Spinnert aber sicher, Pop auf jeden Fall. Und schön. (stone)

Flydaddy/Rough Trade

#### V.A. - 'Die Deutschstunde' (in Sachen Ska)

Hier ist er also der erste deutschsprachige SKA Sampler. Nach der SKAAndal Reihe kommt nun diese Serie und die erste Folge ist echt gelungen. Einen faden Beigeschmack hinterläßt aber, daß viele Bands hier sonst nie Deutsch singen und sich plötzlich in diese Reihe eingliedern. Was soll's Bands wie Frau Doktor, Butlers, El Boso etc. zeugen von Qualität. (malte)

Pork Pie/Efa

#### KEMURI - '77 Days'

Laut Presseinfo von Roadrunner bin ich etwa der 200.000. mit dieser CD im Spieler. Wer mir jetzt kommt, das sei irgendwie schon so voll kommerziell und nicht ganz korrekt, der kann mal gleich einen langen Schuh machen (das wollt ich schon immer mal schreiben). Kemuri bieten SKAcore der nicht mit ähnlichen vorpubertären Ausbrüchen unseres Landes verglichen werden kann. Die 7 Japaner bewegen sich auf höchstem Mighty Mighty Bosstones Niveau. Lieber so etwas in den Charts als alles sonst, schnell besessen bis 1.000.000 ist die Cd limitiert und Handnummeriert... (malte)

Roadrunner



# BACK ISSUES

**ACHTUNG!** Einige der älteren TRUST'S sind nur noch in begrenzten Stückzahlen erhältlich, bitte immer Ersatztitel angeben. Die Hefte 1-12, 16, 19, 21, 22, 23, 24 & das MRR/TRUST Photomagazin sind restlos ausverkauft.

Folgende Hefte sind (zum Teil in sehr geringen Stückzahlen, deshalb Ersatztitel angeben) noch zu haben.

Ein Heft kostet 5.- DM, bitte Marken oder Schein. Ab 5 Heften kostet ein Heft nur noch 3.- DM.

#13/6-88 u.a. **Verbal Assault**, Firehose, Lookout Rec, und Raped Teenagers Flexi

#14/9-88 u.a. **Fugazi**, Yeastie Girls, NoMeansNo, Adolescents

#15/11-88 u.a. **The Ex**, Jingo De Lunch, Drowning Roses, Prong, No FX

#17/3-89 u.a. **Youth of Today**, Lethal Aggression, Sacred Reich, T.O.D., Destination Zero, Herr Bitz (sorry, keine Exemplare mehr mit der Destination Zero flexi!)

#18/5-89 u.a. **Cat-O-Nine-Tails**, Life but how to live it?, So Much Hate, L.U.L.L., Hubert Selby

#20/3-90 u.a. **Hard Ons**, Doughboys, Dickies, Exel, Gorilla Biscuits, Haywire und 4-farb Umschlag von Fabi

#21/1-90 u.a. **Mudhoney**, Bitch Magnet, Verbal Abuse, All, Wrecking Crew, Arm, Underdog, Kurdistan, Amp Rep Rec.

#25/11-90 u.a. **Jane's Addiction**, Do or Die, Celebrity Skin, Alice Donut, L 7, Babes in Toyland, Evil Horde, Bored

#26/2-91 u.a. **Oslo Story**, BSG, Tech Ahead, Gespräch mit einer Pornodarstellerin, Didjits, Saftartikel

#27/4-91 u.a. **Poison Idea**, Bad Yodelers, Citizen Fish, Charley's War, Brötzmänn

#28/6-91 u.a. **Geteilte Köpfe**, Chumbawamba, Heads Up, Toy Factory

#29/8-91 u.a. **Assasins of God**, Boxhamsters, Sylvia Juncosa, Israelvis, Kapu, Heiland Solo, Theo Berger, Alien Boys (76 Seiten!)

#30/10-91 u.a. **Gray Matter**, Kina, Schwarze Feuer, Jelly Phlegma, Strangemen, Jones Very

#31/12-91 u.a. **Consolidated**, Jeff Dahl, Skinyard, Holy Rollers, Bastro

#32/2-92 u.a. **Mother**, Schlönk, Fudgetunnel, Morbid Angel, Coffin Break, Urban Dance Squad, Mohawks, Flex

#33/4-92 u.a. **Asexuals**, Toxoplasma, Sharon Tates Children, Blue Manner Haze

#34/6-92 u.a. **Treponem Pal**, Godflesh, Superchunk, Party Diktator, Hijack, Wat Tyler, Tar

#35/8-92 u.a. **The Ex & Tom Cora**, Wench, Dog Faced Hermans, Girls against Boys, Therapy, Meduza

#36/10-92 u.a. **Rasende Leichenbeschauer**, The Creamers, Silverfish

#37/12-92 u.a. **Steel Pole Bath Tub**, Urge Overkill, Pantera, Rage against the Machine, Bob Mould, UFO's

#38/2-93 u.a. **Consolidated**, New Fast Automatic Daffodils, U.C.P., Dead Moon, Stereo MC's, Eric I.Q.

#39/4-93 u.a. **Hathorse Eat**, Piercing, Life but how to live it-Tourtagebuch, Naked Lunch, Slags, Lion Horsa Posse, Heiland Solo

#40/6-93 u.a. **Paris**, Sojakomplex, Clockhammer, Bloodstar, Samiam

#41/8-93 u.a. **Blumen am Arsch der Hölle**, Kurort, Gallon Drunk, Leatherface, Sharkbait, Shivas

#42/10-93 u.a. **Itch**, Anarchist Academy, Mother Headbug, Blade, Cell, Cement,

#43/12-93 u.a. **Graue Zellen**, Kina, Schwarzenegger, Tribe 8, Jesus Lizard, Carcass, Holy Rollers, No FX, Deity Guns

#44/2-94 u.a. **MDC**, Mucky Pup, Girls against Boys, Nonoyesno, Tar, Killdozer, Atheist, Les Thugs, Young Gods, Hard Ons

#45/4-94 u.a. **Gunshot**, Magnapop, Pullermann, Boxhamsters, Flugschädel, Gore, Sapprize, Blood on the Saddle

#46/6-94 u.a. **Motorpsycho**, D.I., Kick Joneses, Slime, All, ...But Alive, African Head Charge, H. Ollers, Fischmob

#47/8-94 u.a. **Jawbox**, Dharma Burns Insane, D.O.A., Gwar, Spermbirds, Green Day, Fundamental, Peach

#48/10-94 u.a. **Iconoclast**, Zeni Geva, Huggy Bear, Loudspeaker, Voorhes, Johnboy, Pcdc

#49/12-94 u.a. **Agent Orange**, Fleischmann, Jawbreaker, Pop will eat itself, Numb, Schwarze Schafe, Offspring, Chumbawamba, Credit to the Nation, Back to the planet, Bored

# 50/2-95 u.a. **Youth Brigade**, Cop Shoot Cop, Wizo, Nra, Killing Joke, Brutal Juice, Sister Double Happiness

#51/4-95 u.a. **Shudder to Think**, Splatterheads, Teengenerate, New Bomb Turks, Schweisser, Krombacher Mc, Gastr del Sol, Prison 11, Today is the day, Megakronkel, Dr. Bison

#52/6-95 u.a. **Lag Wagon**, Loudspeaker, Naked Aggression, Shellac, Garage Fuzz, A Subtle Plague, Guzzard, Beowulf

#53/8-95 u.a. **Radical Development**, Shiad, Guzzard, Terrorgruppe, Mudhoney

#54/10-95 u.a. **Fugazi**, S.N.F.U., Oxbow, Kreator, Chaos Tage, Muffs, Kepone, Simuinasiwo

#55/12-95 u.a. **Jugheeads Revenge**, Splitter, Rhythm Activism, Supersuckers, Toxic Reasons, The Ex, Lee Hollis, Ultra Bidé

#56/2-96 u.a. **Slime**, Magic Splatters, Babyland, Love 666, Down by Law, VoiVod, Graham Lewis, Die Strafe, Old

#57/4-96 u.a. **Jarbone**, Kxdu, Pere Ubu, Miozän, Exploited, Gurd, No Not Now, Die Form

#58/6-96 u.a. **Rocket from the Crypt**, Voodoo Glow Skulls, Queerfish, Misfits, Bikini Kill, Team Dresch 10-Jahres-Ausgabe mit Farbcover

#59/8-96 u.a. **Compulsion**, Bottom 12, Mr Bungle, Mr T Experience, Attention Rookies, 247 Spyz, Stereolab, Satanic Surfers, Gentle Vein Cut

#60/10-96 u.a. **Rhythm Pigs**, Jawbox, Ignite, Oblivians, Glen Matlock, T. Geiger, E. Drooker

#61/12-96 u.a. **Aeronauten**, Men or Astromen, Pansy Division, Sapprize, New Bomb Turks, Supergouge

#62/2-97 u.a. **No Redeming Social Value**, Ratos de Porao, Social Distortion, No Means No, 11 Toes, Slug

#63/4-97 u.a. **Dackelblut**, Apt3G, Toe to Toe, Hausbesetzen in NY, Food Not Bombs, Descendents

#64/6-97 u.a. **Beatmen**, Sophia, Jello Biafra, Slick, Integrity, Steakknife, Jon Spencer

#65/8-97 u.a. **One Foot In The Grave**, Naked Lunch, Superfan, Pollergebnis

#66/10-97 u.a. **Mongrelbitch**, Millencolin, Apocalyptic, Bier, 4. Dimension, Scumbucket, Another Problem, Betty Bitch, Samiam

#67/12-97 u.a. **Cramps**, Painted Thin, Kerosene 454, Bluetip, Euro Boys, Fliehende Stürme, Streit, Iron Monkey, Hazeldine

#68/2-98 u.a. **Baffdecks**, Esel, Vhk, Crippled Dick, World/Inferno Friendship Society, Atari Teenage Riot, Radio Z

#69/4-98 u.a. **Upfront**, Candysucker, Stella, Panacea, Hot Water Music, Valentine Six, Soulfly

#70/6-98 u.a. **Dropkick Murphys**, Waterson, Flying Luttenbachers, Kurdistan, Hellacopters, The Ex

#71/8-98 u.a. **Stunde X**, Mike Watt, Klinsmen, Frank Kozik, Logical Nonsense, Tito & Tarantula, Isip, Rantanplan

#72/10-98 u.a. **Anarchist Academy**, Rockbitch, Bob Mould, Guts Pie Earshot, Sepultura

#73/12-98 u.a. **Melt Banana**, Avall, Das Klown, Swinging Utters, Pendekil, St James Infermary, Clairmel, Vaccination Rec., Rancid

#74/2-99 u.a. **Shai Hulud**, Boy Sets Fire, Indecision, Earthlings, Main Concept, Fluchtweg, Rocket from the Crypt

#75/4-99 u.a. **Abhinanda**, Urheberrecht, Braid

**Hiermit bestelle ich:**

0 #13 0 #14 0 #15 0 #17 0 #18 0 #20  
0 #25 0 #26 0 #27 0 #28 0 #29 0 #30  
0 #31 0 #32 0 #33 0 #34 0 #35 0 #36  
0 #37 0 #38 0 #39 0 #40 0 #41 0 #42  
0 #43 0 #44 0 #45 0 #46 0 #47 0 #48  
0 #48 0 #49 0 #50 0 #51 0 #52 0 #53  
0 #54 0 #55 0 #56 0 #57 0 #58 0 #59  
0 #60 0 #61 0 #62 0 #63 0 #64 0 #65  
0 #66 0 #67 0 #68 0 #69 0 #70 0 #71  
0 #72 0 #73 0 #74 0 #75

Ersatztitel: \_\_\_\_\_

(bitte ankreuzen)

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

**Das Geld habe ich:**

0 bar beigelegt (bei Einschreiben, bitte Hermannstädter auf den Umschlag schreiben!)

0 per VR-Scheck beigelegt

0 auf das Konto 0 55 19 03 der Stadtparkasse Augsburg BLZ 720 50 000 überwiesen (Bearbeitung erst nach Eingang des Geldes)

0 in Briefmarken beigelegt

Back Issues können nicht per Nachnahme oder auf Rechnung bestellt werden.

**TRUST - Back Issues**, Postfach 11 07 62, 28207 Bremen (Bei Einschreiben Briefen unbedingt Hermannstädter auf den Umschlag schreiben!)

Hammerhai

# at Teen Idols

